

Statistisches Jahrbuch 2010



Vorwort



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
liebe Leserinnen und Leser,

ich freue mich, Ihnen das Statistische Jahrbuch der Stadt Bayreuth für das Jahr 2010 präsentieren zu können.

Das Statistische Jahrbuch bietet als wertvolles Nachschlagewerk umfangreiche statistische Auswertungen und Strukturdaten. Es ist somit ein Spiegel der Leistungsfähigkeit und Attraktivität unserer Stadt. Die Entwicklung der Bevölkerung wird ebenso umfangreich und detailliert dargestellt, wie die Lage auf dem Arbeitsmarkt und die wirtschaftliche Gesamtsituation. Außerdem enthält es Angaben zum Bildungs- und Gesundheitswesen sowie zu kulturellen Einrichtungen in unserer Stadt.

Das Statistische Jahrbuch liefert Behörden, Wirtschaft, Verbänden und sonstigen Institutionen, aber auch interessierten Bürgern umfangreiche und interessante Informationen über die Stadt Bayreuth.

Gleichzeitig ist die Statistik ein unverzichtbares Instrument, um Entwicklungen und Trends frühzeitig erkennen und Entscheidungen vorbereiten zu können.

Das Statistische Jahrbuch der Stadt Bayreuth ist als gebundene Druckausgabe gegen eine Schutzgebühr von 15 € erhältlich. Zusätzlich ist das umfangreiche Zahlenwerk auch in elektronischer Form auf der Internetseite der Stadt Bayreuth unter www.bayreuth.de weltweit verfügbar.

Mein Dank gilt allen Behörden, Organisationen und Institutionen, die uns Daten aus ihrem Bereich zur Verfügung stellten, aber auch allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die an der Erstellung des Statistischen Jahrbuches mitgearbeitet haben.

Bayreuth, im November 2011

A handwritten signature in blue ink that reads "Michael Hohl". The signature is fluid and cursive.

Dr. Michael Hohl
Oberbürgermeister



Statistisches Jahrbuch der Stadt Bayreuth 2010

Herausgeber:	Stadt Bayreuth Einwohner- und Wahlamt Postfach 10 10 52 95410 Bayreuth einwohneramt@stadt.bayreuth.de www.bayreuth.de
Hausanschrift:	Luitpoldplatz 13 95444 Bayreuth
Auskunft und Bestellung:	Einwohner- und Wahlamt, Zimmer 306 Telefon: 0921/25-1286 Telefax: 0921/25-1426
Druck:	Stadt Bayreuth, Hausdruckerei
Auflage:	60 Exemplare
Gebühr:	15,-- €

Zeichenerklärung Statistisches Landesamt:

0	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
-	nichts vorhanden oder keine Veränderung
/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
.	Zahlenwert unbekannt, geheimzuhalten oder nicht rechenbar
...	Angabe fällt später an
x	Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll
()	Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert erhebliche Fehler aufweisen kann
p	vorläufiges Ergebnis
r	berichtigtes Ergebnis
s	geschätztes Ergebnis
D	Durchschnitt
△	entspricht

Inhaltsverzeichnis

- Schnellübersicht -

	Seite
I. Allgemeines über Bayreuth	1
II. Stadtgebiet	27
III. Bevölkerung	75
IV. Gesundheitswesen und Sport	119
V. Soziales	145
VI. Kultur und Wissenschaft	167
VII. Wirtschaft	223
VIII. Tourismus	243
IX. Bau- und Wohnungswesen	257
X. Versorgungsbetriebe	267
XI. Verkehr	279
XII. Finanzwesen und Steuern	305
XIII. Sicherheitswesen	317
XIV. Wahlen	327

<u>Abschnitt I: Allgemeines über Bayreuth</u>	Seite
Geschichtlicher Rückblick	5 – 11
Geographische Angaben	12
Klimadaten von Bayreuth	13 – 14
Das Stadtratskollegium	15
Beschäftigten der Stadtverwaltung, der Hospitalstiftung und der Stadtwerke-Gesellschaften	16
Auszug aus der Stadtchronik	17 – 26

Abschnitt II: Stadtgebiet

Stadtgebiet nach Art der Nutzung	31
Grundbesitz der Stadt nach Art der Nutzung	32
Grundbesitz der durch die Stadt verwalteten Stiftungen	33
Straßen, Wege und Plätze	34
Straßenneubauten, - umbauten und Neubau von beschränkt öffentlichen Wegen und Plätzen	35
Erholungsgebiete	36 – 39
Die Bayreuther Wahlbezirke mit Plan	40 – 50
Die Bayreuther Stadtbezirke mit Einteilung der Straßen in Stadtbezirke und Stadtplan	51 – 73

Abschnitt III: Bevölkerung

A. Bevölkerungsstand

Fortschreibungszahlen des Bayerischen Landesamtes für Statistik und Datenverarbeitung (amtliche Zahlen)	79
Einwohner je qkm	80
Anzahl der Frauen pro 100 Männer	80
Bevölkerungsentwicklung (mit Grafik)	81 – 82
Wohnbevölkerung nach dem Familienstand und nach der Religionszugehörigkeit	83
Private Haushalte in Bayreuth	84
Erwerbspersonen nach der Stellung im Beruf	85
Erwerbspersonen nach Wirtschaftsbereichen	86
Bevölkerung mit Hauptwohnung in Bayreuth nach dem Bildungsstand	87

Aufteilung der Bevölkerung mit Hauptwohnung auf die einzelnen statistischen Stadtbezirke	88
Aufteilung der Bevölkerung mit Hauptwohnung auf die einzelnen statistischen Bezirke nach dem Familienstand	89
Aufteilung der Bevölkerung mit Hauptwohnung auf die einzelnen statistischen Bezirke nach der Religionszugehörigkeit	90
Erwerbspersonen mit Hauptwohnung nach der Stellung im Beruf aufgeteilt auf die einzelnen statistischen Bezirke	91
Altersaufbau der Stadt Bayreuth	92
Bevölkerungsstruktur nach Alter und Geschlecht (Grafik)	93
Aufteilung der Bevölkerung mit Hauptwohnung auf die einzelnen statistischen Bezirke mit Altersstruktur	94
Wohnbevölkerung aufgeteilt nach Geburtsjahren (mit Grafik)	95 – 98
Ausländerentwicklung (mit Grafik)	99
Ausländer nach ihrer Staatsangehörigkeit mit Haupt- und Nebenwohnung (einschließlich Mehrstaatigkeit)	100 – 103
Entwicklung der Einbürgerungen (mit Grafik)	104
Entwicklung der Einwohnerzahlen in Oberfranken und Bayern	105
B. <u>Bevölkerungsbewegung</u>	
Zu- und Wegzüge insgesamt; aufgegliedert nach Herkunfts- bzw. Wegzugsgebieten und Wanderungssaldo (mit Grafik)	106 – 109
Wanderungsbewegung innerhalb des Stadtgebiets	110
Geburten und Sterbefälle mit Saldo der natürlichen Bevölkerungsentwicklung	111 – 113
Eheschließungen, Ehescheidungen	114
Natürliche Bevölkerungsbewegung (Grafik)	115
Säuglingssterblichkeit	116
C. <u>Bestattungen</u>	117 – 118

Abschnitt IV: Gesundheitswesen, Sport

Krankenanstalten	123
a) Klinikum Bayreuth	124 – 127
b) Klinik Hohe Warte Bayreuth	128 – 130
c) Bezirkskrankenhaus Bayreuth	131 – 132
d) Klinik Herzoghöhe	133 – 134
e) MediClin Reha-Zentrum Roter Hügel	135 – 136
Berufsausübende Ärzte, Fachärzte, Zahnärzte und Heilpraktiker, Apotheken und Apotheker	137
Erkrankungsfälle übertragbarer anzeigepflichtiger Krankheiten	138
Bayerisches Rotes Kreuz	139 – 140
Luftrettung	141
Bäder	142
Bayreuther Sportvereine im Stadtsportverband	143 – 144

Abschnitt V: Soziales

Betriebsstatistik des Sozialamtes	149 – 152
Leistungen an Arbeitslosengeld II-Empfänger	153
Wohngeldempfänger	154
Betreuungsstelle	155
Jugendfürsorge und Kommunale Jugendarbeit	156 – 162
Einrichtungen der Altenhilfe	163
Maximilianshöhe-Therapiezentrum für psychosoziale Rehabilitation	164 – 166

Abschnitt VI: Kultur und Wissenschaft

Universität Bayreuth	171 – 179
Staatsinstitut für die Ausbildung von Förderlehrern	180
Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern	181
Schulwesen:	
- Hochschulen und Höhere Schulen	182
- Mittlere Lehranstalten	183
- Berufliche Schulen	184 – 185
- Fachschulen	186
- Volksschulen	187 – 188

- Förderschulen	189 – 195
Werkstätten für Menschen mit Behinderung	196
Sonstige Bildungseinrichtungen	197 – 203
Medienzentrum Stadtbildstelle	204 – 205
Stadtbibliothek	206 – 207
Museen	208 – 210
Kulturelle Einrichtungen und ihre Veranstaltungen	211 – 213
Ausstellungen	214 – 221
Richard-Wagner-Festspiele	222

Abschnitt VII: Wirtschaft

Entwicklung der Industrie- und Handwerksbetriebe	227
Industrie und Handwerksbetriebe; aufgeteilt nach Wirtschaftsgruppen	228
Industrie- und Handwerksbetriebe in den oberfränkischen kreisfreien Städten	228
Handwerksbetriebe in Bayreuth	229 – 232
Bruttoinlandsprodukt (BIP) zu Marktpreisen in der Stadt Bayreuth	233
Bruttoinlandsprodukt (BIP) zu Marktpreisen in den oberfränkischen kreisfreien Städten	234
Bruttowertschöpfung (BWS) zu Herstellungspreisen in der Stadt Bayreuth	235
Bruttowertschöpfung (BWS) zu Herstellungspreisen in den oberfränkischen kreisfreien Städten	236
Arbeitsmarkt (mit Grafik)	237 – 239
Landwirtschaftliche Betriebe nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche	240
Viehbestand	241
Landwirtschaftliche Betriebe in den oberfränkischen kreisfreien Städten	242

Abschnitt VIII: Tourismus

Tourismus (mit Grafik)	247 – 249
Tourismus nach Herkunftsländern	250 – 252
Internationales Jugend-Festspieltreffen	253 – 254
Richard-Wagner-Stipendienstiftung	255

Abschnitt IX: Bau- und Wohnungswesen

Wohngebäude und Wohnungen	261
Baugenehmigungen für Wohn- und Nichtwohngebäude	262
Baufertigstellungen von Wohn- und Nichtwohngebäuden	263
Entwicklung des Wohnungswesens (mit Grafik)	264 – 265
Bauüberhang an Wohn- und Nichtwohngebäuden	266

Abschnitt X: Versorgungsbetriebe

Entsorgung (mit Grafik)	
- Abfallbeseitigung	271
- Abwasserbeseitigung	272
- Straßenreinigung	273
Städtischer Fuhrpark	274
Bayreuther Schlachthof GmbH	275 – 278

Abschnitt XI: Verkehr

Kraftfahrzeugbestand nach statistischen Bezirken	283
Kraftfahrzeugbestand nach Kraftstoff- und Schadstoffgruppen	284
Öffentliche Parkplätze im Innenstadtbereich (300/500-m-Radius)	285 – 286
Öffentliche Parkplätze und Parkboxen	287 – 296
Verkehrsunfälle	297 – 298
Hauptunfallursachen	299
Führerscheine	299
Regionalflugplatz Bayreuth	300 – 304

Abschnitt XII: Finanzwesen und Steuern

Verwaltungshaushalt	309 – 312
Wichtige Einnahme- und Ausgabeposten des Verwaltungshaushalts im Vergleich zum Vorjahr	313
Steuern, Gebühren und Abgaben	314 – 316

Abschnitt XIII: Sicherheitswesen

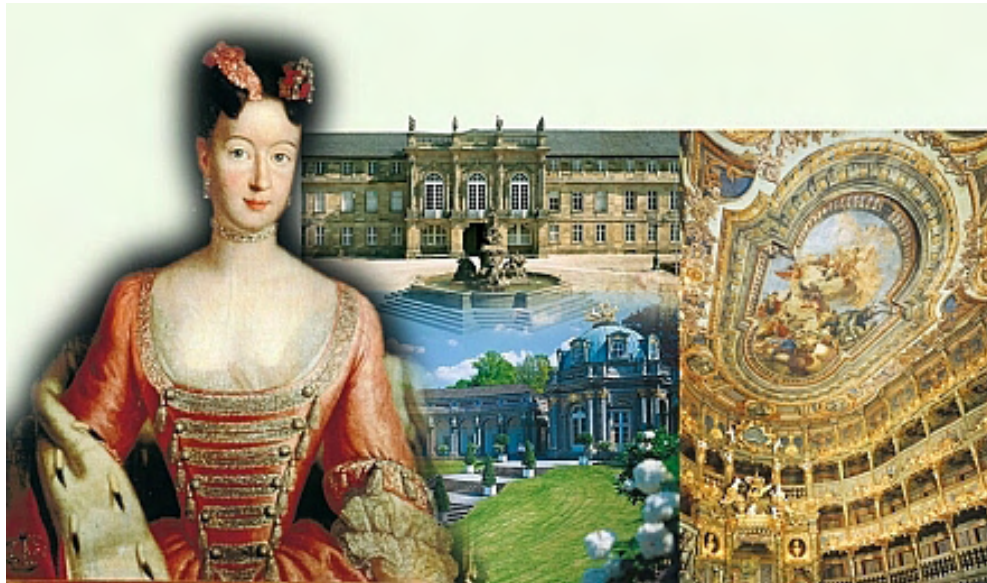
Auszug aus der Kriminalstatistik für die Stadt Bayreuth	321
Straftatentwicklung (Grafik)	322
Feuerlöschwesen	323 – 325

Abschnitt XIV: Wahlen

Wahlereignisse	331
----------------	-----

Abschnitt I

ALLGEMEINES ÜBER BAYREUTH



	Seite
Geschichtlicher Rückblick	5 – 11
Geographische Angaben	12
Klimadaten von Bayreuth	13 – 14
Das Stadtratskollegium	15
Die Beschäftigten der Stadtverwaltung, der Hospitalstiftung und der Stadtwerke-Gesellschaften	16
Auszug aus der Stadtchronik	17 – 26

Geschichtlicher Rückblick

- 1194** Erste urkundliche Erwähnung des Ortes "Baierute" durch Bischof Otto II. von Bamberg
- 1231** Verleihung des Stadtrechts
- 1260** Bayreuth geht in den Besitz der fränkischen Hohenzollern, d. h. der Burggrafen von Nürnberg
- 1430** Die Stadt wird von Hussiten zerstört und erobert
- 1533** Markgraf Georg führt mit einer neuen Kirchenordnung die Reformation ein.
- 1602** Bei einer Pestepidemie kommen über 1.000 Einwohner ums Leben
- 1603** Markgraf Christian verlegt die fürstliche Residenz von Kulmbach in das Alte Schloss nach Bayreuth
- 1605** Großer Stadtbrand
- 1610** Erbauung des achteckigen Turms der Schlosskirche
- 1621** Erneut großer Stadtbrand. Bayreuth zählt etwa 4 000 Einwohner.
- 1632 - 1634** Im 30jährigen Krieg wird die Stadt in drei aufeinander folgenden Jahren von kaiserlichen Truppen eingenommen und geplündert
- 1715** Die Arbeiten am Landschaftspark Eremitage beginnen
- 1735** Das Markgrafenpaar Friedrich und Wilhelmine tritt die Regierung an
- 1735 - 1753** Erweiterungs- und Verschönerungsbauten der Eremitage (z. B. Neues Schloss, Sonnentempel)
- 1742** Gründung der Universität Bayreuth, die bereits ein Jahr später nach Erlangen verlegt wird
- 1744 - 1748** Bau des Markgräflichen Opernhauses
- 1753 - 1754** Bau des Neuen Schlosses
- 1792** Nach dem Rücktritt des Markgrafen Alexander fällt das Fürstentum Bayreuth an das Königreich Preußen
- 1792 - 1797** Hardenberg ist als dirigierender Provinzialminister Preußens in Bayreuth tätig.
- 1792 - 1795** Alexander von Humboldt arbeitet als Bergassessor und Oberbergat in Bayreuth

- 1806 - 1810** Bayreuth unter Napoleonischer Herrschaft
- 1806 - 1844** Georg Graf zu Münster, Preußischer Regierungsrat, berühmter Geologe und Paläontologe lebt und arbeitet in Bayreuth
- 1806** Der Philosoph Max Stirner wird in Bayreuth geboren.
- 1810** Durch Napoleon kommt Bayreuth zum Königreich Bayern. Die Stadt zählt ca. 11 000 Einwohner.
- 1810 - 1841** Johann Baptist Graser, der bedeutende Pädagoge, arbeitet als Regierungsschulrat in Bayreuth
- 1814 - 1841** Marianne Mozart, das Bäsle von Wolfgang Amadeus Mozart, lebt in Bayreuth
- 1818** Erhard Christian Hagen von Hagenfels wird 1. rechtskräftiger Bürgermeister (bis 1848)
- 1825** Der Dichter Jean Paul Friedrich Richter, der seit 1804 in Bayreuth lebt und arbeitet, stirbt. Seine Grabstätte findet sich auf dem Stadtfriedhof.
- 1835** Richard Wagner besucht am 26. Juli erstmals Bayreuth
- 1872** Richard Wagner übersiedelt nach Bayreuth.
- 1872** Am 22. Mai wird der Grundstein für das Festspielhaus gelegt
- 1874** Wagner zieht in die Villa "Wahnfried" ein.
- 1876** Bei den ersten Festspielen führt Richard Wagner dreimal den "Ring des Nibelungen" auf
- 1883** Richard Wagner stirbt am 13. Februar in Venedig
- 1886** Franz Liszts Tod (Sterbehaus in der Lisztstraße)
- 1930** Richard Wagners Frau Cosima stirbt
- 1930** Siegfried Wagner stirbt. Seine Frau Winifred Wagner übernimmt die Festspielleitung.
- 1945** Rund ein Drittel der Stadt wird bei alliierten Luftangriffen zerstört.
- 1948** Amtsantritt von Oberbürgermeister Hans Rollwagen (SPD)
- 1951** Die ersten Festspiele nach dem 2. Weltkrieg unter Wieland und Wolfgang Wagner.
- 1958** Amtsantritt von Oberbürgermeister Hans Walter Wild (SPD).

- 1964** Einweihung des Kreuzsteinbades als einem der schönsten Freibäder Nordbayerns.
- 1965** Einweihung der neuen Stadthalle.
- 1966** Abschluss der Städtepartnerschaft mit der französischen Stadt Annecy.
17. Oktober: Wieland Wagner stirbt
- 1967** Eröffnung des Stadions
- 1971** 14. Dezember: Der Bayer. Landtag beschließt die Errichtung der Universität Bayreuth.
- 1972** 6. Mai Einweihung des Neuen Rathauses
- 1973** 2. Mai Gründung der Richard-Wagner-Stiftung.
- 1975** 3. November Die Universität Bayreuth nimmt den Vorlesungs- und Forschungsbetrieb auf.
- 1976** 23./24. Juli Das im Krieg zerstörte und wiederaufgebaute Wohnhaus Richard Wagners "Haus Wahnfried" wird durch die Richard-Wagner-Stiftung als Museum und Nationalarchiv in Dienst gestellt.
- 1980** 5. März Im Alter von 82 Jahren stirbt in Überlingen am Bodensee die Schwiegertochter Richard Wagners, Winifred Wagner.
- 1986** 4. Juni Das neue Klinikum nimmt seinen Betrieb auf.
- 1988** 1. Mai Amtsantritt von Oberbürgermeister Dr. Dieter Mronz (SPD)
29. Oktober Die für über 26 Mio. DM errichtete Oberfrankenhalle wird eingeweiht.
- 1989** 11./12. November Über 25 000 Bürger aus der damaligen DDR besuchen Bayreuth.
- 1990** 26. April/6. Juli Unterzeichnung des Partnerschaftsvertrages zwischen den Städten Bayreuth und Rudolstadt
31. Juli Unterzeichnung des Kulturabkommens zwischen dem Land Burgenland und der Stadt Bayreuth
- 1993** 14. Juli Die Stadt Bayreuth wird als Oberzentrum in Bayern ausgewiesen.
- 1994** 1. Januar Start des ganzjährigen Jubiläumsprogramms zum 800jährigen Bestehen Bayreuths: Ein Laserstrahl verbindet in der Neujahrsnacht das Neue Rathaus mit dem Festspielhaus.

1995	18. Oktober	Bayreuth hat als eine der ersten Städte die Vollversorgung mit Kindergartenplätzen realisiert.
1996	27. Juni	Das neue Historische Museum wird eröffnet.
	2. August	Einweihung der Herzchirurgischen Klinik am Roten Hügel
1997	25. September	Als größte Privatinvestition aller Zeiten wird das innerstädtische Einkaufs- und Dienstleistungszentrum "Rotmain-Center" eingeweiht.
1998	9. September	Kultusminister Dr. Hans Zehetmair eröffnet die 6. Fakultät für Angewandte Naturwissenschaften der Universität Bayreuth.
1999	16. April	Die British-American Tobacco GmbH (B.A.T.) weiht ihren Erweiterungsbau und das neue Forschungszentrum ein: Bayreuth ist zentraler Werks- und Entwicklungsstandort in Deutschland.
	15. Mai/ 19. Juni	Bayreuth und La Spezia besiegeln ihre Städtepartnerschaft
	19. November	Eröffnung der Lohengrin-Therme.
	3. Dezember	Einweihung des für 13 Mio. DM sanierten und zum Kunstmuseum umgebauten Alten Rathauses.
2000	9. Mai	Die Fachakademie für Evangelische Kirchenmusik wird zur Kirchlichen Musikhochschule aufgestuft.
2003	12. Februar	Einweihung der neuen bundesweiten Unternehmenszentrale der e.on-Netz GmbH an der Bernecker Straße.
	2. Juli	Einweihung des "Kompetenzzentrums Neue Materialien" durch Ministerpräsident Dr. Edmund Stoiber.
	28. September	Im Geburtshaus Wilhelm Leuschners, Moritzhöfen 25, wird für den Gewerkschaftsführer und führenden Kopf des deutschen Widerstandes gegen die NS-Diktatur eine städtische Gedenkstätte eingeweiht.
2004	1. Januar	Fusion des Klinikums Bayreuth und des staatlichen Krankenhauses Hohe Warte in Trägerschaft der kommunalen "Klinikum Bayreuth GmbH"
	22. September	Verkehrsfreigabe für die neue Autobahnanschlussstelle Bayreuth-Süd.
2005	12. Mai	Bayreuth tritt als eines der ersten Mitglieder der Europäischen Metropolregion Nürnberg bei.

- 2006**
26. März Dr. Michael Hohl (CSU) wird mit 57,33 % zum neuen Oberbürgermeister der Stadt Bayreuth gewählt. Ulrich Pfeifer (SPD) erhält 42,67 % der Stimmen.
26. April Nach 18 Jahren Amtszeit wird OB Dr. Mronz im Beisein des Bayerischen Innenminister Dr. Beckstein mit einem Festakt in der Stadthalle verabschiedet. Höhepunkt der Feier ist die Auszeichnung des scheidenden Oberbürgermeisters mit der Ehrenbürgerwürde.
22. Juni Die Stadtkirche, eines der prägnantesten Bauwerke der historischen Innenstadt, muss wegen Einsturzgefahr gesperrt werden.
20. November Ende eines Nadelöhrs: Nach fast fünf Jahren findet der Ausbau der A 9 zwischen der Rastanlage Sophienberg und der Anschlussstelle Bayreuth-Nord seinen Abschluss. Bayerns Innenminister Dr. Beckstein gibt das Straßenbauwerk für den Verkehr frei.
- 2007**
15. Mai Konstituierende Sitzung des neuen Bayreuther Jugendparlaments.
11. September Wichtiger Ansiedlungserfolg für Bayreuth: Das Schweizer Unternehmen MTS wird künftig im Sondergebiet für Forschung und Entwicklung in Bayreuth-Wolfsbach Prototypen von hochtemperaturfesten Turbinenschaufeln produzieren.
24. Oktober Der Stadtrat Bayreuth gibt grünes Licht für die architektonische Umgestaltung der Fußgängerzone nach Abzug der Stadtbusse vom Markt.
26. Oktober Mit der Einweihung der neuen Zentralen Omnibus-Haltestelle am Hohenzollernplatz durch OB Dr. Michael Hohl realisiert die Stadt Bayreuth eines der wichtigsten Bauvorhaben für die weitere Entwicklung der Innenstadt.
13. Dezember Trauerfeier für Gudrun Wagner in der Ordenskirche: Die Gattin von Festspielleiter Dr. Wolfgang Wagner war am 28. November überraschend verstorben.
- 2008**
2. März Bei der Stadtratswahl 2008 ergibt sich folgende Sitzverteilung: CSU: 13 Sitze; SPD: 10 Sitze; Bayreuther Gemeinschaft: 10 Sitze; Bündnis 90/Die Grünen: 4 Sitze; Junges Bayreuth: 2 Sitze; FDP: 2 Sitze; BT go!: 2 Sitze; Bayreuther Bürger Liste: 1 Sitz.
7. Mai Konstituierende Sitzung des neuen Stadtrats: Thomas Ebeberger (CSU) wird zum 2. Bürgermeister, Dr. Beate Kuhn (SPD) zur 3. Bürgermeisterin gewählt.

	4. Juli	Mit einem Festakt im Markgräflichen Opernhaus werden die Feierlichkeiten zum Markgräfin Wilhelmine-Doppeljubiläum offiziell eröffnet.
	28. August	Das Festspielhaus verabschiedet Wolfgang Wagner, der die Bayreuther Festspiele 58 Jahre lang geleitet hatte.
	1. September	Der Stiftungsrat der Bayreuther Festspiele entscheidet: Katharina Wagner und Eva Wagner-Pasquier werden gemeinsam die künftige Festspielleitung übernehmen.
	21. Oktober	Im Neuen Rathaus unterzeichnen OB Dr. Michael Hohl und Bürgermeister Tomáš Chalupa eine Vereinbarung über freundschaftliche Zusammenarbeit zwischen der Stadt Bayreuth und dem Stadtbezirk Prag 6.
2009	1. März	Stellvertretend für Bayreuths jüdische Mitbürger wird Hanneliese Wandersmann, einzige noch lebende jüdische Zeitzeugin des Holocaust, von OB Dr. Michael Hohl mit der Bayreuth-Medaille in Gold ausgezeichnet.
	3. April	Bayreuth erhält den Zuschlag für die Landesgartenschau 2016.
	3. Juli	Mit einem Festakt im Markgräflichen Opernhaus erinnert die Stadt an den 300. Geburtstag von Markgräfin Wilhelmine. Die Feier wird umrahmt von einer spektakulären Lichtinszenierung in der Innenstadt.
	25. Juli	Die erste Festspielsaison unter der Leitung von Eva Wagner-Pasquier und Katharina Wagner wird mit der Wagner-Oper „Tristan und Isolde“ in einer Inszenierung von Christoph Marthaler und unter der musikalischen Leitung von Peter Schneider eröffnet
	16. - 22. Oktober	Der Internationale Franz-Liszt-Klavierwettbewerb der Hochschule für Musik in Weimar ist erstmals in Bayreuth zu Gast. Beide Partner wollen auch künftig bei der Austragung des renommierten Wettbewerbs kooperieren.
2010	13. Januar	Oberbürgermeister Dr. Michael Hohl und Adem Dalgiç, Oberbürgermeister der türkischen Stadt Tekirdag, unterzeichnen eine Absichtserklärung für eine offizielle Städtepartnerschaft.
	21. März	Bayreuth trauert um seinen Ehrenbürger und langjährigen Festspielleiter Dr. Wolfgang Wagner, der im Alter von 90 Jahren verstirbt.
	2. Juli/ 26. Oktober	Bayreuth und das österreichische Burgenland feiern das zwanzigjährige Bestehen ihrer Kulturpartnerschaft.
	3. Oktober	Mit einer Feierstunde in der Stadthalle begehen die Städte Bayreuth und Rudolstadt den 20. Geburtstag ihrer deutsch-deutschen Partnerschaft

8. Oktober/ 27. Oktober Der renommierte Museumsarchitekt Volker Staab aus Berlin wird 1. Preisträger des Architekturwettbewerbs zur Neugestaltung von Haus Wahnfried. Der Stadtrat stimmt am 27.10. mit großer Mehrheit für eine Umsetzung seines Entwurfs.
18. November Anlässlich des 2. Bayreuther Zukunftsforums zeichnet Oberbürgermeister Dr. Hohl Prinz Hassan ibn Talal von Jordanien mit dem Wilhelmine-von-Bayreuth-Preis aus.

Geographische Angaben

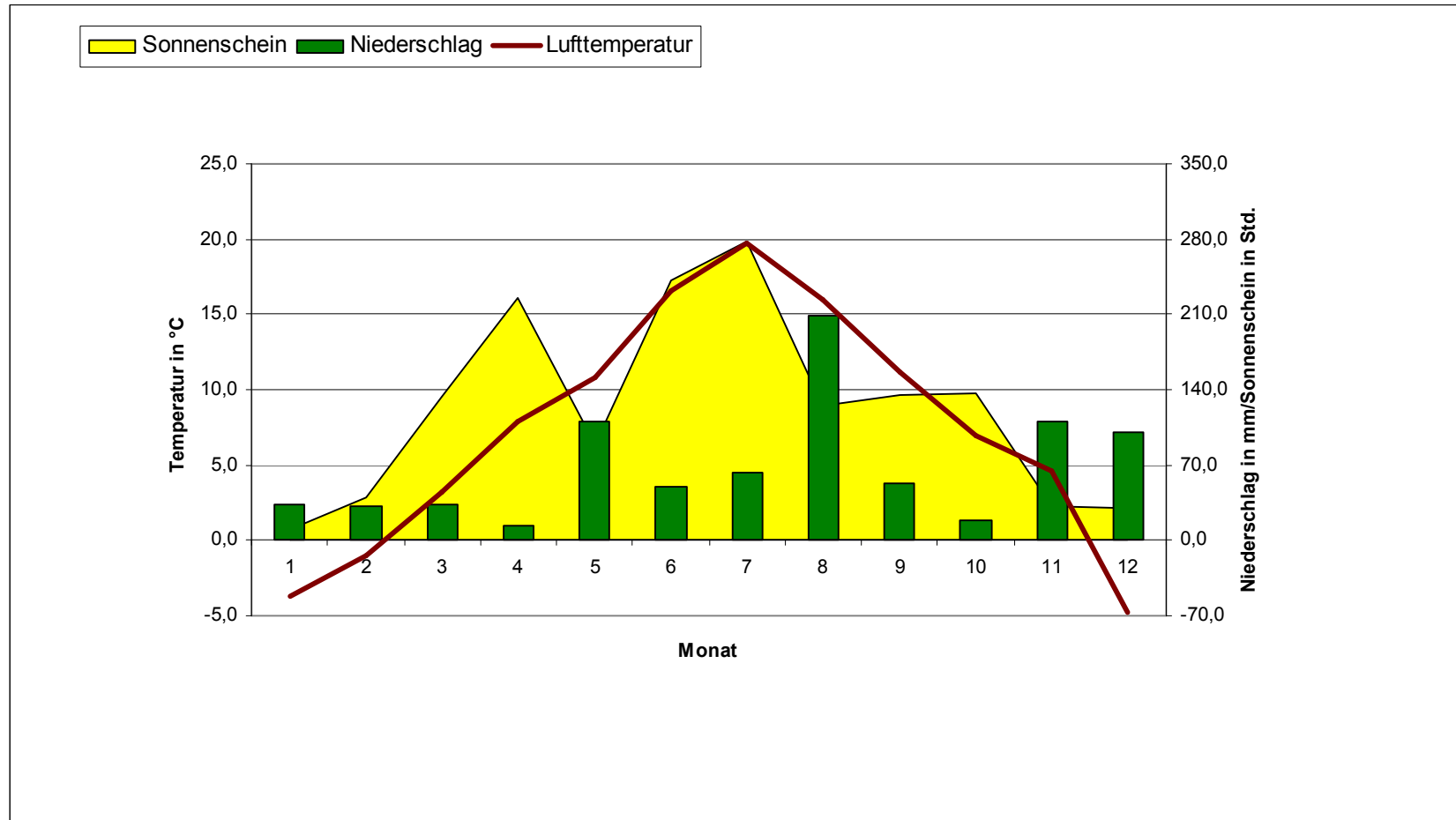
Geographische Lage:	49° 56' 46" nördl. Breite und 11° 34' 44" östl. Länge von Greenwich	
Ortszeit:	Differenz zur mitteleuropäischen Zeit (MEZ) 13 Minuten und 41 Sekunden.	
Höhenlage:	345 m über NN Hauptbahnhof	
Höchster Punkt:	527 m über NN Oschenberg	
Niedrigster Punkt:	326 m über NN Roter Main unterhalb der Kläranlage	
Gesamtgebietsfläche:	6 691,20 ha	
Größte Ausdehnung des Stadtgebiets:	West-Ost-Richtung	11,380 km
	Nord-Süd-Richtung	9,830 km
	Nordost-Südwest- Richtung	9,980 km
	Nordwest-Südost- Richtung	10,840 km
Länge der Stadtgrenze:	ohne Exklave	62,507 km
	mit Exklave "Dörnhöfer Wiesen"	73,257 km
Länge der Wasserläufe innerhalb der Stadtgrenzen:	Roter Main	21,500 km
	Main-Mühlbach	1,800 km
	Mistelbach	4,600 km
	Sendelbach	4,000 km
	Tappert	9,500 km
	Steinach	2,600 km
	Aubach	7,400 km
Fläche des Röhrensees:	2,20 ha	
Gesamtlänge der Kanalisation:	390,900 km	
Gesamtlänge des Straßennetzes:	513,440 km	

Klimadaten von Bayreuth

Monat	Monatsmitteltemperatur in °Celsius		Monatsniederschlags- summe in l/m ²		Monatssumme der Sonnenscheindauer in Stunden	
	2009	2010	2009	2010	2009	2010
Jan.	- 4,4	-3,7	25,5	32,6	90,7	9,7
Feb.	- 0,5	-1,0	50,3	31,0	51,0	39,2
März	3,4	3,2	68,3	33,6	73,2	132,8
April	11,2	7,9	62,4	14,1	232,5	224,5
Mai	13,6	10,8	59,9	111,0	210,1	88,6
Juni	14,7	16,6	53,1	49,0	190,2	242,3
Juli	17,4	19,7	120,0	62,6	185,0	277,3
Aug.	17,8	16,0	20,6	209,5	249,2	125,8
Sept.	14,0	11,2	47,3	53,7	182,9	135,4
Okt.	7,7	6,9	56,8	19,3	69,8	136,4
Nov.	6,6	4,6	94,4	109,8	40,2	31,6
Dez.	- 0,3	-4,8	74,3	100,9	30,1	30,7

Quelle: Deutscher Wetterdienst München

Klimadaten Graphik



Das Stadtratskollegium

I. Bürgermeister

Oberbürgermeister:

Dr. Michael H o h l , CSU
(1. Wahlperiode: 01.05.2006 – 30.04.2012)

Weitere Bürgermeister:

2. ehrenamtlicher Bürgermeister:

Thomas E b e r s b e r g e r , CSU
(Wahlperiode 01.05.2008 - 30.04.2014)

3. ehrenamtliche Bürgermeisterin:

Dr. Beate K u h n , SPD
(Wahlperiode 01.05.2008 - 30.04.2014)

II. Ehrenamtliche Stadtratsmitglieder

(Wahlperiode 01.05.2008 - 30.04.2014)

Aufgliederung nach Parteien und Wählergruppen:

Partei oder Wählergruppe	Anzahl der Sitze
Christlich-Soziale Union (CSU)	13
Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	10
Bayreuther Gemeinschaft (BG)	10
Bündnis 90/Die Grünen und Unabhängigen	4
Freie Demokratische Partei (FDP)	2
Junges Bayreuth (JB)	2
BT go! Junge Liste Bayreuth (BT go!)	2
Bayreuther-Bürger-Liste (BBL)	1
Gesamtzahl der Sitze:	44

Die Beschäftigten der Stadtverwaltung

	Beamte davon (...) Teilzeit	Beamten- anwärter	Beschäftigte davon (...) Auszubildende	nicht vollbeschäftigte u. nebenamtliche Mitarbeiter	Praktikanten	gesamt:
Stadtverwaltung	233 (47)	14	626 (23)	235	3	1.111
Schulen	89 (19)	-	36 (-)	57	-	182
insgesamt	322 (66)	14	662 (23)	292	3	1.293

Die Beschäftigten der Hospitalstiftung

	Beamte davon (...) Teilzeit	Beamten- anwärter	Beschäftigte davon (...) Auszubildende	nicht vollbeschäftigte u. nebenamtliche Mitarbeiter	Praktikanten	gesamt:
Hospitalstiftung	-	-	54 (9)	40	-	94

Die Beschäftigten der Stadtwerke-Gesellschaften*)

	Beschäftigte davon (...) Auszubildende
Stadtwerke Bayreuth Holding GmbH	40 (-)
BEW Bayreuther Energie- und Wasserversorgungs-GmbH	185 (8)
BVB Bayreuther Verkehrs- und Bäder-GmbH (einschließlich Bayreuther Thermalbad GmbH)	126 (4)
insgesamt:	351 (12)

Quelle: Stadtwerke Bayreuth Holding GmbH

*) ab 1996 wurden die Stadtwerke in 3 eigenständige GmbH's umgewandelt

Die Beschäftigten der Stadtverwaltung

	Beamte davon (...) Teilzeit	Beamten- anwärter	Beschäftigte davon (...) Auszubildende	nicht vollbeschäftigte u. nebenamtliche Mitarbeiter	Praktikanten	gesamt:
Stadtverwaltung	233 (47)	14	626 (23)	235	3	1.111
Schulen	89 (19)	-	36 (-)	57	-	182
insgesamt	322 (66)	14	662 (23)	292	3	1.293

Die Beschäftigten der Hospitalstiftung

	Beamte davon (...) Teilzeit	Beamten- anwärter	Beschäftigte davon (...) Auszubildende	nicht vollbeschäftigte u. nebenamtliche Mitarbeiter	Praktikanten	gesamt:
Hospitalstiftung	-	-	54 (9)	40	-	94

Die Beschäftigten der Stadtwerke-Gesellschaften*)

	Beschäftigte davon (...) Auszubildende
Stadtwerke Bayreuth Holding GmbH	40 (-)
BEW Bayreuther Energie- und Wasserversorgungs-GmbH	185 (8)
BVB Bayreuther Verkehrs- und Bäder-GmbH (einschließlich Bayreuther Thermalbad GmbH)	126 (4)
insgesamt:	351 (12)

Quelle: Stadtwerke Bayreuth Holding GmbH

*) ab 1996 wurden die Stadtwerke in 3 eigenständige GmbH's umgewandelt

Stadtchronik 2010

- 09.01.2010 Mit dem „Ball der Stadt“ mit dem Motto „Unter weiß-blauem Himmel“ startet Bayreuth in das Veranstaltungsprogramm 2010.
- 13.01.2010 Oberbürgermeister Dr. Michael Hohl und Adem Dalgiç, Oberbürgermeister der türkischen Stadt Tekirdag, unterzeichnen eine Absichtserklärung für eine offizielle Städtepartnerschaft.
- 14.02.2010 Faschingsumzug in der Bayreuther Fußgängerzone vor über 10.000 Schaulustigen.
- 26.02.2010 Richtfest für den Erweiterungsbau der Rechts- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Bayreuth.
- 04.03.2010 An der Universität Bayreuth findet das 1. Bayreuther Bioenergiesymposium mit mehr als 100 Teilnehmern statt.
- 05.03.2010 In der Stadthalle findet die Preisverleihung des Regionalwettbewerbes „Jugend forscht“ statt.
- 12.03.2010 Mit einem Festkonzert in der Stadthalle feiert die Gesellschaft der Kulturfreunde ihr 60jähriges Bestehen.
- 15.03.2010 Bei einem Pressegespräch im Rathaus stellen Oberbürgermeister Dr. Hohl und der Kulturbeauftragte für Musik und Theater Nicolaus Richter Grundzüge des Programms zum Franz-Liszt-Jubiläum 2011 vor.
- 16.03.2010 Professor Dr. Günther Rossmann, früherer Direktor des Ökologisch-Botanischen Gartens der Universität Bayreuth, feiert seinen 80. Geburtstag.
- 18.03.2010 Erster Lichtenberg-Lehrstuhl in Bayern. Professor Dr. Arthur Peeters wird neuer Lichtenberg-Professor für Theoretische Plasmaphysik an der Universität Bayreuth.

- 21.03.2010 Bayreuth trauert um seinen Ehrenbürger und langjährigen Festspielleiter Dr. Wolfgang Wagner, der im Alter von 90 Jahren verstirbt.
- 22.03.2010 Auf dem Gelände der Maisel-Brauerei an der Kulmbacher Straße soll für 25 Millionen Euro ein Hotel- und Tagungszentrum entstehen. Erstmals präsentieren die Verantwortlichen das Projekt im Stadtrat.
- 24.03.2010 Spatenstich für die Erweiterung der Ständigen Feuerwache der Stadt Bayreuth und den Bau der neuen integrierten Leitstelle Bayreuth/Kulmbach.
- 26.03.2010 Bei einem Pressegespräch im Rathaus wird die vom Stadtrat beschlossene Privatisierung des bislang in kommunaler Regie betriebenen Schlachthofs bekanntgegeben.
- 11.04.2010 Mehr als 1.000 Gäste, darunter Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel, nehmen an der Trauerfeier für Wolfgang Wagner im Festspielhaus teil.
- 17.04.2010 bis
25.04.2010 Gemeinsam mit den Bayreuther Brauereien und zahlreichen Bayreuther Gastronomen veranstaltet die Bayreuth Marketing & Tourismus GmbH die 1. Bayreuther Biertage.
- 20.04.2010 Rund 75 Teilnehmer treffen sich zum Produktionsforum Kunststoff 2010, einer Veranstaltung des Kunststoff-Netzwerk Franken e.V., in Bayreuth.
- 10.05.2010 bis
12.05.210 An der Universität Bayreuth findet die Tagung „Wasser 2010“ statt.
- 10.05.2010 Die Universität Bayreuth gehört erneut zu dem Kreis „familien-gerechter Hochschulen“.
- 20.05.2010 bis
21.05.2010 Experten aus Wirtschaft und Politik treffen sich zum 2. Ökonomiekongress an der Universität Bayreuth.
- 21.05.2010 Oberbürgermeister Dr. Hohl eröffnet das Bayreuther Volksfest.

- 27.05.2010 Die Bayern-Rundfahrt 2010 macht Station in Bayreuth. Das Radsport-Event lockt zahlreiche Schaulustige in die Innenstadt.
- 31.05.2010 Das Bezirkskrankenhaus Bayreuth wird Lehrkrankenhaus der Deutschen Akademie für Gerontopsychiatrie und – psychotherapie.
- 11.06.2010 Der Vereinigung der jungen Unternehmer aus Stadt und Landkreis Bayreuth wird im Rahmen der diesjährigen Europakonferenz in Aarhus erstmals ein Europapreis zugesprochen.
- 25.06.2010 Die Firma Bayerlein Verwaltung feiert die Einweihung des Cubium-Kompetenz-Centers an der Eduard-Bayerlein-Straße.
- 30.06.2010 Die Konversion der Markgrafenkaserne zum Logistikzentrum schreitet voran: Die Stadt sowie die beiden Speditionsunternehmen Wedlich und Steinbach unterzeichnen ihre Grundstückskaufverträge und geben die weiteren Planungsschritte bekannt.
- 01.07.2010 Oberbürgermeister Dr. Hohl und Landrat Hübner stellen den „rollenden Botschafter Bayreuths“ vor: ein neuer Reisebus wirbt für die Region Bayreuth.
- 02.07.2010 Die Kreuzkirche feiert ihr 50jähriges Bestehen mit einem Konzert des Dresdner Kreuzchores.
- 02.07.2010/
26.10.2010 Bayreuth und das österreichische Burgenland feiern das zwanzigjährige Bestehen ihrer Kulturpartnerschaft.
- 02.07.2010 Oberbürgermeister Dr. Hohl eröffnet das 33. Bayreuther Bürgerfest.
- 07.07.2010 Die Kinderspielstadt „Mini-Bayreuth“ findet heuer zum 20. Mal statt.
- 08.07.2010 Auf dem Gelände des Neuen Schlosses geben der Bayerische Ministerpräsident Horst Seehofer und Sozialministerin Christine Haderthauer den Startschuss für das Familienprogramm der Bayerischen Staatsregierung.

- 10.07.2010 Die Bayreuth Marketing- und Tourismus GmbH bietet neue Stadtführungen unter dem Motto „Leben mit und unter den Markgrafen“ an.
- 14.07.2010 Die Stadt lädt erstmals zu einer mobilen Bürgerversammlung mit Oberbürgermeister Dr. Hohl ein.
- 15.07.2010 Im Bayreuther Stadtteil St. Georgen wird ein Beratungstag für die Kultur- und Kreativwirtschaft durchgeführt.
- 24.07.2010 Zum dritten Mal findet in Bayreuth auf dem La-Spezia-Platz das
25.07.2010 Fränkische Genussfest statt.
- 25.07.2010 Eröffnung der Bayreuther Festspiele mit der Wagner-Oper "Lohengrin" in der Neuinszenierung von Hans Neuenfels und unter der musikalischen Leitung von Andris Nelsons. Unter den Premierengästen befinden sich Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel und der Bayerische Ministerpräsident Horst Seehofer.
- 28.07.2010 Am Bayreuther Bahnhof enthüllt die Sudetendeutsche Landsmannschaft eine Gedenktafel für die Vertriebenen.
- 30.07.2010 Erster Spatenstich für den Neubau der Notaufnahme am Klinikum.
- 31.07.2010 Rund 9.000 Besucher beim Sommernachtsfest in der Eremitage.
- 04.08.2010 Die Freie Universität Berlin veranstaltet zusammen mit den
05.08.2010 Bayreuther Festspielen ein Symposium auf dem Grünen Hügel. unter dem Titel „Wann geht der nächste Schwan?“
- 05.08.2010 Mit einem Festkonzert im Europasaal des Zentrums wird das
- 60. Festival junger Künstler eröffnet. Es steht unter dem Motto
30.08.2010 "Zeitenwende - Wendezeiten".
- 20.08.2010 Die Stadt Bayreuth, die Polizeiinspektion Bayreuth-Stadt und die Staatsanwaltschaft Bayreuth schließen eine Sicherheitspartnerschaft, die die objektive Sicherheit in Bayreuth verbessern und das Sicherheitsgefühl der Bürgerinnen und Bürger stärken soll.

- 21.08.2010 Erstmals wird beim Public Viewing auf dem Volksfestplatz die Aufzeichnung der Kinderoper „Tannhäuser“ gezeigt. Anschließend verfolgen 40.000 Zuschauer die Live-Übertragung der Oper „Die Walküre“ aus dem Festspielhaus.
- 03.09.2010 Das Karstadt-Kaufhaus bleibt zunächst mit seiner Filiale in Bayreuth erhalten.
- 09.09.2010 Die Stadt Bayreuth belegt im jüngst veröffentlichten Lebensqualität-Index des Onlinedienstes Auskunft.de unter allen kreisfreien Städten Deutschlands Platz 4.
- 14.09.2010 Die neue Internationale Schule in Bayreuth nimmt ihren Lehrbetrieb auf.
- 17.09.2010 Der Hauptgeschäftsführer der Industrie- und Handelskammer für Oberfranken (IHK), Dr. Hans F. Trunzer, wird offiziell verabschiedet.
- 17.09.2010 Der Bayreuther Experimentalphysiker Professor Dr. Markus Schwoerer wird mit der neu geschaffenen Alexander-von-Humboldt-Medaille der Gesellschaft Deutscher Naturforscher und Ärzte (GDNA) geehrt.
- 18.09.2010 Mit einem Pontifikalamt feiert die Kirchengemeinde St. Hedwig im Beisein von Erzbischof Dr. Ludwig Schick den 50. Jahrestag der Kircheneinweihung.
- 20.09.2010 Vom 20. bis 22. September findet an der Uni Bayreuth die 7. Internationale Konferenz zu Hochtemperaturkeramikwerkstoffen mit rund 300 Teilnehmern statt.
- 20.09.2010 Die Klinikum Bayreuth GmbH wird als „Überregionales Trauma-zentrum“ zertifiziert. Damit wird dem Klinikum die Versorgung Schwerstverletzter auf höchstem Niveau bescheinigt
- 21.09.2010 Erste internationale Konferenz des von der Europäischen Union geförderten Fibonacci-Projektes an der Universität Bayreuth. Ziel des Projektes, das 25 Institutionen aus 21 Ländern einschließt, ist die Verbreitung des Konzepts eines forschend-entdeckenden Unterrichts zur Verbesserung der mathematisch-naturwissenschaftlichen Ausbildung.
- 22.09.2010

- 25.09.2010 Tag der offenen Tür anlässlich des 50-jährigen Bestehens des Klärwerks und 40 Jahre Stadtbauhof.
- 25.09.2010 Die 9. Ausbildungsmesse in der Oberfrankenhalle lockt mehr als 5.000 Besucher an.
- 27.09.2010 -
01.10.2010 An der Universität findet die 26. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Limnologie mit rund 350 Teilnehmern statt.
- 27.09.2010 Die evangelische Kirchengemeinde Nikodemuskirche erhält den Integrationspreis der Regierung von Oberfranken verliehen.
- 27.09.2010 Die derzeit bestehenden 1.500 Arbeitsplätze bei der British American Tobacco (BAT) in Bayreuth sind bis zum Jahr 2020 gesichert.
- 28.09.2010 Der Aufsichtsrat der Klinikum Bayreuth GmbH beschließt die Auflösung der umstrittenen Servicegesellschaft. Deren 270 Mitarbeiter sollen ab 1.1.2011 wieder im Kernunternehmen beschäftigt werden.
- 30.09.2010 Das Cineplex Bayreuth wird für sein Kinder- und Jugendfilmprogramm ausgezeichnet.
- 30.09.2010
01.10.2010 An der Universität Bayreuth findet der Bildungskongress „Globales Lernen“ mit rund 300 Teilnehmern statt.
- 01.10.2010 Die Universität Bayreuth bietet mit Beginn des Wintersemesters zwei neue Studiengänge an: den Masterstudiengang Computer Science und den Erweiterungsstudiengang Darstellendes Spiel.
- 01.10.2010 Professor Martin Schmidt-Kessel übernimmt die neu geschaffene Stiftungsprofessur für Verbraucherrecht an der Universität Bayreuth.
- 01.10.2010 Das Wohnhaus Laineck der Diakonie Bayreuth feiert Jubiläum: Vor 25 Jahren wurde in Laineck ein Wohnheim für Menschen mit geistiger Behinderung gebaut.

- 03.10.2010 Mit einer Feierstunde in der Stadthalle begehen die Städte Bayreuth und Rudolstadt den 20. Geburtstag ihrer deutsch-deutschen Partnerschaft
- 03.10.2010 Die Glocken der Stadtkirche werden nach Sanierungsarbeiten feierlich wieder eingeweiht.
- 06.10.2010 Oberbürgermeister Dr. Michael Hohl, Landrat Hermann Hübner und der Vorsitzende des Hospizverein Bayreuth, Dr. Stefan Sammet, unterzeichnen im Rathaus die "Charta zur Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen".
- 08.10.2010 Der renommierte Museumsarchitekt Volker Staab aus Berlin wird 1. Preisträger des Architekturwettbewerbs zur Neugestaltung von Haus Wahnfried. Der Stadtrat stimmt am 27.10. mit großer Mehrheit für eine Umsetzung seines Entwurfs.
27.10.2010
- 12.10.2010 Die Firma Baur Fulfillment Solutions (BFS) eröffnet im Industriegebiet ihr neues Servicecenter mit 80 Arbeitsplätzen.
- 15.10.2010 Der Sozialpsychiatrische Dienst der Diakonie Bayreuth besteht seit 30 Jahren.
- 18.10.2010 Zum Start des Wintersemesters 2010/2011 meldet die Universität Bayreuth erstmals 10.000 eingeschriebene Studierende.
- 21.10.2010 Der Weltverband der Wirtschaftsjunioren verleiht dem langjährigen IHK-Betreuer der WJ Bayreuth, Dr. Hans Kolb, die Senatorenwürde.
- 21.10.2010 Die Sendung „laVita“ im Programm des Bayerischen Fernsehens zeigt eine Reportage über Bayreuth.
- 23.10.2010 Feierstunde in Eisenstadt anlässlich 20 Jahre Kulturpartnerschaft zwischen Bayreuth und dem Burgenland.
-
23.10.2010
- 24.10.2010 Mit einem Festgottesdienst begeht die Kreuzkirche ihr 50-jähriges Bestehen.

- 29.10.2010 Die Bayreuth Marketing und Tourismus GmbH führt einen Einkaufs-, Genuss- und Erlebniscoupon ein. Die 10-Euro-Coupons im Scheckkartenformat sind in Handel, Gastronomie und Freizeit einlösbar.
- 29.10.2010 Die Alexander-von-Humboldt-Realschule und die Deutsch-Französische Gesellschaft feiern ihr 50-jähriges Bestehen.
- 30.10.2010 Die 10. Bayreuther Museumsnacht verzeichnet rund 30.200 Museumsbesuche.
- 07.11.2010 Beim verkaufsoffenen Sonntag werden in der Bayreuther Innenstadt rund 30.000 Besucher gezählt.
- 08.11.2010 Die Alexander-von-Humboldt-Realschule erhält zum dritten Mal den Titel „Umweltschule in Europa“.
- 13.11.2010 Nach einjähriger Umbauzeit wird die original erhaltene Studierstube des Dichters Jean Paul in der "Rollwenzel" wieder der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.
- 13.11.2010 In Bayreuth findet der erste oberfränkische Religionslehretag statt.
- 14.11.2010 Am Klinikum Bayreuth wird Richtfest für die neue Notaufnahme gefeiert worden.
- 15.11.2010 Der Stadt Bayreuth werden laut Studie des Wirtschaftsforschungsinstituts Prognos sehr gute Zukunftsaussichten prognostiziert. Die Stadt belegt im aktuellen Zukunftsatlas den 55. Platz von insgesamt 412 untersuchten Städten und Regionen.
- 16.11.2010 Mit dem Abschluss der Bauarbeiten zwischen Mühlürlein und Kanzleistraße ist ein zentrales Etappenziel bei der Neugestaltung der Bayreuther Innenstadt erreicht.
- 18.11.2010 Anlässlich des 2. Bayreuther Zukunftsforums zeichnet Oberbürgermeister Dr. Hohl Prinz Hassan ibn Talal von Jordanien mit dem Wilhelmine-von-Bayreuth-Preis aus.

- 19.11.2010 Die Rettungsleitstelle des Bayerischen Roten Kreuzes, zuständig für die Stadt Bayreuth und die Landkreise Bayreuth und Kulmbach, feiert ihr 30-jähriges Bestehen.
- 20.11.2010 Errichtung der "Seelsorgestiftung Oberfranken". Zweck der Stiftung ist es, die Seelsorge im Kirchenkreis Bayreuth zu fördern.
- 25.11.2010 Stadträtin Christine Hacker wird mit dem Ehrenzeichen des Burgenlandes ausgezeichnet.
- 25.11.2010 Festakt zum 35. Jahrestag der Universität Bayreuth mit Verleihung der städtischen Wissenschaftspreise an jahresbeste Doktoranden durch Oberbürgermeister Dr. Michael Hohl.
- 26.11.2010 Mit der Eröffnung des Christkindlesmarktes finden die Bauarbeiten zur Umgestaltung der Fußgängerzone zwischen Mühlturnlein und Kanzleistraße ihren Abschluss.
- 26.11.2010 An der Luitpoldschule wird eine neue Lernwerkstätte eingeweiht.
- 27.11.2010 Preisverleihung für den Filmwettbewerb „Film ab für Bayerns Zukunft“: Der erste und zweite Preis in der Kategorie Schüler und Studenten bis 20 Jahre geht an die jungen Filmemacher des Markgräfin-Wilhelmine-Gymnasiums und des Graf-Münster-Gymnasiums.
- 29.11.2010 Die Bayreuther Brauerei Glenk kooperiert künftig mit der Weltenburger Klosterbrauerei.
- 30.11.2010 Die Universität Bayreuth verabschiedet Kanzler Dr. Ekkehard Beck und zeichnet ihn für seine Verdienste mit der Universitätsmedaille aus.
- 30.11.2010 Hans Ebersberger, Ehrenmitglied des Bayerischen Fußballverbandes und ehemaliger Leiter des Wirtschaftswissenschaftlichen Gymnasiums, verstirbt im Alter von 77 Jahren.
- 30.11.2010 Der Zigarettenhersteller British American Tobacco (BAT) wird im kommenden Jahr 25 Millionen Euro in den Standort Bayreuth investieren.

- 02.12.2010
-
04.12.2010
- Deutscher Handwerkstag in Bayreuth: Unter Gästen befindet sich auch Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel.
- 04.12.2010
- Midnight-Shopping in der Bayreuther Innenstadt: Geschäfte, Gastronomie und Weihnachtsmarkt öffnen bis Mitternacht ihre Türen.
- 06.12.2010
- Die Vollversammlung der Handwerkskammer für Oberfranken wählt Thomas Koller mit Wirkung vom 1. Juli 2011 zum Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer für Oberfranken.
- 06.12.2010
- Nach umfassenden Sanierungsmaßnahmen wird das Haus der Frühförderung in der Richard-Wagner-Straße neu eröffnet.
- 10.12.2010
- Die Stadt Bayreuth schneidet in einem aktuellen Ranking zur Wirtschaftskraft deutscher Städte außergewöhnlich gut ab. In der Studie, die von der Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft, der Zeitung "Wirtschaftswoche" und IW Consult in Auftrag gegeben wurde, belegt Bayreuth beim Ranking der sich am dynamischsten entwickelnden Städte den herausragenden zweiten Platz.
- 12.12.2010
- Der Franken-Sachsen-Express steht in Bayreuth vor einem Comeback. Mit Beginn des neuen Fahrplans 2011 fährt er wieder mit Neigetechnik zweistündlich über Bayreuth.
- 12.12.2010
- Die Stadtbibliothek am Luitpoldplatz und die Jugendbücherei in der Münzgasse schließen ihre Pforten und ziehen in das neue Domizil in der Richard-Wagner-Straße 21.
- 15.12.2010
- Dr. Auma Obama, Halbschwester des US-Präsidenten, und Joachim Gauck, Vorsitzender der Vereinigung „Gegen Vergessen – Für Demokratie“ zu Gast in Bayreuth.
- 29.12.2010
- Die Stadt Bayreuth hat 2010 eine Reihe wichtiger Projekte der Infrastruktur vorangebracht. Über 6,2 Millionen Euro wurden im zu Ende gehenden Jahr in den Ausbau und die Pflege des Straßen-, Rad- und Fußwegenetzes sowie in die Bereiche Abwasserbeseitigung und Hochwasserschutz investiert.

Abschnitt II

STADTGEBIET



	Seite
Stadtgebiet nach Art der Nutzung	31
Grundbesitz der Stadt nach Art der Nutzung	32
Grundbesitz der durch die Stadt verwalteten Stiftungen	33
Straßen, Wege und Plätze	34
Straßenneubauten, -umbauten und Neubau von beschränkt öffentlichen Wegen und Plätzen	35
Erholungsgebiete	36 – 39
Die Bayreuther Wahlbezirke mit Plan	40 – 50
Die Bayreuther Stadtbezirke mit Einteilung der Straßen in Stadtbezirke und Stadtplan	51 – 73

Stadtgebiet nach Art der Nutzung

Katasteramtliche Fläche
in vollen ha

Nutzungsgruppe	<u>2009</u> ha	<u>2010</u> ha
1. Gebäude- und Freiflächen (bebaute Flächen, öffentlich, privat, gewerblich, mit Hof- und Gartenumgriff, Bauplatz)	1.789	1.798
2. Landwirtschaftliche Flächen (Acker, Grünland, Gartenland, Obstanbau)	2.602	2.590
3. Betriebsflächen (Betriebsgelände, Sand- u. Kiesgrube, Ver- u. Entsorgungsanlagen, Lager- platz, Brunnen, Wasserbehälter)	16	16
4. Erholungsflächen (Sportplatz, Schwimmbad, Grünanlage, Park, Spielplatz, Wochenendhausgelände)	306	303
5. Verkehrsflächen (Straße mit Zugehörungen, Geh- und Radweg, Platz, Weg, Parkplatz, Bahngelände)	678	678
6. Waldflächen	1.220	1.223
7. Wasserflächen (Flüsse, Bäche, Seen mit Zugehörungen, Sumpfflächen)	54	55
8. Sonstige Flächen (Übungsgelände, Schutzflächen, Historische Anlagen, Denkmal, Friedhof, Ödland)	27	28
Flächensumme	6.692	6.691

Grundbesitz der Stadt nach Art der Nutzung

(ohne Stiftung)

Nutzungsgruppe	<u>2009</u> ha	<u>2010</u> ha
1. Bebaute Fläche (Haus- und Hofräume, Haus- und Ziergärten, Ruinengrundstücke etc.) davon im Erbbaurecht abgegeben davon außerhalb des Stadtgebiets	107,57	118,48
	5,51	5,36
	1,47	1,47
2. Verkehrsflächen (Straßen-, Platz- und Wegeland sowie sonstiges Verkehrsgelände) davon außerhalb des Stadtgebiets	462,12	467,74
	0,89	0,81
3. Öffentliche Grünflächen (Parks und sonstige Grünanlagen, Spiel- und Sportplätze sowie Friedhöfe) davon im Erbbaurecht abgegeben davon außerhalb des Stadtgebietes	103,49	104,84
	15,05	15,05
	-	-
4. Landwirtschaftl. u. gärtnerisch genutzte Flächen davon außerhalb des Stadtgebiets	372,78	366,67
	25,48	29,55
5. Kleingärten	1,21	0,17
6. Forsten und Holzungen davon außerhalb des Stadtgebiets	59,89	49,04
	4,64	4,27
7. Öffentliche Gewässer (Flüsse, Bäche, Seen, Kanäle etc. davon außerhalb des Stadtgebiets	7,91	7,94
	0,01	0,01
8. Sonstige Flächen (Öd- und Unland, Sandgruben, Lager- und Ladeplätze, nichtöffentl. Gewässer etc.) davon außerhalb des Stadtgebiets	84,40	84,34
	70,39	70,39
Flächensumme davon außerhalb des Stadtgebiets	1199,37 102,88	1199,22 106,5

Grundbesitz der durch die Stadt verwalteten Stiftungen

Nutzungsgruppe	<u>2009</u> ha	<u>2010</u> ha
1. Bebaute Fläche (Haus- und Hofräume, Haus- und Ziergärten) davon außerhalb des Stadtgebietes:	11,09 0,84	10,47 0,84
2. Forsten und Holzungen davon außerhalb des Stadtgebietes:	402,47 144,69	448,01 182,8
3. Sonstige Flächen davon außerhalb des Stadtgebietes:	115,57 19,2	115,63 17,59
insgesamt	529,13	574,11

Summen:	ha	ha
Leers`sche Stiftung	14,79	14,72
Almosenkastenstiftung	66,14	69,98
Hospitalstiftung	448,20	489,41

Straßen, Wege und Plätze im Stadtgebiet

		Gesamtlänge km	davon im Unterhalt der Stadt					
			Fahrbahnen:		Gehsteige: *		Radwege:*	
			km	m ²	km	m ²	km	m ²
1.	Autobahn	8,840	-	-	-	-	-	-
2.	Bundesstraßen	23,560	23,560	137.392	22,492	48.679	9,295	14.101
3.	Staatsstraßen	4,042	-	-	-	-	-	-
4.	Kreisstraßen	10,465	10,465	79.035	5,231	7.399	0,609	983
5.	Gemeindeverbindungsstraßen	41,051	41,051	247.413	2,758	3.816	1,173	1.316
6.	Ortsstraßen	227,650	227,650	1.601.365	276,940	578.900	26,747	47.346
7.	Öffentl. Feld- und Waldwege	77,204	16,079	54.877	-	-	-	-
8.	beschränkt öffentliche Wege**	84,639	-	-	-	-	-	-
8.1	Fuß- und Radwege	-	-	-	84,463	213.602	55,670	98.272
8.2	Parkplätze	-	-	98.519	-	-	-	-
9.	Eigentümerwege der Stadt	1,652	1,652	6.952	0,351	667	-	-
10.	Eigentümerwege im Privatbesitz	6,150	-	-	-	-	-	-
11.	Private Feld- und Waldwege	16,260	-	-	-	-	-	-
12.	Privatwege	9,308	-	-	-	-	-	-
13.	Privatwege der Stadt	2,619	2,619	9.767	-	-	-	-
	Gesamt:	513,440	323,076	2.235.320	392.235	853.110	93,494	162.818

* Beidseitige Gehsteige und Radwege wurden entsprechend beidseitig gerechnet

** Gemeinsame Geh- und Radwege werden jeweils in ihrer Länge separat erfasst.

Straßenneubauten, -umbauten und
Neubau von beschränkt öffentlichen Wegen und Plätzen

		2008	2009	2010
Straßenneubauten (in m)		841,00	747,00	205,00
Straßenumbauten (in m)		560,00	430,00	1.697,00
Neubau von beschränkt öffentlichen	Wegen (in m)	271,00	-	99,00
	Plätzen (in m ²)	-	-	-

Erholungsgebiete

I. Städtischer Grünflächenbestand	<u>2009</u> <u>ha</u>	<u>2010</u> <u>ha</u>
Öffentliche Grünanlagen (Park- und Grünflächen ohne Wald)	37,07	40,13
Naturschutz/Ökoflächen	49,12	48,18
Schulgrün- und –sportanlagen	18,02	18,04
Öffentliche Gebäude incl. Betriebsgelände Stadtgartenamt	7,28	7,32
Spiel- und Bolzplätze	17,23	17,82
Städtische Bäder und Sportplätze	6,15	6,15
Kindergärten, -horte und –tagesstätten	2,71	2,68
Friedhöfe	1,61	1,60
Straßenbegleitgrün	88,89	87,78
Flussufer am Roten Main	1,65	1,65
insgesamt	229,73	231,35
Grünflächen mit Zielsetzung Naturschutz:		
<p>Zu den insgesamt 48 ha Naturschutzflächen zählen beispielsweise 6,66 ha Ökokontoflächen, 14,2 ha im Grünzug Meyernberger Senke, 2,8 ha Rekultivierungsfläche Kreuzsteinweiher, 2,37 ha naturnahe Flächen im Grünzug Grunau: Knochenmühlweiher, Wiesenfläche, Bachlauf mit Wald.</p>		

❖ Erläuterungen:

Die Daten für das statistische Jahrbuch 2010 ergeben sich aus dem Bestand an **Grünflächen, die durch das Stadtgartenamt** betreut werden, sowie aus den Mähstrecken des Tiefbauamtes (Straßenbegleitgrün STG: 59,17 ha, Mähfläche T: 28,6 ha) und den **Grünflächen des städtischen Stadions, die nicht durch das STG** betreut werden (2,05 ha) und den **Uferflächen entlang des Roten Mains**, die aus der Statistik 2006 übernommen wurden. Die digitale Erfassung des Grünflächenbestandes ist in Bearbeitung. Änderungen der angegebenen Flächengrößen spiegeln u. U. veränderte Zuordnungen oder Anpassungen im jeweiligen Bearbeitungsstand wider.

II. Körperschaftswald	<u>2009</u> ha	<u>2010</u> ha
Stadt	46,17	49,04
Hospitalstiftung	321,24	398,03
Almosenkastenstiftung	41,64	49,98
insgesamt:	409,05	497,05
III. Kleingärten		
Dauerkleingartenland	75,32	80,69
privates Gartenland	24,40	84,08
insgesamt:	99,72	164,77
IV. Sonstige Grünflächen		
Hofgarten	13,80	13,80
Eremitage	44,90	44,90
Park um den Röhrensee mit Tiergehege (ca.-Fläche)	12,20	12,20
Studentenwald	40,22	40,22
insgesamt:	111,12	111,12

V. Schutzgebiete	<u>2009</u> ha	<u>2010</u> ha
Landschaftsschutzgebiete <i>(Flächenangaben nur für Stadtgebiet)</i>		
Landschaftsschutzgebiet "Oberes Rotmaintal"	666,00	666,00
Landschaftsschutzgebiet „Hohe Warte/Maintalhang“	280,00	280,00
Landschaftsschutzgebiet „Roter Hügel/ Oberpreuschwitz	135,50	135,50
Landschaftsschutzgebiet „Schlosspark Fantaisie“	7,20	7,20
Landschaftsschutzgebiet „Talau des Sendelbaches und des Tappert“	104,00	104,00
Landschaftsschutzgebiet „Unteres Rotmaintal“	84,00	84,00
Landschaftsschutzgebiet „Talau der Pensenwiesen“	115,00	115,00
Landschaftsschutzgebiet „Talau des Mistelbaches“	58,60	58,60
Landschaftsschutzgebiet „Steinachtal mit Oschenberg“	380,00	380,00
insgesamt:	1.830,30	1.830,30
Naturschutzgebiete <i>(Flächenangaben nur für Stadtgebiet)</i>		
Naturschutzgebiet „Muschelkalkgebiet am Oschenberg“	78,40	78,40
insgesamt:	78,40	78,40
Geschützte Landschaftsbestandteile		
"Schützengraben"	5,60	5,60
"Biotopkomplex Destuben"	9,42	9,42
insgesamt	15,02	15,02
Naturdenkmäler (Anzahl)	53	53

VI. Alleen mit Straßenbäumen		
ab 1999 Verkehrssicherungs- pflichtiger Baumbestand	ca. 18.876	ca. 18.876
VII. Grünanlagen		
Parkausstattung-Objekte	956	956

Die Bayreuther Wahlbezirke

Stimmbezirks-Nummer	dazugehörige Straßen	Abstimmungsraum	barrierefrei ja/nein
1	Alexanderstraße, Badstraße 1 - 16, Dilchertstraße 3 - 11 ungerade, Hohenzollernring 17, 23 - 31 ungerade, Josephsplatz, Luitpoldplatz (ohne Nr. 3), Münzgasse 2 - 9, Opernstraße 2 - 26 gerade, Richard-Wagner-Straße 1 - 19 ungerade, 2 - 26 gerade, Rosenau 5, Schulstraße 4, Telemannstraße, Wölfelstraße	Neues Rathaus, Erdgeschoss, Großer Vortragssaal der Volkshochschule, Luitpoldplatz 13	ja
2	Brautgasse, Dammallee 10 - 25, Frauengasse, Friedrichstraße 1 - 17 ungerade, Glasenappweg, Hohenzollernring 61 - 73 ungerade, Jahnstraße, Kämmereigasse, Kanalstraße, Kanzleistraße, Kirchgasse, Kirchplatz, Ludwigstraße, Luitpoldplatz 3, Maximilianstraße, Opernstraße 3 - 9 ungerade, Schloßberglein, Schulstraße 1, 3, Sophienstraße, Spitalgasse, Von-Römer-Straße, Wittelsbacherring 3, 5	Regierung von Oberfranken, -Bergamt Nordbayern-, Eingangshalle Maxstr. 6	nein
3	Am Geißmarkt, Balthasar-Neumann-Straße, Birkenstraße 2 - 14 gerade, Cosima-Wagner-Straße 2, 4, Dammallee 2 - 8, Dammwäldchen, Friedrichstraße 2 - 18 gerade, 19 - 61, Gottfried-Semper-Weg, Jean-Paul-Straße 2 - 43, Moritzhöfen 1 - 5, 7, Parkstraße, Raabestraße, Steingräberpassage, Wilhelminenstraße 2, 7, Wittelsbacherring 9 - 55 ungerade	Ämtergebäude, Erdgeschoss, Kantine Wilhelminenstr. 2	nein
4	Badstraße 17 - 46, Cosima-Wagner-Straße 6, Dilchertstraße 6 - 10 gerade, Graf-Münster-Straße, Hohenzollernring 7, Im Hofgarten, Lisztstraße 1 - 14, 16 - 22 gerade, Münzgasse 11 - 15 ungerade, Rathstraße, Richard-Wagner-Straße 21 - 77 ungerade, 28 - 64 gerade, Romanstraße, Rosenau 1 - 3, Siegfriedstraße, Wahnfriedstraße, Werner-Siemens-Straße, Wieland-Wagner-Straße 1 - 9 ungerade	Zweigstelle Volkshochschule Richard-Wagner-Str. 47	nein
5	Am Jägerhaus, Annecyplatz, Bahnhofstraße 1 - 19, 21 - 29 ungerade, Brunnenstraße, Bürgerreuther Straße 1, Carl-Schüller-Straße 1 - 18, 19 a - 20 1/2, 20 - 46 gerade, Friedrich-von-Schiller-Straße 1 - 5, 7 - 19 ungerade, Gabelsbergerstraße, Jägerstraße, Karl-Marx-Straße, Kolpingstraße, Mainstraße, Mittelstraße, Munckerstraße 2 - 18 1/3 gerade (ohne Nr. 18), Schulstraße 12, 26 - 30, Tunnelstraße 1 - 3, 5, 7, Wilhelmsplatz 1 - 7	Neues Rathaus, Nebeneingang der Volkshochschule, Seminarraum 2 Luitpoldplatz 13	ja
6	Am Main, Am Mainflecklein, An der Feuerwache, Carl-Schüller-Straße 19 - 45 ungerade (ohne 19 a), Casselmannstraße, Eduard-Bayerlein-Straße, Friedrich-Puchta-Straße, Gutenbergstraße 1 - 7 ungerade, Harburgerstraße, Hohenzollernring 40 - 52 gerade, Nordring 10, Peuntgasse, Schulstraße 5 - 23 ungerade, Spinnereistraße, Wiesenstraße, Wirthstraße, Zweigstraße	bfz, Schulungsraum 003, Erdgeschoss, Eduard-Bayerlein-Str. 3	ja

Stimmbezirks-Nummer	dazugehörige Straßen	Abstimmungsraum	barrierefrei ja/nein
7	Adolf-von-Groß-Straße 2 - 11, 13 - 21, Bürgerreuther Straße 7 - 31 ungerade, Cottenbacher Straße 2 - 22 gerade, Dr.-Hans-Richter-Straße, Feustelstraße, Friedrich-von-Schiller-Straße 6 - 16 gerade, Goethestraße, Julius-Kniese-Straße, Karl-Muck-Straße 3 - 17, 19, Meistersingerstraße 1 - 10, 12 - 22 gerade, Munckerstraße 18 - 32 gerade (ohne Nr. 18 1/2, 18 1/3), Nibelungenhof, Nibelungenstraße 2 - 47, Walkürenstraße, Wilhelmsplatz 9	Private Wirtschaftsschule, Zi.-Nr. 4, Nibelungenstr. 47	nein
8	Adolf-von-Groß-Straße 12, Bürgerreuther Straße 35 - 50 ungerade, Cottenbacher Straße 9 - 23 b ungerade, 28 - 52 gerade, Felix-Mottl-Straße, Festspielhügel 4, 5, 7, Friedrich-v-Schiller-Straße 18 - 35, Gontardstraße, Gutenbergstraße 2 - 24 gerade, Hans-von-Wolzogen-Straße, Heinrich-Schütz-Straße, Hermannshof, Hugo-Rüdel-Straße, Karl-Muck-Straße 18 - 34 gerade, Knappertsbuschstraße, Meistersingerstraße 11 - 27 ungerade, Morethsgut, Munckerstraße 1 - 23 ungerade, Nibelungenstraße 49 - 53 ungerade, Nordring 2, Parsifalstraße, Rheingoldstraße, Wendelhöfen	Private Wirtschaftsschule, Zi.-Nr. 1, Nibelungenstr. 47	nein
9	Amfortasweg, Bürgerreuther Straße 14 - 18 gerade, Festspielhügel 1 - 3, 6, Gravenreutherstraße, Grüner Baum 7 a - 23 ungerade, Kundryweg, Levistraße, Ortrudweg, Tannhäuserstraße 10 - 40 gerade, Telramundweg, Tristanstraße, Wotanstraße	Private Wirtschaftsschule, Zi.-Nr. 3, Nibelungenstr. 47	nein
10	Am Schießhaus, An der Bürgerreuth, Dalandweg, Elsastraße, Eubener Straße 1 - 21 ungerade, 81 - 87 ungerade, Gurnemanzstraße, Gutrunestraße, Hohe Warte, Holländerstraße, Isoldenstraße, Lohengrinstraße, Opelsgut, Rienzistraße, Schupfenschlag, Sentaweg, Siegmundstraße, Steilweg, Tannhäuserstraße 3 - 47 ungerade	Alexander-v.-Humboldt-Realschule, Eingang Steilweg, Erdgeschoss, Zi.-Nr. 13, An der Bürgerreuth 14	ja
11	Brunhildstraße, Erdastraße, Frickastraße, Furtwänglerstraße, Grüner Baum 14 - 36 gerade, Guntherstraße, Kriemhildstraße, Pognerweg, Sieglindestraße 139, 141, Stolzingstraße 2 - 52 gerade, 54 - 175 alle, Wundersgutstraße	Alexander-v.-Humboldt-Realschule, Eingang Steilweg, Erdgeschoss, Zi.-Nr. 14, An der Bürgerreuth 14	ja
12	Eubener Straße 2 - 74 gerade, 78 bis 120 gerade, Hundingstraße, Hussengutstraße, Sieglindestraße 1 - 137, Stolzingstraße 1 - 53 ungerade	Alexander-v.-Humboldt-Realschule, Eingang Steilweg, Erdgeschoss, Zi.-Nr. 16, An der Bürgerreuth 14	ja
13	Bernecker Straße 11 - 53 ungerade, Egerländer Straße 2 - 13, 23, 25, Fränkelstraße, Inselstraße 2 - 16 gerade, Königsbergstraße 1 - 24, 26 - 30 gerade, Leersstraße, Seestraße 1 - 17 ungerade, 4 - 28 gerade	Schule St. Georgen, Erdgeschoss, Zi.-Nr. 5, Riedelsberger Weg 20	ja

Stimmbezirks-Nummer	dazugehörige Straßen	Abstimmungsraum	barrierefrei ja/nein
14	Bernecker Straße 1 - 9 ungerade, 65, 65 a, 70 - 73, 77, 79, Bindlacher Straße, Carl-Benz-Straße, Christian-Ritter-von-Langheinrich-Straße, Christian-Ritter-von-Popp-Straße, Dieselstraße, Dr.-Hans-Frisch-Straße, Egerländer Straße 20 - 28 gerade, 29 a - c, Gaußstraße, Grüner Baum 1 - 6 b, 8 - 12 1/2 gerade, Hugenottenstraße, Inselstraße 5 - 27 ungerade, Königsbergstraße 33 - 37 ungerade, Matrosengasse, Medicusstraße, Ottostraße, Riedingerstraße, Ritter-von-Eitzenberger-Straße, Seestraße 19 bis 39 ungerade, 30 bis 32 gerade, Sophian-Kolb-Straße, Theodor-Schmidt-Straße, Weiherstraße	Schule St. Georgen, Erdgeschoss, Zi.-Nr. 3, Riedelsberger Weg 20	ja
15	Bernecker Straße 2 - 20 gerade, Brandenburger Straße 1 - 35 ungerade, 36 1/2 - 51, 24 - 36 gerade, Hinter der Kirche 1- 16, Kellerhof, Kellerstraße, Markgrafenallee 2 - 44 gerade, Riedelsberger Weg 2, 3, St. Georgen, Stuckbergstraße 1 - 27 ungerade	Städtische Musikschule Hintereingang, Zi.-Nr. 0.6 Brandenburger Str. 15	ja
16	Allensteiner Ring, Bernecker Straße 24 - 62 gerade, Breslaustraße, Eremitagestraße 1 - 13 ungerade, Franzensbadweg, Hinter der Kirche 18 - 24 gerade, Hölzleinsmühle 1- 7 (ohne 2), Joachimsthaler Straße, Karlsbader Straße, Kolberger Straße, Liegnitzer Straße, Marienbadweg, Riedelsberger Weg 7 - 45 ungerade, 22 - 70 gerade, Riedelsgut, Schöne Aussicht, Tilsiter Straße	Schule St. Georgen, Erdgeschoss, Zi.-Nr. 2, Riedelsberger Weg 20	ja
17	August-Riedel-Straße, Bahnhofstraße 20, 22, Brandenburger Straße 2,4, Burg, Bürgerreuther Straße 12, Hagenstraße, Hans-Schaefer-Straße, Markgrafenallee 1 - 51 ungerade, Tunnelstraße 4, 6, 11 - 15 ungerade, Wilhelm-Pitz-Straße, Wilhelm-von-Diez-Straße	Markgrafenschule, Zi.-Nr. 1003, Markgrafenallee 33	nein
18	Albrecht-Dürer-Straße 5 - 39 ungerade, Beethovenstraße, Brahmsstraße 1 - 4, 6- 10, Brandenburger Straße 6 - 20 gerade, Carl-Maria-von-Weber-Straße, Franz-Schubert-Straße, Friedrich-Ebert-Straße 1 - 11 ungerade, Heinrich-Fickenscher-Straße, Mozartstraße 1- 22, Raithelstraße, Rosestraße 1 a – 5 k ungerade, 7 - 34 alle, Stuckbergstraße 2 - 14 gerade, Weberhof	Christian-Ernestinum- Gymnasium, Erdgeschoss, Zi.-Nr. 102 Albrecht-Dürer-Str. 2	ja
19	Albrecht-Dürer-Straße 4 - 42 gerade, Anton-Bruckner-Straße 2 - 15, Friedrich-Ebert-Straße 13 - 47 ungerade, 16 bis 64 gerade (ohne 28 e, 30 1/4), Georg-Friedrich-Händel-Straße, Gluckstraße, Hammerstatt, Haydnstraße 3 -11 ungerade, Johann-Sebastian-Bach-Straße 1 - 17, 18 - 24 gerade, Max-Reger-Straße	Christian-Ernestinum- Gymnasium, Erdgeschoss, Zi.-Nr. 103, Albrecht-Dürer-Str. 2	ja
20	Albrecht-Dürer-Straße 41 - 55 ungerade, 46 - 104 gerade, Anton-Bruckner-Straße 17 - 23 ungerade, Brahmsstraße 5 - 55 ungerade, 12 – 84 a gerade, Grünwaldstraße 9 - 31 ungerade, 22 - 42 gerade, 33 - 37 ungerade, Haydnstraße 8 a - 22 gerade, Mozartstraße 24 - 38, Richard-Strauss-Straße 1 - 7 ungerade, Riedelsberger Weg 20	Schule St. Georgen, Erdgeschoss, Zi.-Nr. 4, Riedelsberger Weg 20	ja

Stimmbezirks-Nummer	dazugehörige Straßen	Abstimmungsraum	barrierefrei ja/nein
21	Albrecht-Dürer-Str. 1/2 - 3, Am Schwarzen Steg, Am Sportpark, Äußere Badstraße 1 - 9 a ungerade, 23, 2 - 14 d gerade, 28 e, 30 1/4, 49 - 55 ungerade, 78, Friedrich-Ebert-Straße 1 - 86 gerade, Grünwaldstraße 1 - 7 ungerade, 2 - 20 gerade, Haydnstraße 2 - 8 gerade, 13 - 23 ungerade, Johann-Sebastian-Bach-Straße 19, Richard-Strauss-Straße 2 - 10 gerade, Rosestraße 2 - 6 gerade, Schumannstraße	Christian-Ernestinum-Gymnasium, Erdgeschoss, Zi.-Nr. 104, Albrecht-Dürer-Str. 2	ja
22	Äußere Badstraße 2, 4, 16, Bayernring 2 a - 2 c, Dürschnitz, Graserstraße, Hübschstraße, Königsallee 1 - 11 ungerade, 2 - 16 1/4 gerade, 17, 19, 20 - 26 gerade, Miedelstraße, Wieland-Wagner-Straße 11 - 26	Jean-Paul-Schule, Zi.-Nr. 16 A, Königsallee 19	nein
23	Cosima-Wagner-Straße 1 - 7 ungerade, Hans-Sachs-Straße 15 - 47 ungerade, 2 - 44 gerade, Lilienthalstraße, Lisztstraße 15 - 21 ungerade, 24 - 28 gerade, Max-von-der-Grün-Straße, Nobelstraße 19 - 31 ungerade, 38 - 60 gerade, Nürnberger Straße 1 - 72, Prieserstraße, Richard-Wagner-Straße 68 - 72 gerade, Schützenplatz 12, Universitätsstraße 3 - 7 ungerade	Graf-Münster-Gymnasium, Erdgeschoss, Zi.-Nr. 4, Schützenplatz 12	nein
24	Cosima-Wagner-Straße 11 - 35 ungerade, Eckenerstraße, Gustav-Adolf-Straße, Hans-Sachs-Straße 3 - 13 ungerade, Jean-Paul-Straße 44 - 95, Nobelstraße 2 - 32 gerade, Schützenplatz 2 - 10 gerade, Zeppelinstraße	Graf-Münster-Gymnasium, Erdgeschoss, Zi.-Nr. 3, Schützenplatz 12	nein
25	Frankenstraße 1 - 57 ungerade, 42 - 50 gerade, Gotenstraße, Hessenstraße 2 - 6 gerade, 15, Pfälzerstraße, Schwabenstraße 8 - 14 gerade, Tirolerstraße 1 - 7, 12 - 22 gerade	Jean-Paul-Schule, Zi.-Nr. 15, Königsallee 19	nein
26	Bayernring 6 - 52 gerade, 27 - 45 ungerade, Frankenstraße 2 - 40 gerade, Schwabenstraße 16 - 24 gerade	Jean-Paul-Schule, Zi.-Nr. 14, Königsallee 19	nein
27	Am Eichelberg, Äußere Badstraße 24 - 32 gerade, Colmdorf, Frankenstraße 54 - 106 gerade, Friedrich-Ebert-Straße 87, 89, Hasenweg 2, Heisenbergring, Hessenstraße 1 - 13 ungerade, Hühlweg, Kerschensteiner Straße, Königsallee 23 - 35 ungerade, 28 - 82 d gerade, 45 - 55 ungerade, Körnerstraße, Lohe, Lützowstraße, Max-Planck-Straße, Obere Röth, Pfaffenleck 1, Schwabenstraße 2, 4, 27, Tirolerstraße 9 - 29 ungerade	Jean-Paul-Schule, Zi.-Nr. 13 B, Königsallee 19	nein
28	Birkenstraße 16 - 54 gerade, 11 - 17 ungerade, Eichendorffring 112 - 128 gerade, Hegelstraße 1 - 29 ungerade, Herderstraße, Schellingstraße, Schleiermacher Straße, Von-Helmholtz-Straße, Wittelsbacherring 38 - 48 gerade	Mühlhofer Stift Hauseingangshalle Schellingstr. 19	ja

Stimmbezirks-Nummer	dazugehörige Straßen	Abstimmungsraum	barrierefrei ja/nein
29	Albert-Schweitzer-Straße 1 - 18, Birkenstraße 56 - 90 gerade, Bodelschwingstraße, Friedenstraße 4 - 22 gerade, Hegelstraße 2 - 8b gerade, Heinrich-von-Kleist-Straße, Jakob-Grimm-Straße, Kantstraße, Pottensteiner Straße 5 - 19 ungerade, Quellhöfe 1, 2, 3 - 7 ungerade, Rotkreuzstraße, Schloßhof Birken, Suttnerstraße	Zentrum Bayern, Familie und Soziales, Region Oberfranken, Neubau, Eingang Kantstr., Erdgeschoss, Zi.-Nr. 29, Hegelstr. 2	ja
30	Birkenstraße 19 - 79 ungerade, Eichendorffring 1 - 41, 43 bis 89 ungerade, 70 - 110 gerade, Hegelstraße 10 - 46 gerade, 31 - 55 ungerade, Heinrich-Heine-Straße 70, 72, Klopstockstraße, Oskar-Jünger-Straße, Pommernstraße, Schlegelstraße, Schlesienstraße	Mehrzweckgebäude, Erdgeschoss, Zi.-Nr. 1, Emil-Warburg-Weg 15	ja
31	Albert-Schweitzer-Straße 34, Eichendorffring 36 - 52 gerade, Emil-Warburg-Weg, Frankengutstraße, Friedenstraße 1 - 35 ungerade, Heinrich-Heine-Straße 2 - 28 gerade, Karolinenreuther Straße 50, 51, Quellhöfe 10, Schwedenbrücke, Universitätsstraße 20 - 30 gerade, Wichernstraße	Mehrzweckgebäude, Erdgeschoss, Zi.-Nr. 2, Emil-Warburg-Weg 15	ja
32	Justus-Liebig-Straße 2 - 8 b gerade, Köllestraße, Leibnizstraße 1 - 7, Leopoldstraße 7 - 21 ungerade, Leuschnerstraße 49 - 53 ungerade, 80, Ludwig-Thoma-Str. 2 - 9 alle, 11 - 25 b, Moritzhöfen 6, 8 - 29, Peter-Rosegger-Straße, Pottensteiner Straße 6 - 6 d gerade, Rathenaustraße 3 - 9 ungerade, 12, 18 - 22 gerade, Robert-Koch-Straße 1 - 11 ungerade, Wilhelm-Busch-Straße, Wilhelminenstraße 8- 10, Wittelsbacherring 16 - 30 gerade	Ämtergebäude, Kantine Nebenraum, Wilhelminenstr. 2	nein
33	Albert-Preu-Straße, Austraße, Bismarckstraße 4 - 34 gerade, Carl-Burger-Straße 2 - 8 gerade, Erlanger Straße 2 - 38 gerade, 19 - 51 a ungerade, Hohenzollernring 72, 74, Humboldtstraße, Kulmbacher Straße 3 - 13 ungerade, Oswald-Merz-Straße 2 - 10, 12, 14, Rupprechtstraße 1 - 34, Unteres Tor, Wittelsbacherring 2 - 12 gerade	Luitpoldschule, Eingang Rupprechtstr., Zi.-Nr. 1, Oswald-Merz-Str. 9	nein
34	Behringstraße, Bismarckstraße 1 - 13 ungerade, 21 - 31 ungerade, Gagernstraße 2 - 34 gerade, Leibnizstraße 10 - 14 gerade, Leopoldstraße 6 - 20 a gerade, Leuschnerstraße 1 - 11 1/2 ungerade, Löhestraße, Moltkestraße, Oswald-Merz-Straße 11, 13, 18, Rathenaustraße 24 - 52 gerade, 27 - 45 ungerade, Robert-Koch-Straße 2 - 28 gerade, Tannenbergstraße 3 - 13 ungerade, 15 - 19	Luitpoldschule, Eingang Bismarckstr., Zi.-Nr. 12, Oswald-Merz-Str. 9	nein
35	Bismarckstraße 36, 50 - 66 gerade, 43 - 71 a ungerade, Cranachstraße, Erlanger Straße 55 - 73 ungerade, Hardenbergstraße, Hedwigstraße 1 - 15 ungerade, Holbeinstraße, Lenbachstraße, Leuschnerstraße 32 - 36 gerade, Menzelplatz 1, 2 - 14 gerade, Pottensteiner Straße 2 - 4 gerade, Rupprechtstraße 36 - 46 gerade, Schwindstraße 2 - 14 a gerade, 17 - 27 ungerade	Luitpoldschule, Eingang Rupprechtstr., Zi.-Nr. 6, Oswald-Merz-Str. 9	nein

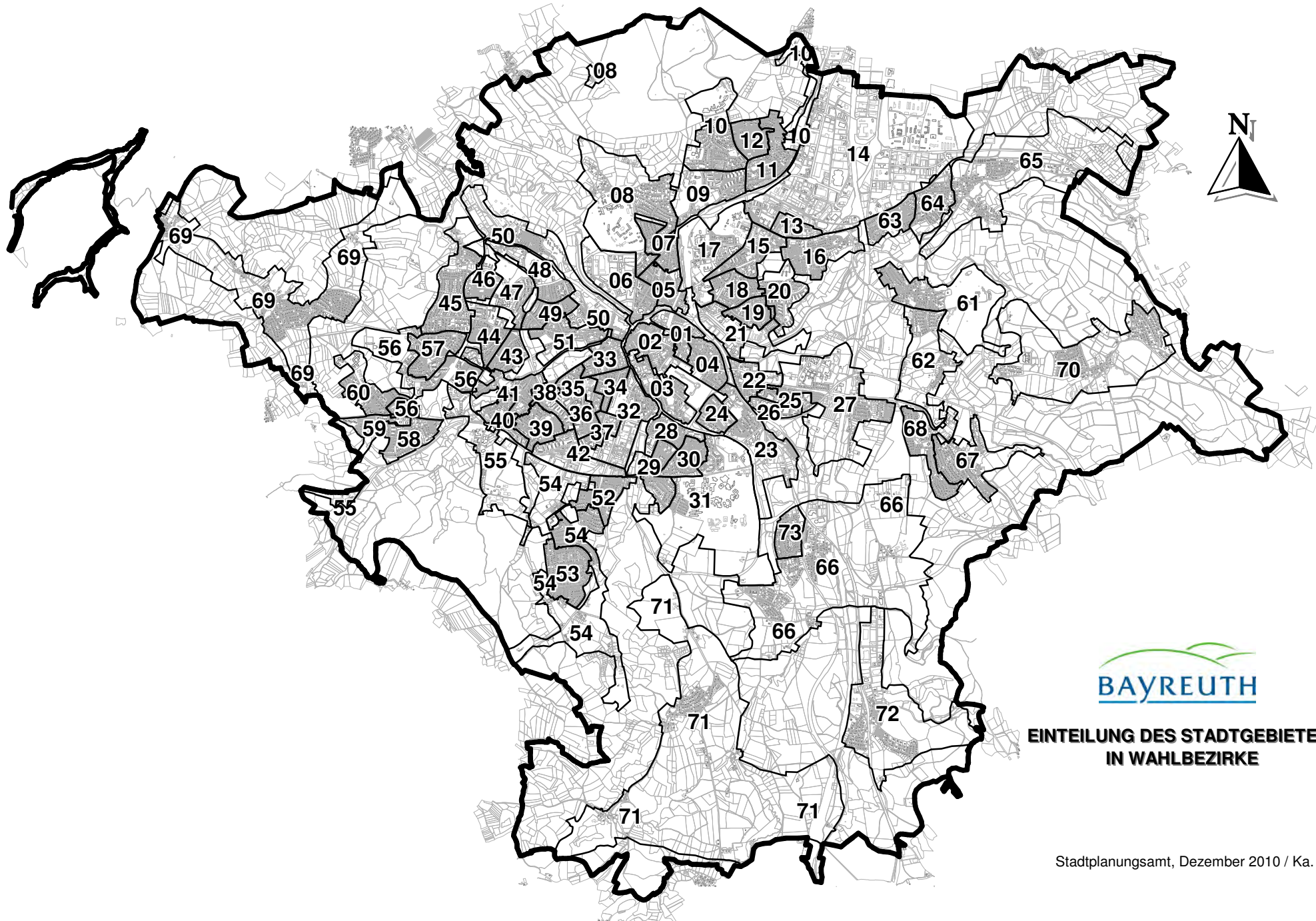
Stimmbezirks-Nummer	dazugehörige Straßen	Abstimmungsraum	barrierefrei ja/nein
36	Gagernstraße 1 - 13 ungerade, Hedwigstraße 2 - 12 gerade, Kollwitzstraße, Leibnizstraße 16 - 18 gerade, Lessingweg, Leuschnerstraße 8 - 28 gerade, 13 - 33 ungerade, 38 - 58 gerade, Menzelplatz 3 - 7 ungerade, Mörikeweg, Rathenaustraße 47, Rückertweg 2, Schwindstraße 1 - 9 ungerade, 16 - 44 gerade, 29 - 31 ungerade, Stifterweg, Tannenbergsstraße 2 - 14 gerade, Uhlandweg	Luitpoldschule, Mittl. Eingang., Zi.-Nr. 7, Oswald-Merz-Str. 9	nein
37	Hölderlin Anlage, Justus-Liebig-Straße 10, Leibnizstraße 9 - 17 ungerade, Leuschnerstraße 35 - 45 ungerade, 60 - 72 gerade, Ludwig-Thoma-Straße 10 a - 10 e, Robert-Koch-Straße 15, 17, 30 - 40 gerade, Röntgenstraße, Rückertweg 1 - 27 ungerade	Luitpoldschule, Mittl. Eingang., Zi.-Nr. 11, Oswald-Merz-Str. 9	nein
38	August-Bebel-Platz 1 - 5, 9 - 19 ungerade, 30, 31, Bamberger Straße 2 - 13 alle, 15 - 19 a ungerade, Bismarckstraße 68 - 72 gerade, 73 - 77a ungerade, Erlanger Straße 40 - 52 gerade, 100, Freiheitsplatz, Funckstraße, Johann-Stumpf-Weg 2, Justus-Liebig-Straße 59 - 113 ungerade, 98 - 100 gerade	Kindertagesstätte Jakobshof, Mehrzweckraum Hans-Meiser-Str. 9	ja
39	Anselm-Feuerbach-Straße, Bamberger Straße 31 a, 33, Böcklinstraße 1 - 23 ungerade, 6 - 32 gerade, Buchsteinweg, Geseeser Weg, Hans-Meiser-Straße, Jakobstraße 1 - 5 ungerade, 2 - 28 gerade, 9 - 29 ungerade, Kaulbachstraße, Leiblstraße, Liebermannstraße, Rethelstraße, Rubensstraße, Stielstraße, Tizianweg, Weißenburger Straße 1, 3 - 15, 21, 23, 25	Altstadtschule, Eingang Wallstr., Zi.-Nr. 24, Fantaisiestr. 11	nein
40	Bamberger Straße 41 - 53 ungerade, 48 bis 60 gerade, 55 - 63 a ungerade, Fantaisiestraße, Gartenweg 2 - 10 gerade, 5, Jakobstraße 30 - 36 gerade, Spitzwegstraße 56 - 74 gerade, 71, St.-Nikolaus-Straße 13 - 35 ungerade, Wallstraße 4 - 16 gerade, Weißenburger Straße 2, 16 - 34 gerade, Wörthstraße	Altstadtschule, Eingang Wallstr., Zi.-Nr. 28, Fantaisiestr. 11	nein
41	Adlerstraße 3, 5, 7, Am Mistelbach, August-Bebel-Platz 6 - 8, 10 - 22 gerade, 23 - 29, Bamberger Straße 14 - 46 gerade, 21 - 39 ungerade (ohne 31 a, 33), Brauhofstraße, Eichelweg, Gartenweg 7 - 11 ungerade (ohne 5), Hermann-Köhl-Straße, Neckarstraße 8 - 40, Scheffelstraße 1 - 12, Sperlingweg, St.-Nikolaus-Straße 2 - 38 gerade, 3 - 11 ungerade, St.-Wolfgang-Straße, Wallstraße 1, 5 - 17 ungerade	Altstadtschule, Eingang Fantaisiestr., Zi.-Nr. 22, Fantaisiestr. 11	nein
42	Böcklinstraße 2 - 4 b gerade, 34 - 58 gerade, Justus-Liebig-Straße 1 - 53 ungerade, Karl-von-Linde-Straße 1, 5, 2 - 14 gerade, Otto-Hahn-Straße, Pottensteiner Straße 8 - 10 gerade, Spitzwegstraße 2 - 54 gerade, 3 - 7 ungerade	Altstadtschule, Eingang Wallstr., Zi.-Nr. 27, Fantaisiestr. 11	nein
43	Adlerstraße 2, 6 - 22 gerade, Am Hetzennest, Am Mühlgraben 38 - 70, Jakob-Fuchs-Straße, Lotzbeckstraße, Moselstraße, Preuschwitzer Straße 23 - 35 ungerade, Rheinstraße 7 - 11 ungerade, Scheffelstraße 19 - 31 ungerade	Schule Herzoghöhe, Haupteingang, Zi.-Nr. 4, Preuschwitzer Str. 34	ja

Stimmbezirks-Nummer	dazugehörige Straßen	Abstimmungsraum	barrierefrei ja/nein
44	Altmühlstraße, Donaustraße, Egerstraße 10, Graf-Berthold-Straße 2 - 28 gerade, Innstraße, Naabstraße, Preuschwitzer Straße 30 - 38 gerade, 37 - 65 ungerade, Regnitzstraße, Rheinstraße 1, Richthofenhöhe, Sparnecker Weg	Schule Herzoghöhe, Haupteingang, Zi.-Nr. 2, Preuschwitzer Str. 34	ja
45	Ahornweg, Akazienweg, Am Waldrand, Bergweg, Buchenweg, Eichenring, Erlenweg, Eschenweg, Graf-Berthold-Straße 15, Holunderweg 4 - 14 gerade, Kastanienweg, Kiefernweg, Lärchenweg, Lindenweg, Meranierring 1 - 9 ungerade, 25 - 49 ungerade, 2, 2a, Oberobsang, Preuschwitzer Straße 46, 50, 69 a - 97 ungerade, Rheinstraße 2 - 6 gerade, Tannenweg, Wacholderweg	Schule Herzoghöhe, Haupteingang, Zi.-Nr. 6, Preuschwitzer Str. 34	ja
46	Andechsstraße, Himmelkronstraße 7 - 21 ungerade, Mebartweg, Meranierring 12 - 20 gerade, 28 - 44 gerade, 53, Orlamündeweg	Schule Herzoghöhe, Haupteingang, Zi.-Nr. 5, Preuschwitzer Str. 34	ja
47	Dr.-Würzburger-Straße 9 a - 35 ungerade, 16 - 48 gerade, Egerstraße 2 - 7, Geschwister-Scholl-Platz, Meranierring 52 - 58 gerade, 70 - 76 gerade, 59 - 95 ungerade, Preuschwitzer Straße 18, Scheffelstraße 33 - 67 ungerade	Matthias-Claudius-Altenheim, Eingangsbereich, Geschwister-Scholl-Platz 1	ja
48	Dr.-Würzburger-Straße 3 a - 9, Fichtestraße 25 - 43 ungerade, 22 - 34 gerade (ohne 22 a), Fröbelstraße 2 - 28 gerade, Himmelkronstraße 5, Hindenburgstraße 47, 49, Hoffmann-von-Fallersleben-Straße 34 - 46 gerade, Kulmbacher Straße 64 - 76 gerade, 77 - 91 ungerade, 103 - 127 ungerade, Pestalozzistraße 21 - 33 ungerade, 26 - 36 gerade, Peter-Henlein-Straße, Rankestraße	Städt. Jugendheim, Erdgeschoss, Zi.-Nr. 5, Hindenburgstr. 49	nein
49	Damaschkestraße, Dr.-Martin-Luther-Straße, Elias-Räntz-Straße, Fichtestraße, 1 - 20, 22 a, Fröbelstraße 1 - 29 ungerade, Hoffmann-von-Fallersleben-Straße 18 - 32 gerade, Karl-Hugel-Straße 18 A - 26 gerade, Kulmbacher Straße 59 - 75 ungerade, Lippacherstraße 1 - 20, 22 - 28 gerade, Mosinger Straße, Pestalozzistraße 13 - 19 ungerade, 14 - 24 gerade, Preuschwitzer Straße 2 - 16 a gerade, Scheffelstraße 42 - 46 gerade, Von-Platen-Straße	Städt. Jugendheim, Erdgeschoss, Zi.-Nr. 7, Hindenburgstr. 49	nein
50	Am Bauhof, Am Sendelbach, Calvinstraße, Dr.-Franz-Straße, Drossenfelder Straße, Gerbergasse, Gerberplatz, Herzog, Herzogmühle, Himmelkronstraße 1, 3, 2 - 8 gerade, Hindenburgstraße 1 - 10, 52, Hohenzollernring 58 - 70 gerade, Kulmbacher Straße 80 - 100 gerade, 25 - 53 ungerade, 6 - 56 gerade, 34 - 56, 60, 62, 82 - 100 gerade, Melanchthonstraße, Nordring 14	Städt. Jugendheim, Erdgeschoss, Zi.-Nr. 1, Hindenburgstr. 49	nein
51	Am Mühlgraben 2 - 12, Carl-Burger-Straße 12 - 26 gerade, Karl-Hugel-Straße 1 - 17, 19 - 25 ungerade, Kreuz, Kulmbacher Straße 15 - 21 ungerade, 24 - 32 gerade, Lippacherstraße 21 - 31 ungerade, 99 Gärten, Preuschwitzer Straße 1 - 15 ungerade, Rabenstein	Lehranstalt für Medizinisch-Technische Assistenten (MTA), Raum Nr. 115 Karl-Hugel-Str. 12	nein

Stimmbezirks-Nummer	dazugehörige Straßen	Abstimmungsraum	barrierefrei ja/nein
52	Anzengruberstraße 4 - 10 gerade, Gerhart-Hauptmann-Straße, Glockenstraße 1 - 22, 23 - 24 a, 25 - 26 a, 27 - 30, Grillparzerstraße 2, 4, Ludwig-Thoma-Straße 27 - 35, 37 - 62, Max-Stirner-Straße, Pottensteiner Straße 21, 40 12 - 74 gerade, Quellhöfe 4, Schopenhauerstraße, Theodor-Storm-Straße, Thiergärtner-Straße 1, 1 a	Schule Lerchenbühl, Zi.-Nr. A 7, Lerchenbühl 11	nein
53	Am Hofacker, Anemonenweg, Asternweg, Dahlienweg, Edelweißweg, Enzianweg, Fliederweg, Geranienweg, Ginsterweg, Heideweg, Lange Zeile 2 - 22 gerade, 1 - 47 ungerade, Nördlicher Ringweg 1 - 55 ungerade, 14 - 58 gerade, Rosenweg, Südlicher Ringweg, Tulpenweg	Schule Lerchenbühl, Zi.-Nr. A 9, Lerchenbühl 11	nein
54	An der Bärenleite, Anzengruberstraße 1 - 3, 5 - 23 ungerade, Erikaweg, Fontanestraße, Glockenstraße 22 a - 22 h, 24 b - 24 g, 26 b - 26 j, 34 - 46 e, Gotthelfstraße, Grillparzerstraße 1, 5 - 27, Hermann-Löns-Straße, Jakobstraße 33 - 37 ungerade, 85, 95, , Karl-von-Linde-Straße 11 - 17 ungerade, 20, 22, Lange Zeile 24 a - 40 gerade, Lerchenbühl, Lilienweg, Ludwig-Thoma-Straße 36, 64 - 87, Margaretenweg, Narzissenweg, Nelkenweg, Nördlicher Ringweg 6 - 10 gerade, Pottaschhütte, Saas, Saaser Berg, Spitzwegstraße 53 - 59 ungerade, Veilchenweg	Schule Lerchenbühl, Zi.-Nr. A 8, Lerchenbühl 11	nein
55	Adolf-Wächter-Straße, Bamberger Straße 62 - 70 gerade, 67, Geigenreuth, Jakobstraße 120 - 148 gerade, Neckarstraße 1, 3, 5, Spitzwegstraße 63	Altstadtschule, Eingang Fantaisiestr., Zi.-Nr. 23, Fantaisiestr. 11	nein
56	Amselweg, Bodenseering 3 - 31 ungerade, 55, 59, 45 - 49 ungerade, 74 - 88 gerade, Bussardweg, Drosselweg, Eibseestraße, Falkenweg, Finkenweg, Habichtweg, Kochelseestraße, Königsseestraße, Meyernberger Straße 10 - 20 gerade, Neckarstraße 7, Preuschwitzer Straße 92 bis 96 gerade, 99, Rotkäppchenweg, Schneewittchenstraße, Schwalbenweg, Sterntalerring 1 - 39 ungerade, 2 -18 gerade, Tegernseeweg 1 -11 ungerade	Grundschule Meyernberg, Erdgeschoss, Zi.-Nr. 118, Bodenseering 55	ja
57	Ammerseestraße, Bodenseering 2 - 72 gerade, 102 - 114 gerade, 65 . 103 ungerade, 92 - 100 gerade, Chiemseeestraße, Elbering, Havelstraße, Holunderweg 1 - 13 ungerade, Klinikumallee, Lahnstraße, Neißeweg, Saaleweg, Schlierseestraße, Spreestraße, Tegernseeweg 11 a - 69 ungerade, Walchenseestraße, Weserstraße	Grundschule Meyernberg, Erdgeschoss, Zi.-Nr. 115, Bodenseering 55	ja
58	Deubzerstraße, Dornröschenweg, Laimbach 1, Laimbacher Straße 4 - 38 gerade, 11 - 75 ungerade, Landgrafstraße, Meyernberger Straße 1 - 13 ungerade, Paracelsusring, Pettenkoflerstraße, Rübezahlweg, Sauerbruchstraße 1 - 7 ungerade, 10 - 49, Virchowstraße	Grundschule Meyernberg, Erdgeschoss, Zi.-Nr. 116, Bodenseering 55	ja
59	Donndorfer Straße 1 a - 103 ungerade, Kopernikusring, Laimbach 2, 3, Laimbacher Straße 1 - 3 b, 5, Meyernberger Straße 15 - 15 b, Sauerbruchstraße 2 - 8 gerade, Schliemannstraße, Winckelmannstraße	Kindergarten St. Nikolaus, Erdgeschoss, Gruppenraum 1 Donndorfer Str. 18	ja

Stimmbezirks-Nummer	dazugehörige Straßen	Abstimmungsraum	barrierefrei ja/nein
60	Donndorfer Straße 2 - 18 gerade, Elfenweg, Erlkönigstraße, Herrnholzweg, Jakob-Herz-Straße, Matzenbergweg, Meyernberger Straße 17 - 63 ungerade, 22 - 54 gerade, Preuschwitzer Straße 101, Schmatzenhöhe, Steinbühlweg, Sterntalerring 22 - 120 gerade, Tauererweg	Kindergarten St. Nikolaus, Erdgeschoss, Gruppenraum 2 Donndorfer Str. 18	ja
61	Altentrebtagplatz, Am Sachsenberg, Brockstraße, Döbereiner Straße, Eremitage, Eremitagestraße 19 - 31 ungerade, Imhofstraße, Kösseinestraße, Montplaisirstraße, Römerleithen, Sandnerweg, Seulbitzer Weg, Sonntagstraße, Steinachstraße 1 - 11 ungerade, 2, Varellweg, Waldsteinring	Schule St. Johannis, Zi.-Nr. 104, Ziegelleite 15	ja
62	Eremitagestraße 22 - 40 gerade, Eremitenhofstraße, Kemnather Str. 27, Königsallee 84 - 298, Ochsenhut, Wunaustraße, Ziegelleite	Schule St. Johannis, Zi.-Nr. 105, Ziegelleite 15	ja
63	Bühlweg, Fichtelgebirgsstraße, Hangweg 1 bis 10 alle, Hölzleinsmühle 2, Leiteweg 20 bis 24 alle, Steinachstraße 43 - 63 ungerade, Warmensteinacher Straße 2 - 60 a gerade	Schulhaus Laineck, Zi.-Nr. 5, Goldkronacher Str. 7	nein
64	Aussiger Weg, Brüxer Weg, Danziger Straße, Gablonzer Weg, Goldkronacher Straße 1 - 9 ungerade, Griesweg, Hangweg 16 bis 30 alle, Hirschbergleinstraße, Lainecker Straße, Leiteweg 4 bis 18 alle, Odinweg, Reichenberger Weg, Schloßstraße 2 - 26 gerade, 21 - 29 ungerade, St.-Nepomuk-Platz, Steinachstraße 6 - 38 gerade, Stettiner Weg, Sudetenstraße, Waldenburgstraße, Warmensteinacher Straße 64 - 85	Schulhaus Laineck, Zi.-Nr. 4, Goldkronacher Str. 7	nein
65	Carl-Kolb-Straße, Denkmalstraße, Friedrichsthal, Goldkronacher Straße 2 - 10 gerade, Hirtenbühl, Kalte Leite, Oschenberg, Prellweg, Ringstraße, Rodgersberg, Schloßstraße 1 - 19 ungerade, Schützenstraße, Steinachstraße 4, Warmensteinacher Straße 87 - 150	Schulhaus Laineck, Zi.-Nr. 6, Goldkronacher Str. 7	nein
66	Albert-Einstein-Ring 41 b - 41 f, 43 b, 43 d, 43 e, 43 g, 45 a, Am Aubach, Am Pfaffenfleck, Bahnweg, Bodenmühle, Dr.-Fritz-Meyer-Weg, Fürsetzer Straße, Gottlieb-Keim-Straße 60, 62, 65, 67, Gut Grunau, Hasenweg, 4, 6, Hohlmühlallee, Hohlmühlweg, Karl-Seeser-Weg, Karolinenreuther Straße 52 - 68, Keuperstraße, Kreideweg, Lettenstraße, Meyernreuth, Meysenbugweg, Nürnberger Straße 95 - 150 (ohne Nr. 96), Oberkonnersreuther Straße, Pfaffenfleck 5, Plantage, Sandleite, Schieferweg, Teichweg	Kindergarten Storchennest, Eingangshalle, Albert-Einstein-Ring 53	ja
67	Bauernhöfen, Jupiterstraße, Kemnather Straße 35 - 92, Marsstraße, Merkurstraße, Mondweg, Mostholzstraße, Neptunstraße, Orionstraße 2, 6, Plutostraße, Polarstraße, Saturnstraße, Sonnenstraße, Sternstraße 1 - 15, 18 - 20 gerade, Uranusstraße, Venusstraße, Wegastrasse	Gemeinschaftshaus Aichig, Kemnather Str. 65	ja

Stimmbezirks-Nummer	dazugehörige Straßen	Abstimmungsraum	barrierefrei ja/nein
68	Bayerwaldstraße, Eifelstraße, Frankenwaldstraße, Harzstraße, Kemnather Straße 29 - 33 a ungerade, Magdalenenweg, Odenwaldstraße, Orionstraße 1 - 7 ungerade, Rhönstraße, Schwarzwaldstraße, Spessartstraße, Steigerwaldstraße, Steinwaldstraße, Sternstraße 17, Taunusstraße	Kirche St. Benedikt, St. Benedikt-Zimmer Odenwaldstr. 4 - 10	ja
69	Albertstraße, Am Berg, Amalienstraße, Angersteig, Antonstraße, Arminstraße, Arnoldstraße, Dörnhofer Straße, Dr.-Hermann-Koerber-Straße, Fasanenring, Felsenweg, Forststraße, Grabenrangen, Grubstraße, Heinersreuther Straße, Kalthausenweg, Peuntlein, Preuschwitzer Straße 117, 119, 120, 121, 123, ab 125, Rebhuhnweg, Rehleite, Sandweg, Talweg, Teufelsgraben, Unterpreuschwitz, Wachtelweg, Wiesen	Gemeinschaftshaus Oberpreuschwitz Sandweg 1	nein
70	Almstraße, Alte Dorfgasse, Bergfriedstraße, Breiter Rain, Burgstallstraße, Eichenlohe, Eremitagestraße 39, Gärtigweg, Hohereuth, Kurpromenade, Lenzstraße, Lindigstraße, Luitpoldsrüh, Neunkirchner Straße, Quellengrund, Sandhügel, Seulbitzer Straße, Sonnenleite, Talblick, Waldstraße	Feuerwehrhaus Seulbitz, Burgstallstr. 10	nein
71	Bauerngrünstraße, Brücklesgasse, Destubener Straße, Fanggasse, Forellenweg, Hechtweg, Heinersbergweg, Hofwiesengasse, Oberer Bergweg, Oberthiergärtner Straße, Panzerteichweg, Rödensdörfer Straße, Römersbergweg, Schleienweg, Sorgenfliehweg, Thiergärtner Straße alle (ohne Nr. 1, 1 a), Unterschreezer Straße, Vogelherdweg	Gemeinschaftshaus Destuben, Oberer Bergweg 3	ja
72	Ährenweg, Am Briefzentrum, Am Holzacker, Am Schmidholz, Äußere Nürnberger Straße, Gersteweg, Gottlieb-Keim-Straße 1 - 59, Haferweg, Hirschbaumstraße, Kornweg, Krugshof, Maisweg, Roggenweg, Schlehenbergstraße, Schlehenmühle, Weizenweg, Wolfsbacher Straße	Feuerwehrhaus Wolfsbach, Haferweg 5	nein
73	Albert-Einstein-Ring alle (ohne 41 b - 41 f, 43 d, 43 e, 43 g), Böttgerweg, Filchnerstraße, Fraunhoferstraße, Lise-Meitner-Platz, Nürnberger Straße 92, 94, 96	Kindergarten Storchennest, Gymnastiksaal Albert-Einstein-Ring 53	ja



**EINTEILUNG DES STADTGEBIETES
IN WAHLBEZIRKE**

Stadtplanungsamt, Dezember 2010 / Ka.

Die Bayreuther Stadtbezirke

lfd. Nr.	Stadtteil	Abkürzung
1	Altstadt	A
2	Aichig	Ai
3	Adolf-Wächter-Straße	Aw
4	Birken / Quellhöfe	B
5	City	C
6	Grüner Baum/Festspielhügel	F
7	Wendelhöfen / Gartenstadt	G
8	Hammerstatt / St. Georgen	H
9	Industriegebiet	I
10	Königsallee / Eichelberg	K
11	Glocke/Saas	L
12	Meyernberg	M
13	Laineck	N
14	Oberkonnersreuth	O
15	Oberpreuschwitz	Op
16	Roter Hügel	R
17	Sankt Johannis	S
18	Seulbitz	Se
19	Thiergarten	T
20	Wolfsbach	W

Einteilung der Straßen in Stadtbezirke

<u>Stadtbezirk</u>	<u>Straße</u>	<u>Hausnummer</u>
R	Adlerstraße	ohne Nr. 3, 5, 7
A	Adlerstraße	Nr. 3, 5, 7
G	Adolf-von-Groß-Straße	
AW	Adolf-Wächter-Straße	
R	Ahornweg	
W	Ährenweg	
R	Akazienweg	
O	Albert-Einstein-Ring	
A	Albert-Preu-Straße	
B	Albert-Schweitzer-Straße	
OP	Albertstraße	
H	Albrecht-Dürer-Straße	
C	Alexanderstraße	
H	Allensteiner Ring	
SE	Almstraße	
SE	Alte Dorfgasse	
S	Altentrebghostplatz	
R	Altmühlstraße	
O	Am Aubach	
R	Am Bauhof	
OP	Am Berg	
W	Am Briefzentrum	
K	Am Eichelberg	
C	Am Geißmarkt	
R	Am Hetzennest	
L	Am Hofacker	
W	Am Holzacker	
G	Am Jägerhaus	
G	Am Main	
G	Am Mainflecklein	
A	Am Mistelbach	
R	Am Mühlgraben	
O	Am Pfaffenfleck	
S	Am Sachsenberg	
F	Am Schießhaus	
W	Am Schmidholz	

H	Am Schwarzen Steg	
R	Am Sendelbach	
H	Am Sportpark	
R	Am Waldrand	
OP	Amalienstraße	
F	Amfortasweg	
M	Ammerseestraße	
M	Amselweg	
L	An der Bärenleite	
F	An der Bürgerreuth	
G	An der Feuerwache	
R	Andechsstraße	
L	Anemonenweg	
OP	Angersteig	
G	Annecyplatz	
A	Anselm-Feuerbach-Straße	
H	Anton-Bruckner-Straße	
OP	Antonstraße	
L	Anzengruberstraße	
OP	Arminstraße	
OP	Arnoldstraße	
L	Asternweg	
A	August-Bebel-Platz	
H	August-Riedel-Straße	
H	Äußere Badstraße	1 - 9 A ungerade, 23
K	Äußere Badstraße	2, 4, 16, 24, 26, 28, 30, 32
W	Äußere Nürnberger Straße	
N	Aussiger Weg	
A	Austraße	
C	Badstraße	
G	Bahnhofstraße	ohne Nr. 20
H	Bahnhofstraße	Nr. 20
O	Bahnweg	
C	Balthasar-Neumann-Straße	
AW	Bamberger Straße	Nr. 67
A	Bamberger Straße	ohne Nr. 62 A - 70 gerade, 67
M	Bamberger Straße	62 A - 72 gerade

T	Bauerngrünstraße	
AI	Bauernhöfen	
K	Bayernring	
AI	Bayerwaldstraße	
H	Beethovenstraße	
A	Behringstraße	
SE	Bergfriedstraße	
R	Bergweg	
H	Bernecker Straße	2 - 62 gerade
I	Bernecker Straße	1 - 79 ungerade, 70 , 72
I	Bindlacher Straße	
C	Birkenstraße	2, 10, 14
B	Birkenstraße	ohne 2, 10, 14
A	Bismarckstraße	
A	Böcklinstraße	
B	Bodelschwinghstraße	
O	Bodenmühle	
M	Bodenseering	
O	Böttgerweg	
H	Brahmsstraße	
H	Brandenburger Straße	
A	Braunhofstraße	
C	Brautgasse	
SE	Breiter Rain	
H	Breslaustraße	
S	Brockstraße	
T	Brücklesgasse	
F	Brunhildstraße	
G	Brunnenstraße	
N	Brüxer Weg	
R	Buchenweg	
A	Buchsteinweg	
N	Bühlweg	
H	Burg	
H	Bürgerreuther Straße	Nr. 12
G	Bürgerreuther Straße	ohne 12, 14 - 18 gerade
F	Bürgerreuther Straße	14 - 18 gerade
SE	Burgstallstraße	
M	Bussardweg	

R	Calvinstraße	
I	Carl-Benz-Straße	
A	Carl-Burger-Straße	2, 4, 6, 8
R	Carl-Burger-Straße	12 - 26 gerade
N	Carl-Kolb-Straße	
H	Carl-Maria-von-Weber-Straße	
G	Carl-Schüller Straße	
G	Casselmannstr.	
M	Chiemseestraße	
I	Chr.-Ritter-v.-Langheinrich-Straße	
I	Chr.-Ritter-v.-Popp-Straße	
K	Colmdorf	
B	Cosima-Wagner-Straße	ohne 2, 4, 6
C	Cosima-Wagner-Straße	2, 4, 6
G	Cottenbacherstraße	
A	Cranachstraße	

L	Dahlienweg	
F	Dalandweg	
R	Damaschkestraße	
C	Dammallee	
C	Dammwäldchen	
N	Danziger Straße	
N	Denkmalstraße	
T	Destubener Straße	
M	Deubzerstraße	
I	Dieselstraße	
C	Dilchertstraße	
S	Döbereiner Straße	
R	Donaustraße	
M	Donndorfer Straße	
OP	Dörnhofer Straße	
M	Dornröschenweg	
R	Dr.-Franz-Straße	
O	Dr.-Fritz-Meyer-Weg	
I	Dr.-Hans-Frisch-Straße	
G	Dr.-Hans-Richter-Straße	
OP	Dr.-Hermann-Körber-Straße	

O	Dr.-Jula-Dittmar-Weg	
R	Dr.-Martin-Luther-Straße	
R	Dr.-Würzburger-Straße	
M	Drosselweg	
R	Drossenfelder Straße	
K	Dürschnitz	
B	Eckenerstraße	
L	Edelweißweg	
G	Eduard-Bayerlein-Straße	
I	Egerländer Straße	
R	Egerstraße	
M	Eibseestraße	
B	Eichendorffring	
R	Eichenring	
A	Eichelweg	
SE	Eichenlohe	
AI	Eifelstraße	
M	Elbering	
M	Elfenweg	
R	Elias-Räntz-Straße	
F	Elsastraße	
B	Emil-Warburg-Weg	
L	Enzianweg	
F	Erdastraße	
S	Eremitage	
H	Eremitagestraße	5, 7, 13
S	Eremitagestraße	ohne 5, 7, 13, 39, 42
SE	Eremitagestraße	39, 42
S	Eremitenhofstraße	
L	Erikaweg	
A	Erlanger Straße	
R	Erlenweg	
M	Erlkönigstraße	
R	Eschenweg	
F	Eubener Straße	

M	Falkenweg	
T	Fanggasse	
A	Fantaisiestraße	
OP	Fasanenring	
G	Felix-Mottl-Straße	
OP	Felsenweg	
F	Festspielhügel	ohne 4, 5, 7
G	Festspielhügel	4, 5, 7
G	Feustelstraße	
N	Fichtelgebirgsstraße	
R	Fichtestraße	
O	Filchnerstraße	
M	Finkenweg	
L	Fliederweg	
L	Fontanestraße	
T	Forellenweg	
OP	Forststraße	
I	Fränkelstraße	
B	Frankengut	
B	Frankengutstraße	
K	Frankenstraße	
AI	Frankenwaldstraße	
H	Franzensbadweg	
H	Franz-Schubert-Straße	
C	Frauengasse	
G	Frauenhaus/Muckerstraße	Postfach 10 04 22
O	Fraunhoferstraße	
A	Freiheitsplatz	
F	Frickastraße	
B	Friedenstraße	
H	Friedrich-Ebert-Straße	ohne 87, 89
K	Friedrich-Ebert-Straße	87, 89
G	Friedrich-Puchta-Straße	
N	Friedrichsthal	
C	Friedrichstraße	
G	Friedrich-v.-Schiller-Straße	
R	Fröbelstraße	
A	Funckstraße	
O	Fürsetzer Straße	

F	Furtwänglerstraße	
G	Gabelsbergerstraße	
N	Gablonzer Weg	
A	Gagernstraße	
A	Gartenweg	
SE	Gärtigweg	
I	Gaußstraße	
AW	Geigenreuth	
H	Georg-Friedrich-Händel-Straße	
L	Geranienweg	
R	Gerbergasse	
R	Gerberplatz	
L	Gerhardt-Hauptmann-Straße	
W	Gersteweg	
R	Geschwister-Scholl-Platz	
A	Geseeser Weg	
L	Ginsterweg	
C	Glasenappweg	
L	Glockenstraße	
H	Gluckstraße	
G	Goethestraße	
N	Goldkronacher Straße	
G	Gontardstraße	
K	Gotenstraße	
C	Gottfried-Semper-Weg	
L	Gotthelfstraße	
W	Gottlieb-Keim-Straße	ohne 60, 62, 65, 67
O	Gottlieb-Keim-Straße	60, 62, 65, 67
OP	Grabenrangen	
R	Graf-Berthold-Straße	
C	Graf-Münster-Straße	
K	Graserstraße	
F	Gravenreutherstraße	
N	Griesweg	
L	Grillparzerstraße	
OP	Grubstraße	
F	Grüner Baum	7 A - 23 ungerade, 14 - 36 gerade
I	Grüner Baum	1 - 6 A alle, 8 - 12 1/2 gerade
H	Grünewaldstraße	

F	Guntherstraße	
F	Gurnemanzstraße	
B	Gustav-Adolf-Straße	
O	Gut Grunau	
G	Gutenbergstraße	
F	Gutrunestraße	
M	Habichtweg	
W	Haferweg	
H	Hagenstraße	
H	Hammerstatt	
N	Hangweg	
A	Hans-Meiser-Straße	
B	Hans-Sachs-Straße	
H	Hans-Schaefer-Straße	
G	Hans-v.-Wolzogen-Straße	
G	Harburgerstraße	
A	Hardenbergstraße	
AI	Harzstraße	
K	Hasenweg	1, 2
O	Hasenweg	4, 6
M	Havelstraße	
H	Haydnstraße	
T	Hechtweg	
A	Hedwigstraße	
B	Hegelstraße	
L	Heideweg	
T	Heinersbergweg	
OP	Heinersreuther Straße	
H	Heinrich-Fickenscher-Straße	
B	Heinrich-Heine-Straße	
G	Heinrich-Schütz-Straße	
B	Heinrich-von-Kleist-Straße	
K	Heisenberggring	
B	Herderstraße	
A	Hermann-Köhl-Straße	
L	Hermann-Löns-Straße	
G	Hermannshof	

M	Herrnholzweg	
R	Herzog	
R	Herzogmühle	
K	Hessenstraße	
R	Himmelkronstraße	
R	Hindenburgstraße	
H	Hinter der Kirche	
W	Hirschbaumstraße	
N	Hirschbergleinstraße	
N	Hirtenbühl	
R	Hoffmann-von-Fallersleben	
T	Hofwiesengasse	
F	Hohe Warte	
C	Hohenzollernring	7, 17 - 31, 61 - 73 ungerade
R	Hohenzollernring	54 - 70 gerade
G	Hohenzollernring	40 - 52
A	Hohenzollernring	72, 74
SE	Hohereuth	
O	Hohlmühlallee	
O	Hohlmühlweg	
A	Holbeinstraße	
F	Holländerstraße	
M	Holunderweg	1 - 13 ungerade
R	Holunderweg	4 - 14 gerade
H	Hölzleinsmühle	ohne Nr. 2
N	Hölzleinsmühle	2
A	Hölderlin Anlage	
K	Hübschstraße	
I	Hugenottenstraße	
G	Hugo-Rüdel-Straße	
K	Hühlweg	
A	Humboldtstraße	
F	Hundingstraße	
F	Hussengutstraße	
C	Im Hofgarten	
SE	Imhofstraße	
R	Innstraße	
I	Inselstraße	

F	Isoldenstraße	
G	Jägerstraße	
C	Jahnstraße	
R	Jakob-Fuchs-Straße	
B	Jakob-Grimm-Straße	
M	Jakob-Herz-Str.	
A	Jakobstraße	ohne 33, 35, 37, 85, 95 120, 128, 130, 150
L	Jakobstraße	33, 35, 37, 85, 95
AW	Jakobstraße	120, 128, 130, 151
C	Jean-Paul-Straße	bis Nr. 43
B	Jean-Paul-Straße	ab Nr. 44
H	Joachimsthaler Straße	
H	Johann-Sebastian-Bach-Straße	
A	Johann-Stumpf-Weg	
C	Josephsplatz	
G	Julius-Kniese-Straße	
AI	Jupiterstraße	
A	Justus-Liebig-Straße	
N	Kalte Leite	
OP	Kalthausenweg	
C	Kämmereigasse	
C	Kanalstraße	
B	Kantstraße	
C	Kanzleistraße	
R	Karl-Hugel-Straße	
G	Karl-Marx-Straße	
G	Karl-Muck-Straße	
H	Karlsbader Straße	
O	Karl-Seeser-Weg	
A	Karl-von-Linde-Straße	1 - 10 alle, 14
L	Karl-von-Linde-Straße	11, 11 A, 15, 17, 20, 22
O	Karolinenreuther Straße	ohne Nr. 50, 51
B	Karolinenreuther Straße	Nr. 50, 51
R	Kastanienweg	

A	Kaulbachstraße	
H	Kellerhof	
H	Kellerstraße	
AI	Kemnather Straße	ohne 27
S	Kemnather Straße	27
K	Kerschensteiner Straße	
O	Keuperstraße	
R	Kiefernweg	
C	Kirchgasse	
C	Kirchplatz	
M	Klinikumallee	
B	Klopstockstraße	
G	Knappertsbuschstraße	
M	Kochelseestraße	
H	Kolberger Straße	
A	Köllestraße	
A	Kollwitzstraße	
C	Kolpingplatz	
G	Kolpingstraße	
K	Königsallee	bis Nr. 82 D
S	Königsallee	ab Nr. 84 - 302 alle
I	Königsbergstraße	
M	Königsseestraße	
M	Kopernikusring	
K	Körnerstraße	
W	Kornweg	
S	Kösseinestraße	
O	Kreideweg	
R	Kreuz	
F	Kriemhildstraße	
W	Krugshof	
A	Kulmbacher Straße	3, 5, 9, 11, 13
R	Kulmbacher Straße	ab Nr. 6 - 14 gerade, 15 - 125 alle
F	Kundryweg	
SE	Kurpromenade	
M	Lahnstraße	
M	Laimbach	
M	Laimbacher Straße	

N	Lainecker Straße	
M	Landgrafstraße	
L	Lange Zeile	
R	Lärchenweg	
I	Leersstraße	
A	Leiblstraße	
A	Leibnizstraße	
N	Leiteweg	
A	Lenbachstraße	
SE	Lenzstraße	
A	Leopoldstraße	
L	Lerchenbühl	
A	Lessingweg	
O	Lettenstraße	
A	Leuschnerstraße	
F	Levistraße	
A	Liebermannstraße	
H	Liegnitzer Straße	
B	Lilienthalstraße	
L	Lilienweg	
R	Lindenweg	
SE	Lindigstraße	
R	Lippacherstraße	
O	Lise-Meitner-Platz	
C	Lisztstraße	1 - 14 alle, 16 - 22 gerade
B	Lisztstraße	15 - 21 ungerade, 24, 26, 28
K	Lohe	
F	Lohengrinstraße	
A	Löhestraße	
R	Lotzbeckstraße	
C	Ludwigstraße	
A	Ludwig-Thoma-Straße	bis 25 B
L	Ludwig-Thoma-Straße	ab 27
C	Luitpoldplatz	
SE	Luitpoldsrh	
K	Lützowstraße	
AI	Magdalenenweg	
G	Mainstraße	
W	Maisweg	

L	Margaretenweg	
H	Marienbadweg	
H	Markgrafenallee	
AI	Marsstraße	
I	Matrosengasse	
M	Matzenbergweg	
C	Maximilianstraße	
K	Max-Planck-Straße	
H	Max-Reger-Straße	
L	Max-Stirner-Straße	
B	Max-von-der-Grün-Straße	
R	Mebartweg	
I	Medicusstraße	
G	Meistersingerstraße	
R	Melanchthonstraße	
A	Menzelplatz	
R	Meranierring	
AI	Merkurstraße	
M	Meyernberger Straße	
O	Meysenbugweg	
O	Meyernreuth	
K	Miedelstraße	
G	Mittelstraße	
A	Moltkestraße	
AI	Mondweg	
S	Monplaisirstraße	
G	Morethsgut	
A	Mörikeweg	
C	Moritzhöfen	1 - 5 alle, 7
A	Moritzhöfen	ohne 1 - 5, 7
R	Moselstraße	
R	Mosinger Straße	
AI	Mostholzstraße	
H	Mozartstraße	
G	Munckerstraße	
C	Münzgasse	
R	Naabstraße	
L	Narzissenweg	
M	Neckarstraße	1, 3, 5, 7

A	Neckarstraße	ohne 1, 3, 5, 7
M	Neißeweg	
L	Nelkenweg	
AI	Neptunstraße	
SE	Neunkirchner Straße	
R	99 Gärten	
G	Nibelungenhof	
G	Nibelungenstraße	
B	Nobelstraße	
L	Nördlicher Ringweg	
G	Nordring	
B	Nürnberger Straße	1 - 72 alle
O	Nürnberger Straße	92 - 150 alle

K	Obere Röth
T	Oberer Bergweg
O	Oberkonnersreuther Straße
R	Oberobsang
T	Oberthiergärtner Straße
S	Ochsenhut
AI	Odenwaldstraße
N	Odinweg
F	Opelsgut
C	Opernstraße
AI	Orionstraße
R	Orlamündeweg
F	Ortrudweg
N	Oschenberg
B	Oskar-Jünger-Straße
A	Oswald-Merz-Straße
A	Otto-Hahn-Straße
I	Ottostraße

T	Panzerteichweg
M	Paracelsusring
C	Parkstraße

G	Parsifalstraße	
R	Pestalozzistraße	
R	Peter-Henlein-Straße	
A	Peter-Rosegger-Straße	
M	Pettenkoflerstraße	
G	Peuntgasse	
OP	Peuntlein	
K	Pfaffenfleck	1
O	Pfaffenfleck	5
K	Pfälzerstraße	
O	Plantage	
AI	Plutostraße	
F	Pognerweg	
AI	Polarstraße	
B	Pommernstraße	
L	Pottaschhütte	
A	Pottensteiner Straße	2, 4, 6 A, B, D, 8, 10
B	Pottensteiner Straße	5, 7, 19
L	Pottensteiner Straße	12 - 18 gerade, 20 - 44 alle 46 - 74 gerade
N	Prellweg	
R	Preuschwitzer Straße	bis 98
M	Preuschwitzer Straße	99 - 101 ungerade
OP	Preuschwitzer Straße	ab 117
B	Prieserstraße	
SE	Quellengrund	
B	Quellhöfe	1, 2, 3, 5, 7, 10, 50, 51
L	Quellhöfe	Nr. 4
C	Raabestr.	
R	Rabenstein	
H	Raithelstraße	
R	Rankestraße	
C	Rathenaustraße	Nr. 2

A	Rathenaustraße	ohne Nr. 2
C	Rathstraße	
OP	Rebhuhnweg	
R	Regnitzstraße	
OP	Rehleite	
N	Reichenberger Weg	
A	Rethelstraße	
G	Rheingoldstraße	
R	Rheinstraße	
AI	Rhönstraße	
H	Richard-Strauss-Straße	
C	Richard-Wagner-Straße	ohne Nr. 68, 70, 72
B	Richard-Wagner-Straße	68, 70, 72
R	Richthofenhöhe	
H	Riedelsberger Weg	
H	Riedelsgut	
I	Riedingerstraße	
F	Rienzstraße	
N	Ringstraße	
I	Ritter-v.-Eitzenberger-Straße	
I	Ritter-v.-Langheinrich-Straße	
A	Robert-Koch-Straße	
T	Rödendorfer Straße	
N	Rodersberg	
W	Roggenweg	
C	Romanstraße	
S	Römerleithen	
T	Römersbergweg	
A	Röntgenstraße	
C	Rosenau	
L	Rosenweg	
H	Rosestraße	
M	Rotkäppchenweg	
B	Rotkreuzstraße	
A	Rubensstraße	
M	Rübezahlweg	
A	Rückertweg	
A	Rupprechtstraße	

M	Saaleweg	
L	Saas	
L	Saaser Berg	
SE	Sandhügel	
O	Sandleite	
S	Sandnerweg	
OP	Sandweg	
AI	Saturnstraße	
M	Sauerbruchstraße	
A	Scheffelstraße	1 - 12 alle
R	Scheffelstraße	16 - 67 ungerade, 42, 44
B	Schellingstraße	
O	Schieferweg	
B	Schlegelstraße	
W	Schlehenbergstraße	
W	Schlehenmühle	
T	Schleienweg	
B	Schleiermacherstraße	
B	Schlesienstraße	
M	Schliemannstraße	
M	Schlierseestraße	
C	Schloßberglein	
B	Schloßhof Birken	
N	Schloßstraße	
M	Schmatzenhöhe	
M	Schneewittchenstraße	
H	Schöne Aussicht	
L	Schopenhauerstraße	
C	Schulstraße	Nr. 1, 3, 4
G	Schulstraße	ohne Nr. 1, 3, 4
H	Schumannstraße	
F	Schupfenschlag	
B	Schützenplatz	
N	Schützenstraße	
K	Schwabenstraße	
M	Schwalbenweg	
AI	Schwarzwaldstraße	
B	Schwedenbrücke	
A	Schwindstraße	

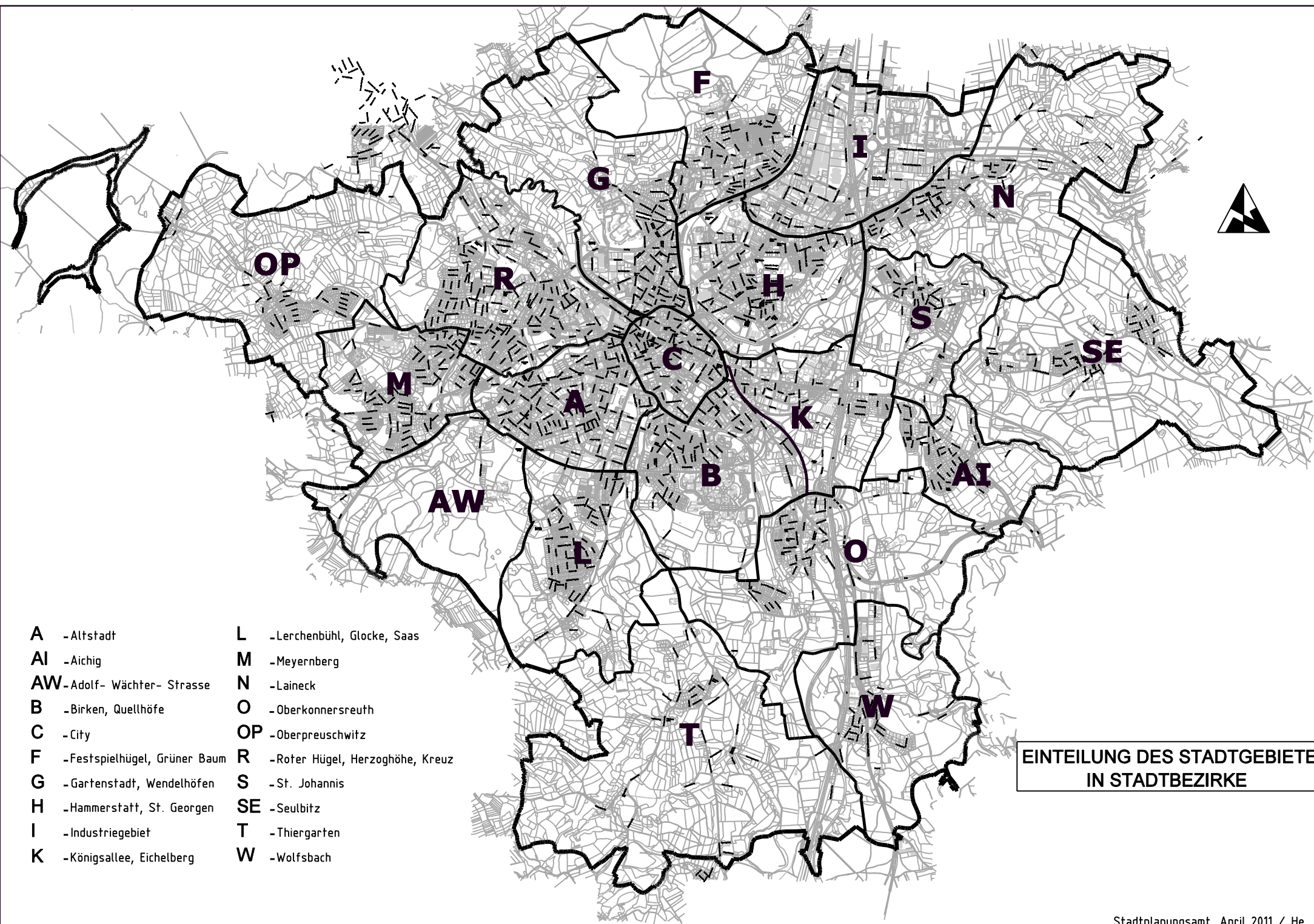
I	Seestraße	
F	Sentaweg	
SE	Seulbitzer Straße	
S	Seulbitzer Weg	
C	Siegfriedstraße	
F	Sieglindestraße	
F	Siegmundstraße	
SE	Sonnenleite	
Ai	Sonnenstraße	
S	Sonntagsstraße	
I	Sophian-Kolb-Straße	
C	Sophienstraße	
T	Sorgenfliehweg	
R	Sparnecker Weg	
A	Sperlingweg	
AI	Spessartstraße	
G	Spinnereistraße	
C	Spitalgasse	
A	Spitzwegstraße	
M	Spreestraße	
H	St. Georgen	
N	St.-Nepomuk-Platz	
A	St.-Nikolaus-Straße	
A	St.-Wolfgang-Straße	
AI	Steigerwaldstraße	
F	Steilweg	
S	Steinachstraße	1, 1 a, 2, 3 - 11 ungerade
N	Steinachstraße	4, 6, 8, 16 - 63
M	Steinbühlweg	
C	Steingräberpassage	
AI	Steinwaldstraße	
AI	Sternstraße	
M	Sterntalerring	
N	Stettinger Weg	
A	Stielerstraße	
A	Stifterweg	
F	Stolzingstraße	
H	Stuckbergstraße	
N	Sudetenstraße	
L	Südlicher Ringweg	

B	Suttnerstraße	
SE	Talblick	
OP	Talweg	
A	Tannenbergstraße	
R	Tannenweg	
F	Tannhäuserstraße	
M	Tauererweg	
AI	Taunusstraße	
M	Tegernseeweg	
O	Teichweg	
C	Telemannstraße	
F	Telramundweg	
OP	Teufelsgraben	
I	Theodor-Schmidt-Straße	
L	Theodor-Storm-Straße	
L	Thiergärtner Straße	Nr. 1, 1 A
T	Thiergärtner Straße	ohne Nr. 1, 1 A
R	Thurnauer Weg	
H	Tilsiter Str.	
K	Tirolerstraße	
A	Tizianweg	
F	Tristanstraße	
L	Tulpenweg	
G	Tunnelstraße	1, 2, 3, 5, 7
H	Tunnelstraße	4, 6, 11, 13,15
A	Uhlandweg	
B	Universitätsstraße	
A	Unteres Tor	
T	Unterschreezer Straße	
OP	Unterpreuschwitz	
AI	Uranusstraße	
S	Varellweg	
L	Veilchenweg	
AI	Venusstraße	
M	Virchowstraße	
T	Vogelherdweg	
B	von-Helmholtz-Straße	
R	von-Platen-Straße	

C	von-Römer-Straße	
R	Wacholderweg	
OP	Wachtelweg	
C	Wahnfriedstraße	
M	Walchenseestraße	
N	Waldenburgstraße	
S	Waldsteinring	
SE	Waldstraße	
G	Walkürenstraße	
A	Wallstraße	
N	Warmensteinacher Straße	
SE	Wassergasse	
H	Weberhof	
AI	Wegastraße	
I	Weierstraße	
A	Weißburgerstraße	
W	Weizenweg	
G	Wendelhöfen	
C	Werner-Siemens-Straße	
M	Weserstraße	
B	Wichernstraße	
C	Wieland-Wagner-Straße	1 - 9 ungerade
K	Wieland-Wagner-Straße	11 - 26 alle
OP	Wiesen	
G	Wiesenstraße	
A	Wilhelm-Busch-Straße	
C	Wilhelminenstraße	2, 7
A	Wilhelminenstraße	8 bis 10
H	Wilhelm-Pitz-Straße	
G	Wilhelmsplatz	
H	Wilhelm-von-Dietz-Straße	
M	Winckelmannstraße	
G	Wirthstraße	
B	Wittelsbacherring	38 - 48 gerade
C	Wittelsbacherring	3 - 55 ungerade
A	Wittelsbacherring	2 - 30 gerade
C	Wölfelstraße	
W	Wolfsbacher Straße	
A	Wörthstraße	
F	Wotanstraße	

S Wunaustraße
F Wundersgutstraße

B Zeppelinstraße
S Ziegelleite
G Zweigstraße



- | | |
|---------------------------------------|--|
| A -Altstadt | L -Lerchenbühl, Glocke, Saas |
| AI -Aichig | M -Meyernberg |
| AW -Adolf- Wächter- Strasse | N -Laineck |
| B -Birken, Quellhöfe | O -Oberkonnorsreuth |
| C -City | OP -Oberpreuschwitz |
| F -Festspielhügel, Grüner Baum | R -Roter Hügel, Herzoghöhe, Kreuz |
| G -Gartenstadt, Wendelhöfen | S -St. Johannes |
| H -Hammerstatt, St. Georgen | SE -Seulbitz |
| I -Industriegebiet | T -Thiergarten |
| K -Königsallee, Eichelberg | W -Wolfsbach |

**EINTEILUNG DES STADTGEBIETES
IN STADTBEZIRKE**

Abschnitt III

BEVÖLKERUNG



	Seite
Fortschreibungszahlen des Bayerischen Landesamtes für Statistik und Datenverarbeitung (amtliche Zahlen)	79
Einwohner je qkm	80
Anzahl der Frauen pro 100 Männer	80
Bevölkerungsentwicklung (mit Grafik)	81 – 82
Wohnbevölkerung nach dem Familienstand und nach der Religionszugehörigkeit	83
Private Haushalte in Bayreuth	84
Erwerbspersonen nach der Stellung im Beruf	85
Erwerbspersonen nach Wirtschaftsbereichen	86
Bevölkerung mit Hauptwohnung in Bayreuth nach dem Bildungsstand	87
Aufteilung der Bevölkerung mit Hauptwohnung auf die einzelnen statistischen Bezirke	88
Aufteilung der Bevölkerung mit Hauptwohnung auf die einzelnen statistischen Bezirke nach dem Familienstand	89

Aufteilung der Bevölkerung mit Hauptwohnung auf die einzelnen statistischen Bezirke nach Religionszugehörigkeit	90
Erwerbspersonen mit Hauptwohnung nach der Stellung im Beruf aufgeteilt auf die einzelnen statistischen Bezirke	91
Altersaufbau der Stadt Bayreuth	92
Bevölkerungsstruktur nach Alter und Geschlecht (Grafik)	93
Aufteilung der Bevölkerung mit Hauptwohnung auf die einzelnen statistischen Bezirke mit Altersstruktur	94
Wohnbevölkerung aufgeteilt nach Geburtsjahren (mit Grafik)	95 – 98
Ausländerentwicklung (mit Grafik)	99
Ausländer nach ihrer Staatsangehörigkeit mit Haupt- und Nebenwohnung (einschließlich Mehrstaatigkeit)	100 – 103
Entwicklung der Einbürgerungen (mit Grafik)	104
Entwicklung der Einwohnerzahlen in Oberfranken und Bayern seit 1987	105
B. <u>Bevölkerungsbewegung</u>	
Zu- und Wegzüge insgesamt; aufgegliedert nach Herkunfts- bzw. Wegzugsgebieten und Wanderungssaldo (mit Grafik)	106 – 109
Wanderungsbewegung innerhalb des Stadtgebietes	110
Geburten und Sterbefälle mit Saldo der natürlichen Bevölkerungsentwicklung	111 – 113
Eheschließungen, Ehescheidungen	114
Natürliche Bevölkerungsbewegung (Grafik)	115
Säuglingssterblichkeit	116
C. <u>Bestattungen</u>	
	117 – 118

A. Bevölkerungsstand

Fortschreibung der Einwohnerzahl durch das Bayer. Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

Ausgangsbasis: Volkszählung 25.05.1987

Stadt Bayreuth am:	insgesamt	darunter		
		männlich	weiblich	Ausländer
31.12.2009	72.576	35.007	37.569	6.222
31.03.2010	72.364	34.887	37.477	6.162
30.06.2010	72.276	34.865	37.411	6.242
30.09.2010	71.933	34.706	37.227	6.162
31.12.2010	72.683	34.986	37.697	6.359

Oberfranken am:	insgesamt	darunter		
		männlich	weiblich	Ausländer
31.12.2009	1.076.400	524.506	551.894	53.820
31.12.2010	1.071.306	522.354	548.952	54.159

Bayern am:	insgesamt	darunter		
		männlich	weiblich	Ausländer
31.12.2009	12.510.331	6.136.004	6.374.327	1.164.027
31.12.2010	12.538.696	6.158.439	6.380.257	1.191.424

Einwohner je qkm

Jahr	Einw./qkm	Jahr	Einw./ qkm
1950*	1.825	1998	1.102
1956**	1.848	1999	1.106
1961*	1.919	2000	1.107
1970*	2.001	2001	1.114
1972***	1.536	2002	1.114
1976***	1.089	2003	1.117
1978***	1.041	2004	1.113
1990	1.081	2005	1.105
1993	1.097	2006	1.099
1994	1.089	2007	1.093
1995	1.091	2008	1.090
1996	1.101	2009	1.085
1997	1.101	2010	1.086

Anzahl der Frauen pro 100 Männer

Jahr	in Bayreuth	in Oberfranken	in Bayern
1970*	121,0	113,2	110,4
1972***	120,6	113,4	109,2
1976***	125,0	113,6	109,9
1978***	120,6	113,2	109,6
1990	112,7	107,4	106,1
1993	111,3	106,6	105,0
1994	110,8	106,6	105,0
1995	111,2	106,4	104,9
1996	109,9	106,3	104,9
1997	109,4	106,3	105,1
1998	109,5	106,2	105,0
1999	109,1	106,1	104,9
2000	108,8	106,0	104,7
2001	108,6	105,9	104,5
2002	108,3	105,8	104,3
2003	108,1	105,7	104,4
2004	107,9	105,7	104,4
2005	108,3	105,7	104,3
2006	108,7	105,6	104,2
2007	108,2	105,6	104,0
2008	107,5	105,4	104,0
2009	107,3	105,2	103,9
2010	107,7	105,1	103,7

* Volkszählungsergebnis

** Ergebnis der Wohnungszählung

*** Eingemeindung: 1972 Oberkonnersreuth und Laineck, 1976 Aichig, Oberpreuschwitz, Seulbitz, Thiergarten, unbebaute Gemeindeteile v. Bindlach, 1978 Wolfsbach, Gemeindeteile v. Schlehenberg, Schlehenmühle, Krugshof, Püttelshof

Bevölkerungsentwicklung

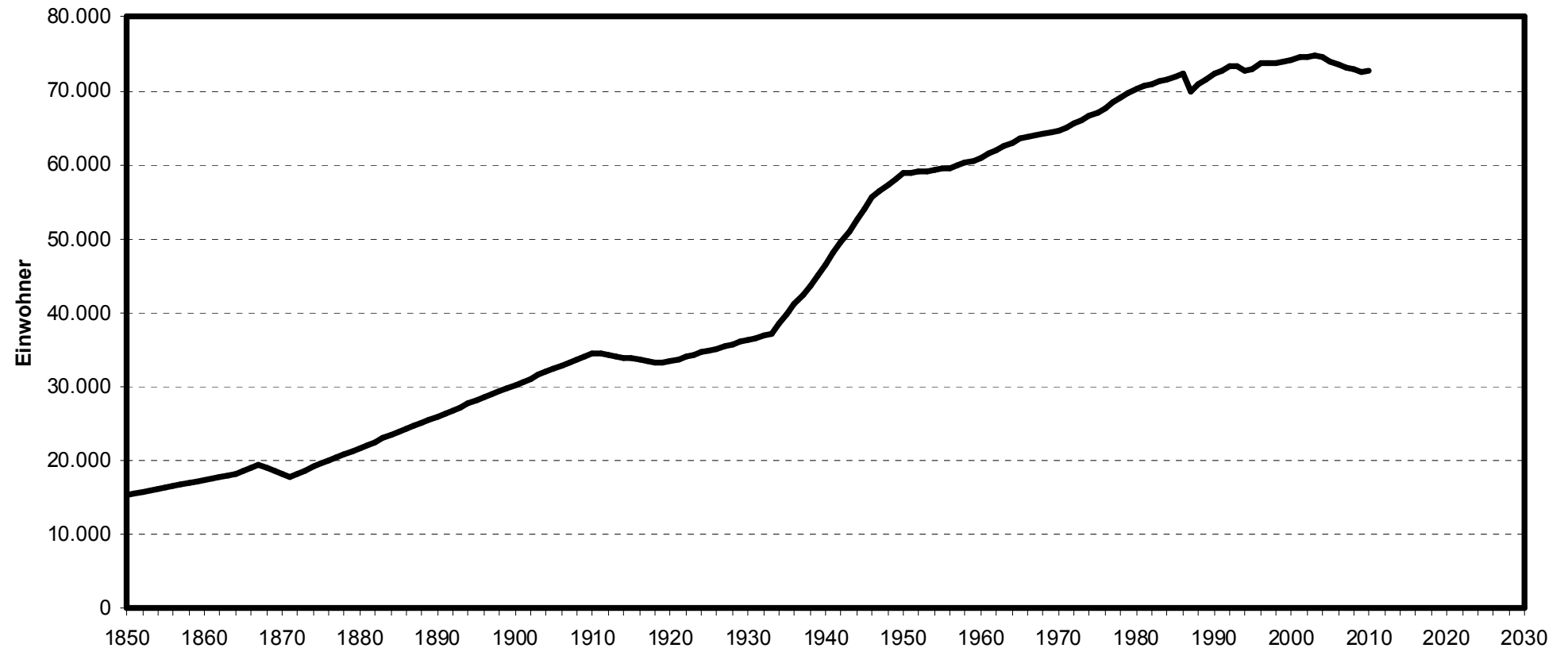
Jahr	Einwohner insgesamt	davon	
		männlich	weiblich
1933*	37.196	17.570	19.626
1939*	45.028	21.948	23.080
1946*	55.612	24.459	31.153
1950*	58.800	26.526	32.274
1956**	59.544	26.306	33.238
1959	61.088	26.827	34.261
1961*	61.835	27.482	34.353
1965	63.152	28.394	34.758
1970*	64.536	29.246	35.290
1972***	66.800	30.279	36.521
1976***	69.256	31.221	38.035
1978***	70.039	31.746	38.293
1980	70.633	32.197	38.436
1982	70.957	32.469	38.488
1984	71.811	33.222	38.589
1986	72.326	33.648	38.678
1987*	69.813	32.274	37.539
1989	71.527	33.469	38.058
1990	72.345	34.007	38.338
1992	73.296	34.664	38.632
1994	72.840	34.560	38.280
1996	73.676	35.090	38.586
1997	73.661	35.179	38.482
1998	73.708	35.182	38.526
1999	73.967	35.327	38.640
2000	74.153	35.521	38.632
2001	74.519	35.715	38.804
2002	74.558	35.793	38.765
2003	74.818	35.959	38.859
2004	74.548	35.842	38.706
2005	73.997	35.530	38.467
2006	73.503	35.226	38.277
2007	73.097	35.109	37.988
2008	72.935	35.147	37.788
2009	72.576	35.007	37.569
2010	72.683	34.986	37.697

* Volkszählungsergebnisse

** Ergebnisse der Wohnungszählung ab 1957, Stichtag jeweils 31.12.

*** Eingemeindung: **1972** Oberkonnersreuth und Laineck, **1976** Aichig, Oberpreuschwitz, Seulbitz, ,Thiergarten, unbebaute Gemeindeteile v. Bindlach, **1978** Wolfsbach, Gemeindeteile v. Schlehenberg, Schlehenmühle, Krugshof, Püttelshof

Entwicklung der Einwohnerzahlen 1850 - 2010



Die Wohnbevölkerung nach dem Familienstand

Familien- stand:	Ergebnis der Volks- zählung:	davon			in v. H.		
		insges.	männl.	weibl.	insges.	männl.	weibl.
Ledig	1950	25.523	11.856	13.667	43,4	44,7	42,3
	1961	24.309	11.215	13.094	39,3	40,8	38,1
	1970*	25.519	12.482	13.037	38,0	41,0	35,5
	1987**	27.127	14.023	13.104	38,8	43,5	34,9
Verheiratet	1950	27.111	13.432	13.686	46,2	50,6	42,4
	1961	29.867	14.914	14.953	48,3	54,3	43,5
	1970*	33.051	16.499	16.552	49,2	54,2	45,1
	1987**	32.110	16.020	16.090	46,0	49,6	42,9
Verwitwet	1950	5.052	820	4.232	8,6	3,1	13,1
	1961	6.125	828	5.297	9,9	3,0	15,4
	1970*	6.783	886	5.897	10,1	2,9	16,1
	1987**	7.252	949	6.303	10,4	2,9	16,8
Geschieden	1950	1.107	418	689	1,7	1,6	2,1
	1961	1.534	525	1.009	2,5	1,9	2,9
	1970*	1.793	596	1.197	2,7	1,9	3,3
	1987**	3.324	1.282	2.042	4,8	4,0	5,4

Die Wohnbevölkerung nach der Religionszugehörigkeit

	Ergebnis der Volks- zählung:	davon			in v. H.		
		insges.	männl.	weibl.	insges.	männl.	weibl.
Evangelisch	1950	42 376	18 630	23 746	72,1	70,2	73,6
	1961	43 876	19 100	24 776	71	69,5	72,1
	1970*	45 638	20 290	25 348	68	66,6	69,1
	1987**	44 505	20 053	24 452	63,7	62,1	65,1
Röm.-kath.	1950	14 641	6 912	7 729	24,9	26,1	23,9
	1961	16 440	7 553	8 887	26,6	27,5	25,9
	1970*	18 707	8 695	10 012	27,9	28,5	27,3
	1987**	20 104	9 371	10 733	28,8	29,1	28,6
Sonstige und keiner Kirche Zugehörige	1950	1 783	984	799	3	3,7	2,5
	1961	1 519	829	690	2,4	3	2
	1970*	2 801	1 478	1 323	4,1	4,9	3,6
	1987**	5 204	2 850	2 354	7,5	8,8	6,3

* Stand nach der Gebietsreform zum 01.07.1972

** ab 1987 Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung

Private Haushalte* in Bayreuth

(Volkszählungsergebnisse)

	13.09.50	06.06.61	27.05.70**	25.05.87
Private Haushalte insges.	20 642	22 847	25 774	34 582
davon				
Einpersonenhaushalte	4 803	5 892	7 201	14 941
Mehrpersonenhaushalte mit				
2 Personen	5 342	6 631	7 358	9 542
3 Personen	4 761	5 124	5 286	5 321
4 Personen	3 164	3 102	3 598	3 469
5 und mehr Personen	2 572	2 098	2 331	1 309
Mehrpersonenhaushalte insges.	15 839	16 955	18 573	19 641
Personen in Privat-haushalten	57 226	58 663	65 349	70 904
Durchschnittliche Haushaltsgröße	2,8	2,6	2,5	2,1

* Haushalte in bewohnten Wohnungen
weitere Angaben siehe Abschn. IX

** Stand nach der Gebietsreform zum 1.7.1972

Die Erwerbspersonen nach der Stellung im Beruf

Art der Erwerbstätigkeit	Ergebnis der Volkszählung				i. v. H. der Erwerbstätigen			in v. H. der Wohnbevölkerung insgesamt
		insges.	männl.	weibl.	insges.	männl.	weibl.	
Selbständige	1950	3.452	2.600	852	13,2	16,2	8,2	5,9
	1961	2.870	2.148	722	10,2	12,9	6,3	4,6
	1970*	2.422	1.835	587	8,2	10,4	5,0	3,6
	1987**	2.082	1.543	539	7,1	9,1	4,3	3,0
Mithelfende Familienangehörige	1950	1.241	184	1.057	4,7	1,1	10,4	2,1
	1961	1.064	131	933	3,8	0,8	8,1	1,7
	1970*	947	104	843	3,2	0,6	7,2	1,4
	1987**	312	63	249	1,1	0,4	2,0	0,4
Beamte und Angestellte einschl. kaufm. und techn. Auszubildende	1950	8.429	5.388	3.041	32,1	33,5	30,0	14,3
	1961	11.650	6.949	4.701	41,4	41,7	41,0	18,8
	1970*	14.768	9.153	5.615	50,4	51,8	48,1	22,0
	1987**	17.108	9.074	8.034	58,1	53,7	64,0	24,5
Arbeiter einschl. gewerbl. Auszubildende	1950	13.097	7.903	5.194	50,0	49,2	51,2	22,3
	1961	12.538	7.443	5.095	44,6	44,6	44,5	20,3
	1970*	11.209	6.580	4.629	38,2	37,2	39,7	16,7
	1987**	9.939	6.206	3.733	33,7	36,8	29,7	14,2
Erwerbspersonen insgesamt	1950	26.219	16.075	10.144	-	-	-	44,6
	1961	28.122	16.671	11.451	-	-	-	45,4
	1970*	29.346	17.672	11.674	-	-	-	43,7
	1987**	29.441	16.886	12.555	-	-	-	42,1

* nach dem Stand der Gebietsreform zum 01.07.1972

** ab 1987 Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung

Die Erwerbspersonen nach Wirtschaftsbereichen

Wirtschaftsbereich	Ergebnis der Volks- zählung				i. v. H. der Erwerbstätigen			in v. H. der Wohn- bevölkerung insgesamt
		insges.	männl.	weibl.	insges.	männl.	weibl.	
Land- und Forstwirtschaft	1950	879	466	413	3,4	2,9	4,1	1,5
	1961	626	360	266	2,2	2,2	2,3	1
	1970*	437	234	203	1,5	1,3	1,7	0,7
	1987**	339	211	128	1,2	1,3	1	0,5
Produzierendes Gewerbe	1950	11.174	7.590	3.584	42,6	47,2	35,3	19
	1961	12.619	7.938	4.681	44,9	47,6	40,9	20,4
	1970*	11.405	7.413	3.992	38,9	41,9	34,2	17
	1987**	9.321	6.287	3.034	31,7	37,2	24,2	13,4
Handel und Verkehr	1950	5.128	3.226	1.902	19,5	20,1	18,8	8,7
	1961	6.074	3.563	2.511	21,6	21,4	21,9	9,8
	1970*	5.734	3.140	2.594	19,5	17,8	22,2	8,5
	1987**	5.167	2.685	2.482	17,6	15,9	19,8	7,4
Sonstige Wirtschaftsbereiche und Dienstleistungsbetriebe	1950	9.038	4.793	4.245	34,5	29,8	41,8	15,4
	1961	8.803	4.810	3.993	31,3	28,8	34,9	14,2
	1970*	11.770	6.885	4.885	40,1	39	41,9	17,5
	1987**	14.614	7.703	6.911	49,6	45,6	55,5	20,9
Erwerbspersonen insgesamt	1950	26.219	16.075	10.144	-	-	-	44,6
	1961	28.122	16.671	11.451	-	-	-	45,4
	1970*	29.346	17.672	11.674	-	-	-	43,7
	1987**	29.441	16.886	12.555	-	-	-	42,2

* nach dem Stand der Gebietsreform zum 01.07.1972

** ab 1987 Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung

Bevölkerung mit Hauptwohnung in Bayreuth nach dem Bildungsstand

am 25. Mai 1987

Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung im Alter von 15 bis unter 65 Jahren mit Angaben zum höchsten allgemeinen Schulabschluss:

Schulabschluss	gesamt	in %	männlich	weiblich
Volks- und Hauptschule	26.900	57,7	12.629	14.271
Realschule oder vergleichbarer Abschluss	9.771	21,0	4.106	5.665
Hochschul-/ Fachhochschulreife	9.920	21,3	5.916	4.004
insgesamt	46.591		22.651	23.940

von den 46 591 Personen mit Schulabschluss erreichten den höchsten beruflichen Abschluss:

Berufsabschluss	gesamt	in %	männlich	weiblich
an einer Berufs- und Fachschule	5.130	47,1	2.209	2.921
an einer Hochschule/ Fachhochschule	5.771	52,9	3.764	2.007
insgesamt	10.901		5.973	4.928

Aufteilung der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung auf die einzelnen statistischen Bezirke

Bezirk	am 31.12.2009			Zuzüge		Wegzüge		Geburten		Sterbefälle		am 31.12.2010		
	m	w	insges.	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	insges.
A	5.162	5.998	11.160	991	970	971	968	55	66	57	74	5.180	5.992	11.172
AI	829	875	1.704	62	65	66	67	10	3	6	7	829	869	1.698
AW	31	44	75	3	6	3	7	0	0	0	0	31	43	74
B	2.483	3.001	5.484	508	655	558	587	13	17	39	93	2.407	2.993	5.400
C	2.147	2.305	4.452	568	488	507	520	11	22	10	15	2.209	2.280	4.489
F	1.861	2.052	3.913	187	202	187	200	7	8	21	18	1.847	2.044	3.891
G	2.442	2.390	4.832	512	487	515	413	17	18	15	15	2.441	2.467	4.908
H	4.228	4.362	8.590	753	533	799	534	31	41	38	52	4.175	4.350	8.525
I	707	622	1.329	117	134	89	91	8	5	13	7	730	663	1.393
K	1.880	2.219	4.099	253	261	260	243	20	20	20	21	1.873	2.236	4.109
L	1.508	1.613	3.121	124	130	123	137	3	11	12	9	1.500	1.608	3.108
M	3.044	3.285	6.329	446	480	432	431	23	16	19	25	3.062	3.325	6.387
N	1.112	1.291	2.403	85	85	98	103	5	11	5	7	1.099	1.277	2.376
O	954	934	1.888	132	136	112	90	11	12	4	8	981	984	1.965
OP	715	712	1.427	51	37	72	63	2	3	9	5	687	684	1.371
R	3.973	4.481	8.454	593	585	528	500	32	32	47	86	4.023	4.512	8.535
S	552	634	1.186	44	37	42	43	3	3	6	6	551	625	1.176
SE	474	436	910	29	36	26	34	6	2	2	2	481	438	919
T	286	290	576	29	20	16	22	1	0	1	1	299	287	586
W	341	336	677	36	27	25	42	3	1	1	0	354	322	676
Gesamt:	34.729	37.880	72.609	5.523	5.374	5.429	5.095	261	291	325	451	34.759	37.999	72.758

Eigene Fortschreibung der Volkszählung von 25. Mai 1987 einschließlich der Zuzüge aus bzw. Wegzüge nach anderen Stadtbezirken

Aufteilung der Bevölkerung mit Hauptwohnung auf die einzelnen statistischen Bezirke nach dem Familienstand

(Ergebnisse der Volkszählung vom 25. Mai 1987)

Bezirk	insges.	davon							
		ledig		verheiratet		verwitwet		geschieden	
		insges.	in %	insges.	in %	insges.	in %	insges.	in %
A	11.361	4.516	39,75	4.869	42,85	1.238	10,90	738	6,50
AW	101	38	37,62	53	52,48	7	6,93	3	2,97
AI	1.685	689	40,89	877	52,05	89	5,28	30	1,78
B	4.864	1.884	38,73	2.100	43,18	684	14,06	196	4,03
C	4.255	1.886	44,32	1.559	36,64	516	12,13	294	6,91
F	4.268	1.543	36,15	2.250	52,72	330	7,73	145	3,40
G	4.608	1.954	42,40	1.977	42,91	439	9,53	238	5,16
H	8.267	3.223	38,99	3.711	44,89	922	11,15	411	4,97
I	1.558	670	43,00	623	39,99	147	9,44	118	7,57
K	4.131	1.495	36,19	1.991	48,20	426	10,31	219	5,30
L	2.833	905	31,95	1.521	53,69	312	11,01	95	3,35
M	6.142	2.497	40,66	2.911	47,39	479	7,80	255	4,15
N	2.541	884	34,79	1.223	48,13	363	14,29	71	2,79
O	644	285	44,25	298	46,28	49	7,61	12	1,86
OP	862	330	38,28	453	52,56	65	7,54	14	1,62
R	8.842	3.237	36,61	4.190	47,38	998	11,29	417	4,72
S	1.333	483	36,23	707	53,04	106	7,95	37	2,78
SE	534	215	40,26	280	52,44	29	5,43	10	1,87
T	505	198	39,21	267	52,87	31	6,14	9	1,78
W	479	195	40,71	250	52,19	22	4,59	12	2,51
insges.	69.813	27.127	38,86	32.110	45,99	7.252	10,39	3.324	4,76

Aufteilung der Bevölkerung mit Hauptwohnung auf die einzelnen statistischen Bezirke nach Religionszugehörigkeit

(Ergebnisse der Volkszählung vom 25. Mai 1987)

Bezirk	Bevölkerung insges.	Religionszugehörigkeit, darunter							
		römisch-katholisch		evangelisch-lutherisch		islamische Religionsgemeinschaft		andere oder sonstige Religionsgemeinschaften	
		insges.	in %	insges.	in %	insges.	in %	insges.	in %
A	11.361	3.238	28,50	7.351	64,70	219	1,93	553	4,87
AW	101	36	35,64	63	62,38	-	-	2	1,98
AI	1.685	516	30,62	1.078	63,97	7	0,42	84	4,99
B	4.864	1.591	32,71	2.972	61,11	6	0,12	295	6,06
C	4.255	1.275	29,96	2.509	58,97	97	2,28	374	8,79
F	4.268	1.271	29,78	2.785	65,25	11	0,26	201	4,71
G	4.608	1.315	28,54	2.697	58,53	272	5,90	324	7,03
H	8.267	2.189	26,48	5.235	63,32	453	5,48	390	4,72
I	1.558	487	31,26	976	62,64	23	1,48	72	4,62
K	4.131	1.283	31,06	2.562	62,02	48	1,16	238	5,76
L	2.833	754	26,61	1.951	68,87	8	0,28	120	4,24
M	6.142	1.996	32,50	3.665	59,67	23	0,37	458	7,46
N	2.541	654	25,74	1.785	70,24	4	0,16	98	3,86
O	644	200	31,06	416	64,59	-	-	28	4,35
OP	862	149	17,29	686	79,58	-	-	27	3,13
R	8.842	2.533	28,65	5.676	64,19	81	0,92	552	6,24
S	1.333	323	24,23	954	71,57	-	-	56	4,20
SE	534	109	20,41	391	73,22	-	-	34	6,37
T	505	68	13,47	407	80,59	5	0,99	25	4,95
W	479	117	24,43	346	72,23	-	-	16	3,34
Gesamt	69.813	20.104	28,80	44.505	63,75	1.257	1,80	3.947	5,65

Erwerbspersonen mit Hauptwohnung nach der Stellung im Beruf
aufgeteilt auf die einzelnen statistischen Bezirke*

Bezirk	Erwerbs- personen	Selbständige		Mithelfende Familienangehörige		davon					
						Beamte, Richter, Soldaten usw.		Angestellte, kaufm./ techn. Auszubildende		Arbeiter, gewerblich Auszubildende	
						insges.	in %	insges.	in %	insges.	in %	insges.	in %
A	4.554	240	5,27	27	0,59	630	13,83	1.763	38,71	1.894	41,60
AI	55	3	5,45	-	-	10	18,18	25	45,46	17	30,91
AW	809	51	6,30	10	1,24	177	21,88	359	44,37	212	26,21
B	1.650	128	7,76	20	1,21	356	21,58	758	45,93	388	23,52
C	1.871	235	12,56	20	1,07	229	12,24	852	45,54	535	28,59
F	1.906	127	6,66	16	0,84	381	19,99	944	49,53	438	22,98
G	1.924	184	9,56	21	1,09	257	13,36	817	42,47	645	33,52
H	3.384	167	4,93	34	1,00	525	15,51	1.279	37,80	1.379	40,76
I	746	33	4,42	3	0,40	133	17,83	258	34,58	319	42,77
K	1.827	95	5,20	10	0,55	252	13,79	713	39,03	757	41,43
L	1.288	86	6,68	17	1,32	216	16,77	558	43,32	411	31,91
M	2.666	210	7,88	28	1,05	490	18,38	1.301	48,80	637	23,89
N	1.132	59	5,21	8	0,71	169	14,93	452	39,93	444	39,22
O	293	36	12,29	10	3,41	46	15,70	107	36,52	94	32,08
OP	402	40	9,95	17	4,23	60	14,93	161	40,04	124	30,85
R	3.591	227	6,32	29	0,81	541	15,07	1.536	42,77	1.258	35,03
S	621	53	8,53	8	1,29	107	17,23	243	39,13	210	33,82
SE	261	42	16,09	18	6,90	45	17,24	108	41,38	48	18,39
T	222	30	13,51	12	5,41	34	15,32	72	32,43	74	33,33
W	239	36	15,06	4	1,67	40	16,74	104	43,52	55	23,01
insges.	29.441	2.082	7,07	312	1,06	4.698	15,95	12.410	42,15	9.939	33,77

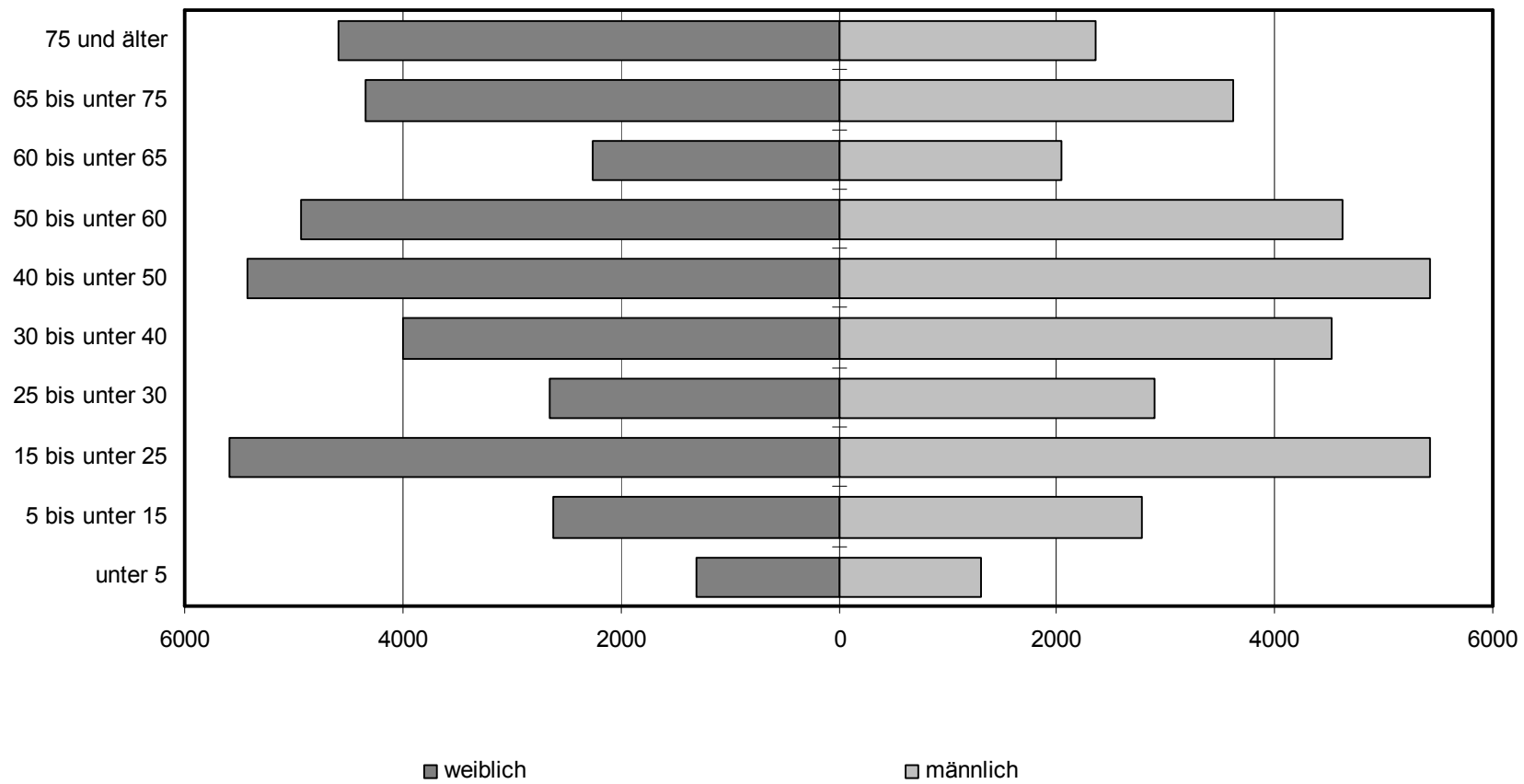
* Ergebnisse der Volkszählung vom 25. Mai 1987

Altersaufbau der Stadt Bayreuth

Altersjahre	insges.	davon		insges. in %	davon in %	
		männl.	weibl.		männl.	weibl.
unter 5	2.607	1.306	1.301	3,59	1,80	1,79
5 bis unter 15	5.396	2.783	2.613	7,42	3,83	3,60
15 bis unter 25	11.016	5.429	5.587	15,16	7,47	7,69
25 bis unter 30	5.551	2.894	2.657	7,64	3,98	3,66
30 bis unter 40	8.519	4.518	4.001	11,72	6,22	5,50
40 bis unter 50	10.851	5.428	5.423	14,93	7,47	7,46
50 bis unter 60	9.559	4.620	4.939	13,15	6,36	6,80
60 bis unter 65	4.299	2.042	2.257	5,91	2,81	3,11
65 bis unter 75	7.951	3.617	4.334	10,94	4,98	5,96
75 und älter	6.934	2.349	4.585	9,54	3,23	6,31
Gesamt	72.683	34.986	37.697	100,00	48,14	51,86

Quelle: Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

Bevölkerungsstruktur nach Alter und Geschlecht



Aufteilung der Bevölkerung mit Hauptwohnung auf die einzelnen statistischen Bezirke mit Altersstruktur

(Ergebnisse der Volkszählung von 25.Mai 1987)

Bezirk	insges.	unter 6		6 bis unter 15		15 bis unter 18		18 bis unter 25		25 bis unter 30		30 bis unter 40		40 bis unter 50		50 bis unter 65		65 bis unter 75		75 und älter	
		insges.	in %	insg.	in %	insges.	in %	insges.	in %	insges.	in %	insges.	in %	insges.	in %	insges.	in %	insges.	in %	insges.	in %
A	11 361	621	5,46	869	7,65	363	3,20	1 584	13,94	1 062	9,35	1 415	12,45	1 331	11,72	1 977	17,40	1 155	10,17	984	8,66
AW	101	1	0,99	8	7,92	4	3,96	20	19,81	5	4,95	13	12,87	16	15,84	27	26,73	4	3,96	3	2,97
AI	1 685	115	6,82	189	11,22	82	4,87	229	13,59	122	7,24	256	15,19	322	19,11	232	13,77	71	4,21	67	3,98
B	4 864	194	3,99	313	6,44	149	3,06	774	15,91	356	7,32	499	10,26	540	11,10	796	16,37	599	12,31	644	13,24
C	4 255	168	3,95	213	5,01	116	2,73	733	17,23	485	11,4	541	12,71	530	12,46	594	13,96	438	10,28	437	10,27
F	4 268	203	4,76	392	9,18	180	4,22	455	10,66	303	7,10	627	14,69	660	15,46	782	18,32	401	9,40	265	6,21
G	4 608	231	5,01	325	7,05	160	3,47	624	13,54	418	9,07	656	14,24	613	13,30	697	15,13	463	10,05	421	9,14
H	8 267	415	5,02	798	9,65	275	3,33	1 092	13,21	735	8,89	1 031	12,47	992	12,00	1 393	16,85	887	10,73	649	7,85
I	1 558	59	3,79	99	6,35	57	3,66	274	17,59	160	10,27	231	14,83	210	13,48	223	14,31	123	7,89	122	7,83
K	4 131	224	5,42	327	7,92	158	3,82	542	13,12	309	7,48	535	12,95	585	14,16	750	18,16	402	9,73	299	7,24
L	2 833	112	3,95	197	6,95	96	3,39	331	11,69	224	7,91	335	11,82	399	14,08	672	23,72	258	9,11	209	7,38
M	6 142	354	5,76	576	9,38	220	3,58	834	13,58	563	9,17	946	15,40	872	14,20	948	15,43	468	7,62	361	5,88
N	2 541	122	4,80	201	7,91	90	3,54	291	11,45	198	7,79	316	12,44	372	14,64	423	16,65	235	9,25	293	11,53
O	644	38	5,90	62	9,64	31	4,81	89	13,82	65	10,09	105	16,30	96	14,91	88	13,66	44	6,83	26	4,04
OP	862	71	8,24	95	11,02	42	4,87	71	8,24	69	8,00	158	18,33	116	13,46	129	14,96	73	8,47	38	4,41
R	8 842	445	5,03	648	7,33	345	3,90	1 094	12,37	694	7,85	1 071	12,11	1 170	13,23	1 590	17,99	1 023	11,57	762	8,62
S	1 333	68	5,10	128	9,60	52	3,90	167	12,53	89	6,68	174	13,05	215	16,13	257	19,28	90	6,75	93	6,98
SE	534	28	5,24	49	9,18	24	4,49	82	15,36	29	5,43	62	11,61	115	21,54	89	16,66	38	7,12	18	3,37
T	505	27	5,35	69	13,36	19	3,76	64	12,67	30	5,94	77	15,25	80	15,84	80	15,84	37	7,33	22	4,36
W	479	36	7,52	53	11,06	20	4,18	61	12,73	41	8,56	93	19,42	86	17,95	54	11,27	20	4,18	15	3,13
insges	69 813	3 532	5,06	5 611	8,04	2 483	3,56	9 411	13,48	5 957	8,53	9 141	13,09	9 320	13,35	11 801	16,91	6 829	9,78	5 728	8,20

Wohnbevölkerung aufgeteilt nach Geburtsjahren

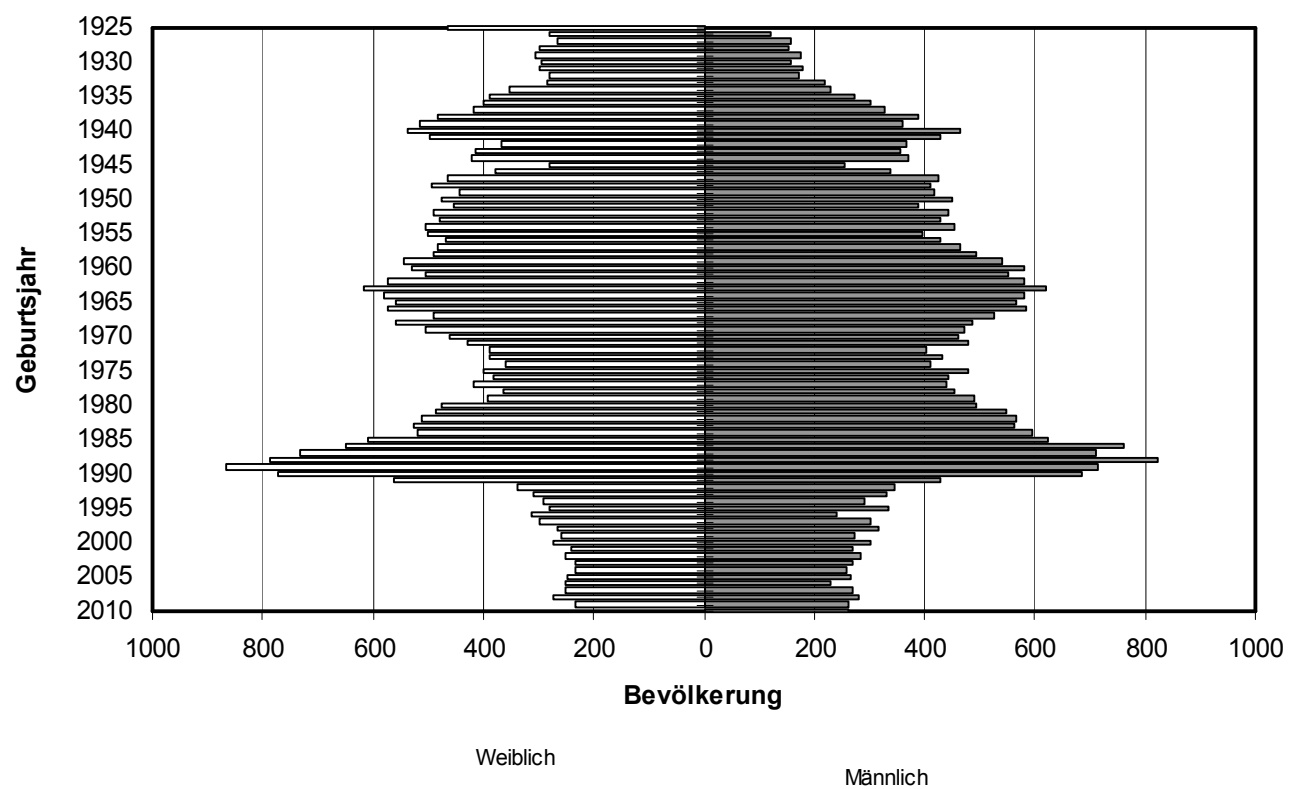
(Fortschreibung der Volkszählung 1987 durch das Bayer. Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung)

am 31.12.2009				am 31.12.2010			
Geburtsjahr	insgesamt	männlich	weiblich	Geburtsjahr	insgesamt	männlich	weiblich
				2010	554	264	290
2009	505	265	240	2009	495	263	232
2008	560	290	270	2008	554	281	273
2007	520	271	249	2007	521	268	253
2006	487	235	252	2006	483	230	253
2005	521	270	251	2005	515	267	248
2004	499	263	236	2004	492	259	233
2003	520	273	247	2003	501	269	232
2002	545	287	258	2002	538	285	253
2001	514	267	247	2001	508	269	239
2000	577	300	277	2000	576	303	273
1999	534	275	259	1999	529	272	257
1998	584	319	265	1998	583	317	266
1997	598	300	298	1997	600	301	299
1996	552	242	310	1996	554	241	313
1995	615	333	282	1995	615	335	280
1994	588	295	293	1994	581	291	290
1993	626	329	297	1993	641	332	309
1992	639	331	308	1992	684	347	337
1991	725	347	378	1991	993	429	564
1990	998	480	518	1990	1.456	685	771
1989	1.307	569	738	1989	1.579	714	865
1988	1.571	788	783	1988	1.609	822	787
1987	1.453	721	732	1987	1.445	711	734
1986	1.467	769	698	1986	1.413	763	650
1985	1.311	666	645	1985	1.233	623	610
1984	1.232	640	592	1984	1.115	595	520
1983	1.190	627	563	1983	1.087	561	526
1982	1.146	608	538	1982	1.080	567	513
1981	1.118	597	521	1981	1.036	548	488
1980	1.021	522	499	1980	969	492	477
1979	935	519	416	1979	883	489	394

am 31.12.2009				am 31.12.2010			
Geburtsjahr	insgesamt	männlich	weiblich	Geburtsjahr	insgesamt	männlich	weiblich
1978	852	466	386	1978	815	453	362
1977	895	464	431	1977	857	438	419
1976	824	438	386	1976	825	442	383
1975	894	496	398	1975	877	479	398
1974	783	423	360	1974	769	409	360
1973	829	437	392	1973	820	432	388
1972	787	399	388	1972	793	403	390
1971	921	490	431	1971	911	481	430
1970	928	464	464	1970	922	460	462
1969	966	469	497	1969	975	472	503
1968	1.056	495	561	1968	1.045	485	560
1967	1.012	528	484	1967	1.017	528	489
1966	1.161	594	567	1966	1.157	583	574
1965	1.122	561	561	1965	1.124	565	559
1964	1.168	584	584	1964	1.161	579	582
1963	1.234	625	609	1963	1.238	622	616
1962	1.162	584	578	1962	1.154	582	572
1961	1.052	547	505	1961	1.058	552	506
1960	1.119	582	537	1960	1.111	582	529
1959	1.093	548	545	1959	1.082	539	543
1958	986	494	492	1958	986	495	491
1957	949	464	485	1957	947	464	483
1956	896	428	468	1956	895	428	467
1955	896	398	498	1955	898	397	501
1954	968	456	512	1954	958	454	504
1953	913	433	480	1953	908	430	478
1952	935	449	486	1952	933	444	489
1951	851	396	455	1951	841	387	454
1950	933	458	475	1950	929	452	477
1949	860	416	444	1949	862	419	443
1948	909	419	490	1948	902	409	493
1947	898	430	468	1947	889	424	465
1946	722	342	380	1946	717	338	379
1945	535	258	277	1945	536	256	280

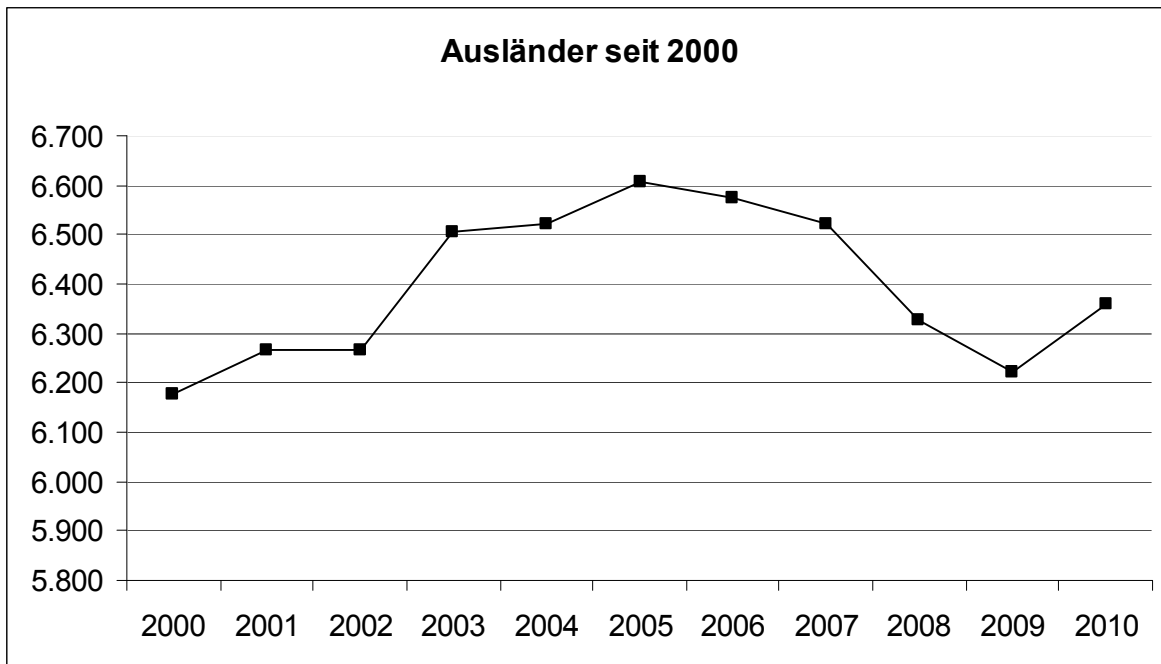
am 31.12.2009				am 31.12.2010			
Geburtsjahr	insgesamt	männlich	weiblich	Geburtsjahr	insgesamt	männlich	weiblich
1944	800	379	421	1944	791	370	421
1943	779	363	416	1943	768	355	413
1942	743	372	371	1942	734	366	368
1941	936	436	500	1941	928	430	498
1940	1020	476	544	1940	1.001	463	538
1939	890	367	523	1939	878	361	517
1938	887	398	489	1938	873	389	484
1937	759	334	425	1937	742	326	416
1936	714	310	404	1936	700	301	399
1935	676	277	399	1935	662	273	389
1934	605	243	362	1934	583	230	353
1933	523	227	296	1933	503	219	284
1932	477	186	291	1932	453	172	281
1931	496	186	310	1931	476	178	298
1930	477	168	309	1930	450	156	294
1929	501	185	316	1929	480	175	305
1928	475	164	311	1928	454	155	299
1927	457	172	285	1927	421	156	265
1926	429	131	298	1926	403	121	282
1925	408	115	293	1925	596	133	463
vor 1925	1.957	485	1.472	vor 1925	1.453	381	1.072
Ingesamt	72.576	35.007	37.569	Ingesamt	72.683	34.986	37.697

Wohnbevölkerung nach Geburtsjahren



Ausländerentwicklung

Jahr	Ausländer
31.12.2000	6.179
31.12.2001	6.265
31.12.2002	6.266
31.12.2003	6.506
31.12.2004	6.522
31.12.2005	6.607
31.12.2006	6.575
31.12.2007	6.520
31.12.2008	6.329
31.12.2009	6.222
31.12.2010	6.359



Quelle: Bayer. Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

Die Ausländer nach ihrer Staatsangehörigkeit mit Haupt- und Nebenwohnung (einschließlich Mehrstaatigkeit)

am 31.12.2010			
Staatsangehörigkeit	insgesamt	männlich	weiblich
afghanisch	33	20	13
ägyptisch	15	8	7
albanisch	30	20	10
algerisch	24	17	7
amerikanisch	441	243	198
angolisch	26	12	14
argentinisch	13	8	5
armenisch	34	19	15
aserbaidshanisch	45	28	17
äthiopisch	50	21	29
australisch	20	14	6
bangladeschisch	10	4	6
belarussisch (weißrussisch)	47	21	26
belgisch	9	5	4
beninisch	8	6	2
bosnisch-herzegowinisch	116	65	51
brasilianisch	79	37	42
britisch	96	45	51
bulgarisch	63	27	36
burkinisch	2	1	1
buthanisch	4	2	2
chilenisch	7	5	2
chinesisch (Republik China)	5	2	3
chinesisch (Volksrepublik China)	269	101	168
dänisch	7	4	3
dominikanisch	5	1	4
ecuadorianisch	4	4	-
eritreisch	2	1	1
estnisch	9	5	4
finnisch	18	5	13
französisch	154	66	88
georgisch	20	13	7
ghanaisch	10	5	5
griechisch	149	86	63
haitianisch	2	2	-

Staatsangehörigkeit	insgesamt	männlich	weiblich
honduranisch	3	2	1
Indisch	57	27	30
indonesisch	7	3	4
irakisch	161	118	43
iranisch	106	64	42
irisch	9	1	8
isländisch	1	1	-
israelisch	10	6	4
italienisch	542	326	216
ivorisch	3	-	3
jamaikanisch	1	-	1
japanisch	29	10	19
jemenitisch	1	1	-
jordanisch	6	2	4
kamerunisch	18	8	10
kanadisch	11	8	3
kasachisch	2.369	1.120	1.249
kenianisch	33	21	12
kirgisisch	252	110	142
kolumbianisch	17	8	9
kongolesisch	9	3	6
koreanisch	46	18	28
kosovarisch	189	103	86
kroatisch	86	48	38
kubanisch	9	5	4
kuwaitisch	2	2	-
lettisch	13	2	11
libanesisch	13	7	6
liberianisch	1	1	-
libysch	2	2	-
liechtensteinisch	1	1	-
litauisch	27	15	12
luxemburgisch	6	3	3
madagassisch	1	-	1
malaysisch	2	-	2
malisch	1	1	-
marokkanisch	51	31	20
mauritisch	1	-	1
mazedonisch	39	22	17
mexikanisch	11	4	7
moldauisch	58	30	28
mongolisch	3	1	2
montenegrinisch	6	3	3
mosambikanisch	8	6	2
namibisch	1	1	-
nepalesisch	3	3	-
neuseeländisch	4	2	2
niederländisch	44	30	14

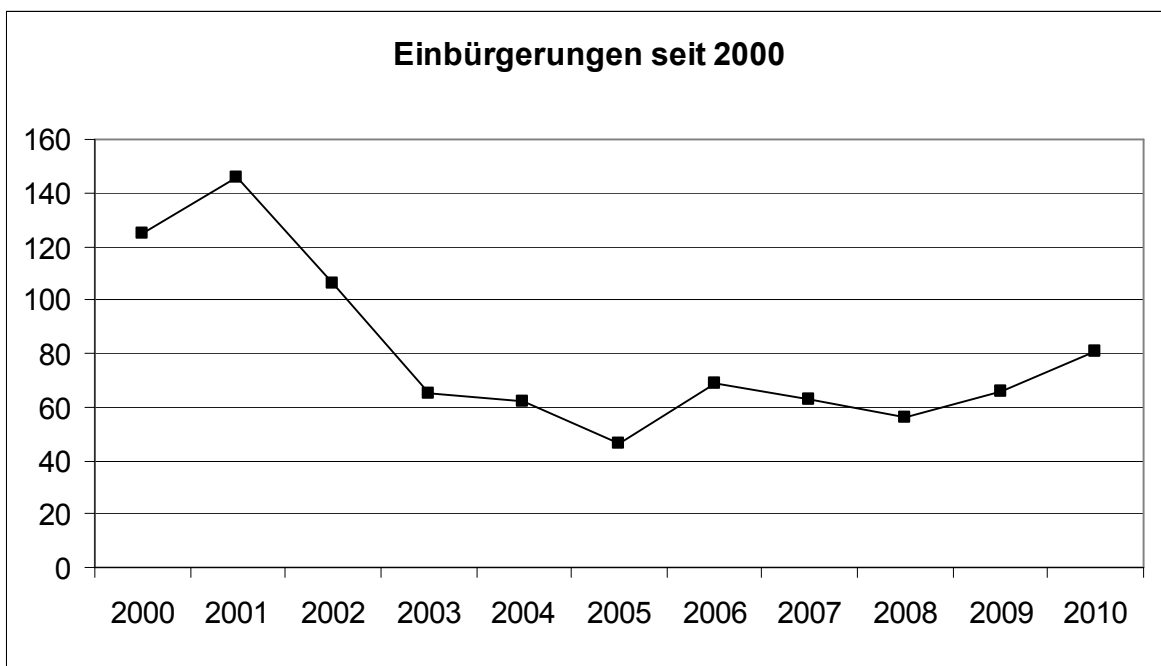
Staatsangehörigkeit	insgesamt	männlich	weiblich
nigerianisch	38	19	19
nigrisch	2	-	2
norwegisch	3	3	-
österreichisch	217	103	114
pakistanisch	16	13	3
panamaisch	2	1	1
paraguayisch	2	2	-
peruanisch	18	8	10
philippinisch	22	8	14
polnisch	1.236	547	689
portugiesisch	40	22	18
ruandisch	12	7	5
rumänisch	375	174	201
russisch	2.717	1.308	1.409
schwedisch	19	9	10
schweizerisch	34	19	15
senegalesisch	1	1	-
serbisch	277	152	125
serbisch-montenegrinisch	88	47	41
serbisch oder kosovarisch	23	13	10
simbabweisch	8	5	3
slowakisch	86	27	59
slowenisch	13	8	5
somalisch	23	13	10
sowjetisch	12	5	7
spanisch	72	36	36
srilankisch	11	5	6
südafrikanisch	13	9	4
sudanesisch	11	7	4
syrisch	32	21	11
tadschikisch	30	14	16
tansanisch	9	5	4
thailändisch	60	12	48
togoisch	21	15	6
tschechisch	226	99	127
tschechoslowakisch	37	15	22
tunesisch	36	27	9
türkisch	1.412	734	678
turkmenisch	7	4	3
ugandisch	17	10	7
ukrainisch	458	206	252
ungarisch	97	61	36
usbekisch	58	28	30

Staatsangehörigkeit	insgesamt	männlich	weiblich
venezolanisch	12	7	5
vietnamesisch	116	60	56
heimatlos	1	1	-
staatenlos	18	11	7
ungeklärt	17	12	5
Gesamt:	14.154	7.016	7.138

Quelle: Eigene Bevölkerungsforschreibung

Entwicklung der Einbürgerungen

Jahr	Zahl der Einbürgerungen
31.12.2000	125
31.12.2001	146
31.12.2002	106
31.12.2003	65
31.12.2004	62
31.12.2005	46
31.12.2006	69
31.12.2007	63
31.12.2008	56
31.12.2009	66
31.12.2010	81



Quelle: Bayer. Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

Die Entwicklung der Einwohnerzahlen in Oberfranken und in Bayern seit 1987

am	25.05.1987	31.12.2006	31.12.2007	31.12.2008	31.12.2009	31.12.2010	Zu- oder Abnahme 2010 zu 1987		Zu- oder Abnahme 2010 zu 2009	
							insges.	in %	insges.	in %
Bamberg	69.100	69.574	69.884	69.989	69.827	70.004	+904	1,31	177	0,25
Bayreuth	69.813	73.503	73.097	72.935	72.576	72.683	+2.870	4,11	107	0,15
Coburg	42.909	41.638	41.283	41.316	41.177	41.076	-1.833	-4,27	-101	-0,25
Hof	51.108	48.191	47.744	47.275	46.779	46.286	-4.822	-9,43	-493	-1,05
kreisfreie Städte	232.930	232.906	232.008	231.515	230.359	230.049	-2.881	-1,24	-310	-0,13
Landkreise in Ofr.	803.646	861.619	856.837	851.001	846.041	841.257	+37.611	4,68	-4.784	-0,57
Oberfranken	1.036.576	1.094.525	1.088.845	1.082.516	1.076.400	1.071.306	+34.730	3,35	-5.094	-0,47
Oberbayern	3.598.126	4.279.112	4.313.446	4.335.137	4.346.465	4.382.325	+784.199	21,79	35.860	0,83
Niederbayern	1.027.374	1.193.820	1.194.138	1.191.910	1.189.194	1.189.384	+162.010	15,77	190	0,02
Oberpfalz	969.868	1.087.939	1.086.684	1.083.780	1.081.417	1.081.120	+111.252	11,47	-297	-0,03
Mittelfranken	1.521.484	1.712.622	1.714.123	1.712.405	1.710.145	1.711.566	+190.082	12,49	1.421	0,08
Unterfranken	1.202.711	1.337.876	1.334.767	1.327.497	1.321.957	1.318.076	+115.365	9,59	-3.881	-0,29
Schwaben	1.546.504	1.786.764	1.788.329	1.786.483	1.784.753	1.784.919	+238.415	15,42	166	0,01
Bayern	10.902.643	12.492.658	12.520.332	12.519.728	12.510.331	12.538.696	+1.636.053	15,01	28.365	0,23

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

B. Bevölkerungsbewegung

Zu- und Wegzüge insgesamt

Jahr	Zuzüge				Wegzüge			
	davon				davon			
	insgesamt	männl.	weibl.	Ausländer	insgesamt	männl.	weibl.	Ausländer
2000	7.055	4.019	3.036	2.596	6.664	3.819	2.845	2.553
2001	6.928	3.989	2.939	2.538	6.535	3.826	2.709	2.357
2002	6.576	3.630	2.946	2.093	6.397	3.548	2.849	2.074
2003	6.019	3.221	2.798	1.492	5.491	2.967	2.524	1.214
2004	5.658	2.964	2.694	1.381	5.512	2.911	2.601	1.349
2005	5.013	2.655	2.358	1.239	5.365	2.902	2.463	1.119
2006	5.172	2.724	2.448	1.392	5.502	2.938	2.564	1.386
2007	5.220	2.769	2.451	1.307	5.166	2.692	2.474	1.325
2008	5.622	3.016	2.606	1.313	5.399	2.790	2.609	1.435
2009	5.495	2.863	2.632	1.327	5.601	2.912	2.689	1.376
2010	5.660	2.895	2.765	1.346	5.288	2.802	2.486	1.153

Quelle: Eigene Bevölkerungsfortschreibung

Zu- und Wegzüge aufgliedert nach Herkunfts- und Zielgebieten

Jahr	Landkreis Bayreuth		Übriges Oberfranken		Übriges Bayern		Übrige Bundesländer		Ausland		Unbekannt	
	Zuzüge	Wegzüge	Zuzüge	Wegzüge	Zuzüge	Wegzüge	Zuzüge	Wegzüge	Zuzüge	Wegzüge	Zuzüge	Wegzüge
2000	1.156	1.420	793	1.222	989	1.605	1.851	1.251	2.266	828	-	338
2001	1.007	1.213	776	1.233	1.068	1.835	1.836	1.339	2.241	739	-	176
2002	1.098	1.342	811	1.009	1.108	1.595	1.834	1.365	1.725	882	-	204
2003	985	1.280	853	686	1.365	1.267	1.849	1.364	967	771	-	123
2004	1.034	1.213	718	640	1.253	1.292	1.692	1.343	961	901	-	123
2005	973	1.131	651	617	1.073	1.353	1.437	1.408	879	697	-	159
2006	924	1.076	646	582	1.128	1.388	1.351	1.316	1.055	954	-	146
2007	988	880	680	609	1.159	1.257	1.403	1.338	990	954	-	128
2008	1.028	913	787	648	1.324	1.343	1.484	1.312	999	1.005	-	178
2009	894	927	729	689	1.361	1.481	1.537	1.423	974	927	-	154
2010	904	911	797	607	1.459	1.459	1.514	1.399	986	814	-	98

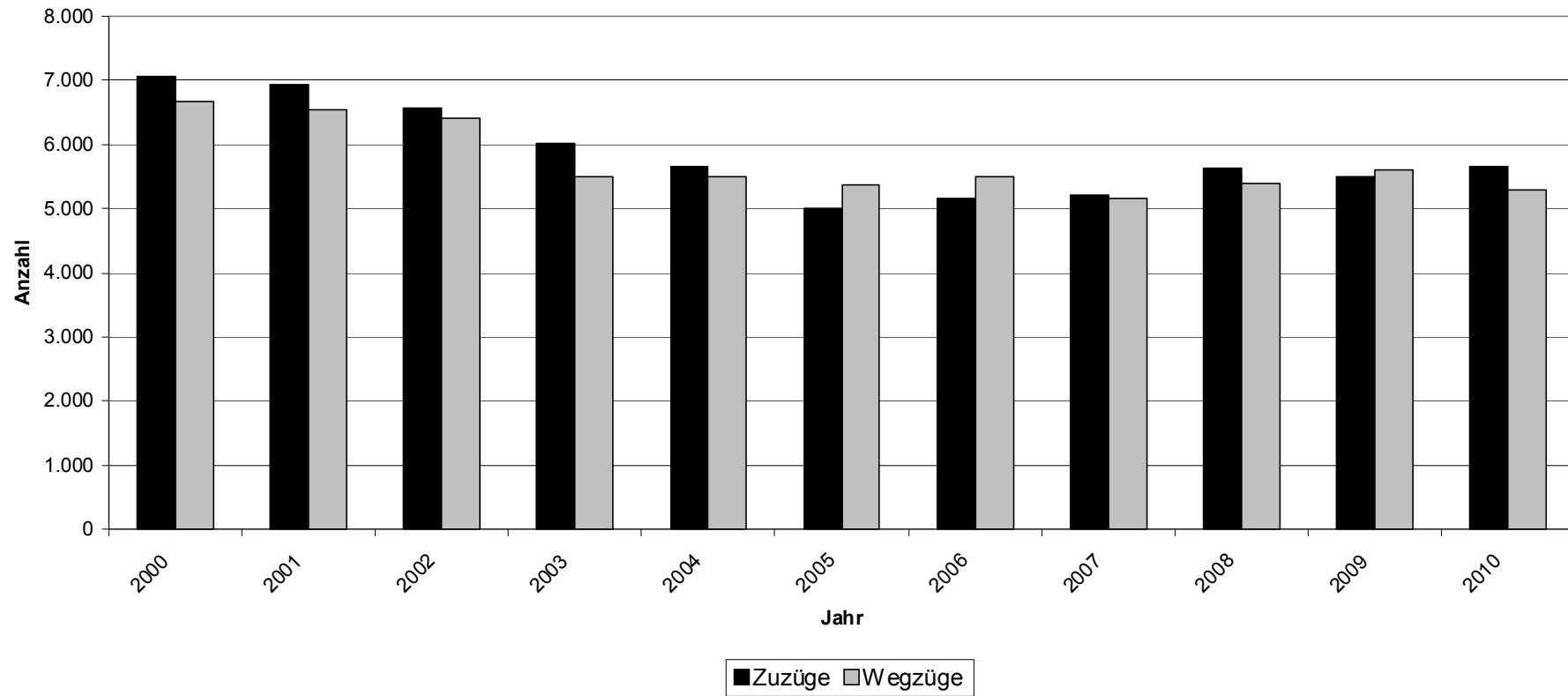
Quelle. Eigene Bevölkerungsfortschreibung

Wanderungssaldo

Jahr	Insgesamt am 31.12.	männlich	weiblich	Ausländeranteil
		Zahl	Zahl	Zahl
2000	+391	+200	+191	+43
2001	+393	+163	+230	+181
2002	+179	+82	+97	+19
2003	+528	+254	+274	+278
2004	+146	+53	+93	+32
2005	-352	-247	-105	+120
2006	-330	-214	-116	+6
2007	+54	+77	-23	-18
2008	+223	+226	-3	-122
2009	-106	- 49	- 57	- 49
2010	+372	+93	+279	+193

Quelle. Eigene Bevölkerungsfortschreibung

Wanderungsbewegung



Wanderungsbewegung innerhalb des Stadtgebietes

Jahr	Zahl der um- gezogenen Personen	Anteil der Gesamteinwohner in %
1960	4.517	7,41
1962	4.569	7,44
1964	4.897	7,83
1966	5.335	8,45
1968	4.999	7,87
1970	4.309	6,71
1972	4.931	7,38
1974	6.221	9,29
1976	4.953	7,28
1978	5.112	7,33
1980	5.248	7,46
1982	5.048	7,13
1984	5.094	7,10
1986	5.116	7,10
1988	4.426	6,24
1989	4.362	6,09
1990	4.360	6,02
1991	4.143	5,69
1992	5.478	7,47
1993	5.636	7,68
1994	5.997	8,23
1995	6.017	8,24
1996	6.374	8,65
1997	6.508	8,85
1998	6 836	9,30
1999	6 946	9,42
2000	6 288	8,50
2001	6 103	8,22
2002	6.068	8,18
2003	6.110	8,20
2004	5.815	7,80
2005	5.532	7,48
2006	5.354	7,28
2007	5.363	7,34
2008	5.286	7,24
2009	5.310	7,32
2010	5.236	7,20

Quelle: Eigene Bevölkerungsfortschreibung

Geburten

Monat	insgesamt	männlich	weiblich	davon Ausländer
Januar	43	14	29	2
Februar	40	20	20	5
März	48	24	24	3
April	41	19	22	1
Mai	57	21	36	4
Juni	49	29	20	3
Juli	50	24	26	3
August	45	22	23	1
September	43	21	22	1
Oktober	43	27	16	4
November	51	24	27	1
Dezember	42	15	27	8
insgesamt	552	260	292	36

Geburten im Jahresvergleich

Jahr	insgesamt	männlich	weiblich	davon Ausländer
2000	668	361	307	38
2001	586	313	273	27
2002	592	305	287	45
2003	585	310	275	54
2004	565	302	263	33
2005	549	283	266	25
2006	541	253	288	23
2007	538	284	254	26
2008	562	293	269	30
2009	515	273	242	21
2010	552	260	292	36

Quelle: Eigene Bevölkerungsfortschreibung

Sterbefälle

Monat	insgesamt	männlich	weiblich	davon Ausländer
Januar	77	28	49	1
Februar	65	34	31	-
März	64	28	36	-
April	63	19	44	-
Mai	53	24	29	-
Juni	61	22	39	4
Juli	62	33	29	1
August	74	33	41	4
September	68	31	37	4
Oktober	57	25	32	1
November	70	24	46	2
Dezember	62	24	38	2
Insgesamt	776	325	451	19

Sterbefälle im Jahresvergleich

Jahr	insgesamt	männlich	weiblich	davon Ausländer
2000	819	354	465	6
2001	729	329	400	9
2002	832	398	434	8
2003	790	375	415	14
2004	821	370	451	8
2005	798	372	426	21
2006	803	375	428	16
2007	746	320	426	13
2008	849	381	468	17
2009	784	347	437	14
2010	776	325	451	19

Quelle: Eigene Bevölkerungsforschung

Saldo der natürlichen Bevölkerungsentwicklung

(Geburten abzüglich Sterbefälle)

Jahr	Insgesamt am 31.12.	männlich	weiblich	Ausländeranteil
2000	-151	+7	-158	+32
2001	-143	-16	-127	+18
2002	-240	-93	-147	+37
2003	-205	-65	-140	+40
2004	-256	-68	-188	+25
2005	-249	-89	-160	+4
2006	-262	-122	-140	+7
2007	-208	-36	-172	+13
2008	-287	-88	-199	+13
2009	-269	-74	-195	+7
2010	-224	-65	-159	+17

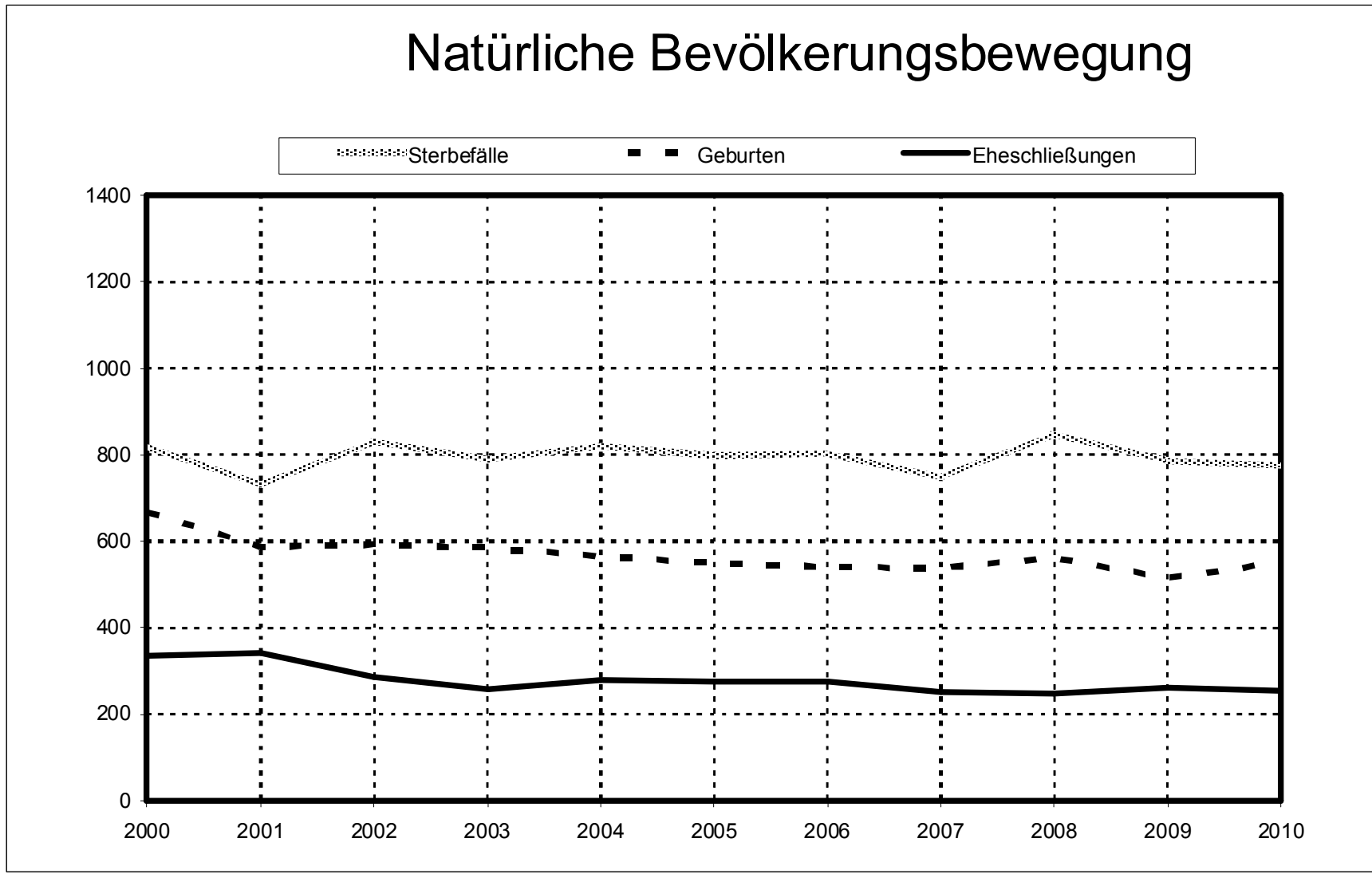
Quelle. Eigene Bevölkerungsfortschreibung

Eheschließungen und Ehescheidungen in Bayreuth

Jahr	Eheschließungen	Ehescheidungen
2000	313	182
2001	349	129
2002	284	184
2003	258	172
2004	277	192
2005	275	156
2006	276	205
2007	250	164
2008	247	145
2009	262	139
2010	256	158

Quelle: Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

Natürliche Bevölkerungsbewegung



Säuglingssterblichkeit

Jahr	Tatsächliches Jahresergebnis		Gleitender 3-Jahresdurchschnitt		
	B a y r e u t h		in % der Lebendgeborenen		
	Gestorbene	in % der Lebendgeborenen	Bayreuth	Oberfranken	Bayern
1960	26	3,1	3,0	3,3	3,6
1962	30	3,3	2,6	2,9	3,1
1964	24	2,6	2,3	2,6	2,7
1967	32	3,4	2,9	2,3	2,4
1969	14	1,7	2,7	2,4	2,4
1970	10	1,4	2,0	2,5	2,4
1972	11	1,7	1,8	2,4	2,4
1974	14	2,3	2,2	2,3	2,1
1976	6	1,0	1,8	2,1	1,9
1978	12	1,8	1,8	1,4	1,4
1980	5	0,8	1,2	1,2	1,2
1982	8	1,2	1,0	1,1	1,1
1984	3	0,5	0,8	0,9	1,0
1986	4	0,6	0,7	0,9	0,9
1988	6	0,8	0,7	0,9	0,8
1989	5	0,8	0,8	0,7	0,7
1990	8	1,1	0,9	0,6	0,7
1991	6	0,8	0,9	0,7	0,6
1992	8	1,1	1,0	0,6	0,6
1993	2	0,3	0,7	0,5	0,5
1994	2	0,3	0,6	0,5	0,5
1995	5	0,8	0,7	0,5	0,5
1996	3	0,5	0,5	0,5	0,5
1997	4	0,6	0,6	0,5	0,5
1998	1	0,1	0,4	0,4	0,4
1999	4	0,6	0,5	0,5	0,4
2000	4	0,6	0,4	0,5	0,4
2001	4	0,6	0,6	0,4	0,4
2002	3	0,5	0,6	0,4	0,4
2003	3	0,5	0,5	0,4	0,4
2004	5	0,5	0,6	0,4	0,4
2005	-	0,0	0,5	0,3	0,3
2006	4	0,8	0,4	0,3	0,3
2007	3	0,6	0,4	0,3	0,3
2008	1	0,2	0,5	0,3	0,3
2009	1	0,2	0,5	0,4	0,3
2010	1	0,2	0,5	0,3	0,3

C. Bestattungen

Bestattungen in den Bayreuther Friedhöfen

(Stadtfriedhof, St. Georgen, St. Johannis)
(einschl. Totgeburten)

Monat	insgesamt		davon			
			Erdbestattungen		Urnenbeisetzungen	
	2009	2010	2009	2010	2009	2010
Januar	61	48	26	20	35	28
Februar	54	48	21	13	33	35
März	65	50	23	18	42	32
April	41	60	19	22	22	38
Mai	48	36	25	16	23	20
Juni	36	40	12	7	24	33
Juli	57	67	21	21	36	46
August	49	47	17	26	32	21
September	40	56	14	22	26	34
Oktober	45	49	16	18	29	31
November	54	47	26	18	28	29
Dezember	62	53	22	28	40	25
insgesamt	612	601	242	229	370	372

davon entfallen auf den	insgesamt		Erdbestattungen		Urnenbeisetzungen	
	2009	2010	2009	2010	2009	2010
Stadtfriedhof	380	360	157	145	223	215
Friedhof St. Georgen	181	185	62	61	119	124
Friedhof St. Johannis	51	56	23	23	28	33
Südfriedhof	239	270	17	11	222	259

Feuerbestattungen im Städt. Südfriedhof Bayreuth

Monat	insgesamt		davon auswärts	
	2009	2010	2009	2010
Januar	265	234	213	217
Februar	240	254	169	173
März	221	282	176	181
April	213	202	182	186
Mai	203	221	154	152
Juni	227	210	152	156
Juli	228	236	178	182
August	192	208	155	159
September	179	212	161	166
Oktober	211	204	180	186
November	198	228	136	140
Dezember	248	225	211	216
insgesamt	2.625	2.716	2.067	2.114

daraus erfolgten Urnenbeisetzungen im:

	2009	2010
Stadtfriedhof	336	343
Friedhof St. Georgen		
Friedhof St. Johannis		
Südfriedhof	222	259
Jüdischer Friedhof	-	-
auswärtige Friedhöfe	2.067	2.114
gesamt:	2.625	2.716

Abschnitt IV

GESUNDHEITSWESEN, SPORT



	Seite
Krankenanstalten	123
a) Klinikum Bayreuth	124 – 127
b) Klinik Hohe Warte, Bayreuth	128 – 130
c) Bezirkskrankenhaus Bayreuth	131 – 132
d) Klinik Herzoghöhe	133 – 134
e) MediClin Reha-Zentrum Roter Hügel	135 – 136
Berufsausübende Ärzte, Fachärzte, Zahnärzte und Heilpraktiker sowie Apotheken und Apotheker	137
Erkrankungsfälle übertragbarer anzeigepflichtiger Krankheiten	138
Bayerisches Rotes Kreuz	139 – 140
Luftrettung	141
Bäder	142
Bayreuther Sportvereine im Stadtverband	143 – 144

Krankenanstalten

Krankenanstalt	Träger der Krankenanstalt
Klinikum Bayreuth	Klinikum Bayreuth GmbH
Klinik Hohe Warte	Klinikum Bayreuth GmbH
Bezirkskrankenhaus	Bezirk Oberfranken
Klinik Herzoghöhe Bayreuth	Deutsche Rentenversicherung Nordbayern
MediClin Reha-Zentrum Roter Hügel	MediClin GmbH & Co. KG

Ständig verfügbare Betten

	2009	2010
Klinikum Bayreuth	705	697
Klinik Hohe Warte	296	298
Bezirkskrankenhaus	513	518
Klinik Herzoghöhe Bayreuth	210	210
MediClin Reha-Zentrum Roter Hügel	290	290
Summe:	2.014	2.013

Pflegetage für Patienten

	2009	2010
Klinikum Bayreuth	197.340	205.429
Klinik Hohe Warte, Bayreuth	95.041	95.355
Bezirkskrankenhaus	188.448	188.647
Klinik Herzoghöhe Bayreuth	74.378	74.248
MediClin Reha-Zentrum Roter Hügel	92.165	91.372
Summe:	647.372	655.051

1. Personal

einschließlich: Krankenhauszweckverband Bayreuth

ohne: Klinikum Bayreuth Servicegesellschaft mbH, Schüler/innen, Beschäftigte, die ausschließlich für das MedZentrum Klinikum Bayreuth GmbH tätig sind.

	2009	2010
Ärzte	196	207
davon		
Gebietsärzte	94	99
Krankenpflegepersonal inkl. Pflegedienstleistung	480	488
Med.-techn. Personal (z. B. Labor, Röntgen, Bäderabteilung, EKG, Apotheke, Schreibdienst f. d. medizinischen Bereich usw.)	174	165
Funktionsdienst (z. B. OP-Dienst, Anästhesie, Funktionsdiagnostik, Endoskopie, Ambulanzen, Hebammen, Zentralsterilisation usw.)	110	112
Wirtschafts- und Versorgungsdienst (Hol- und Bringdienst, Hauspersonal usw.)	46	49
Technischer Dienst	27	28
Verwaltung, Sonderdienst (einschl. Telefonvermittlung, Betriebsrat/ Personalrat, Sozialdienst, Lehrkraft für Kranke)	63	74
Sonstiges Personal (Zivildienstleistende, Lehrlinge, Praktikanten, Personal für innerbetriebl. Fortbildung)	28	34
Personal der Berufsfachschulen	29	29
Krankenhausseelsorger	2	2
Belegärzte für Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten, Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgie und Augenkrankheiten	2	2

Schülerinnen und Schüler der Ausbildungsstätten im Gesundheitswesen siehe unter Fachschulen

2. Zahl der Patientenbetten

	2009	2010
planmäßige Erwachsenenbetten	644	646
Kinder- und Säuglingsbetten	61	51
insgesamt:	705	697

durchschnittlich belegte Betten	541	563
durchschnittlich belegte Betten in %	76,69	80,75
Zahl der teilstat. Behandlungsplätze	28	28
davon		
- Geriatrische Tagesklinik	20	20
- Dialyse	8	8

3. Zahl der Patientenzimmer

	2009	2010
Einbettzimmer	51	51
Zweibettzimmer	256	256
Dreibettzimmer	-	-
Vierbettzimmer	24	24
Mehrbettzimmer (Intensiveinheiten)	4	4
insgesamt:	335	335

4. Patientenstand – Patientenbewegung

	2009	2010
Patientenstand (zum 01.01)	390	396
Patientenzugänge	26.622	26.822
davon		
Stadt Bayreuth	10.123	10.357
Landkreis Bayreuth	9.313	9.291
Stadt- und Landkreis Bamberg	91	106
Stadt- und Landkreis Coburg	119	122
Landkreis Forchheim	108	146
Stadt- und Landkreis Hof	1.137	1.012
Landkreis Kronach	355	328
Landkreis Kulmbach	1.775	1.909
Landkreis Lichtenfels	181	161
Landkreis Tirschenreuth	649	680
Landkreis Wunsiedel	1.445	1.423
Stadt- und Landkreis Amberg-Weizsach	156	172
Landkreis Neustadt/Waldnaab	286	310
sonst. Bayern	452	433
übriges Bundesgebiet	389	337
Ausland	43	35
Patientenabgänge	26.616	26.832
Patientenbestand (zum 31.12.)	396	386

5. Pfl egetage

	Planbetten		Pfl egetage	
	2009	2010	2009	2010
Aufteilung der Pfl egetage auf Kliniken				
Chirurgie (inkl. Herzchirurgie)	213	213	58.157	58.220
Frauenheilkunde, Geburtshilfe und Neugeborenen Zimmer	67	67	17.247	19.299
Haut- und Geschlechtskrankheiten	40	40	10.823	11.535
Innere Medizin	281	281	86.118	89.641

	2009	2010	2009	2010
Kinderheilkunde	61	51	15.620	17.271
Strahlentherapie	15	15	4.718	4.983
Nuklearmedizin	6	6	1.061	975
Palliativmedizin	10	10	3.339	3.387
HNO	12	10	257	103
Augen	-	4	-	15
insgesamt:	705	697	197.340	205.429

	2009	2010
Durchschnittliche Verweildauer in Tagen	7,41	7,66

6. Geriatrische Tagesklinik

	2009	2010
Teilstationäre Behandlungstage	1.033	1.217

7. Teilstationäre Dialyse

	2009	2010
Behandlungstage	190	330

8. Geburten

	2009	2010
Anzahl	1.066	1.245

b) Klinik Hohe Warte

Fachabteilungen/Einrichtungen:

Klinik für Neurochirurgie
 Klinik für Orthopädie
 Klinik für Urologie und Kinderurologie
 Klinik für Querschnittsgelähmte
 Klinik für Neurologie mit Stroke Unit
 Klinik für Schädel-Hirn-Verletzte
 Institut für Radiologie und Neuroradiologie
 Institut für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin
 Station für Akutrheumatologie und klinische Immunologie

Belegabteilungen:

Kieferchirurgie

1. Personal

einschließlich: Krankenhauszweckverband Bayreuth

ohne: Klinikum Bayreuth Servicegesellschaft mbh, Schüler/innen, Beschäftigte, die ausschließlich für das MedZentrum tätig sind.

	2009	2010
Ärzte	82	83
davon		
Fachärzte	35	40
Ärzte im Praktikum	-	-
Pflege- und sonstiges Personal	501	482
davon		
im Pflegedienst	247	248
im medizinisch-technischen Dienst	112	107
im Funktionsdienst	50	52
im klinischen Hauspersonal	-	-
im Wirtschafts- und Versorgungsdienst	50	47
im technischen Dienst	10	9
im Verwaltungs-, Sonderdienst	19	11
sonstiges Personal	10	8
Personal der Berufsfachschulen	-	-
Krankenhauseelsorger	2	2
Belegärzte	1	1

2. Zahl der Patientenbetten

	2009	2010
Erwachsenenbetten im Jahresdurchschnitt	296	298

3. Zahl der Patientenzimmer

	2009	2010
Einbettzimmer	14	39
Zweibettzimmer	87	80
Dreibettzimmer	21	20
Vierbettzimmer	8	6
Intensiv	1	1
insgesamt	131	146

4. Patientenstand - Patientenbewegung

	2009	2010
Patientenbestand am 01.01.	183	184
Patientenzugänge	8.069	7.989
Patientenabgänge	8.068	8.005
Patientenbestand am 31.12.	184	168

5. Pflage tage

	2009	2010
vollstationär	95.041	95.355
Berechnungstage SHV – Tagesklinik	2.191	2.860

6. Teilstationäre Behandlungsplätze

	2009	2010
Anzahl	10	10

Quelle: Klinik Hohe Warte

c) Bezirkskrankenhaus Bayreuth

1. Personal (Vollkräfte)

	2009	2010
Ärzte	55,382	51,004
davon Fachärzte	26,015	27,112
Pflege- und sonstiges Personal	578,667	594,391
davon		
im Pflegedienst plus Krankenpflegeschüler	354,042	361,976
im medizinisch-technischen Dienst	90,778	96,623
im Funktionsdienst	37,615	38,644
im Wirtschafts- und Versorgungsdienst	33,264	31,478
im technischen Dienst	19,152	18,970
im Verwaltungsdienst	32,352	32,321
im Sonderdienst	4,301	4,271
Personal aus Ausbildungsstätten	3,193	3,892
Sonstiges Personal	3,97	6,216

2. Zahl der Patientenbetten

	2009	2010
Psychiatrie mit Forensik und Tagesklinik	418	418
Kinder- und Jugendpsychiatrie mit Tagesklinik Coburg	56	60
Neurologie	40	40

3. Patientenstand – Patientenbewegung

a) Psychiatrie, Psychosomatik, Forensik

	2009	2010
Patientenstand am 01.01.	408	419
Patientenzugänge (mit teilstationär)	3.758	3.791
Patientenabgänge	3.747	3.744
Patientenstand am 31.12.	419	466

b) Kinder- und Jugendpsychiatrie mit Tagesklinik Coburg u. Hof

	2009	2010
Patientenstand am 01.01.	27	26
Patientenzugänge (mit teilstationär)	538	531
Patientenabgänge	539	533
Patientenstand am 31.12.	26	24

c) Neurologie

	2009	2010
Patientenstand am 01.01.	10	12
Patientenzugänge (mit teilstationär)	1.682	1.487
Patientenabgänge	1.680	1.491
Patientenstand am 31.12.	12	8

4. Pfl egetage

	2009	2010
Psychiatrie mit Forensik und Tagesklinik	160.809	161.180
Kinder- und Jugendpsychiatrie mit Tagesklinik Coburg u. Hof	15.510	16.948
Neurologie	12.129	10.519

Quelle: Bezirkskrankenhaus Bayreuth

d) Klinik Herzoghöhe Bayreuth

Das Indikationsspektrum der Klinik :

Innere Medizin, Rheumatologie, Gastroenterologie, Stoffwechselerkrankungen, Onkologie, Orthopädie – mit diesen Schwerpunkten kann die Klinik Herzoghöhe folgende Krankheitsbilder umfassend behandeln:

- Erkrankungen des Bewegungs- und Stützapparates
- Onkologische und hämatologische Erkrankungen
- Erkrankungen der Nerven, Schmerzzustände und leichte Depressionen
- Magen-Darm-Störungen
- Stoffwechselkrankheiten mit Diabetes und Hormonstörungen
- Unfall- und Verletzungsfolgen
- Herz-Kreislauf-Erkrankungen

1. Personal

	2009	2010
Ärzte	12,8	12,3
davon Fachärzte	7	7
Pflege- und sonstiges Personal	132,0	131,9
davon		
im Pflegedienst	26,8	25,4
im medizinisch-technischen Dienst	39,8	40,6
im Verwaltungsdienst	13,6	13,7
im Wirtschaftsbereich	51,8	52,2
insgesamt:	144,8	144,2

2. Patientenbetten

	2009	2010
Anzahl	210	210

3. Zahl der Patientenzimmer

	2009	2010
Einbettzimmer	214	214
Zweitbettzimmer	8	8
insgesamt	222	222

4. Patientenstand – Patientenbewegungen

	2009	2010
Patientenstand am 01.01.	163	185
Patientenzugänge	2.974	2.872
Patientenabgänge	2.952	2.882
Patientenstand am 31.12.	185	175

5. Pfl egetage

	2009	2010
Anzahl	74.378	74.248

Quelle: Klinik Herzoghöhe

e) MediClin Reha-Zentrum Roter Hügel

Rehabilitationsklinik für Neurologie, Orthopädie und Geriatrie

1. Personal

	2009	2010
Ärzte	15	17
Pflege- und sonstiges Personal	215	216
davon		
im Pflegedienst	60	61
im medizinisch-technischen Dienst	20	18
in Therapie	60	59
im Sozialdienst	3	3
im med. Sonderdienst	5	5
im Verwaltungsdienst	13	13
im Wirtschaftsbereich	54	57
insgesamt:	230	233

2. Patientenbetten

	2009	2010
Anzahl	290	290

3. Patientenzimmer

	2009	2010
Anzahl	290	290

4. Patientenstand – Patientenbewegungen

a) Neurologie

	2009	2010
Patientenstand am 01.01.	74	78
Patientenzugänge	1.382	1.442
Patientenabgänge	1.378	1.420
Patientenstand am 31.12.	78	100

b) Orthopädie

	2009	2010
Patientenstand am 01.01.	97	105
Patientenzugänge	1.868	1.782
Patientenabgänge	1.860	1.779
Patientenstand am 31.12.	105	108

c) Geriatrie

	2009	2010
Patientenstand am 01.01.	47	32
Patientenzugänge	539	535
Patientenabgänge	554	536
Patientenstand am 31.12.	32	31

5. Pfl egetage

	2009	2010
Neurologie	37.583	39.027
Orthopädie	40.743	40.170
Geriatric	13.839	12.145

**Berufsausübende Ärzte, Fachärzte, Zahnärzte
und Heilpraktiker sowie Apotheken und Apotheker**

	2009	2010
Ärzte (einschl. Ärzte im Praktikum)	793	804
davon		
- Ambulant/Praxis	231	231
- bei Behörden/Körperschaften des öffentlichen Rechts	26	26
- ohne ärztliche Tätigkeit (Arbeitslos, Ruhestand, Elternzeit)	125	136
- sonstige ärztliche Tätigkeit (Gutachter, Praxisvertreter, Arbeitsmedizin)	57	57
- Stationär/Krankenhaus	354	354
Zahnärzte	66	70
davon Kieferorthopäden	5	5
Heilpraktiker	44	49
beschränkt auf das Gebiet Psychotherapie	28	28
Apotheken	26	26
davon Krankenhausapotheken	1	1
Apotheker (mit Approbation)	77	79
davon in Krankenhausapotheken	2	2

Quelle: Ärztlicher Kreisverband Bayreuth, Zahnärztlicher Bezirksverband, Bayerische Landesapothekenkammer, Landratsamt Bayreuth

**Erkrankungsfälle übertragbarer anzeigepflichtiger
Krankheiten**

Krankheit	1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.	4. Vj.	insg.
Campylobacter	5	3	5	8	21
EHEC/STEC	1	-	-	1	2
FSME	-	-	-	-	-
Giardiasis	1	-	1	3	5
Haemophilus influenzae	-	1	-	-	1
Hepatitis A	-	-	-	-	-
Hepatitis B	1	-	3	1	5
Hepatitis C	2	1	2	4	9
Influenza	1	-	-	-	1
Legionellose	-	-	-	-	-
Listeriose	-	-	1	-	1
Meningokokken	-	1	-	-	1
MRSA	-	-	3	1	4
Norovirus	91	16	12	25	144
E.-coli-Enteritis	-	-	-	2	2
Rotavirus	5	7	10	13	35
Salmonellose	-	4	20	2	26
Shigellose	-	-	-	1	1
Tuberkulose	4	-	3	4	11
Yersiniose	4	1	-	2	7
Denguefieber	-	-	-	-	-

Quelle: Landratsamt Bayreuth

Bayerisches Rotes Kreuz

Kreisverband Bayreuth Stadt und Landkreis

	2009	2010
Mitglieder insgesamt		
Bereitschaft	854	811
Bergwacht	270	276
Wasserwacht	824	837
Jugendrotkreuz	161	135
Vorstandsmitglieder	16	16
Fördermitglieder	10.094	9534
Fördermitglieder der Wasserwacht	505	575
I. Bereitschaften	17	17
Mitglieder männlich	525	503
Mitglieder weiblich	329	308
<u>Mitglieder insgesamt</u>	<u>854</u>	<u>811</u>
Betreuungen (Einsatzstunden):		
Sanitätsdienst	19.815	19.139
Rettungsdienst	9.703	9.542
Pflege/Pflegehilfsdienst	7.008	
Helfer vor Ort	24.333	41.279
Sozialer Dienst	3.671	3.652
II. Bergwacht		
Bereitschaften	6	6
Bereitschaftsleiter	12	12
Mitglieder	270	51
Betreuungen (Einsatzstunden):		
Sanitätsdienst	667	906
Rettungsdienst	2.307	3.014
BW-Sommerdienst	23.080	23.541
BW-Winterdienst	18.438	18.951
III. Wasserwacht		
Ortsgruppen	8	8
Mitglieder	1.329	1.412
Betreuungen (Einsatzstunden):		
Sanitätsdienst	3.751	2.778
Rettungsdienst	210	310

IV. Jugendrotkreuz		2009		2010	
	Jugendgruppen	14		14	
	Mitglieder	161		135	
	Betreuungen (Einsatzstunden):				
	Sanitätsdienst	780		1.230	
	Rettungsdienst	550		650	
	Sozialer Dienst	550		250	
		2009		2010	
V. Unfallrettungsdienst und Krankentransporte		Einsätze	gef. km	Einsätze	gef. km
	Krankentransporte	13.712	insgesamt:	13.403	insgesamt
	Notfälle und Notarzteinsätze	6.599	723.558	6.609	710.000
VI. Gesundheitsfürsorge Wohlfahrtspflege					
	Einrichtungen				
	Altenheim	1		1	
	Kurzzeitpflegestation	1		1	
	Betreutes Wohnen	1		1	
	Altenclubs	6		6	
	Sozialstation	1		1	
	Patientenfahrdienst	1		1	
	Essen auf Rädern	1		1	
	Haus-Notruf	1		1	
	Seniorenbüro				
VII. Breitenausbildung		Lehrgänge	Teilnehmer	Lehrgänge	Teilnehmer
	Lehrgänge:				
	LSM	31	456	29	450
	Erste Hilfe	161	2.405	146	2.089
	Herz-Lungen-Wiederbelebung	147	1.922	158	1.967
	Sanitätsausbildung	4	50	1	12
	Kinder-Notfälle	7	79	8	101
	Krankenpflege in der Familie	1	-	-	-

Quelle: Bayerisches Rotes Kreuz Kreisverband Bayreuth

Luftrettung

Träger:	Zweckverband für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung Bayreuth/Kulmbach
Durchführender:	ADAC-Luftrettung GmbH in Zusammenarbeit mit dem Bayer. Roten Kreuz und dem Klinikum Bayreuth
Rettungshubschrauberstation:	am Klinikum Bayreuth Anforderung über die Rettungsleitstelle Bayreuth, Tel.: 19 222
Einsatzzeit:	Tägl. von 7.00 Uhr bis Sonnenuntergang
Einsatzradius	60 km, in Ausnahmefällen 70 km

	2009	2010
Einsätze einschl. Fehleinsätze	1.722	1.733
Primäreinsätze (Rettungsflüge mit Patienten)	499	476
Versorgungsflüge (Rettungsflüge ohne Transport des Patienten)	1.059	1.097
Sekundärtransporte (Verlegungstransporte)	103	78
Blutkonserven- und Medikamententransporte	-	-
Sonstige Einsätze	-	-
Versorgte Patienten insgesamt	1.662	1.652
Fehleinsätze	61	82

Bäder

	2009	2010	Veränderung gegenüber 2009 in %
1. Stadtbad (Schwimmhalle mit Saunawelt)			
a) Hallenbad-Besucher	78.055	77.008	-1,35
davon Kinder und Jugendliche (einschl. Schwerbehinderte, Wehrpflichtige, etc.)	27.733	25.993	-6,69
in geschlossenen Gruppen (Vereine, Schulklasse, etc.)	26.143	28.776	+10,07
b) Saunawelt-Besucher	10.879	10.298	-5,64
Besucher insgesamt	88.934	87.306	-1,86
2. Hallenbad des Schwimmvereins Bayreuth			
Kinder und Jugendliche	12.654	11.920	-5,80
Erwachsene	27.951	25.808	-7,67
Jahreskarteninhaber	53.454	52.547	-1,70
Geschlossene Gruppen	85.635	82.166	-4,05
Saunabesucher	1.332	1.163	-12,69
Besucher insgesamt	181.026	173.604	-4,10
3. Kreuzsteinbad			
Kinder und Jugendliche (bis 17 Jahre)	104.130	98.279	-5,95
Besucher insgesamt*	172.450	163.985	- 5,16
4. Freiluftbad			
Kinder und Jugendliche	141	89	-58,43
Besucher insgesamt	846	856	+1,18
5. Altstadtbad (Freibad)			
Besucher insgesamt	7.200	6.900	-4,35
6. Lohengrin Therme			
Besucher insgesamt	258.384	267.936	+3,70

* einschließlich Besucher mit freiem Eintritt (Kinder unter 6 Jahre)

Quelle: Stadtwerke Bayreuth Holding GmbH, Schwimmverein Bayreuth, Stadt Bayreuth

Die Bayreuther Sportvereine im Stadtsportverband

Ifd. Nr.	Name des Vereins	bis 18 Jahre		ab 18 Jahre		Gesamt	
		2009	2010	2009	2010	2009	2010
1	1. Achterball-Club Bayreuth	13	12	86	78	99	90
2	ASV Laineck	183	148	353	228	536	376
3	ASV Oberpreuschwitz	206	189	322	325	528	514
4	1. Athletik-Club Bayreuth	41	46	127	120	168	166
5	Automobil-Club im ADAC	-	-	-	-	-	-
6	1. Badminton-Club Bayreuth	15	20	66	59	81	79
7	Ballspielclub Bayreuth-Saas	184	167	399	323	583	490
8	Basketball Club Bayreuth	146	178	172	177	318	355
9	Bayreuther Bowling Verein	29	31	130	141	159	172
10	Bayreuther Eishockey-Club (Bandits)	-	-	-	-	-	-
11	Bayreuther Schlittschuhclub	-	-	-	64	-	64
12	Bayreuther Sportverein 1898	541	568	806	695	1.347	1.263
13	Bayreuther Turnerschaft	1.215	1.203	1.673	1.682	2.888	2.885
14	Bike-Sport-Bühne Bayreuth	55	63	86	98	141	161
15	Boxclub Bayreuth	25	27	108	117	133	144
16	BSG der Deutschen Rentenvers.	-	-	660	650	660	650
17	BSG GRUNDIG Bayreuth	-	-	-	38	-	38
18	Club der BAT	-	-	-	-	-	-
19	Deutscher Alpenverein Bayreuth	304	291	2.461	80	2.765	371*
20	Diakonisches Werk Behindertensport	25	27	74	80	99	107
21	Eisenbahner-Sportverein Bayreuth	-	21	-	180	-	201
22	Eisschützenclub Bayreuth (ESC)	1	-	29	35	30	35
23	Eishockeyclub Bayreuth	106	118	82	81	188	199
24	Elefantenclub Bayreuth	49	56	67	75	116	131
25	1. FC Bayreuth	30	39	186	173	231	212
26	FC Eintracht Bayreuth	81	81	157	157	238	238
27	1. FC Meyernberg	-	1	-	15	-	16
28	Faschingsgesellschaft Mohrenwäscher	45	66	105	127	150	193
29	Fußballsportverein (FSV) Bayreuth	205	255	107	162	312	417
30	Gehörlosen Sportverein	-	-	96	97	96	97
31	Golfclub Bayreuth	67	65	515	560	582	625
32	Handball Sportverein (HaSpo)	238	243	127	153	365	396
33	Hurricanes Bayreuth	1	2	44	48	45	50
34	Kajak-Gruppe Bayreuth	5	4	15	18	20	22

* Zahl umfasst nur noch aktive Mitglieder

35	Karate-Dojo-Aleksandar	85	93	79	93	164	186
36	Karate Minis	43	59	9	9	40	68
37	Luftsportgemeinschaft Bayreuth	18	19	226	237	244	256
38	Motorsportclub im ADAC	17	-	125	-	142	-
39	Naturfreunde Bayreuth	128	126	105	126	233	252
40	Post-u. Telekom-Sportverein	246	255	338	327	584	582
41	RCA Bayreuth e. V.	22	45	33	37	55	82
42	RCE Bayreuth	-	-	-	-	-	-
43	Reha-Sportverein Bayreuth (VRSG)	-	-	-	131	-	131
44	Reitgemeinschaft Bayreuth-Geigenreuth	12	11	49	60	61	71
45	Rollstuhlsportverein Bayreuth (RSV)	30	26	120	113	143	139
46	Schützengesellschaft Moritzhöfen	1	2	18	15	19	17
47	Schützengilde Altstadt	9	10	113	109	122	119
48	Schützengilde "Unteres Tor"	9	6	81	81	90	87
49	Schwarz-Weiß Tanzsport	70	73	21	21	91	94
50	Schwimmverein Bayreuth	232	257	914	937	1.146	1.194
51	SpVgg Bayreuth	196	152	576	508	772	660
52	Sport-Club Kreuz Bayreuth	126	109	229	234	355	343
53	Sport-Club Raiffeisen	7	4	111	110	118	114
54	Sportkegelclub Eremitenhof Bayreuth	22	28	81	81	103	109
55	Sportring Bayreuth - St. Georgen	130	139	293	308	423	447
56	Sport- und Jugendförderverein Bth.	77	56	25	21	102	77
57	Sportschützen der JVA	12	14	186	186	198	200
58	1. Tanzclub Rot-Gold Bayreuth	68	80	101	96	169	176
59	Tanzsportgemeinschaft Bavaria	-	-	-	-	-	-
60	Tanzsportgemeinschaft Bayreuth	26	4	147	148	173	152
61	TC Am Lerchenbühl	146	166	208	205	354	371
62	TC Grün-Weiß Bayreuth	89	106	-	213	89	319
63	TC Rot-Weiß Bayreuth	103	110	242	254	345	364
64	Team Icehouse	8	7	126	153	134	160
65	Türk FC Bayreuth	-	-	-	-	-	-
66	TSC 1980 Bayreuth	-	-	-	11	-	11
67	TSV 07 Bayreuth St. Johannis	181	159	276	281	457	440
68	Verein Bayreuther Sportkegler	190	191	354	292	544	483
69	Verein f. Reha- u. Gesundheitssport (VRG)	-	-	277	269	277	269
70	Ver. Schützengilden St. Georgen u. Bth.	23	21	261	246	284	267
	Summe	6.136	6.249	14.777	12.748	20.909	18.997

keine Meldungen abgegeben

Abschnitt V

SOZIALES



	Seite
Betriebsstatistik des Sozialamtes	149 – 152
Leistungen an Arbeitslosengeld II-Empfänger	153
Wohngeldempfänger	154
Betreuungsstelle	155
Jugendfürsorge und Kommunale Jugendarbeit	156 – 162
Einrichtungen der Altenhilfe	163
Maximilianshöhe - Therapiezentrum für psychosoziale Rehabilitation	164 – 166

Betriebsstatistik des Sozialamtes

a) Regelsätze für Hilfeempfänger außerhalb von Anstalten und Heimen

	Regelsätze ab		
	01.07.2008 €/Monat	01.07.2009 €/Monat	01.01.2011 €/Monat
Für den Haushaltsvorstand und Alleinstehende	351,00	359,00	364,00
Ehegatten bzw. Lebenspartner bei Zusammenleben	316,00	323,00	328,00
Haushaltsangehörige bis zur Vollendung des 6. Lebensjahres	211,00	215,00	215,00
Haushaltsangehörige ab Beginn des 7. Lebensjahres	211,00	251,00	251,00
Haushaltsangehörige ab Vollendung des 14. Lebensjahres	281,00	287,00	287,00
Haushaltsangehörige ab Vollendung des 18. Lebensjahres	281,00	287,00	291,00

b) Ausgaben

		2009		2010	
		Personen	€	Personen	€
A. Hilfe zum Lebensunterhalt					
	1. Laufende Leistungen *	108 **	667.871	120 **	613.317
	2. Einmalige Leistungen				
	a) an Empfänger lauf. Leistungen		13.733		11.853
	b) an sonstige Empfänger		3.971		3.741
B. Hilfe in besonderen Lebenslagen					
	1. Hilfe zur Pflege in und außerhalb von Anstalten	86 **	290.502	67 **	281.582
	2. Krankenhilfe	386 ***	383.989	370 ***	345.764
	3. Krankenhausbehandlungs- und Entbindungskosten	55	253.087	46	234.783
	4. Eingliederungshilfe f. Behinderte ****	-	-	-	-
	a) Frühförderung, Fahrdienst f. Behinderte	-	-	-	-
	b) Körperersatzstücke/ Hilfsmittel	-	-	-	-
	5. Bade- und Erholungskuren	4	6.572	3	4.120
	6. Alten- und Haushaltshilfe für Kriegsbeschädigte	6	1.889	2	1.844

* Wiederkehrende Zahlungen, die monatlich erbracht werden

** Personenanzahl (Stichtag 01.12)

*** Anzahl der ausgestellten Kranken- u. Zahnbehandlungsscheine

**** seit 01.01.2008 liegt die Zuständigkeit beim Bezirk

	2009		2010	
	Personen	€	Personen	€
C. Sonstige Leistungen				
1. Grundsicherungsleistungen *	623 **	2.419.614	625 **	2.441.999
2. Leistungen nach dem Unterhaltssicherungsgesetz für Wehr- und Ersatzdienstpflichtige	65	52.762	42	75.050
3. Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz				
a) Hilfe zum Lebensunterhalt	289	151.183	335	213.870
b) Krankenhilfe	504	213.292	653	253.021
c) Arbeitsgelegenheiten	180	13.488	209	13.996
4. Zuschüsse an Verbände der freien Wohlfahrtspflege		83.692		93.587
Ausgaben zusammen:		4.555.645		4.588.527

* Wiederkehrende Zahlungen, die monatlich erbracht werden

** Personenanzahl (Stichtag 01.12)

c) Einnahmen

Bezeichnung	2009 €	2010 €
1. Kostenersatz von Sozialhilfe-Empfängern	37.881	29.696
2. Ersatzleistungen von Unterhaltspflichtigen	41.021	32.710
3. Erstattungen von Sozialleistungsträgern	111.654	129.532
4. Tilgung von Darlehen	18.924	19.366
5. Erstattungen in der Krankenversorgung für UH-Empfänger	-	-
6. Kostenersatz in der Kriegsfolgenhilfe, Kriegsopferfürsorge	48.583	49.200
7. Kostenersatz nach dem USG	52.762	75.050
8. Erstattung von anderen Sozialhilfeträgern u. Regierung von Oberfranken	647.787	694.928
9. Erstattung von Grundsicherungsleistungen	281.445	316.485
Einnahmen zusammen:	1.240.057	1.346.967

d) Gegenüberstellung Einnahmen/Ausgaben

	2009 €	2010 €
Ausgaben	4.555.645	4.588.527
Einnahmen	1.240.057	1.346.967
Netto-Ausgaben	3.315.588	3.241.560
Unterschied zum Vorjahr		
absolut	+ 105.913	- 74.028
in %	+ 3,30	-2,23

Leistungen für Unterkunft und Heizung,
einmalige Hilfen und Eingliederungsleistungen
nach SGB II für
Arbeitslosengeld II-Empfänger

	2009	2010
Ausgaben	10.809.353 €	10.799.250 €
Einnahmen	2.612.535 €	2.329.837 €
Ungedeckter Aufwand	8.196.818 €	8.469.413 €

Wohngeldempfänger

Zeit- raum	Wohngeldempfänger		Ausgezahltes Wohngeld	
	Mietzuschuss- empfänger*	Lastenzuschuss- empfänger	Mietzuschuss in DM/€	Lastenzuschuss in DM/€
1984	2.381	58	2.757.992,00	82.120,00
1985	2.374	73	2.883.801,69	106.636,00
1986	2.911	125	3.899.208,31	190.101,00
1987	2.975	117	4.021.579,40	191.654,00
1988	2.716	99	3.728.111,60	156.036,00
1989	2.645	105	3.743.500,70	154.192,00
1990	2.441	79	3.653.775,30	119.032,00
1991	2.688	71	3.734.005,00	111.116,00
1992	2.472	62	3.592.947,25	91.550,00
1993	2.371	54	3.499.590,50	60.478,00
1994	2.263	42	3.458.217,00	65.587,00
1995	3.090	34	3.787.689,47	45.489,00
1996	3.090	34	3.868.721,49	42.548,00
1997	2.769	30	4.231.887,12	59.010,00
1998	2.563	31	4.236.864,72	54.475,00
1999	2.486	28	4.197.103,09	47.850,00
2000	2.690	25	4.071.908,43	36.382,00
2001	3.116	32	5.417.258,85	58.872,37
2002	3.229	38	€ 3.273.612,20	€ 54.184,27
2003	3.065	43	€ 3.790.988,74	€ 74.074,00
2004	3.489	48	€ 3.983.598,69	€ 69.118,10
2005	1.137	38	€ 1.131.167,24	€ 45.408,00
2006	903	35	€ 1.671.125,29	€ 43.366,00
2007	848	34	€ 995.831,11	€ 50.684,00
2008	746	34	€ 773.555,71	€ 53.369,00
2009	2.509	76	€ 1.829.739,82	€ 78.849,00
2010	2.525	80	€ 2.588.488,94	€ 102.098,00

* ab 1995 bis einschließlich 2004 inklusive der Empfänger pauschalierten Wohngeldes

Betreuungsstelle

Vollzug des Betreuungsgesetzes	Anzahl
Betreuungen für Erwachsene	2
Informationsveranstaltungen des Stadtjugendamtes Bayreuth/ Vorträge/Arbeitskreise	18
Vormundschaftsgerichtshilfen	1.194
Information Vorsorgevollmacht	142
Beglaubigung	29
Unterbringung/Vorführung	8

JUGENDFÜRSORGE UND KOMMUNALE JUGENDARBEIT

A. Jugendfürsorge

I. Jugendamt der Stadt Bayreuth

	2009	2010
Amtsvormundschaft und Amtspflegschaft		
Vormundschaften für Minderjährige	16	17
Pflegschaften für Minderjährige	26	28
Beistandschaften	850	901
Adoptionen (Vermittlungen)	4	5
Pflegekinderschutz		
Gesamtzahl der Pflegekinder	94	95
davon nichtehelich	73	70
Jugendschutz		
gemeinsame Jugendkontrollen von Polizei und Jugendamt	8	11
Erlassene Bußgeldbescheide	4	4
Anzahl der Sitzungen des Arbeitskreises Jugendschutz	1	1
Kontrolle Jugendmedienschutz	3	2
Indizierungsanträge	0	0
Jugendgerichtshilfe		
wahrgenommene Jugendgerichtstermine und Berichte	66 271	67 221
Peter-Pelikan-Briefe		
belieferte Mütter	470	1.200

**Hilfe zur Erziehung gem. §§ 27 ff. und Förderleistungen gem. §§ 22 ff.
des Kinder- und Jugendhilfegesetzes (KJHG)**

	2009		2010	
	Personen	Gesamtkosten in €	Personen	Gesamtkosten in €
Heimerziehung				
In Heimen untergebrachte Kinder, Jugendliche und junge Volljährige	59	2.853.324,79	61	2.489.526,54
Vollzeitpflege				
In Familien untergebrachte Kinder, Jugendliche und junge Volljährige	94	862.990,00	95	979.785,95
Teilzeitpflege				
In Familien untergebrachte Kinder	28	107.675,66*	36	109.189,32*
Erziehungsbeistandschaften				
Kinder, für die Erziehungsbeistandschaft und Betreuungshilfe geleistet wird	44	262.873,03	62	290.467,28
Sozialpädagogische Familienhilfe		380.492,41		403.528,18
Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen				
Kindergärten	527		529	
Schülerhorten/Mittagsbetreuung/ Ganztagesbetreuung/ Krippen	211		199	
	43 (nur Krippen)	1.341.029,09	38 (nur Krippen)	1.590.183,80
(Tagesstätten werden Kindergärten zugeordnet)				
Markgrafenschule	-		2	
Heilp. Tagesstätte Jean-Paul-Stift	29		30	

* Das Pflegegeld für Teilzeitpflege richtet sich nach der täglichen Betreuungszeit – von 138 € (mehr als 2-3 Stunden) bis 460 € (mehr als 9 Stunden). Weiterhin können Qualifizierungszuschlag und Rentenzuschuss gewährt werden.

II. Beratungsstellen

Träger: Diakonisches Werk - Stadtmission Bayreuth e. V.

Tätigkeitsbereich: Stadt Bayreuth sowie die Landkreise Bayreuth und Kulmbach

Beratungsstelle		2009	2010
1.	für Erziehungs-, Ehe- und Lebensfragen		
	Zahl der angefallenen Beratungen davon:	1.697	1.813
	Erziehungsberatung	771	831
	Ehe- und Lebensberatung	249	284
	Schwangerenberatung	641	662
	Ambulante Hilfen	36	36
2.	für Suchtgefahren		
	Anzahl der Fälle	2.047	2.083
	davon		
	männlich	1.606	1.591
	weiblich	441	492
	Es entfielen auf:		
	Alkoholmissbrauch und Medikamente	947	987
	Gebrauch von Drogen	735	703
	Spielsucht	100	133
	Essprobleme	52	59
	Nikotin	14	10
	Angehörige	173	175
	sonstige Probleme	26	16

B. Kommunale Jugendarbeit

I. Einrichtungen zur Betreuung von Kindern und Jugendlichen

(Die Unterhaltung dieser Einrichtungen erfolgt durch die Stadt Bayreuth und durch Verbände der freien Wohlfahrtspflege und anderer Institutionen mit finanzieller Unterstützung der Stadt.)

	2009		2010	
	Anzahl	Plätze	Anzahl	Plätze
1. Tagesstätten				
a) Kinderkrippen	9	341	10	365
b) Kindergärten	30	1.945	30	1.920
c) Kinderhorte	8	245	8	245
d) Mittagsbetreuung an Volksschulen	16	240	15	220
e) Sondertagesstätte bei der Sonderschule für Sprachbehinderte	1 48	1 48	1 48	1 48
f) Spielstube des Deutschen Familienverbandes	-	-	-	-
g) Netze für Kinder	1	15	1	15
h) offene Ganztageschule (nicht nur an Hauptschulen, sondern auch Gymnasien)	7	175	8	200
2. Heime				
a) Schülerheime	5	427	5	427
b) Lehrlingsheime	1	142	5	142

* s. a. Abschnitt VI: Heilpädagogisches Zentrum

	2009		2010	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
3. Kinderspieleinrichtungen				
a) Kleinkinderspielplätze	13		13	
b) Kinderspielplätze	36		36	
c) Bolzplätze	32		32	
d) Bauspielplätze	1		1	
e) Rollschuh- und Eislauffläche	2		2	
f) Spielwiesen	-		-	
g) Skateboardanlagen	2		2	
h) Basketballanlagen	2		2	
i) Volleyballanlagen	-		-	

	2009		2010	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
4. Turniere				
Bolzplatzturnier teiln. Mannschaften	1 25		1 14	
Völkerballturnier teiln. Mannschaften	- -		- -	

II. Städtisches Jugendheim und Kommunales Jugendzentrum

	2009	2010
a) Anzahl der Gruppen- und Werkräume	15	15
b) Anzahl der Jugendgruppen	15	13
Offene Jugendarbeit:		
a) Kurs, Turniere (Basteln, Gitarre, Foto, Video, Squaredance u. a.) Teilnehmer	4 50	8 40
b) Jugendtanzveranstaltungen (hausintern) und Disco/Schülerdisco Teilnehmer	3 202	9 1.039
externe Veranstaltungen Besucher	13 2.600	10 1.180
c) Popkonzerte/Veranstaltungen ähnlicher Art Besucher	8 824	6 570
d) Kindertheater Besucher	1 80	2 187
e) Turniere (hausinterne/öffentliche) Teilnehmer	9 124	7 114
f) Schülerdisco im Zentrum	-	-
g) Mitternachtsbasketball	384	163
h) Elternabende-Besucher	-	-
i) Familienfest im Altstadtbad	-	150
j) „Mission is possible“ mit Abschlussdisco als Jugendprojekt aller Jugendeinrichtungen der Stadt Bayreuth am 16.07.2010 *	-	100
k) Ausflüge/ Freizeiten Teilnehmer	1 15	1 8

* Zahlen neu ab 2010

III. Jugendherberge Bayreuth

	2009	2010
Plätze	150	150
Gäste	7.212	6.794
Übernachtungen	17.814	15.811
davon aus dem Ausland	1.303	1.467

Quelle: Bayreuther Jugendherberge

IV. Ferienprogramm

	Teilnehmer	
	2009	2010
1. Ferienhort in Städt. Kindertagesstätten	107	101
2. Feriensportkurse Tennis – Reiten – Schwimmen und andere	644	520
3. Ferientagesfahrten	222	118
4. Ferienhobbykurse Basteln – Kochen – Werken und andere	123	146
Ferienfilmprogramm	-	-
Erlebnistag mit dem Jugendamt	-	-
Umwelt- und Naturerziehung/ Erlebnistag	230	193
5. Zeltlager/Hüttenaufenthalte/Freizeiten	33	23
6. Radtouren	-	-
7. Führungen	208	182
8. Winterferienprogramm	37	38
9. Oster-/ Pfingstferienprogramm	-	-
10. Mini-Bayreuth	2.359	1.924

V. Kinder-Jugendkulturveranstaltungen

	2009	2010
Kinder-/Jugendfasching	-	-
Kindertheater/Konzert	344	452

VI. Mädchenarbeit

	2009	2010
Mädchenkalender – Auflage	-	-
Mädchenkurse	-	in das Ferienprogramm übernommen

VII. Präventionsveranstaltungen/- angebote

	2009	2010
1. Multiplikatorenschulungen		
Anzahl Elternabende	1	-
Anzahl Fortbildungsveranstaltungen	3	2
2. Suchtpräventionsausstellung	-	1
Anzahl der Besucher	-	954
3. Training gegen Sucht	-	-
Anzahl der Teilnehmer	-	-
4. „DURCHBLICK“ Alkoholpräventionsprojekt	1	-
Anzahl der Besucher	ca. 400	-
5. Präventionsveranstaltung "Fest der Sinne" im ZENTRUM	2 x jährlich	2 x jährlich
Anzahl der Besucher	600	1.200
6. „Ohne Rauch geht's auch“ Nikotinpräventionsprojekt	4	4
Anzahl der Besucher	je ca. 32	je ca. 27
7. Jugendschutzkalender – Auflage	10.000	10.000
8. Streitschlichterausbildung	1	2
Anzahl der Teilnehmer	18	40

Nr. 3. und 4 Bitte streichen !

VIII. Internationale Jugendbegegnung

	2009	2010
1. Austausch mit Frankreich		
a) Bayreuther Jugendgruppen und Schüleraustauschteilnehmer in Frankreich	100	83
b) Französische Jugendliche und Schüleraustauschteilnehmer in Bayreuth	118	130
c) 2 Europäische Treffen	52	90
davon		
in Annecy	-	28
in Bayreuth	57	62
2. Gruppenfahrt nach England/Spanien	-	-
3. Internationales Jugendfestspieltreffen	300	300
4. Stipendiaten des Richard-Wagner-Verbandes	250	250

IX. Kindererholung

	2009	2010
a) geförderte Kinder	22	15
b) aufgewendete Mittel	8.179,67 €	7.886,28

Einrichtungen der Altenhilfe

	Bettenzahl	davon Pflegebetten	Bewohner			unter 60 J.		60 - 70 J.		70 - 80 J.		80 J. u. älter	
			m	w	insg.	m	w	m	w	m	w	m	w
Heime													
Seniorenheim Altena	31	31	9	22	31	-	-	3	2	-	6	6	14
AWO-Seniorenheim	24	24	10	14	24	-	-	2	2	5	3	4	8
BRK-Ruhsitz	149	149	28	118	146	1	-	1	4	2	11	24	103
Hospitalstift	116	116	18	90	108	1	1	1	1	6	14	10	74
Matthias-Claudius-Haus	117	117	38	70	108	2	1	6	4	11	7	19	58
Mühlhofer Stift	168	168	29	134	163	-	3	1	5	8	19	20	107
Paritätisches Pflegeheim	147	147	40	78	118	8	4	4	6	10	18	17	51
Seniorenstift am Glaserweiher	108	108	27	78	105	-	-	5	4	5	7	17	67
Caritas-Altenpflegeheim St. Martin	97	97	19	74	93	2	1	3	1	6	13	8	59
Zuhause in der Wallstraße	30	30	11	17	28	-	1	-	1	3	2	8	13
Phönix Seniorenzentrum	140	140	24	76	100	5	6	2	2	5	9	12	59
Insgesamt	1.127	1.127	253	771	1.024	19	17	28	32	61	109	145	613

Kurzzeitpflege *													
BRK-Kurzzeitpflegestation	23	23	6	17	23	Auslastung für das Jahr 2010: 84,4 % durchschnittlicher Aufenthalt: 16 Tage							

* Weitere Bayreuther Heime bieten eingestreute Kurzzeitpflegeplätze an (vorübergehende Nutzung freier Dauerpflegeplätze für Kurzzeitpflege)

Tagespflege

Tagespflege „Im Kreuz zu Haus“	12 Tagespflegeplätze davon durchschnittlich 12 belegt
Tagespflege im AWO-Seniorenheim	6 Tagespflegeplätze, belegt mit 5 Besuchern (durchschnittlich 7 Tage im Monat)
Tagespflege im Mühlhofer Stift	3 Tagespflegeplätze, davon durchschnittlich 0 belegt

Altenwohnanlagen

"Baron von Stein'sche Stiftung"	17 Zweizimmerwohnungen (durchschnittl. 62 qm) 20 Einzimmerwohnungen (durchschnittl. 48 qm)
Seniorenresidenz am Glaserweiher	68 barrierefreie Apartments mit Hausnotruf (33 - 65 qm)

Betreutes Wohnen

Senioren-Forum Jean Paul	77 barrierefreie Wohnungen unterschiedlicher Größe mit Serviceangebot (Grund- und Wahlleistungen)
Service Wohnen Aktiv	80 barrierefreie Wohnungen unterschiedlicher Größe mit Serviceangebot (Grund- und Wahlleistungen)

Maximilianshöhe – Therapiezentrum für psychosoziale Rehabilitation

Sozialtherapeutisches Heim für Doppeldiagnosepatienten (Sucht und psychische Erkrankung)

1. Personal

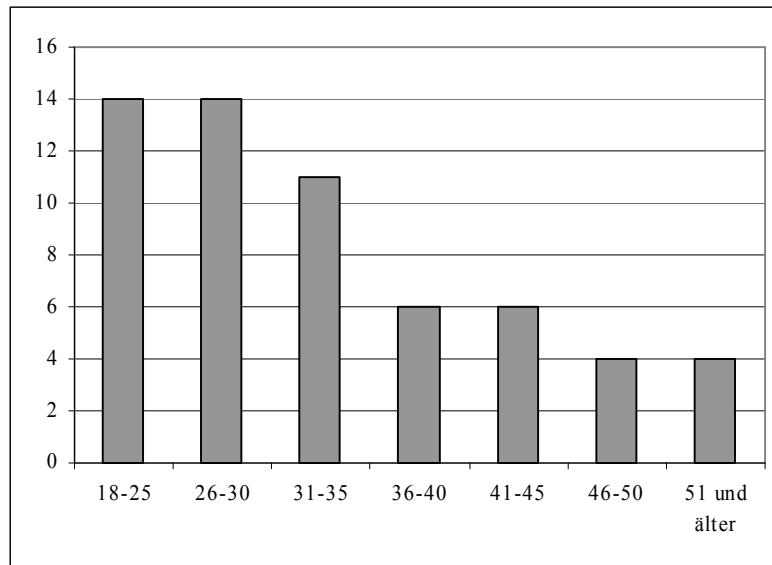
	2009	2010
Diplom-Psychologin	1	1
Referentin Öffentlichkeitsarbeit	1	1
SozialpädagogInnen	12	12
SporttherapeutInnen	1	1
MusiktherapeutInnen	1	1
ArbeitstherapeutInnen	2	7*
Examinierte Pflegekräfte	13	13
Verwaltungskräfte	4	5
Auszubildende Verwaltung	1	1

* incl. ErgotherapeutInnen

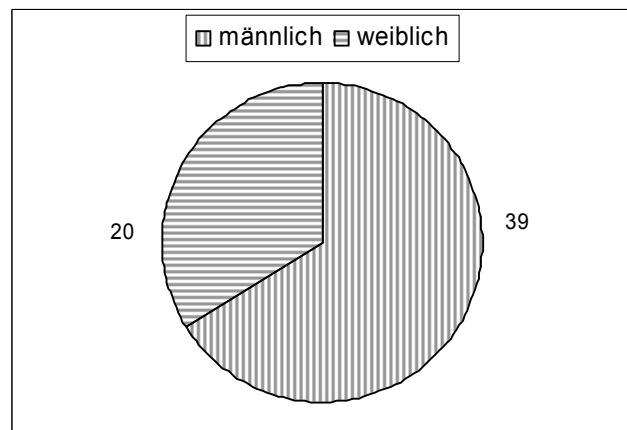
2. Zahl der Therapieplätze

	2009	2010
Plätze im offenen Wohnbereich	55	55
Plätze im beschützten Wohnbereich	23	23
Plätze im Wohngemeinschaftsbereich	26	31
Therapieplätze insgesamt	104	109

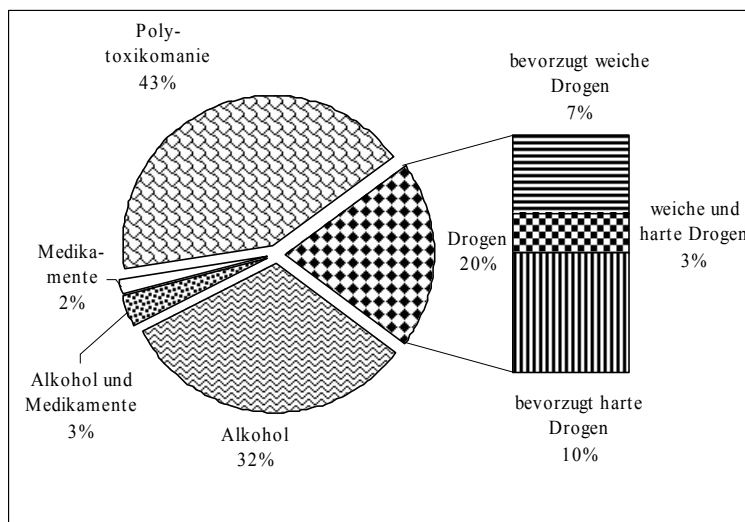
a) Altersstruktur der Neuaufnahmen



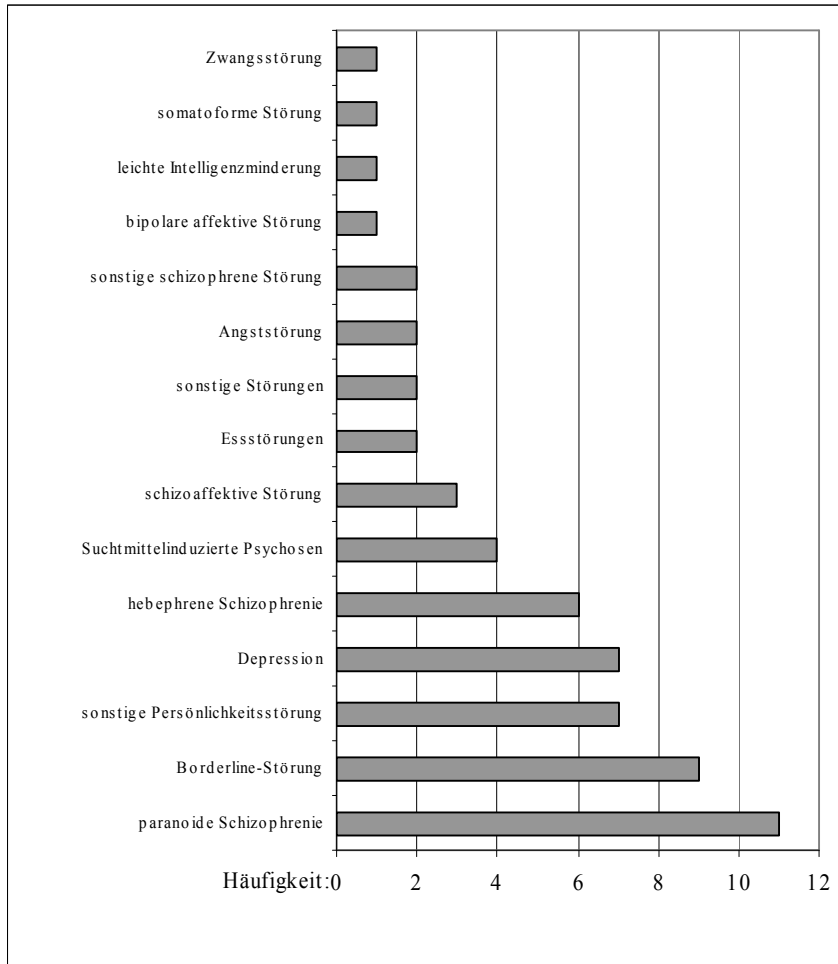
b) Geschlechterverteilung



c) Art der Abhängigkeit



d) Psychische Hauptdiagnose



Psychische Hauptdiagnose (außer F1)	Häufigkeit	Prozent
paranoide Schizophrenie	11	18,6
Borderline-Störung	9	15,3
sonstige Persönlichkeitsstörung	7	11,9
Depression	7	11,9
hebephrene Schizophrenie	6	10,2
Suchtmittelinduzierte Psychosen	4	6,8
schizoaffektive Störung	3	5,1
Essstörungen	2	3,4
sonstige Störungen	2	3,4
Angststörung	2	3,4
sonstige schizophrene Störung	2	3,4
bipolare affektive Störung	1	1,7
leichte Intelligenzminderung	1	1,7
somatoforme Störung	1	1,7
Zwangsstörung	1	1,7

Abschnitt VI

KULTUR UND WISSENSCHAFT



	Seite
Universität Bayreuth	171 – 179
Staatsinstitut für die Ausbildung von Förderlehrern	180
Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern	181
Schulwesen	
- Hochschulen und Höhere Schulen	182
- Mittlere Lehranstalten	183
- Berufliche Schulen	184 – 185
- Fachschulen	186
- Volksschulen	187 – 188
- Förderschulen	189 – 195
Werkstätten für Menschen mit Behinderung	196
Sonstige Bildungseinrichtungen	197 – 203
Medienzentrum Stadtbildstelle	204 – 205
Stadtbibliothek	206 – 207
Museen	208 – 210
Kulturelle Einrichtungen und ihre Veranstaltungen	211 – 213
Ausstellungen	214 – 221
Richard-Wagner-Festspiele	222



Das Jahr 2010 im Überblick

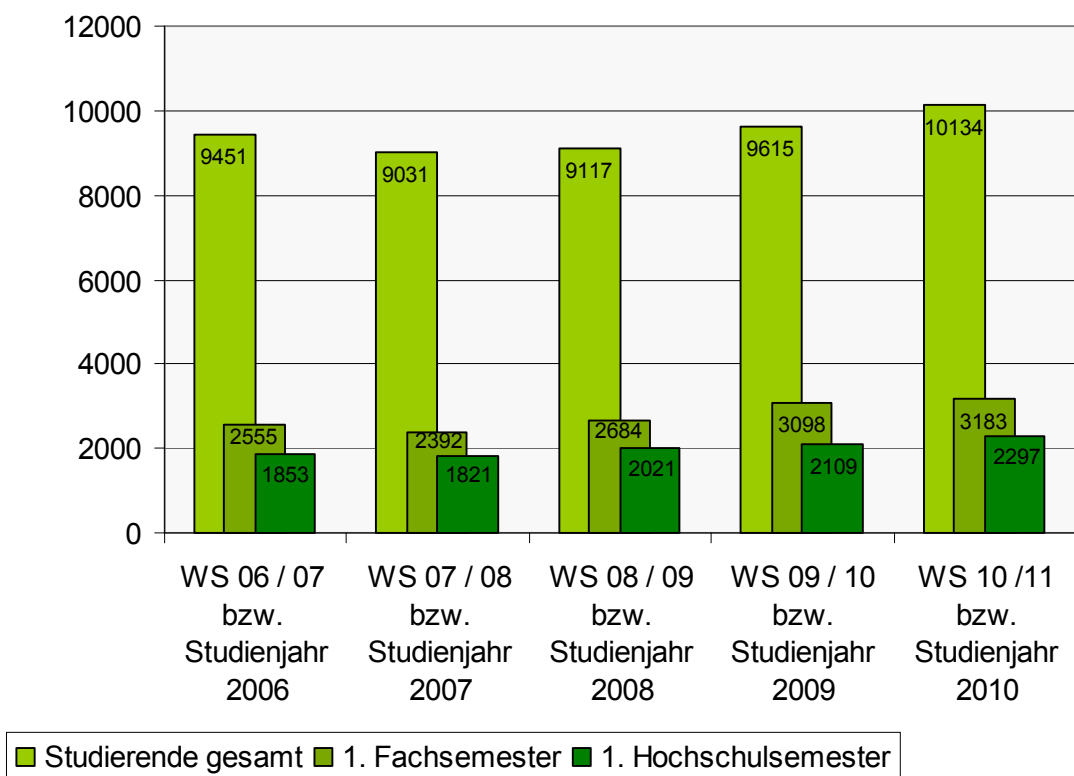
Entwicklung der Studierendenzahlen

Gesamtzahl der Studierenden und Studienanfänger

Die Gesamtzahl der Studierenden beträgt im Wintersemester 2010/2011 10.134. Damit wurde erstmalig in der Geschichte der Universität Bayreuth die Grenze von 10.000 Studierenden überschritten. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet dies einen weiteren Anstieg um 5,4%.

Der Anteil der weiblichen Studierenden beträgt - ähnlich wie im Vorjahr - ca. 48,6 % (4.931). Im Wintersemester 2010/11 sind 764 ausländische Studierende immatrikuliert (7,5 %).

Studierende und Erstsemester an der Universität Bayreuth



Die Gesamtstudierendenzahlen beziehen sich jeweils auf das angegebene Wintersemester, bei den Studienanfängerzahlen wurden jeweils Sommersemester und Wintersemester zu einem Studienjahr zusammengefasst (z. B. Sommersemester 2010 und Wintersemester 2010/11). Im ersten Fachsemester (d.h. erstmals in einem Studiengang eingeschrieben) haben sich im Studienjahr 2010 3.183 Studierende und damit 185 (2,7%) mehr als im Vorjahr immatrikuliert. Die Anzahl der Studierenden im 1. Hochschulsemester (erstmalig an einer deutschen Hochschule Immatrikulierte) ist 2010 auf 2.297 und damit im Vergleich zum Vorjahr um 188 (8,9%) gestiegen.

Herkunft der Studierenden

45,6 % der im Wintersemester 2010/11 eingeschriebenen Studierenden haben ihre Hochschulzugangsberechtigung außerhalb Bayerns erworben, davon 7,5 % im Ausland. Dies ist ein deutlicher Hinweis auf die auch überregional hohe Attraktivität der Universität Bayreuth. Aus dem Regierungsbezirk Oberfranken kommen 24,6 % der Studierenden.

Oberfranken	2.490	24,6 %	Niedersachsen	355	3,5 %
übriges Bayern	3.024	29,8 %	Nordrhein-Westfalen	606	6,0 %
Baden-Württemberg	998	9,8 %	Rheinland-Pfalz	133	1,3 %
Berlin	169	1,7 %	Saarland	18	0,2 %
Brandenburg	85	0,8 %	Sachsen	420	4,1 %
Bremen	14	0,1%	Sachsen-Anhalt	94	0,9 %
Hamburg	90	0,9 %	Schleswig-Holstein	106	1,0 %
Hessen	452	4,5 %	Thüringen	268	2,6 %
Mecklenburg-Vorpommern	48	0,5 %	Ausland	764	7,5 %
			insgesamt	10.134	100 %

Absolventen

Etwa 2.000 Studierende pro Jahr haben in den letzten Jahren ihr Studium an der Universität Bayreuth erfolgreich abgeschlossen. Im Jahr 2010 waren es 2040 erfolgreiche Absolventen, 951 (47%) davon waren weiblich. In den Absolventenzahlen sind neben den erfolgreichen Studienabschlüssen auch die abgeschlossenen Promotionen enthalten.

Absolventen an der Universität Bayreuth



Promotionen und Habilitationen

Die Zahl der abgeschlossenen Promotionen belief sich im Studienjahr 2010 auf 168, davon wurden 56 von Wissenschaftlerinnen vorgelegt. Den abgeschlossenen Promotionen stand die Zahl von 1001 laufenden Promotionsprojekten gegenüber.

Der Anteil an weiblichen Studierenden, die im Jahr 2010 eine Promotion an der Universität Bayreuth anstrebten, lag bei 37,5 % und damit etwa so hoch, wie im Vorjahr. Durch vielfältige Gleichstellungsmaßnahmen (u.a. Coaching- und Mentoringprogramme) soll, entsprechend den Zielvorstellungen der Universität Bayreuth, der Anteil von Frauen in Lehre und Forschung weiter erhöht werden.

Im Berichtszeitraum konnten insgesamt 17 Habilitationen abgeschlossen werden, davon 4 von Wissenschaftlerinnen.

Die Promotionen bzw. Promotionsvorhaben und Habilitationen verteilen sich wie folgt auf die Fakultäten:

2010	Abgeschlossene Promotionen			Laufende Promotionsprojekte <small>(Stand 13.09.2011)</small>			Habilitationen		
	m	w	gesamt	m	w	gesamt	m	w	gesamt
Fakultät für Mathematik, Physik und Informatik	15	2	17	104	28	132	3	0	3
Fakultät für Biologie, Chemie und Geowissenschaften	35	29	64	147	106	253	6	0	6
Rechts- und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	34	15	49	158	77	235	2	0	2
Sprach- und Literaturwissenschaftliche Fakultät	4	2	6	22	37	59	0	1	1
Kulturwissenschaftliche Fakultät	9	3	12	53	39	92	2	3	5
Fakultät für Angewandte Naturwissenschaften	15	5	20	61	24	85	0	0	0
BIGSAS				26	29	55			
BAYNAT				52	33	85			
Gesamt	112	56	168	626	375	1001	13	4	17

Die Einführung strukturierter Doktorandenprogramme wurde im Jahr 2010 fortgesetzt. Neben den bestehenden Graduiertenzentren für den Bereich der Mathematik und Naturwissenschaften (BayNAT) und BIGSAS (Bayreuth International Graduate School of African Studies) sind weitere Graduiertenzentren für den Bereich der Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften sowie für die Rechts-, Wirtschafts- und Gesellschaftswissenschaften in Vorbereitung.

Zielvereinbarungen mit dem Staatsministerium

Im Jahr 2010 setzt die Universität Bayreuth die Vorbereitungen auf den bevorstehenden doppelten Abiturjahrgang und damit weiter steigende Studierendenzahlen fort. In den Zielvereinbarungen zwischen dem Bayerischen Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst und der Universität Bayreuth zur Bewältigung der steigenden Studierendenzahlen hat sich die Universität Bayreuth bereits im Dezember 2008 dazu verpflichtet, bis 2012 mindestens 398 zusätzliche Studienanfängerplätze zu schaffen. Unter Nutzung dieser zusätzlichen und noch vorhandener freier Studienanfängerplätze will die Universität Bayreuth im Immatrikulationszeitraum 2008 bis 2012 kumuliert 1.791 zusätzliche Studienanfänger im 1. Hochschulsemester (Erstimmatrikulierte) aufnehmen. Im Jahr 2012 wird die Universität Bayreuth voraussichtlich 11.700 Studierende ausbilden. In den letzten Jahren konnte die Universität die vereinbarten Jahresziele regelmäßig übertreffen. Im Rahmen der Zwischenbilanz zur Zielvereinbarung, die die Zielerreichung der Jahre 2008 bis 2010 darlegte, erreichte die Universität Bayreuth eine Übererfüllung von 120 %. Damit liegt sie an zweiter Stelle aller bayerischen Landesuniversitäten.

Um bei der zunehmenden Anzahl von Studierenden eine gleich bleibende Qualität der Studienbedingungen zu gewährleisten, sind zusätzliche personelle Ressourcen und Baumaßnahmen zur Sicherung der adäquaten Unterbringung erforderlich. Das Bayerische Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst stellt über ver-

schiedene Programme Personalstellen bzw. Ausgabemittel für zusätzliche Stellenbesetzungen und Baumittel zur Verfügung.

Baumaßnahmen

Erweiterungsbau Rechts- und Wirtschaftswissenschaften

Nur 8 Monate nach der Grundsteinlegung konnte Ende Februar das Richtfest für den Erweiterungsbau der Rechts- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät gefeiert werden. Bis zum Spätsommer 2011 sollen hier auf 4.150 Quadratmeter Hauptnutzfläche unter anderem 14 Seminarräume und zwei große Hörsäle fertiggestellt werden. Das Bauvolumen liegt bei ca. 18 Mio. Euro. Der Erweiterungsbau wird zum Wintersemester 2011/12 bezugsfertig.

Polymer Nanostructures

Anfang Dezember 2010 haben die Bauarbeiten für ein Forschungsgebäude mit Laboratorien zur Nutzung durch die Polymerwissenschaftler (Polymer Nanostructures, ca. 1100 m² HNF) begonnen. Die Investitionssumme beläuft sich auf 8,2 Millionen Euro. Der Bezug ist für Herbst 2012 geplant.

Naturwissenschaften III

Für ein weiteres Lehr- und Praktikumsgebäude (Naturwissenschaften III) nördlich der Gebäude der Fakultät für Angewandte Naturwissenschaften zur hauptsächlichen Nutzung durch Wissenschaftler und Studierende der naturwissenschaftlichen Disziplinen konnten im Dezember 2010 ebenfalls vorbereitende Arbeiten begonnen werden.

Verbesserungen im Bereich der Lehre

Die Universität Bayreuth zeichnet sich durch vergleichsweise gute Betreuungsverhältnisse (Verhältnis Professoren: Studierende) aus. Im Jahr WS 2010/2011 verteilen sich die Lehrenden und Lernenden wie folgt auf die einzelnen Fakultäten:

Fakultät	Professuren (WS 2010/2011)	Anzahl der Studierende (WS 2010/2011)
Fakultät für Mathematik, Physik und Informatik	39	868
Fakultät für Biologie, Chemie und Geowissenschaften	60	2054
Rechts- und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	37	3.854
Sprach- und Literaturwissenschaftliche Fakultät	25	1.207
Kulturwissenschaftliche Fakultät	28	1.390
Fakultät für Angewandte Naturwissenschaften	14	761
Gesamt	203	10.134

Die Studierenden der Universität Bayreuth schätzen, wie das CHE-Hochschulranking 2010 erneut beweist, die persönliche Betreuung und die Studiensituation insgesamt sowie die Labor-, IT- und Bibliotheksausstattung an der Universität Bayreuth. Besonders zufrieden zeigten sich die Studierenden in den Fächern Betriebs- und Volkswirtschaftslehre, Jura, Chemie, Physik, Geowissenschaften, Sportwissenschaften sowie dem Lehramt Germanistik. Zur Zufriedenheit der Studierenden mit den Bedingungen an der Universität Bayreuth trägt die Implementierung und kontinuierliche Weiterentwicklung eines universitätsweiten Qualitätsmanagementsystems für den Bereich Studium und Lehre bei. Bereits 2009 hat sich die Universität Bayreuth als eine der ersten Universitäten in Deutschland zu einer umfassenden externen Evaluation der Qualitätskultur hinsichtlich der Lehr- und Studienbedingungen (Systemakkreditierung) entschieden. Im Jahr 2010 befindet sich die Universität in dem erforderlichen Evaluationsverfahren, das im Jahr 2011 zu einem Gütesiegel für hervorragende Qualität in Lehre und Studium führen soll.

Erweiterung des Lehr- und Forschungsprofils

Zum 1.5.2010 konnte die Universität Bayreuth mit finanzieller Unterstützung der Oberfrankenstiftung (1,5 Mio. Euro für den Zeitraum 2010 bis 2015) den interdisziplinär ausgerichteten Lehrstuhl Material- und Prozesssimulation neu einrichten. Die Lehrstuhlinhaberin, Frau Prof. Dr. Heike Emmerich, koordiniert das DFG Schwerpunktprogramm „Heterogene Keim- und Mikrostrukturbildung: Schritte zu einem system- und skalenübergreifenden Verständnis“.

Mit der Berufung von Prof. Dr. Mario Larch zum 1. Februar 2010 konnte die Universität Bayreuth einen interdisziplinär ausgerichteten Lehrstuhl im Bereich „Empirische Wirtschaftsforschung“ einrichten und besetzen.

Zum 1. Oktober 2010 hat Prof. Dr. Martin Schmidt-Kessel den Lehrstuhl für Verbraucherrecht übernommen. Diese durch das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz ausgelobte Stiftungsprofessur wurde in einem hoch kompetitiven Verfahren an die Universität Bayreuth vergeben.

Das Konzept zur Ersteinrichtung einer Professur zuzüglich einer thematisch korrespondierenden Forschungsstelle mit Schwerpunkt auf der Querschnittskomponente stellt damit eine zukunftsweisende und nachfrageorientierte Entwicklung des interdisziplinären Schwerpunkts der Universität Bayreuth dar.

Erfolge im Wettbewerb um Forschungsgelder und Forschungsreputation

Für 2010 kann die Universität Bayreuth erneut beachtliche Erfolge im Wettbewerb um Forschungsgelder und Forschungsreputation vorweisen.

Die DFG verlängerte die Förderung für die Forschergruppe 608 „Nichtlineare Dynamik komplexer Kontinua“. Das Profildfeld wurde außerdem verstärkt durch den von der Volkswagen-Stiftung eingerichteten W 3-Lichtenberg-Lehrstuhl für Theoretische Physik, dem ersten an einer bayerischen Universität eingerichteten Lichtenberg-Lehrstuhl, und seine Besetzung mit Prof. Dr. Arthur Peeters zum 1. Juni 2010.

Zum 1. September 2010 erhielt die Universität Bayreuth den Zuschlag für die Koordination des EU-Projekt „Large-Area Organic and Hybrid Solar Cells“. Im Rahmen dieses Forschungsprojekts sollen neue Materialien sowie Verfahren entwickelt werden, um Solarzellen kostengünstig in Form von flexiblen Folien herzustellen. Damit leistet die Universität Bayreuth einen wichtigen Beitrag zum Energiewandel. In diesem Zusammenhang konnte Ende 2010 ein neues Graduiertenkolleg 1640 „Photophysics of Synthetic and Biological Multichromophoric Systems“ eingerichtet werden, das die Umwandlung von Sonnenlicht in Energie erforscht.

Im Bereich des rechts- und wirtschaftswissenschaftlichen Profildfelds „Dynamik und Ordnung“ wurden als weitere interdisziplinäre Forschungseinrichtungen im Jahr 2010 das „Forschungszentrum für Modellbildung und Simulation sozioökonomischer Phänomene (MODUS)“ sowie die „Forschungsstelle für Wirtschaftsstrafrecht, Unternehmens- und Medizinethik (FoWUM)“ gegründet.

Personelle Veränderungen

Wechsel im Amt des Kanzlers

Mit Ablauf des 30. November 2010 endete die elfjährige Amtszeit von Dr. Ekkehard Beck als Kanzler der Universität Bayreuth. Im Rahmen seiner Verabschiedung wurden seine Leistungen umfassend gewürdigt. Die Zusammenarbeit mit der Stadt Bayreuth und dem Studentenwerk Oberfranken sowie die Gründung und Etablierung eines wissenschaftlichen Informationsdienstes waren ihm besonderes Anliegen. Der Universität Bayreuth wird er in den kommenden Jahren noch in beratender Funktion zur Seite stehen.

Ab dem 01. Januar 2011 wird sein Nachfolger, Dr. Markus Zanner, als nunmehr dritter Kanzler der Universität Bayreuth als Mitglied der Hochschulleitung tätig. Der Historiker Dr. Zanner, der aus Weiden in der Oberpfalz stammt, war vor der Anstellung an der Universität Bayreuth an der TU München beschäftigt. Zuletzt organisierte er dort den Planungsstab Exzellenzinitiative und leitete die Stabsabteilung für Forschungsförderung.

Vizepräsident für den Bereich Internationale Angelegenheiten und Außenkontakte

Am 24. Juni 2010 wurde Professor Dr. Stefan Leible, Inhaber des Lehrstuhls Zivilrecht IV, in gemeinsamer Wahl des Hochschulrates und des Senates zum neuen Vizepräsidenten für den Bereich Internationale Angelegenheiten und Außenkontakte gewählt. Er folgt in dieser Funktion auf den Volkswirt Professor Dr. Bernhard Herz.

Prof. Dr. Stefan Leible ist am DFG-Graduiertenkolleg „Geistiges Eigentum und Gemeinfreiheit“ beteiligt. Zudem leitet er die Forschungsstellen für Wirtschafts- und Medienrecht sowie für deutsches und europäisches Lebensmittelrecht an der Universität Bayreuth als Direktor.

Innerhalb der 3-jährigen Amtszeit plant Prof. Leible die erfolgreiche Arbeit zur Internationalisierung der Universität Bayreuth fortzusetzen.

Der neue Hochschulrat nimmt seine Arbeit auf

Nachdem die Amtsperiode des 1. Hochschulrates abgelaufen war, trat der neu besetzte Hochschulrat der Universität Bayreuth am Freitag 22.01.2010 zu seiner konstituierenden Sitzung zusammen. Die Hochschulleitung wird dieses Gremium in die Diskussion um die künftige Entwicklung der Universität maßgeblich mit einbeziehen.

Neuer Vorsitzender des Hochschulrates aus der Gruppe der externen Mitglieder ist Dr. Stephan Bieri (ehemaliger Vizepräsidenten des ETH-Rats).

Zum Stellvertreter des Schweizer Bildungs- und Hochschulexperten wurde Professor Walter Zimmermann, Inhaber des Lehrstuhls Theoretische Physik I an der Universität Bayreuth, gewählt.

Dem Hochschulrat gehören mit Professor Dr. Dieter Engels, Präsident des Bundesrechnungshofes, der Geschäftsführende Direktor der Fulbright-Kommission in Berlin, Dr. Rolf Hoffmann, der Chemiker und Nobelpreisträger Professor Dr. Robert Huber und der stellvertretende Vorstandsvorsitzende der Süd-Chemie AG, Dr. Hans Jürgen Wernicke, weitere externe Mitglieder aus Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft an.

Interne Mitglieder aus dem Bereich der Universität Bayreuth sind Dr. Gabriele Schrüfer (Akademische Oberrätin im Bereich der Didaktik der Geographie), Professor Dr. Rainer Hegselmann (Lehrstuhl Philosophie I), Professor Dr. Karl-Georg Loritz (Lehrstuhl Zivilrecht II) und als Vertreter der Studierenden Martin Niedermeier (Philosophy & Economics).

Quelle: Universität Bayreuth

Staatsinstitut für die Ausbildung
von Förderlehrern

	Ausbildungs- jahr 2008/2009	Ausbildungs- jahr 2009/2010
1. Studierende	95	95
davon männlich	18	18
weiblich	77	77
2. Herkunft der Studierenden		
a) Bayreuth	9	7
b) dem übrigen Bayern	86	85
c) anderen Bundesländern	-	3
3. Lehrkräfte		
Hauptamtliche Lehrkräfte	7	8
Nebenamtliche Lehrkräfte *	7	4

* zeitlich befristete

Quelle: Staatsinstitut für die Ausbildung von Förderlehrern in Bayreuth

Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern

- Abt. V -

mit angegliederter Fachausbildungsstätte

	Abt. V	
	2009	2010
1. Studierende (Stand 15.06.)		
insgesamt	167	171
männlich	85	78
weiblich	82	93
von auswärts	69	73
2. Lehrkräfte		
insgesamt	27	25
hauptamtlich	26	19
nebenberuflich *	1	6
3. Räume		
insgesamt	11	11
Computerräume	3	3
Unterrichtsräume	2	2
Werkräume	3	3
Kunsträume	3	3

* zeitlich befristet

Quelle: Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern in Bayreuth

Schulwesen

I. Hochschulen	Träger der Schule	Studierende				Lehrkräfte**		Unterrichtsräume
		m	w	insges.	davon auswärtig	insgesamt	davon nebenberufl. tätig *	
Hochschule für Evang. Kirchenmusik	Evang.-Luth. Kirche	13	23	36	32	40	28	21

II. Höhere Schulen	Träger der Schule	Anzahl der Klassen	Schüler				Lehrkräfte		Unterrichtsräume	
			m	w	insges.	davon auswärtig	insgesamt	davon nebenamtl. tätig*, ohne nebenberufl.	insges.	davon Klassenzimmer
Gymnasium Christian-Ernestinum	Freistaat Bayern	21 ¹	392	329	721	388	67	4	37	27
Graf-Münster-Gymnasium		37 ²	973	525	1.498	787	143	-	67	37
Markgräfin-Wilhelmine-Gymnasium		25 ³	223	606	829	574	99	-	46	22
Richard-Wagner-Gymnasium		22 ⁴	173	720	893	478	79	1	49	22
Städt. Wirtschaftswissenschaftliches Gymnasium	Stadt Bayreuth	31 ⁵	751	515	1.266	745	91	-	57	35
insgesamt	2010	136	2.512	2.695	5.207	2.972	479	5	256	143
	2009	141	2.478	2.636	5.114	2.806	466	6	265	136

* Nebenamtlich wird Unterricht erteilt, wenn der Lehrer im öffentlichen Dienst hauptamtlich beschäftigt ist, aber nicht im Rahmen dieses Hauptamtes tätig wird.

** Als Lehrbeauftragter

Fußnote 1: plus 5 Leistungskurse und 9 Grundkurse in K 13, 75 Kurse und 16 Seminare in Q 11 und Q 12

Fußnote 2: plus 20 Leistungskurse, 42 Grundkurse, 185 Q-Kurse und 55 Seminare

Fußnote 3: plus 11 Leistungskurse und 38 Grundkurse in K 13

Fußnote 4: plus 108 Kurse sowie 30 Seminare in der Q 11 und Q 12, 13 Leistungskurse und 34 Grundkurse in K 13

Fußnote 5: K 13: 14 Leistungskurse und 48 Grundkurse, Q11 und Q 12: 124 Kurse und 32 Seminare

Quelle: oben genannte Schulen

III. Mittlere Lehranstalten	Träger der Schule	Anzahl der Klassen	Schüler				Lehrkräfte		Unterrichtsräume	
			m	w	insges.	davon auswärtig	insgesamt	davon nebenamtl. tätig*, ohne nebenberufl.	insges.	davon Klassenzimmer
Alexander-von-Humboldt-Realschule	Freistaat Bayern	32	447	420	867	533	58	4	49	32 ¹
Johannes-Kepler-Realschule		32	464	424	888	380	69	-	40	24
insgesamt:	2010	64	911	844	1.755	913	127	4	89	56
	2009	62	885	821	1.706	916	120	4	89	55

¹ 2 Pavillon als Klassenzimmer

*Nebenamtlich wird der Unterricht erteilt, wenn der Lehrer im öffentlichen Dienst hauptamtlich beschäftigt ist, aber nicht im Rahmen dieses Hauptamtes tätig wird.

Quelle: oben genannte Schulen

IV. Berufliche Schulen	Träger der Schule	Anzahl der Klassen	Schüler				Lehrkräfte		Unterrichtsräume	
			m	w	insges.	davon auswärtig	insgesamt	davon nebenberuflich tätig,	insges.	davon Klassenzimmer
1. Staatl. Fachoberschule	Freistaat Bayern	24	256	318	574	351	66	18	42	27
2. Staatl. Berufsoberschule		8	96	74	170	109	*)	*)	*)	*)
3. Städt. Wirtschaftsschule	Stadt Bayreuth	14	173	190	363	245	26	-	19	14
4. Private Wirtschaftsschule Bayreuth	Privater Träger	11	141	107	248	191	19	3	12	9

*) : FOS und BOS haben gemeinsame Lehrkräfte und Unterrichtsräume

Quelle: oben genannte Schulen

noch: IV. Berufliche Schulen	Träger der Schule	Schüler				Lehrkräfte		Unterrichtsräume	
		m	w	insges.	davon auswärtig	insgesamt	davon neben- beruflich. tätig,	insges.	davon Klassen- zimmer
5. Staatl. Berufsschule I (technisch-gewerblich)	Freistaat Bayern	1.619	401	2.020	1.280	71	4	70	33
6. Staatl. Berufsschule II (kaufmännisch)		534	1.257	1.791	769	72	14	36	27 ¹
7. Staatl. Berufsschule III								24 ²	12 ²
a) Berufsschule für Hauswirtschaft/Agrar- wirtschaft		140	110	250	204	22	6		
b) Berufsfachschule für Hauswirtschaft		17	84	101	70	16	2		
c) Berufsfachschule für Kinderpflege		3	44	47	25	6	-		
d) Berufsschule zur sonderpädagogischen Förderung- Förder- schwerpunkt Lernen		22	27	49	29	9	3		
e) Berufsschule für Sozialpflege		6	40	46	34	7	-		
Insgesamt		2010	3.007	2.652	5.659	3.307	314	50	203	122
	2009	3.150	2.703	5.853	3.473	319	51	198	121

Fußnote 1: 1 Raum von FOS belegt

Fußnote 2: gemeinsame Nutzung der BS III

Quelle: oben genannte Schulen

V. Fachschulen	Träger der Schule	Schüler				Lehrkräfte		Unterrichtsräume
		m	w	insgesamt	davon auswärtig	insgesamt	davon neben-berufl. tätig	
Berufsfachschule für Physiotherapie am Klinikum Bayreuth	Klinikum Bayreuth GmbH (Krankenhauszweckverband)	14	73	87	59	28	21	3
Berufsfachschule für Krankenpflege am Klinikum Bayreuth		19	73	92	56	6	27	3
Berufsfachschule für Kinderkrankenpflege der Klinikum Bayreuth GmbH		1	44	45	33	34	30	3
Berufsfachschule für technische Assistenten i. d. Medizin am Klinikum Bayreuth		8	53	61	43	25	19	8
Landwirtschaftsschule: Abteilung Landwirtschaft	Landkreis Bayreuth	31	-	31	12	15	4	2
Landwirtschaftsschule: Abteilung Hauswirtschaft		-	10	10	1	10	1	1
Landwirtschaftliche Lehranstalten des Bezirks Oberfranken	Bezirk Oberfranken	2.602	350	2.952	2.621	5	0	7
Fachschule für Heilerziehungspflege	Gemeinnützige Gesellschaft für soziale Dienste mbH	15	25	40	29	21	17	4
Berufsfachschule für Ergotherapie		11	84	95	71	47	38	10
Fachschule für Heilerziehungspflegehilfe		7	14	21	12	16	12	2
Staatl. Höhere Landbauschule*	Landkreis Bayreuth	-	-	-	-	-	-	-
insgesamt	2010	2.708	726	3.434	2.937	207	169	43
	2009	2.714	664	3.378	2.921	221	149	42

* keine Angaben vorhanden

Quelle: oben genannte Schulen

VI. Volksschulen	Klassen	Schüler							Lehrer		FöL und LAA *	Unterrichtsräume	
Schulbezeichnung		insgesamt	m	w	ev.	rk.	so.	ausl. Schüler	insgesamt	davon nebenamtlich und nebenberuflich		insgesamt	davon Klassenzimmer
Albert-Schweitzer-Schule (Hauptschule)	17	383	205	178	211	87	85	51	38	-	3	20	17
Volksschule Bayreuth-Altstadt (Grund- und Hauptschule)	13	276	152	124	158	61	57	30	25	4	3	19	10
Graser-Volksschule (Grundschule)	11	241	126	115	112	57	72	34	24	7	4	20 (mit Pavillon)	12
Volksschule Bayreuth Herzoghöhe (Grundschule)	13	290	149	141	151	76	63	23	17	-	2	24	13
Jean-Paul-Volksschule (Grundschule)	11	214	107	107	112	40	62	15	19	-	3	26	14
Volksschule Bayreuth-Laineck (Grundschule)	4	68	34	34	51	9	8	1	4	-	3	11	8

* Förderlehrer (neue Berufsbezeichnung, früher Pädagogischer Assistent) und Lehramtsanwärter

Schulbezeichnung	Klassen	Schüler							Lehrer		FöL und LAA *	Unterrichtsräume		
		insgesamt	m	w	ev.	rk.	so.	ausl. Schüler	insgesamt	davon nebenamtlich und nebenberuflich		insgesamt	davon Klassenzimmer	
Volksschule Bayreuth-Lerchenbühl (Grundschule)	8	202	106	96	123	52	27	2	13	-	3	14	8	
Luitpold-Volksschule Bayreuth (Grundschule)	14	313	167	146	163	68	82	22	26	5	5	24	14	
Volksschule Bayreuth-Meyernberg (Grundschule)	8	178	85	93	93	45	40	11	17	-	2	19	8	
Volksschule Bayreuth-St. Georgen (Grundschule)	12	261	135	126	142	67	52	125	19	-	3	16	12	
Volksschule Bayreuth-St. Georgen (Hauptschule)	12	279	144	135	155	44	80	50	25	-	5	12	12	
Volksschule Bayreuth-St. Johannis (Grundschule)	9	197	106	91	115	53	29	1	13	-	4	18	13	
insgesamt	2010	132	2.902	1.516	1.386	1.586	659	657	365	240	16	40	223	141
	2009	131	3.011	1.560	1.451	1.687	689	635	278	238	14	38	249	145

* Förderlehrer (neue Berufsbezeichnung, früher Pädagogischer Assistent) und Lehramtsanwärter

Übertritte Bayreuther Volksschüler an	Anzahl		davon im Probeunterricht	
	2009	2010	2009	2010
Gymnasium	209	289	8	15
Realschulen	125	131	17	29
Wirtschaftsschulen	11	20	8	6
sonst. weiterführende Schulen	45	113	-	2

VII. Förderschulen

1. Markgrafenschule – Förderzentrum Förderschwerpunkte Sprache

(mit Internat, Tagesstätten und schulvorbereitenden Einrichtungen)

Träger des Sachaufwands: Bezirk Oberfranken

	Anzahl	
	2009	2010
Schulgebäude	1	1
Unterrichtsräume davon Klassenzimmer	22 13	18 11
Schulleitungen Rektor Konrektor	1 1	1 1
Lehrkräfte (sämtl. hauptberuflich tätig)	21	19
Förderlehrer	1	1
Heilpäd. Unterrichtshilfen (HpU)	-	4
Heilpäd. Förderlehrer (HFL)	-	9
Fachlehrer und Katecheten	4	4

Klassen bzw. Abteilungen	2009	2010
a) Volksschule (Grund- und Hauptschule)	13	11
b) Schulvorbereitende Einrichtung für Sprachbehinderte in Bayreuth	4	4

Klassen bzw. Abteilungen	Gruppen	
	2009	2010
<u>Außenstellen in:</u>		
Hollfeld-Wonsees	2	2
Pegnitz	2	2
Pottenstein-Kirchenbirkig	1	1
Speichersdorf	2	2
insgesamt	7	7

Schüler/Vorschüler	Anzahl	
	2009	2010
(ohne Außenstellen in Oberfranken)		
a) Volksschule	152	131
davon männlich	104	90
davon weiblich	48	41
b) Schulvorbereitende Einrichtung für Sprachbehinderte in Bayreuth	40	40
davon männlich	29	26
davon weiblich	11	14
insgesamt	192	171
von der Gesamtzahl der Schüler/Vorschüler sind Auswärtige	175	159
sind im Internat	17	12

Religionszugehörigkeit der Schüler	Anzahl	
	2009	2010
a) Schule, Grund- und Hauptschule		
Evang.-lutherisch	87	70
Röm.-katholisch	46	42
Sonstige	4	5
Ohne Religion	15	14
insgesamt	152	131
b) Schulvorbereitende Einrichtung für Sprachbehinderte in Bayreuth		
Evang.-lutherisch	16	23
Röm.-katholisch	9	6
Sonstige	5	5
Ohne Religion	10	6
insgesamt	40	40

Internat und Tagesstätten	Anzahl	
	2009	2010
Internatsgruppen	3	2
Sozialpäd. Tagesstättengruppen	3	4
Heilpäd. Tagesstättengruppen	4	4
Heilpäd./Therap. Tagesstättengruppe	2	2
Heimleitung	1	1
Dipl.-Psychologen	2	2
Heil- bzw. Sozialpädagogen	4	4
Erziehungspersonal	28	28
Berufspraktikanten	-	-
Vorpraktikanten	4	4
Heimkinder	25	21
Tagesstättenkinder	88	95

Quelle: Markgrafenschule Bayreuth

2. Privates Sonderpädagogisches Förderzentrum

Dietrich-Bonhoeffer Schule Bayreuth mit Außenstelle Weidenberg

Träger: Verein "Hilfe für das behinderte Kind e. V." Pegnitz

	Anzahl	
	2009	2010
Schulgebäude (eine SVE-Gruppe ist an die Vs-Waischenfeld ausgelagert)	2	2
Unterrichtsräume	32	32
Schulleitung:		
Rektor	1	1
Konrektor	2	2
Lehrkräfte	52	45
Schulklassen einschl. 6 SVE-Gruppen	27	27
Schüler	328	321
davon männlich	213	203
davon weiblich	115	118

Religionszugehörigkeit der Schüler	Anzahl	
	2009	2010
Evang.-Luth.	130	129
Röm.-kath.	69	68
Anderen Religionsgemeinschaften zugehörig	45	42
ohne Bekenntnis	10	10

Schulvorbereitende Einrichtung (SVE) für entwicklungsverzögerte und sprachbehinderte Kinder	Anzahl	
	2009	2010
Heilpädagogen/Erzieherin im Schuldienst	5/1	5/1
Gruppen	6	6
betreute Kinder	74	72
Evang.-Luth.	32	30
Röm.-kath.	24	22
anderen Religionsgemeinschaften zugehörig	15	18
ohne Bekenntnis	3	2

Quelle: Dietrich-Bonhoeffer Schule Bayreuth

3. Heilpädagogisches Zentrum Bayreuth, Geschwister-Scholl-Platz 2

Träger: "Hilfe für das behinderte Kind Bayreuth gGmbH"

A. Dr. Kurt-Blaser-Schule Priv. Förderungszentrum -Förderschwerpunkt geistige Entwicklung- mit schulvorbereitender Einrichtung (SVE)	Anzahl	
	2009	2010
Schulgebäude	2	2
Unterrichtsräume	31	31
davon Klassenzimmer	24	24
Gruppenzimmer SVE	4	4
Schulleitungen	3	3
Lehrkräfte	45	45
davon teilzeitbeschäftigt	7	17
Katechetinnen	-	-
Klassen bzw. Abteilungen	23	23
davon schulvorbereitende	4	4
Schüler		
a) Schule	175	176
davon männlich	118	115
davon weiblich	57	61
b) schulvorbereitende Abteilung	35	36
davon männlich	25	24
davon weiblich	10	12

Religionszugehörigkeit der Schüler einschl. SVE		Anzahl	
		2009	2010
Evang.-Luth.	männlich	76	77
	weiblich	29	31
Röm.-kath.	männlich	38	32
	weiblich	25	25
andere Konfessionen	männlich	29	29
	weiblich	18	14

B. Internat/Wohnheim	Anzahl	
	2009	2010
Wohneinheiten	4	4
Erzieher/-innen (einschl. pflegerisches Personal)	36	33
davon teilzeitbeschäftigt	30	32
davon Praktikanten	5	5
Internatskinder	32	32
davon männlich	20	20
davon weiblich	12	12

C. Fachdienst	Anzahl	
	2009	2010
pädagogisches und medizinisch-therapeutisches Personal:		
Dipl. Psychologen	1	1
Heilpädagogen – Leitung des Fachdienstes	1	1
Physiotherapeuten	4	4
Ergotherapeuten	3	3
Logopäden	1	1
Kooperation Physiotherapie	1	1
Kooperation Logopädie	3	4
behandelte Kinder	144	146
davon Wohnheim	32	32
davon Tagesstätte	112	114

D. Tagesstätte	Anzahl	
	2009	2010
Gruppen Schulvorbereitende Einrichtung	4	4
Gruppen Unterstufe	4	4
Gruppen Mittelstufe	3	3
Gruppen Berufsschulstufe	3	3
Schüler Schulvorbereitende Einrichtung	31	35
Schüler Unterstufe	36	38
Schüler Mittelstufe	32	30
Schüler Berufsschulstufe	30	32
pädagogische Fachkräfte	28	28
leitende Tätigkeit	2	2

4. Klinikschule Oberfranken, Staatl. Schule für Kranke im Regierungsbezirk Oberfranken)

Träger: Bezirk Oberfranken

Dienststellen: Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und –psychotherapie BT
Tagesklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und –psychotherapie in Coburg
Kinderklinik am Klinikum Bamberg
Kinderklinik am Klinikum Bayreuth
Kinderklinik am Klinikum in Coburg
Kinderklinik am Klinikum Hof

Aufgabengebiete: Krankenhausunterricht, Hausunterricht, Autismusberatung

Homepage: www.klinikschule-oberfranken.de

	Anzahl	
	2009	2010
Anzahl der Lehrkräfte	12	12
Anzahl der Lehrkräfte in Bayreuth	7	7
Anzahl der in allen Aufgabengebieten und an allen Dienststellen betreuten Schüler	1.112	1.075

Anzahl der Schüler und Zugehörigkeit zur Schulart in der Klinik für Kinder und Jugendmedizin und in der Klinik für Querschnittgelähmte in Bayreuth sowie in der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie beim Bezirkskrankenhaus in Bayreuth

Schulart	Anzahl	
	2009	2010
Grundschule	78	91
Hauptschule	107	119
Realschule	52	63
Gymnasium	59	63
Berufsschule	34	27
Förderschulen	45	44
Sonstige	6	13
Summe	381	420

Werkstätten für Menschen mit Behinderung

Werkstätten für behinderte Menschen gGmbH, Bayreuth

Ritter-von-Eitzenberger-Straße 27, 95448 Bayreuth

Werstatt für Menschen mit geistiger, körperlicher und Mehrfachbehinderung

Träger: Diakonisches Werk, - Stadtmission Bayreuth e. V. –

Homepage: www.wfbm-bayreuth.de

	Anzahl	
	2009	2010
Produktionsstätten	2	1
Beschäftigtes Werkstattpersonal	65	65
beschäftigte Mitarbeiter mit geistiger, körperlicher und Mehrfachbehinderung	305	303

Werkstätten für behinderte Menschen gGmbH der Diakonie Bayreuth

idA Bayreuth, Rhönstraße 25, 95448 Bayreuth

Werstatt für Menschen mit einer psychischen Behinderung

Träger: Diakonisches Werk, - Stadtmission Bayreuth e. V. –

Homepage: www.ida-bayreuth.de

	Anzahl	
	2009	2010
Produktionsstätten	2	3
Beschäftigtes Werkstattpersonal	21	22
beschäftigte Mitarbeiter mit psychischer Behinderung	110	111

Quelle: Diakonisches Werk, - Stadtmission Bayreuth e. V. –

Sonstige Bildungseinrichtungen

I. Volkshochschule

	Frühjahrssemester	Herbstsemester
	01.03.10-31.07.10	20.09.10-31.01.11
Dozenten	194	182

Themenbereiche	Kurse und Lehrgänge	Teilnehmer	Doppelstunden
Gesellschaft	101	1.448	359
Kultur	102	1.404	756
Gesundheit	196	3.269	1.240
Beruf	61	738	395
Spezial	10	103	156
Summe:	470	6.962	2.906

Sprachen			
Arabisch	3	22	42
Dänisch	2	12	20
Deutsch als Fremdsprache	22	273	475
Chinesisch	2	13	27
Englisch	89	954	1.219
Französisch	28	313	378
Italienisch	31	299	414
Japanisch	4	37	40
Neugriechisch	5	40	66
Niederländisch	4	32	44
Polnisch	4	25	54
Portugiesisch	2	17	27
Russisch	2	13	27
Spanisch	38	342	513
Schwedisch	7	67	93
Tschechisch	10	64	135
Türkisch	6	37	81
Andere Fremdsprachen	3	22	31
Summe:	262	2.582	3.686

Seminare			
Kultur	7	66	49
Sprachen	1	13	8
Summe:	15	168	99

Einzelveranstaltungen und Vortragsreihen			
Gesellschaft	56	888	86
Kultur	12	356	21
Gesundheit	63	789	127
Sprachen	-	-	-
Beruf	11	166	23
Summe:	142	2.199	257

Reihenveranstaltungen			
Kultur	6	82	24
Gesundheit	5	55	14
Beruf	1	8	3
Summe:	12	145	41

Kurse und Lehrgänge			
Gesellschaft	25	284	194
Kultur	62	662	581
Gesundheit	124	2.353	1.053
Sprachen	262	2.582	3.686
Beruf	38	439	281
Spezial	8	67	151
Summe:	519	6.387	5.946

Studienfahrten			
Kultur	6	102	18
Musikalische Praxis	-	-	-
Summe:	6	102	18

Sonstige nicht anrechenbare Veranstaltungen (Wandern, etc.)			
Summe:	-	-	-

Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche unter 15 Jahre			
Summe:	29	328	379

II. Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie Nürnberg

-Zweigakademie Bayreuth-

Lehrgangsdauer	Zahl der Hörer	Semester							Prüfungsteilnehmer	Erteilte Diplome
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.		
Studiengang XV, Betriebswirt (VWA)										
26.09.2008 – Juli 2011	männlich	45	40	39	37	37	36			
	weiblich	42	42	36	36	36	35			
	insgesamt	87	79	75	73	73	71			

Quelle: VWA Nürnberg – Zweigakademie Bayreuth

III. Berufsbildungs- und Technologiezentrum der Handwerkskammer für Oberfranken

Träger	Handwerkskammer für Oberfranken
Schulgebäude	11
Unterrichtsräume	76
davon	
für prakt. Werkstattunterricht	51
für theor. Unterricht	25
Internatsbetten	173 (eigenes Internet)
Lehrkräfte	458
davon	
hauptamtlich	38
nebenamtlich	420

1. Meisterschulen:	Teilnehmer	davon Auswärtige
Gerüstbauerhandwerk	-	-
Schreinerhandwerke	17	16
Bauhandwerke	54	52
Elektrohandwerke	46	37
Maler- und Lackiererhandwerk	19	18
Kfz-Mechanikerhandwerk	136	129
Zentralheizungs- und Lüftungshandwerk	47	44
Feinmechanikerhandwerk	18	17
Metallbauerhandwerk	24	24
Landmaschinenmechanikerhandwerk	15	13
2. Sonstige allgemein-theoretische und Fachkurse zur Vorbereitung auf die Meisterprüfung in verschiedenen Handwerken:	478	438
3. Sonstige Fortbildungsmaßnahmen für Erwachsene:	1.257	855
4. Überbetriebliche Ausbildungsmaßnahmen:	3.130	2.713
5. Übernachtungen im Internat:	25.707	25.707



Mehr
Generationen
Haus

Evang. Familien- Bildungsstätte plus Mehrgenerationenhaus

Ludwigstraße 29
95444 Bayreuth
Tel. 0921 / 6 29 93
Fax 0921 / 51 11 78
info@fbs.bayreuth.org
www.fbs.bayreuth.org

Statistik 2010 - Evang. Familien-Bildungsstätte plus Mehrgenerationenhaus, Bayreuth

Fachbereich	Kurse/Veranstaltungen	Stunden (60 Min.)	Teilnehmende
Vorträge und Familienveranstaltungen, Bildung und Aktionen	55 (45)	172 (163)	3.429 (3.608)
Seminare – religions-päd., psych., med., gesellschaftliche Themen, Qualifizierung Tagesmütter, Hebammen, Alleinerziehende, Singles	131 (123)	609 (767)	2.034 (1.812)
Geburtsvor- und nachbereitung	114 (114)	797 (606)	2.206 (2.252)
Erziehung im Kleinkindalter Offene Treffpunkte, Baby-Eltern-Kurse bis 12 Monate	219 (199)	1.349 (1.386)	4.250 (3.905)
Erziehung im Kleinkindalter Offene Treffpunkte, Eltern-Kind-Kurse ab 12 Monaten	165 (131)	3.210 (2.666)	3.971 (3.045)
Kreativkurse Werken, Töpfern, Musik Hauswirtschaft/Nähen/Kochen	127 (136)	1.092 (1.151)	1.465 (1.589)
Gesundheit und Bewegung	126 (119)	1.452 (1.395)	1.839 (1.715)
Kinderkurse: Kinderturnen, Ballett, Kreativ, Kochen, Menzelplatz, Labor for kids	110 (106)	1.383 (1.199)	1.404 (1.411)
Gesamt Bayreuth	1.047 (974)	8.681 (9.333,)	20.598 (19.337)
Außenstelle Pegnitz	39 (70)	808 (875,)	803 (837)
Insgesamt	1.086 (1.044,)	9.489 (10.208)	21.401 (20.174)

Dozenten, Honorarkräfte, Ehrenamtliche: 162 (176) Bayreuth

Besucher im Storchencafé mit Service: **gesamt 3.787** (3.522) 2.277 Erwachsene und 1.510 Kinder

Teilnehmerzahl Bayreuth gesamt

20.598 (19.337) **Teilnehmer/innen**

Teilnehmerzahl Bayreuth mit Außenstelle Pegnitz gesamt

21.401 (20.174) **Teilnehmer/innen**

AEEB-Landesstatistik – Doppelstunden 5.785 (6.059) **Teilnehmerdoppelstunden 108.393** (109.388) **TLE davon Pegnitz: 10.156** (9.652) **TLE**

(...) Zahlen des Vorjahres

VI. Die Städtische Musikschule Bayreuth

Lehrkräfte: 19

Schüler: ca. 679

Unterrichtsangebot:

Vokalunterricht:

Gesang

Saiteninstrumente:

Violine, Viola, Violoncello, Gitarre, Mandoline, Kontrabass

Schlaginstrumente:

Schlagzeug

Blasinstrumente:

Blockflöte, Fagott, Horn, Trompete, Posaune, Bariton, Tuba, Klarinette, Oboe, Querflöte, Kornett, Tenorhorn, Saxophon

Tasteninstrumente:

Klavier, Cembalo

An der Städtischen Musikschule gibt es Ensembles für folgende Instrumente:

Violinduo, Terzett, Violoncelloensemble, Streichquartett, gemischte Instrumente, Klavierkammermusik (verschiedene Besetzungen), Blockflöte, Blockflötenkreis, Gitarrenkammermusik, Querflöte, gemischte Holzbläser, Blechbläser, Jazz-Combo, Bigband, Musikschulband, Vokalensemble, Orchester, Städtisches Sinfonieorchester, Städtisches Blasorchester, Vororchester, Streicherspielkreis, Kindergitarrenorchester, Gitarren- und Mandolinenorchester, Chor, Kinderchor, Kammerchor

VII. Katholische Erwachsenenbildung in der Stadt Bayreuth e. V.

	2009	2010
1. Durchgeführte Veranstaltungen	391	402
2. Doppelstunden	1.771	1.824
3. Gesamtteilnehmer davon	12.195	11.003
Männer	4.065	3.667
Frauen	8.130	7.336
4. Anzahl der Lehrkräfte	ca. 350	ca. 350
5. Unterrichtsräume	15	15
6. Veranstaltungsdauer:	vorwiegend Veranstaltungen mit 1,5 bis 3 Std. Unterrichtszeit. Daneben Halbtagsveranstaltungen, längerfristige Seminare bzw. Kurse und Studienfahrten.	
7. Themenbereiche	Gesellschaft, Politik, Wirtschaft, Psychologie, Lebens- und Erziehungsfragen, Philosophie, Religion, Weltanschauung, Theologie, Kultur, Kunst und musische Betätigung, Massenmedien, Film, Funk, Fernsehen, Presse, Technik und Naturwissenschaften, Sprachen, Länder- und Völkerkunde, Gesundheitsbildung und Hauswirtschaft, Arbeitswelt, Mitarbeiterfortbildung.	

VIII. Evangelisches Bildungswerk Bayreuth/Bad Berneck/Pegnitz e. V.

	2009	2010
1. Durchgeführte Veranstaltungen	557	463
2. Doppelstunden	1.671	1.349
3. Gesamtteilnehmer	13.069	12.828
4. Anzahl der Lehrkräfte	275	265
5. Unterrichtsräume	65	60
6. Dauer der Veranstaltungen	Vorwiegend Veranstaltungen mit einer Dauer von 1,5 Std. (= 1 Doppelstunde). Daneben auch Halbtagsveranstaltungen und Tagesveranstaltungen, Seminare/Kurse mit mehreren Terminen, Exkursionen, Studienfahrten, Ausstellungen.	
7. Themenbereiche	Theologie, Kirche und Gesellschaft, Religion und Religionen, Zeitgeschichte, Lebendige Erinnerungskultur; Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung; Angebote für Frauen; Persönlichkeitsbildung, Kunst und Kultur; Fortbildungen für Mitarbeitende aus verschiedenen kirchlichen Arbeitsfeldern.	

Hinweis: Zahlen betreffen ausschließlich Veranstaltungen innerhalb des Gebietes der Stadt Bayreuth. Das Evangelische Bildungswerk erstreckt sich ungefähr auf das Gebiet von Stadt und Landkreis Bayreuth.

Quelle: Evangelisches Bildungswerk Bayreuth/Bad Berneck/Pegnitz e. V.

Medienzentrum Stadtbildstelle

Schulstr. 4

Archivbestand	2009	2010
Tonfilme 16 mm (Altarchiv)	1.887	1.887
Diareihen (Altarchiv)	1.679	1.679
Videokassetten	4.598	3.744
AV-Geräte (Projektoren, Leinwände)	28	28
DVD	1.022	1.180
Online Module	-	780
Schulfernsehen	-	698
Online-DVD	-	113
Online-Lernobjekte	-	181
Sonstiges (Medienpakete, Computersoftware, Arbeitsmaterial)	2.568	2.580

Verleih an Bildungseinrichtungen	2009	2010
Videokassetten	5.659	4.367
AV-Geräte	364	406
DVD	3.712	3.882
Online-Ausleihe	-	567
Sonstiges (Medienpakete, Computersoftware, Arbeitsmaterial)	896	1.034

Hauptsachgebiete des vorhandenen Archivbestandes

- | | |
|---------------------------------|------------------------------------|
| 1. Arbeitslehre | 14. Informatik |
| 2. Außerschulische Bildung | 15. Medienerziehung |
| 3. Bildende Kunst | 16. Musik |
| 4. Biologie | 17. Pädagogik und Psychologie |
| 5. Chemie | 18. Physik |
| 6. Deutsch | 19. Politische Bildung/Sozialkunde |
| 7. Elementar-/Vorschulerziehung | 20. Religion |
| 8. Englisch | 21. Spiel- u. Motivationsfilme |
| 9. Erziehungskunde | 22. Sport |
| 10. Geographie | 23. Umwelterziehung |
| 11. Geschichte | 24. Verkehrs-/Sicherheitserziehung |
| 12. Gesundheit/Drogen | 25. Fächerübergreifende Medien |
| 13. Heimat- und Sachkunde | |

Aufgaben

a) Im schulischen Bereich

- Unterstützung von Arbeitsgemeinschaften zur informationstechnischen Mediennutzung in den verschiedenen Fachdidaktiken
- Projektberatung und -unterstützung für Schulen
- Mitwirkung bei schulhausinternen Lehrerfortbildungen
- EDV-Schulungen von Lehrkräften
- Unterstützung bei der Installation von Schulfiltern
- Aufbau und Erweiterung des Online-Angebotes mit Download-Möglichkeit von Medien

b) Im kommunalen Bereich

- Beschaffung, Erschließung und Archivierung neuer Medien
- Information und Beratung bei Hard- und Softwarebeschaffungen der Kommune
- Logistische Unterstützung kommunaler Dienststellen
- Digitalisierung von Fotoarchiven
- Online-Distribution

c) Angebotene Themen der Seminare:

- Medienverhalten von Vorschul- und Schulkindern
- Geräteausbildung und Einweisung nach Bedarf
- Medienrecht
- EDV-Schulungen in Anwenderprogrammen (z. B. Bildbearbeitung, Office, Grundkurs)
- Jugendmedienschutz
- Gefahren von Handy und Internet
- Kinoseminar in Zusammenarbeit mit der Polizeiinspektion Bayreuth

Weitere Informationen im Internet unter www.medienzentrum.de

Dort ist auch der elektronische Katalog aufrufbar, über den direkt bestellt werden kann.

Stadtbibliothek

Das Berichtsjahr 2010 war für die Stadtbibliothek Bayreuth das Jahr des großen Aufbruchs. Nachdem der Umzug – gemeinsam mit der VHS – ins ehemalige Oberpaur-Haus in der Richard-Wagner-Straße beschlossen war, konzentrierten sich die Tätigkeiten auf die Planungen für die neue Stadtbibliothek und die Vorbereitung des Umzugs. Obwohl die Stadtbibliothek am Luitpoldplatz und die Jugendbücherei in der Münzgasse ab dem 12.12.10 wegen des Umzugs geschlossen waren, konnten auch 2010 sehr gute Arbeitsergebnisse erzielt werden, die sich in messbaren Zahlen niederschlugen. Mit 6.747 eingetragenen, aktiven Benutzern und **155.500 Besuchen im Jahr** zeigte sich die Stadtbibliothek wiederum als eine der publikumswirksamsten Einrichtungen der Stadt. Kulturveranstaltungen und Aktionen zur Leseförderung ergänzten wie immer das breite Angebotsspektrum.

Die Stadtbibliothek in Zahlen:

Anm.: Ab dem Berichtsjahr 2010 erfolgt die Darstellung der Daten im Statist. Jahrbuch in Anlehnung an die DBS – Deutsche Bibliotheksstatistik.

1. Medienbestand	
Medien insgesamt (Print-Medien + Non-Book-Medien + Virtuelle Medien + Magazin)	88.976
- davon: Medien in Freihandaufstellung bzw. im "direkten Zugriff"	84.500
- davon: Medien im Magazin	4.476
Printmedien insgesamt	68.631
- davon: Sachliteratur	36.266
- davon: Belletristik / Schöne Literatur	11.573
- davon: Kinder- und Jugendliteratur	18.436
- davon: Zeitschriftenhefte in Printform	2.356
Non-Book-Medien insgesamt	15.869
- davon: Analoge und digitale Medien (CD, MC, DVD, Hörbücher, CD-ROM, elektr. Spiele u.ä.)	9.971
- davon: Andere Non-Book-Medien (Spiele u.ä.)	5.898
2. Mediennutzung, Entleihungen	
Medien insgesamt (Print-Medien + Non-Book-Medien + Virtuelle Medien + Magazin)	286.584
- davon: Medien in Freihandaufstellung bzw. im "direkten Zugriff"	286.061
- davon: Medien im Magazin	523
Printmedien insgesamt	214.537
- davon: Sachliteratur	65.125
- davon: Belletristik / Schöne Literatur	46.386
- davon: Kinder- und Jugendliteratur	92.588
- davon: Zeitschriftenhefte in Printform	10.438
Non-Book-Medien insgesamt	71.524
- davon: Analoge und digitale Medien (CD, MC, DVD, Hörbücher, CD-ROM, elektr. Spiele u.ä.)	64.629
- davon: Andere Non-Book-Medien (Spiele u.ä.)	6.895

Veranstaltungen und Medienbeschaffung

2010 führten Stadtbibliothek und Jugendbücherei zusammen 76 Veranstaltungen durch, darunter vorwiegend Einführungen in die Bibliotheksbenutzung für Schulklassen und andere Gruppen sowie 11 Ausstellungen.

Im Berichtsjahr konnte die Stadtbibliothek ihren Bestand um 8.761 neue Medien ergänzen (einschl. Zeitschriftenhefte), sonderte gleichzeitig 12.838 Medien. wieder aus. Ein Grund für die hohe Zahl ausgesonderter Medien war, neben Überalterung und Verschleiß, der bevorstehende Umzug ins neue Gebäude, welcher eine gute Gelegenheit darstellte, sich von Ballast zu trennen.

Schwerpunkte beim Medienerwerb waren 2010 – bereits im Hinblick auf das RW21 – Medien für Kinder und Jugendliche, fremdsprachige Literatur sowie E-Learning-Programme.

RW21 Stadtbibliothek Volkshochschule

Mit großem Eifer waren Leitung und Team der Stadtbibliothek zusammen mit dem Hochbauamt, Architektur- und Ingenieurbüros und beteiligten Firmen beinahe das ganze damit beschäftigt, sich um den erfolgreichen Umbau des neuen Domizils zu kümmern. Kurz vor Weihnachten erfolgte dann binnen einer Woche der komplette Umzug. Zu diesem Zeitpunkt mussten noch zahlreiche Arbeiten erledigt werden, um alles für die Eröffnung Mitte Februar 2011 vorzubereiten.

Museen

	2009	2010
Markgräfliches Opernhaus (erbaut 1746 - 1748)		
Gesamtbesucherzahl	54.021	57.962
davon Erwachsene	39.382	44.721
Kinder und Jugendliche (insb. Schulklassen)	14.639	13.241
Neues Schloss (erbaut 1754 - 1755)		
Gesamtbesucherzahl	24.369	21.355
davon Erwachsene	20.358	17.842
Kinder und Jugendliche (insb. Schulklassen)	4.011	3.513
Schlossbesitz Eremitage (erbaut 1715 - 1735)		
Gesamtbesucherzahl	17.273	19.109
davon Erwachsene	14.281	15.677
Kinder und Jugendliche (insb. Schulklassen)	2.992	3.432
Richard-Wagner-Museum		
Gesamtbesucherzahl	25.848	29.753
davon Erwachsene	20.887	24.891
Kinder und Jugendliche (insb. Schulklassen)	4.971	4.862
Jean-Paul-Museum		
Gesamtbesucherzahl	1.288	1.489
davon Erwachsene	1.099	1.176
Kinder und Jugendliche (insb. Schulklassen)	189	313

	2009	2010
Franz-Liszt-Museum		
Gesamtbesucherzahl	3.177	4.197
davon Erwachsene	1.543	3.300
Kinder und Jugendliche (insb. Schulklassen)	634	897
Historisches Museum	13.484	14.740
Kunstmuseum	14.061	13.542
Urweltmuseum Oberfranken	21.977	21.891
Feuerwehrmuseum	265	193
Archäologisches Museum	1.200	1.100
Kleines Plakatumuseum	Besucher zahlenmäßig nicht erfasst	
Deutsches Freimaurermuseum		
Gesamtbesucherzahl	2.253	3.885
davon Erwachsene	-	3.538
Kinder und Jugendliche (insb. Schulklassen)	-	347
Schreibmaschinenmuseum	800	760
Museum für bäuerliche Arbeitsgeräte		
Gesamtbesucherzahl	4.800	1.419
davon Erwachsene	4.752	1.369
Kinder und Jugendliche (insb. Schulklassen)	48	50
IWALEWA-Haus Afrika-Zentrum	462	2.176
Brauerei- und Büttner-Museum der Brauerei Gebrüder Maisel Bayreuth	16.228	15.898
Katakomben der Bayreuther Bier- brauereien AG	6.057	11.440

	2009	2010
Tabakhistorische Sammlung der British American Tobacco Germany	Besucherzahlen sind im Kunstmuseum enthalten	
Sammlung Bayreuther Fayencen im Neuen Schloss	Besucherzahlen sind im Neuen Schloss enthalten	
Naturkundemuseum Lindenhof		
Umweltbildung im Museum	3000	3000
Kindergeburtstage	250	250
Großveranstaltungen	1000	1000
Offener Museumsbetrieb	1000	1000
Schulmuseum des Richard-Wagner-Gymnasiums	Besucher zahlenmäßig nicht erfasst	
Wo Sarazen Art	Besucher zahlenmäßig nicht erfasst	
Porzellanmuseum Walküre	357	683
Leuschner-Gedenkstätte	ca. 1600	1000 (s)
Altstadt-Kult-Museum	ca. 1400	ca. 1300
Graserschulmuseum	120	220
Campus-Galerie	10.786	5.000

Quelle: oben genannte Museen

Kulturelle Einrichtungen

Festspielhaus	1 925 Sitzplätze
Markgräfliches Opernhaus	491 Sitzplätze 32 Stehplätze
Stadthalle - Großes Haus - Balkonsaal - Kleines Haus	593 Sitzplätze 365 Sitzplätze 277 Sitzplätze
Europasaal des Internationalen Jugendkulturzentrums	385 Sitzplätze
Brandenburger Kulturstadl	99 Sitzplätze
Studiobühne Bayreuth – in der Studiobühne	260 Sitzplätze
Studiobühne Bayreuth – „studio mobile“ - (Wohnzimmertheater)	30 - 99 Sitzplätze
Studiobühne Bayreuth – im „Römischen Theater“ in der Eremitage	230 Sitzplätze
Studiobühne Bayreuth – im Steingraeber Hoftheater	99 Sitzplätze
Rokokosaal des Steingraeberhauses, Kammermusiksaal Steingraeber und Steingraebergalerie	30 - 93 Sitzplätze
Intoniersaal in der Klavierfabrik Steingraeber	100 Sitzplätze
Orgelsaal der Hochschule für Evangelische Kirchenmusik und Kleiner Orgelsaal	100 Sitzplätze 60 Sitzplätze
IWALEWA-Haus	160 Sitzplätze
Städtische Musikschule Bayreuth - Richard-Wagner-Saal - Lisztsaal	199 Sitzplätze 100 Sitzplätze
Cineplex	1 209 Sitzplätze
Stadtkirche	650 Sitzplätze
Spitalkirche	ca. 300 Sitzplätze
Schlosskirche Bayreuth	330 Sitzplätze
Schlosssturmsaal Bayreuth	200 Sitzplätze

Aula der Kulturwissenschaftl. Fakultät	282 Sitzplätze
Ev. Gemeindehaus - Großer Saal - Kleiner Saal - St. Georgen 56	450 – 500 Sitzplätze 50 - 100 Sitzplätze ca. 150 Sitzplätze
Piano-Salon Niedermeyer	70 Sitzplätze
Konzertsaal im Auktionshaus Boltz	100 Sitzplätze
Kolpinghaus - Großer Saal - Kleiner Saal	500 Sitzplätze 150 Sitzplätze
Historischer Sitzungssaal im Alten Rathaus	100 Sitzplätze

Veranstaltungen der kulturellen Einrichtungen

Art der Veranstaltungen							
Kulturelle Einrichtungen	Opern, Operetten, Musicals	Schauspiele/ Theater	Ballett, Tanz, Pantomime	Konzerte, Liederabende, Chorkonzerte	Film- vorstellungen	Sonstige Veranstaltungen, Kabarett, Lesungen	Besucher
Festspielhaus Bayreuth	30	-	-	-	-	-	55.098
Markgräfliches Opernhaus*	-	-	-	-	-	-	-
Stadthalle, alle Häuser	30	51	4	50	3	213	99.321
Brandenburger Kulturstadl	-	105	-	-	-	-	8.280
Studiobühne Bayreuth – in der Studiobühne	-	121	-	-	-	2	8.422
Studiobühne Bayreuth – im Steingraeber Hof-Theater	-	18	-	-	-	-	1.948
Studiobühne Bayreuth – im „Römischen Theater“ in der Eremitage	-	40	-	-	-	-	7.307
Studiobühne Bayreuth - "studio mobile" (div. Spielorte)	-	15	-	-	-	-	1.145
Rokokosaal des Steingraeberhauses, Kammermusiksaal Steingraeber und Steingraebergalerie	-	18	-	-	-	5	1.990
Großer und kleiner Orgelsaal der Hochschule für Ev. Kirchenmusik	-	-	-	9	-	18	ca. 850
Lisztssaal der Städt. Musikschule	-	-	-	20	-	-	ca. 1000
Richard-Wagner-Saal der Städt. Musikschule	-	-	-	47	-	-	ca. 3700
Europasaal des Internationalen Jugendkulturzentrums	-	-	-	23	3	83	23.140
Cineplex	4x MET- Liveübertragung	-	1x Bolshoi-Ballet Liveübertragung	-	10.970	-	342.181
insgesamt	64	368	5	149	10.976	321	ca. 554.382

* keine Veranstaltungen wegen Renovierungsarbeiten

Ausstellungen 2010 in Bayreuth

Datum	Ausstellungsort und Titel
01.01.2010-07.02.2010	Kunstmuseum Altes Rathaus Max Ackermann - 143 Zeichnungen
01.01.2010-14.01.2010	Kunstmuseum Altes Rathaus Wolfgang Fütterer II - Videoarbeit
01.01.2010-31.12.2010	Umweltmuseum Oberfranken Die größten Dinos aller Zeiten
01.01.2010-14.02.2010	Umweltmuseum Oberfranken Wolpertinger-Elwedritsch und Rasselbock
01.01.2010-07.03.2010	Iwalewa-Haus Neue Nachbarschaften-Fotoprojekt von Akinbode Akinbiyi und Bayreuther Schülerinnen
01.01.2010-07.03.2010	Iwalewa-Haus Best Suits, Most Important & Wagner in Capetown Fotoarbeiten von Jürgen Hinterleithner
01.01.2010-07.03.2010	Iwalewa-Haus Indien-Australien-Papua Neuguinea Grafiken und Gemälde aus der Iwalewa-Haus-Sammlung
01.01.2010-28.01.2010	Stadtbibliothek Foyer Gerda Voith zu Voithenberg zum 100 . Geburtstag Impressionen einer Künstlerin
01.01.2010-31.12.2010	Botanischer Garten Power Flower-Monochromie - Spiel mit Formen und Farbe Fotografien von Dirk Jödicke
01.01.2010-30.01.2010	SPD-Geschäftsstelle Peter J. Osswald. - wo war ich schon einmal ... Bilder in Aquarell und Silberstift
01.01.2010-18.01.2010	Klinikum Bayreuth Jenseits vom Hügel - Cartoons und Comics von Klaus Häring
01.01.2010-30.04.2010	Rechtsanwälte Rittger-Fricke-Specht Boroodwärschd mit Kätschab!?!?
01.01.2010-29.01.2010	Café Zollinger Gemeinschaftsausstellung der Künstlergruppe ART-Schmiede
03.01.2010-30.01.2010	Kunstatage Röhrensee Tag des offenen Ateliers Carla Schmidhuber, Brigitte Böhler Annik Servant, Carmen Kunert und Katrin Schinner
05.01.2010-28.01.2010	Neues Rathaus Claudia Seibel in Progress/ Bilder-Plastiken-Video

- 11.01.2010-05.02.2010 Landratsamt Foyer
Albert Schweitzer - "Ein Leben für Afrika"
- 23.01.2010-27.03.2010 Kosmetik-Insel
**Franziska Rehorz "Nicht nur schön"
Fotografien - Gesichter mit Charakter**
- 24.01.2010-18.04.2010 Klinikum Bayreuth
Tiefdruck-Grafik von Evi Rehmer
- 30.01.201-30.03.2010 Café Zollinger
Tanz in den Frühling
- 31.01.2010-24.03.2010 Kunstmuseum Altes Rathaus
Almut Wehrle Russ- Druckgrafische Arbeiten
- 01.02.2010-28.02.2010 **Glenk-Passage**
Andreas Eyßler - Einzelausstellung
- 02.02.2010-26.02.2010 Stadtbibliothek Foyer
**Comic- und Mangazeichnungen - gefertigt vom
Bayreuther Zeichenzirkel und Umgebung**
- 07.02.2010-25.04.2010 Botanischer Garten - Universität Bayreuth
**Farbenzauberei und Osterhasen-Geheimnis
Ausstellung von Ingrid und Klaus Balzer Würzburg**
- 07.02.2010 **Kunstetage Röhrensee**
**Tag des offenen Ateliers - Birigitte Böhler, Carla Schmidhuber
Carmen Kunert, Katrin Schinner, Annick Servant**
- 11.02.2010-09.04.2010 Regierung von Oberfranken
Richard Wientzek - Gemälde und Zeichnungen
- 12.02.2010 -12.05.2010 Kleines Plakatmuseum Bayreuth
Von Daumier bis Reiser - Karikaturen aus Frankreich
- 16.02.2010-30.04.2010 Landhaus Gräfenthal
Neue Bilder von Heike Meyer
- 21.02.2010-18.04.2010 Kunstmuseum Altes Rathaus
Moderna/Moderne Sammlung Patrik Simon -Prag
- 01.03.2010-08.04.2010 Neues Rathaus - Ausstellungshalle
kunstpARTner Bayreuth-Burgenland
- 01.03.2010-31.03.2010 Glenk-Passage
Sigrid Födisch - "Inspirationen" Einzelausstellung
- 02.03.2010-31.03.2010 Stadtbibliothek Foyer
**Farbfassung - Wortort Bilder von Margit Rehner
Texte von Heiner Brückner**
- 04.03.2010-06.04.2010 Landratsamt Bayreuth
Bundeswehr im Einsatz
- 05.03.2010-07.03.2010 Volksfestplatz
King Kong im Land der Dinosaurier - Wanderausstellung

- 10.03.2010-10.04.2010 Galerie I-Kuh
**Für den Gnadenhof Pegnitz -
Grafiken namhafter Künstler**
- 07.03.2010 Kunstetage Röhrensee
**Tag des offenen Ateliers
Brigitte Böhler, Carla Schmidhuber, Carmen Kunert,
Katrin Schinner, Annik Servant**
- 16.03.2010-16.04.2010 Steingraeber und Söhne Galerie
**Auf den Spuren Chopins in Warschau und Masowien -
Fotoausstellung**
- 19.03.2010-19.04.2010 Neurochirurgie Dr. Frank Schulmeyer
Farb(t)räume - Bilder von Carmen Kunert
- 20.03.2010-21.03.2010 Atelier Gudrun Schüler
Offenes Atelier - LICHTbilder
- 26.03.2010-30.04.2010 Galerie I-Kuh
Bilder mit Köpfchen und Knöpfchen
- 27.03.2010-26.05.2010 Kunstmuseum
Peter Lenk - Skulpturen und Denk-male/Fotoausstellung
- 27.03.2010-28.05.2010 Café Zollinger
Licht und Schatten - Bilder der "Art-Schmiede"
- 13.04.2010-24.05.2010 Kunstmuseum Kabinett
Kinderkunstaussstellung - Malwettbewerb Soroptimist
- 21.04.2010-30.09.2010 Umwelt-Museum Oberfranken
Leben aus dem Urweltmeer - die Tongrube Mistelgau
- 22.04.2010-05.09.2010 Iwalewa-Haus
becoming, binding & disappearing
- 22.04.2010-05.09.2010 Iwalewa-Haus
Christophe Ndabananiye
- 22.04.2010-04.07.2010 Iwalewa-Haus
Somos Irmaos - Wir sind Brüder
- 23.04.2010-16.05.2010 Universität Bayreuth
Susanne Maurer - Landschaftsbilder
- 25.04.2010-04.07.2010 **Klinikum Bayreuth - Kultur im Klinikum**
Digitale Kunst von Jürgen Lindner
- 01.05.2010-31.05.2010 Glenk-Passage
10 Jahre ART-Schmiede - Jubiläumsausstellung
- 01.05.2010-31.07.2010 Praxis Dr. Schmack/Dr. Wagner/Dr. Gebbert
Impressionen - Werke von Heike Meyer

- 02.05.2010-27.06.2010 Kunstmuseum
Carl Fredrik Reuterswärd Non-violence- Der Knoten im Revolver
- 02.05.2010-31.10.2010 Botanischer Garten
Tierisch viel los!
- 04.05.2010-05.11.2010 Rechtsanwälte Rittger-Fricke-Specht
Farbkompositionen - Acrylbilder von Claudia Mäder-Stark
- 04.05.2010-28.05.2010 Historisches Museum
Können Christen Nazis sein (Evang. Bildungswerk)
- 05.05.2010-25.06.2010 Neues Rathaus
Rudolf Hesse "Spass muß sein" -Zeichnungen und Karikaturen
- 07.05.2010-31.08.2010 Regierung von Oberfranken
Elisabeth Pötzl "Schwarzarbeit" - Bilder in Acryl
- 13.05.2010-14.05.2010 Restaurant Kastaniengarten
Glasarbeiten von Petra Hofmann und Angelika Fuchs
- 16.05.2010-31.08.2010 Richard-Wagner-Museum
Arturo Toscanini - Vom Plüschtheater ins Tonstudio
- 16.05.2010-15.09.2010 Plasma-Zentrum Bayreuth
Die Lieblingsbilder der Thurnauer Fotogruppe
- 20.05.2010-30.09.2010 Umwelt-Museum Oberfranken
Glanzlichter - Best of
- 29.05.2010-21.07.2010 Kunstmuseum
Etsuko Ozawa 4. Sonderausstellung junger Kunst
- 29.05.2010-30.07.2010 Café Zollinger
10 Jahre ART-Schmiede - Jubiläumsausstellung
- 01.06.2010-01.07.2010 Stadtbibliothek, Foyer
Schopenhauer and friends
- 01.06.2010-30.06.2010 Glenk-Passage
Dr. Werner Langgut
- 06.06.2010 Kunstetage Röhrensee
Tag des offenen Ateliers
- 10.06.2010-20.07.2010 Universität Bayreuth
Märchenwerkstatt
- 13.06.2010-11.07.2010 GartenAtelier Carmen Kunert
KunstRaumKunst Garten
- 18.06.2010-26.08.2010 Kleines Plakatmuseum Bayreuth
Heinz Edelmann und sein Werk
- 20.06.2010 Handwerkskammer
Tag der offenen Tür in der Schreinerwerkstatt

- 27.06.2010-27.07.2010 Galerie I-Kuh
"...der May ist gekommen"
- 01.07.2010-31.08.2010 Klinikum Bayreuth
Judith Machacek: Ich male dir deine Geschichte
- 01.07.2010-31.05.2010 Notariat Franz/Eberl
Genusswelten
- 01.07.2010-31.07.2010 Glenk-Passage
Natalia Plietsch "Geblüht"
- 01.07.2010-31.08.2010 Kiosk "Erdas Quelle"
Mariano Rinaldi Goni, Nonnenzeichnungen und Skizzen
- 02.07.2010-09.09.2010 Regierung von Oberfranken
Die Präsidenten - 200 Jahre Regierung von Oberfranken in Bayreuth
- 03.07.2010-01.08.2010 Galerie Tittmann
Werkstatt- Sommerausstellung
- 04.07.2010 Kunstetage Röhrensee
Tag des offenen Ateliers
- 04.07.2010-27.08.2010 Neues Rathaus
Die Sammlung Prof. Felix und Sybille Böcker im Kunstmuseum
- 05.07.2010-30.07.2010 Landratsamt
Also mir gefällt's hier - Fotostreifzug durch den Landkreis Bayreuth
- 06.07.2010-30.07.2010 Stadtbibliothek, Foyer
Kormoran - Vogel des Jahres 2010
- 09.07.2010-02.08.2010 Sparkasse Bayreuth
20 Jahre Mini-Bayreuth
- 10.07.2010-21.08.2010 Rotmainhalle
KUNST markt HALLE
- 11.07.2010-03.10.2010 Kunstmuseum
Asger Jorn: Höllenpferde, Schattenwesen und Blaue Seelen
- 11.07.2010-03.10.2010 Klinikum Bayreuth
Stationen der Entwicklung
- 14.07.2010-27.07.2010 Schlossturmsaal
Heilige Bücher der Religionen
- 15.07.2010-28.08.2010 Porzellanfabrik Walküre
"Götterdämmerung"
- 16.07.2010-25.08.2010 Sparkasse Bayreuth
Geschichte aus Schwanfried
- 18.07.2010-22.08.2010 Eremitage
60. Bayreuther Kunstausstellung

- 24.07.2010-31.08.2010 Richard-Wagner-Museum
Raissa Venables - Neue Werke zum Haus Wahnfried
- 25.07.2010-23.09.2010 Kunstmuseum
Stefan Knechtel, Im Schatten des Turmes
- 25.07.2010-15.09.2010 Steingraeber-Haus
Das romantische Klavier von Frédéric Chopin
- 25.07.2010-08.08.2010 Golfclub Bayreuth
Skulpturenmeile
- 25.07.2010-28.08.2010 Deutsches Freimaurermuseum
Otmar Alt: Zirkel, Mensch und Winkelmaß
- 26.07.2010-31.08.2010 Steingraeber-Haus
An allem ist Hütchen Schuld, Märchencollage
- 01.08.2010-31.08.2010 Glenk-Passage
Vier Elemente und Musik
- 01.08.2010-28.08.2010 Klinikum Hohe Warte
Bilder von A.-B. Freter, R. Oppold, E. Lauterbach und U.-H. Otto
- 01.08.2010-27.08.2010 Café Zollinger
10 Jahre ART-Schmiede - Jubiläumsausstellung
- 01.08.2010-31.10.2010 Archäologisches Museum
„Zeitreise durch 100.000 Jahre oberfränkische Kulturgeschichte – von der Altsteinzeit bis zum Mittelalter“
- 09.08.2010-31.08.2010 Akutionshaus Waltraud Boltz
Engelbilder von Werner Maria Baumann
- 12.08.2010-24.10.2010 Historisches Museum
Jüdisches Bayreuth - 250 Jahre Bayreuther Synagoge
- 01.09.2010-30.09.2010 Glenk-Passage
Ingrid Rütthlein-Gersonde
- 03.09.2010-31.10.2010 Café Zollinger
Madame Butterfly
- 12.09.2010-09.10.2010 Galerie I-Kuh
IL RITO DELL'IMAGINE
- 22.09.2010-03.10.2010 ehemaliger Metallbaubetrieb
Ortstermin Bayreuth - Drei Positionen
- 23.09.2010-08.10.2010 Landratsamt, Foyer
„Die heile Welt der Diktatur?“ - Herrschaft und Alltag in der DDR
- 24.09.2010-17.12.2010 Regierung von Oberfranken
Ursula Wunderlich - "Freude in Farbe"
- 25.09.2010-04.11.2010 Kunstmuseum
30 Jahre Kunstverein Bayreuth

- 28.09.2010-14.10.2010 Klinikum Bayreuth
„Die Mädchen von Zimmer 28“
- 28.09.2010-28.10.2010 Stadtbibliothek
„Die heile Welt der Diktatur?“ - Herrschaft und Alltag in der DDR
- 30.09.2010-03.10.2010 Landratsamt, Nordsaal
Southeast PTG Convention
- 01.10.2010-31.10.2010 Glenk-Passage
Angelika Schneider – „Pan-Optiken“
- 06.10.2010-27.10.2010 Neues Rathaus
kunstpARTner
- 10.10.2010-16.01.2010 Klinikum Bayreuth
Unterm Schattenbogen
- 14.10.2010-03.11.2010 Sparkasse Bayreuth
„Kleine Kredite – Große Wirkung“
- 15.10.2010-22.12.2010 Kleines Plakatmuseum Bayreuth
KUNST & KULTUR – HAXEN & BIER, Münchner Plakate aus 50 Jahren
- 17.10.2010-15.12.2010 Plasma Zentrum Bayreuth
Bilder von Heidi Doss
- 19.10.2010-16.11.2010 Landratsamt
„Körperabformungen & Gestaltung“
- 22.10.2010-28.11.2010 BAT CampusGalerie
Neue Werke zum Haus Wahnfried
- 28.10.2010-06.03.2011 Iwalewa-Haus
PigaPicha! - Ein Jahrhundert Studiofotografie in Nairobi
- 28.10.2010-20.02.2011 Iwalewa-Haus
Ruanda Gezeichnet - Gesellschaft – Geschichte – Genozid
- 28.10.2010-20.02.2011 Iwalewa-Haus
Designing Freedom - Das Zimbabwe Institute of Vigital
- 02.11.2010-25.11.2010 Stadtbibliothek
„Schwein gehabt“ - Kinderbuchillustrationen von Angelika Schneider
- 03.11.2010-26.11.2010 Neues Rathaus
Uwe Esser
- 06.11.2010-05.01.2011 Café Zollinger
„Das Licht entdecken“
- 07.11.2010-12.01.2011 Kunstmuseum
„Fenster in die Unendlichkeit“

- 09.11.2010-29.04.2011 Rechtsanwälte Rittger-Fricke-Specht
„Sinniges und Unsinniges“
- 10.11.2010-30.12.2010 Regierung von Oberfranken
„Gut zu wissen“
- 21.11. und Sa/So am 1.,
2. und 3. Advent von 13
– 17 Uhr Gartenatelier Thurnau
Werke verschiedener Künstler
- 25.11.2010-19.12.2010 Altes Schloss
2. Weihnachtsausstellung des Kunstvereins Bayreuth
- ab 26.11.2010 18 Uhr Galerie I-Kuh
**Manfred Römpp - Scherenschnitte, Skulpturen und
Ein-Linienzeichnungen ohne Unterbrechung**
- 28.11.2010-23.12.2010 Tittmann-Keramik Thurnau
„Grafik aus den neuen Bundesländern“
- 01.12.2010-31.12.2010 Historisches Museum
Wiederaufbau und Wirtschaftswunder (Wanderausstellung)
- 01.12.2010-29.12.2010 Neues Rathaus
Zwölf
- 01.12.2010-30.01.2011 Botanischer Garten
Überall, doch kaum bemerkt: Flechten
- 01.12.2010-31.12.2010 Glenk-Passage
Hildegard Frederking: „Winterlandschaften“
- 03.12.2010-22.12.2010 Sparkasse Bayreuth
Die KiTas der Diakonie Bayreuth: Bildung von Anfang an!
- 05.12.2010 Kunstetage Röhrensee
Tag des offenen Ateliers
- 11.12.2010-30.01.2011 Forum Phonix
Karikaturen von Bodo Nebesch

Richard-Wagner-Festspiele

	2009	2010
Anzahl der Aufführungen	30	30
Rheingold	3	3
Walküre	3	3
Siegfried	3	3
Götterdämmerung	4	3
Parsifal	5	6
Tristan und Isolde	6	-
Lohengrin	-	6
Meistersinger	6	6
Tannhäuser	-	-
Holländer	-	-
Anzahl der mitwirkenden Künstler	487	481
davon Gesangssolisten	34	33
Gesangssolistinnen	22	22
männl. Chormitglieder*	89	89
weibl. Chormitglieder*	79	80
künstlerische Vorstände (Dirigenten, Chordirektor, Choreographie)	19	20
Regie- und musikalische Assistenz	40	34
Orchester (einschl. Orchesterwarte und -sekretärin)	194	192
Bühnen- und Pausenmusik	10	11
Tanzgruppe männlich	-	-
Tanzgruppe weiblich	-	-
Anzahl des bühnentechnischen und sonstigen Personals (einschl. Statisten)	378	443
Personal insgesamt	865	924
Anzahl der vorhandenen Plätze	57.750	55.750
(fr. 30 x 1833, jetzt 30 x 1925)		
Anzahl der verkauften Karten**	55.098	55.098

* einschl. Sonderchor

** Die Differenz zwischen vorhandenen Plätzen und verkauften Karten entsteht durch die Vergabe von Dienstkarten für die mitwirkenden Künstler und Pressekarten.

Abschnitt VII

WIRTSCHAFT



	Seite
Entwicklung der Industrie- und Handwerksbetriebe	227
Industrie- und Handwerksbetriebe; aufgeteilt nach Wirtschaftsgruppen	228
Industrie- und Handwerksbetriebe in den oberfränkischen kreisfreien Städten	228
Handwerksbetriebe in Bayreuth	229 – 232
Bruttoinlandsprodukt (BIP) zu Marktpreisen in der Stadt Bayreuth	233
Bruttoinlandsprodukt (BIP) zu Marktpreisen in den oberfränkischen kreisfreien Städten	234
Bruttowertschöpfung (BWS) zu Herstellungspreisen in der Stadt Bayreuth	235
Bruttowertschöpfung (BWS) zu Herstellungspreisen in den oberfränkischen kreisfreien Städten	236
Arbeitsmarkt (mit Grafik)	237 – 239
Landwirtschaftliche Betriebe	240
Viehbestand	241
Landwirtschaftliche Betriebe in den oberfränkischen kreisfreien Städten	242

Entwicklung der Industrie- und Handwerksbetriebe der Stadt Bayreuth

Jahr	Betriebe	Beschäftigte am 30.9	Geleistete Arb.- Std. in 1000	Entgelte	Gesamt- umsatz
				in 1000 DM (ab 2002 in 1000 €)	
1996	55	6 640	6 711	363 022	4.356.841
1997	53	6 557	6 437	370 785	4.461.315
1998	55	6 648	6 650	381 747	4.964.297
1999	59	7 056	6 975	411 079	6.014.123
2000	57	6 999	6 746	415 683	6.743.823
2001	56	6 840	6 657	415 587	7.056.532
2002	54	6 394	6 033	200 689	3.325.300
2003	51	6 231	9 557	201 676	3.326.347
2004	52	6 080	9 579	201 881	3.274.295
2005	52	5 960	9 636	199 984	3.396.081
2006	46	5 867	9 793	198 391	3.696.566
2007	47	6 038	*	204 344	3.979.276
2008	46	6 233	*	207 126	3.738.967
2009	43	5.711	*	196.145	3.485.051
2010	44	5.735	*	202.626	1.117.854

* ab 2007 keine Zahlen mehr vorhanden

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

Industrie- und Handwerksbetriebe in der Stadt Bayreuth

- aufgeteilt nach Wirtschaftsgruppen -

Wirtschaftszweig	Betriebe	Beschäftigte	Entgelte	Gesamtumsatz		
				insgesamt	darunter Auslandsumsatz	
	Anzahl		in 1000 €		%	
Verarbeitendes Gewerbe	44	5.735	202.626	1.117.854	496.686	44,4
Ledergewerbe	1	.	.	.	.	.
Druckgewerbe, Vervielfältigung von Ton-, Bild-, Datenträger	2	.	.	.	.	.
Ernährungs- und Futtermittelgewerbe	4	234	7.443	.	.	.
Tabakverarbeitung	1	.	.	.	.	.
Textilgewerbe	2	.	.	.	.	.
Bekleidungs-gewerbe	2	.	.	.	.	.
Getränkeherstellung	1	.	.	.	.	.
Papiergewerbe	1	.	.	.	.	.
Chemische Industrie	2	.	.	.	.	.
H. v. Gummi- u. Kunststoffwaren	1	.	.	.	.	.
Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen und Erden	3	431	14.984	50.479	.	.
H. v. Metallerzeugnissen	4	170	5.666	39.711	.	.
Maschinenbau	4	473	16.192	62.540	9.675	15,5
H. v. Geräten d. Elektrizitätserzg., -verteilung u. a.	2	.	.	.	.	.
Elektr. Ausrüstg.	3	408	14.017	.	.	.
Kraftwagen und Kraftwagenteile	1	.	.	.	.	.
sonstige Waren	4	107	2.634	8.137	.	.
Reparatur und Instandhaltung von Maschinen und Ausrüstungen	6	365	11.048	45.268	.	.
Insgesamt	44	5.735	202.626	1.117.854	496.686	44,4

Industrie- und Handwerksbetriebe in den oberfränkischen kreisfreien Städten

Städte	Jahr	Betriebe	Beschäftigte	Entgelte in 1000 Euro	Gesamtumsatz	
					insgesamt	darunter Auslandsumsatz
					in 1000 Euro	
Bamberg	2008	52	14.763	540.790	2.382.546	870.398
	2009	43	14.167	483.473	1.614.038	636.499
	2010	42	14.171	523.963	1.838.518	766.066
Bayreuth	2008	46	6.233	207.126	3.738.967	570.646
	2009	43	5.711	196.145	3.485.051	479.233
	2010	44	5.735	202.626	1.117.854	496.686
Coburg	2008	38	8.139	315.857	1.468.884	811.705
	2009	34	7.635	292.152	1.134.804	677.348
	2010	33	7.571	309.017	1.270.570	743.133
Hof	2008	37	4.283	128.177	602.419	186.535
	2009	37	3.620	102.865	478.860	160.517
	2010	33	3.568	102.871	558.579	201.763

H A N D W E R K

In die Handwerksrolle der Handwerkskammer für Oberfranken eingetragene Betriebe:

A. Zulassungspflichtiges Handwerk		
1. Bau- und Ausbaugewerbe	2009	2010
Maurer- und Betonbauer	21	19
Ofen- und Luftheizungsbauer	7	7
Zimmerer	7	6
Dachdecker	10	9
Straßenbauer	3	2
Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer	2	1
Brunnenbauer	-	-
Steinmetzen und Steinbildhauer	7	8
Stukkateure	3	3
Maler und Lackierer	35	36
Schornsteinfeger	6	5
Gerüstbauer	1	1
insgesamt	102	97
2. Metallhandwerke	2009	2010
Metallbauer	14	13
Chirurgiemechaniker	-	-
Karosserie- u. Fahrzeugbauer	1	1
Feinwerkmechaniker	8	8
Zweiradmechaniker	9	9
Informationstechniker	24	22
Kälteanlagenbauer	3	3
Kraftfahrzeugtechniker	71	68
Landmaschinenmechaniker	1	3
Büchsenmacher	1	1
Klempner	5	5
Installateur- und Heizungsbauer	32	29
Elektrotechniker	42	45
Elektromaschinenbauer	2	2
insgesamt	213	209
3. Holzhandwerke	2009	2010
Tischler	17	17
Boots- und Schiffbauer	-	-
insgesamt	17	17
4. Bekleidungshandwerke	2009	2010
Seiler	-	-
insgesamt	-	-

5. Nahrungsmittelhandwerke	2009	2010
Bäcker	9	9
Konditoren	7	8
Fleischer	24	24
insgesamt	40	41
6. Gesundheits- u. Körperpflege und Reinigungshandwerke	2009	2010
Augenoptiker	12	13
Hörgeräteakustiker	4	6
Orthopädietechniker	6	7
Orthopädieschuhmacher	4	4
Zahntechniker	12	12
Friseure	100	104
insgesamt	138	146
7. Glas-, Papier-, Keramik und sonstige Berufe	2009	2010
Glaser	2	2
Glasbläser und Glasapparatebauer	-	-
Vulkaniseure und Reifenmechaniker	2	2
insgesamt	4	4
Zulassungspflichtiges Handwerk gesamt	514	514

B. Zulassungsfreies Handwerk		
1. Bau- und Ausbaugewerbe	2009	2010
Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	27	29
Betonstein- und Terrazzohersteller	-	-
Estrichleger	1	1
insgesamt	28	30
2. Metallhandwerke	2009	2010
Behälter- und Apparatebauer	1	3
Uhrmacher	7	6
Graveure	1	1
Metallbildner	-	-
Galvaniseure	-	-
Metall- und Glockengießer	-	-
Schneidwerkzeugmechaniker	-	1
Gold- und Silberschmiede	5	5
insgesamt	14	16

3. Holzhandwerke	2009	2010
Parkettleger	5	5
Rolladen- und Jalousiebauer	3	3
Modellbauer	1	1
Holzbildhauer	-	-
Böttcher	-	-
Korbmacher	-	-
Drechsler und Holzspielzeugbauer	1	1
insgesamt	10	10
4. Bekleidungshandwerke	2009	2010
Damen- und Herrenschneider	10	10
Schuhmacher	2	2
Sticker	-	-
Modisten	-	-
Weber	-	-
Segelmacher	-	-
Kürschner	-	1
Sattler- und Feintäschner	2	3
Raumausstatter	17	14
insgesamt	31	30
5. Nahrungsmittelhandwerke	2009	2010
Brauer und Mälzer	6	6
Müller	-	-
Weinküfer	-	-
insgesamt	6	6
6. Gesundheits- u. Körperpflege und Reinigungshandwerke	2009	2010
Textilreiniger	4	4
Gebäudereiniger	38	40
insgesamt	42	44
7. Glas-, Papier-, Keramik und sonstige Berufe	2009	2010
Glasveredler	-	-
Glas- und Porzellanmaler	2	2
Fotografen	12	15
Buchbinder	1	1
Buchdrucker, Schriftsetzer, Drucker	5	5
Siebdrucker	-	-
Keramiker	2	2
Klavier- und Cembalobauer	4	4
Metallblasinstrumentenmacher	1	1
Holzblasinstrumentenmacher	-	-
Schilder- und Lichtreklamehersteller	1	1
insgesamt	28	31
Zulassungsfreies Handwerk gesamt	159	167

C. Handwerksähnliches Gewerbe		
Handwerkszweige	2009	2010
Bau- und Ausbaugewerbe	24	26
Metallhandwerke	6	6
Holzhandwerke	31	28
Bekleidungshandwerke	22	19
Nahrungsmittelhandwerke	6	5
Gesundheits- u. Körperpflege und Reinigungshandwerke	85	83
Glas-, Papier-, Keramik und sonstige Berufe	5	5
Handwerksähnliches Gewerbe gesamt	179	172

D. Eingetragene Betriebe insgesamt	2009	2010
Zulassungspflichtiges Handwerk (A.)	514	514
Zulassungsfreies Handwerk (B.)	159	167
Handwerksähnliches Gewerbe (C.)	179	172
insgesamt	852	853

Quelle: Handwerkskammer für Oberfranken

Bruttoinlandsprodukt (BIP) zu Marktpreisen
in der Stadt Bayreuth

Jahr	Bruttoinlandsprodukt (BIP) zu Marktpreisen				
	Millionen EUR	Veränderungen zum Vorjahr in %	1980 = 100	Anteil an Bayern in %	Anteil am Regierungsbezirk in %
2000	3.213	3,5	220	0,9	11,8
2001	3.382	5,5	132	0,9	12,5
2002	3.393	0,1	129	0,9	12,0
2003	3.237	-4,6	123	0,8	11,5
2004	3.246	0,3	124	0,8	11,2
2005	3.275	0,2	224	0,8	11,3
2006	3.396	3,7	233	0,8	11,1
2007	3.502	3,1	240	0,8	11,1
2008	3.556	1,5	244	0,8	11,2
2009	3.448	-3,0	236	0,8	11,2
2010	-	-	-	-	-

Für 2010 waren bei Redaktionsschluss keine Zahlen veröffentlicht

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung München

**Bruttoinlandsprodukt (BIP) zu Marktpreisen
in den oberfränkischen kreisfreien Städten**

Stadt	Jahr	Bruttoinlandsprodukt (BIP) zu Marktpreisen				
		Millionen EUR	Veränderungen zum Vorjahr in %	1980 = 100	Anteil an Bayern in %	Anteil am Regierungsbezirk in %
Bamberg	1980	1.340	.	100	1,0	11,7
	1990	2.392	.	178	1,0	12,1
	2000	3.113	-2,2	232	0,9	11,4
	2006	3.720	5,4	278	0,9	12,2
	2007	3.829	2,9	286	0,9	12,2
	2008	3.940	2,9	294	0,9	12,4
	2009	3.801	-3,5	284	0,9	12,4
	2010	-	-	-	-	-
Bayreuth	1980	1.459	.	100	1,1	12,8
	1990	2.230	.	153	0,9	11,3
	2000	3.213	3,5	220	0,9	11,8
	2006	3.396	3,7	233	0,8	11,1
	2007	3.502	3,1	240	0,8	11,1
	2008	3.556	1,5	244	0,8	11,2
	2009	3.448	-3,0	236	0,8	11,2
	2010	-	-	-	-	-
Coburg	1980	682	.	100	0,5	6,0
	1990	1.332	.	195	0,6	6,7
	2000	1.791	-5,4	263	0,5	6,6
	2006	2.202	13,9	323	0,5	7,2
	2007	2.409	9,4	353	0,6	7,7
	2008	2.395	-0,6	351	0,5	7,5
	2009	2.323	-3,0	341	0,5	7,6
	2010	-	-	-	-	-
Hof	1980	836	.	100	0,6	7,3
	1990	1.401	.	168	0,6	7,1
	2000	1.658	-1,0	198	0,5	6,1
	2006	1.658	0,9	198	0,4	5,4
	2007	1.717	3,5	205	0,4	5,5
	2008	1.722	0,3	206	0,4	5,4
	2009	1.683	-2,3	201	0,4	5,5
	2010	-	-	-	-	-

Bruttowertschöpfung (BWS) zu Herstellungspreisen

Jahr	Bruttowertschöpfung (BWS) zu Herstellungspreisen ¹								
	insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei		Produzierendes Gewerbe zusammen ²		darunter Verarbeitendes Gewerbe		Dienstleistungsbereiche zusammen ³	
		Millionen EUR	Anteil an BWS in %	Millionen EUR	Anteil an BWS in %	Millionen EUR	Anteil an BWS in %	Millionen EUR	Anteil an BWS in %
1980	1.325	19	1,4	469	35,4	.	.	837	63,2
1990	2.028	19	0,9	529	26,1	.	.	1.480	73,0
2000	2.891	11	0,4	729	25,2	478	16,5	2.151	74,4
2003	2.878	13	0,4	766	26,6	447	15,5	2.093	72,9
2004	2.954	6	0,2	834	28,2	513	17,4	2.113	71,5
2005	2.956	5	0,2	807	27,3	524	17,7	2.143	72,5
2006	3.062	10	0,3	878	28,7	569	18,6	2.174	71,0
2007	3.132	11	0,3	899	28,7	602	19,2	2.223	71,0
2008	3.239	10	0,3	955	29,5	650	20,1	2.273	70,2
2009	3.079	9	0,3	806	26,2	519	16,9	2.264	73,5
2010	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Für 2010 waren bei Redaktionsschluss keine Zahlen veröffentlicht

1) BWS vor Abzug der unterstellten Bankgebühr

2) Bergbau, Verarbeitendes Gewerbe, Baugewerbe, Energie- und Wasserversorgung

3) Handel, Gastgewerbe und Verkehr (einschl. Nachrichtenübermittlung), Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister, Öffentliche und private Dienstleister (einschl. Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung)

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

Bruttowertschöpfung (BWS) zu Herstellungspreisen in den oberfränkischen kreisfreien Städten

Stadt	Jahr	Bruttowertschöpfung (BWS) zu Herstellungspreisen ¹								
		insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei		Produzierendes Gewerbe zusammen ²		darunter verarbeitendes Gewerbe		Dienstleistungsbereiche zusammen ³	
		Millionen EUR		Anteil an BWS in %	Millionen EUR	Anteil an BWS in %	Millionen EUR	Anteil an BWS in %	Millionen EUR	Anteil an BWS in %
Bamberg	1980	1.217	4	0,3	532	43,7	.	.	681	56,0
	1990	2.175	5	0,2	870	40,0	.	.	1.300	59,8
	2000	2.801	4	0,2	930	33,2	791	28,2	1.867	66,6
	2006	3.355	8	0,2	1.180	35,2	969	28,9	2.167	64,6
	2007	3.425	9	0,3	1.204	35,1	994	29,0	2.212	64,6
	2008	3.531	5	0,1	1.143	32,4	920	26,0	2.383	67,5
	2009		5	0,2	1.056	31,1	815	24,0	2.334	68,7
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bayreuth	1980	1.325	19	1,4	469	35,4	.	.	837	63,2
	1990	2.028	19	0,9	529	26,1	.	.	1.480	73,0
	2000	2.891	11	0,4	729	25,2	478	16,5	2.151	74,4
	2006	3.062	10	0,3	878	28,7	569	18,6	2.174	71,0
	2007	3.132	11	0,3	899	28,7	602	19,2	2.223	71,0
	2008	3.239	10	0,3	955	29,5	650	20,1	2.273	70,2
	2009	3.079	9	0,3	806	26,2	519	16,9	2.264	73,5
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Coburg	1980	619	6	0,9	193	31,1	.	.	420	68,0
	1990	1.211	6	0,5	454	37,5	.	.	751	62,0
	2000	1.612	6	0,3	527	32,7	451	28,0	1.079	66,9
	2006	1.989	6	0,3	593	29,9	521	26,2	1.387	69,8
	2007	2.142	6	0,3	652	30,4	579	27,0	1.484	69,3
	2008	2.267	6	0,3	696	30,7	618	27,2	1.566	69,1
	2009	2.074	6	0,3	566	27,3	469	22,6	1.502	72,4
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hof	1980	759	4	0,5	279	36,8	.	.	476	62,7
	1990	1.274	4	0,3	418	32,8	.	.	852	66,9
	2000	1.492	4	0,2	356	23,9	267	17,9	1.132	75,9
	2006	1.495	3	0,2	309	20,7	242	16,2	1.183	79,1
	2007	1.539	3	0,2	327	21,2	263	17,1	1.210	78,6
	2008	1.564	3	0,2	304	19,4	242	15,5	1.257	80,4
	2009	1.503	2	0,2	260	17,3	191	12,7	1.241	82,6
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Für 2010 lagen bei Redaktionsschluss keine Zahlen vor.

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

Arbeitsmarkt

- Arbeitslose -

Monat	Männer		Frauen		Insgesamt	
	2009	2010	2009	2010	2009	2010
Januar	1.714	1.725	1.266	1.227	2.980	2.952
Februar	1.761	1.790	1.209	1.190	2.970	2.980
März	1.724	1.742	1.218	1.211	2.942	2.953
April	1.679	1.566	1.251	1.240	2.930	2.806
Mai	1.533	1.392	1.203	1.152	2.736	2.544
Juni	1.511	1.287	1.212	1.116	2.723	2.403
Juli	1.455	1.274	1.206	1.126	2.661	2.400
August	1.460	1.293	1.313	1.258	2.773	2.551
September	1.396	1.183	1.289	1.165	2.685	2.348
Oktober	1.244	1.084	1.163	1.094	2.407	2.178
November	1.300	1.123	1.113	1.093	2.413	2.216
Dezember	1.412	1.254	1.112	1.079	2.524	2.333

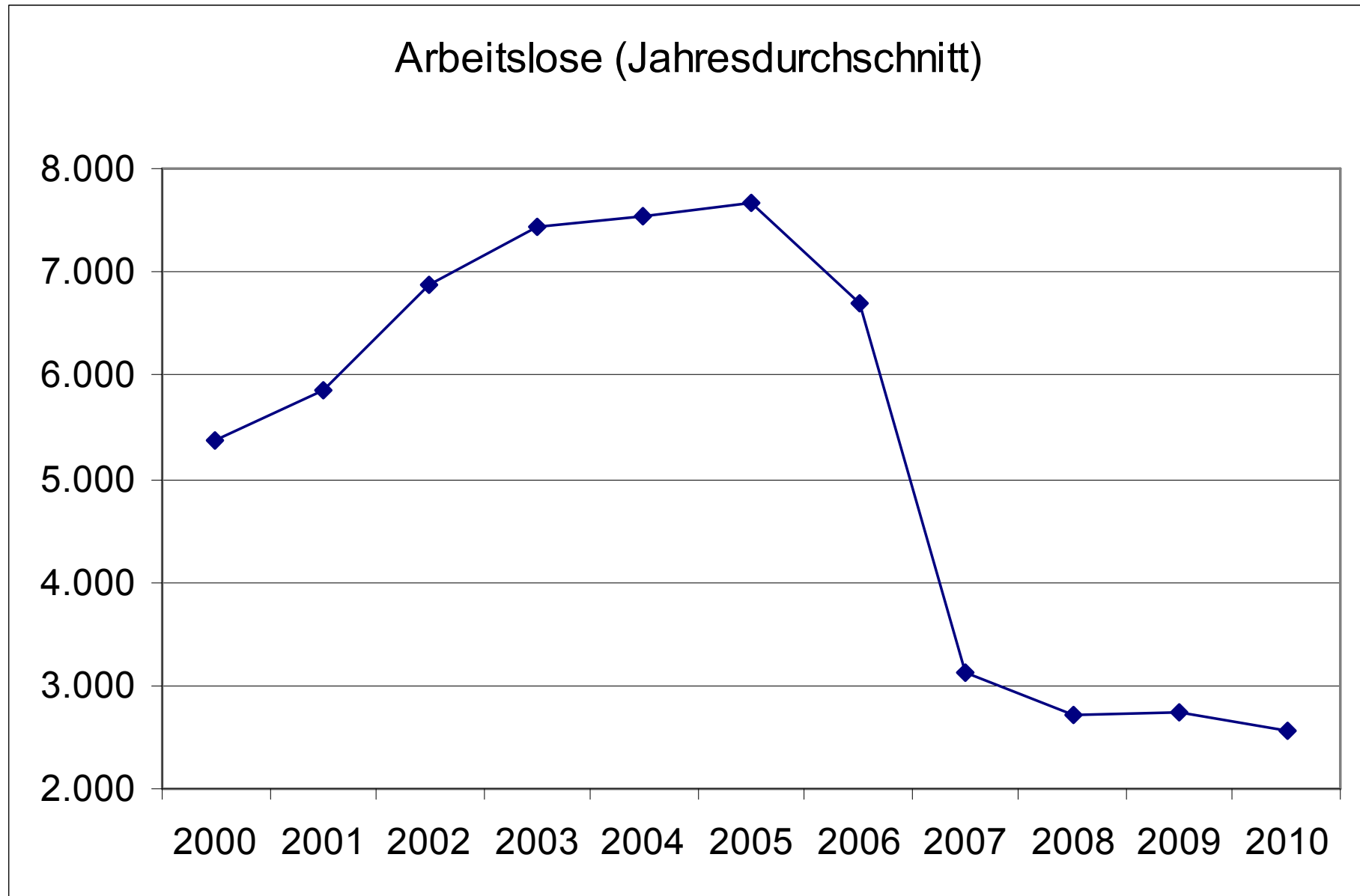
Quelle: Bundesagentur für Arbeit

Arbeitsmarkt

- Gemeldete Arbeitsstellen -

Monat	Insgesamt	
	2009	2010
Januar	412	335
Februar	396	391
März	402	419
April	411	431
Mai	392	459
Juni	373	446
Juli	393	419
August	396	437
September	407	453
Oktober	411	558
November	385	454
Dezember	354	415

Quelle: Bundesagentur für Arbeit



**Landwirtschaftliche Betriebe nach Größenklassen der landwirtschaftl.
genutzten Fläche**

Jahr	insgesamt	Landwirtschaftlich genutzten Fläche von bis unter ha					
		0 - 2	2 - 5	5 - 10	10 - 20	20 - 50	50 und mehr
Zahl der Betriebe							
2001	97	6	19	14	17	20	21
2003	88	7	16	10	16	21	10
2005	83	7	15	9	12	19	21
2007	72	4	12	8	8	19	21
2009	-	-	-	-	-	-	-
Landwirtschaftlich genutzte Fläche in ha							
2001	3 150	5	67	102	252	-	1 866
2003	3 061	5	61	71	231	726	-
2005	3 138	3	56	63	164	636	1 356
2007	3 172	3	49	61	114	-	-
2009	-	-	-	-	-	-	-

Für 2009 lagen bei Redaktionsschluss keine Zahlen vor.

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, Bericht erscheint ab 1999 zweijährlich

Viehbestand*

Jahr	Pferde	Rinder		Schweine	Schafe***	Feder-** vieh
		insges.	davon Milchkühe			
1963	75	1.300	601	1.704	35	13.216
1964	59	1.259	578	1.961	25	13.288
1965	68	1.101	580	853	8	12.363
1967	67	1.166	581	839	266	11.431
1968	61	1.167	586	829	305	10.607
1969	61	1.468	558	779	850	7.356
1970	57	1.446	536	847	1	7.111
1975	173	1.872	653	1.370	1.013	4.299
1976	197	3.151	1.319	1.822	991	5.309
1977	198	3.295	1.374	1.946	1.241	6.386
1978	236	4.181	1.456	2.237	829	5.558
1979	257	3.987	1.406	2.809	726	4.936
1980	235	4.119	1.335	2.351	481	5.020
1982	208	3.300	1.397	2.596	434	4.797
1984	168	3.247	1.369	2.541	437	3.153
1986	142	3.351	1.358	2.793	467	2.793
1988	131	3.128	1.287	2.188	247	2.449
1990	183	3.178	1.266	1.824	148	2.846
1992	223	2.936	1.205	1.644	122	2.917
1994	213	2.917	1.136	1.434	132	2.925
1996	233	2.913	1.170	1.285	159	2.908
1999	158	3.015	1.163	1.690	924	2.388
2001	123	3.132	1.135	1.621	881	1.452
2003	95	2.945	1.105	1.828	369	2.105
2007	102	2.942	1.105	1.071	625	2.183
2009	-	-	-	-	-	-

* Nach der jährlichen Viehzählung jeweils Anfang Dezember 1981, 1983, 1985, 1987, 1989, 1991, 1993, 1995, 1997, 1998, 2000, 2002, 2004, 2005, 2006, 2008, 2010 keine Angaben, da nur repräsentative Viehzählung

** Hühner, Gänse, Enten, Truthühner enthalten
Ausnahme: Zahlenwert ist unbekannt oder geheimzuhalten.

*** Die Anzahl der Schafe Bayreuther Schafhalter ist davon abhängig, ob sie sich am Zählungstag auf Hutungen im Bayreuther Stadtgebiet befinden.

Für 2009 lagen bei Redaktionsschluss keine Zahlen vor.

Landwirtschaftliche Betriebe in den oberfränkischen kreisfreien Städten 2007

Kreisfreie Stadt	Landwirtschaftliche Betriebe	
	insgesamt	darunter mit 2 ha landw. Fläche u. mehr
Bayreuth	72	68
Bamberg	60	35
Coburg	34	28
Hof	58	52

Für 2008,2010 liegen keine Zahlen vor, da Bericht alle 2 Jahre erscheint.

Für 2009 lagen bei Redaktionsschluss keine Zahlen vor.

Quelle: Bayer. Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

Abschnitt VIII

TOURISMUS



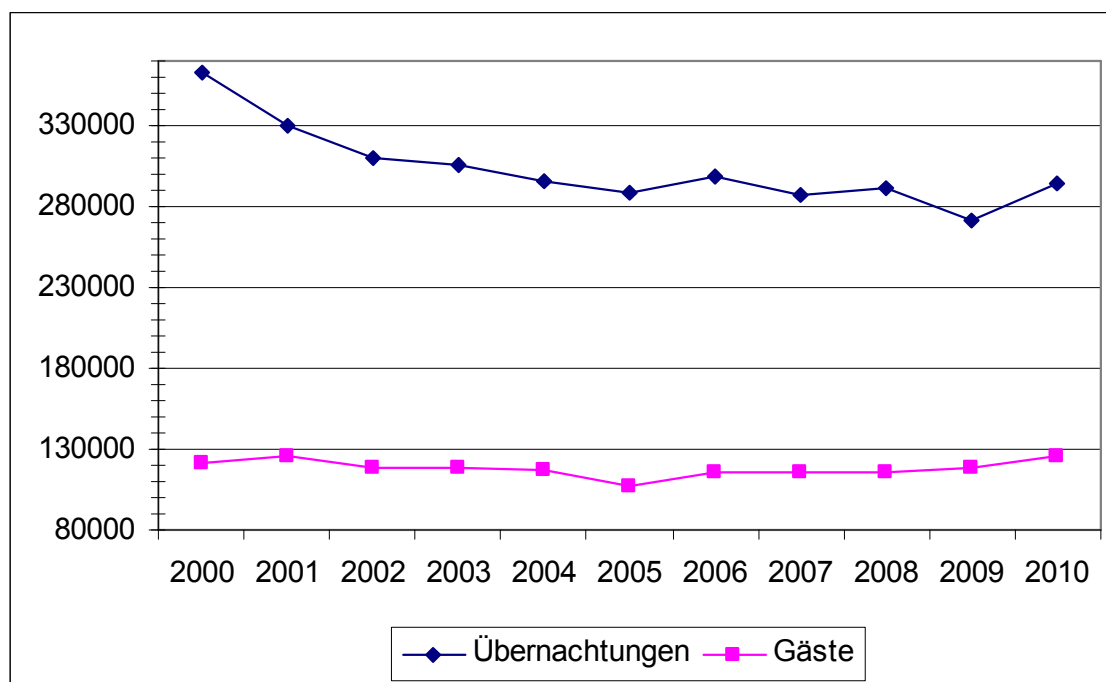
© Stephan Müller

	Seite
Tourismus (mit Grafik)	247 – 249
Tourismus nach Herkunftsländern	250 – 252
Internationales Jugend-Festspieltreffen	253 – 254
Richard-Wagner-Stipendienstiftung	255

Tourismus

A. Hotels, Gasthöfe, Pensionen, Sanatorien, Privatquartiere

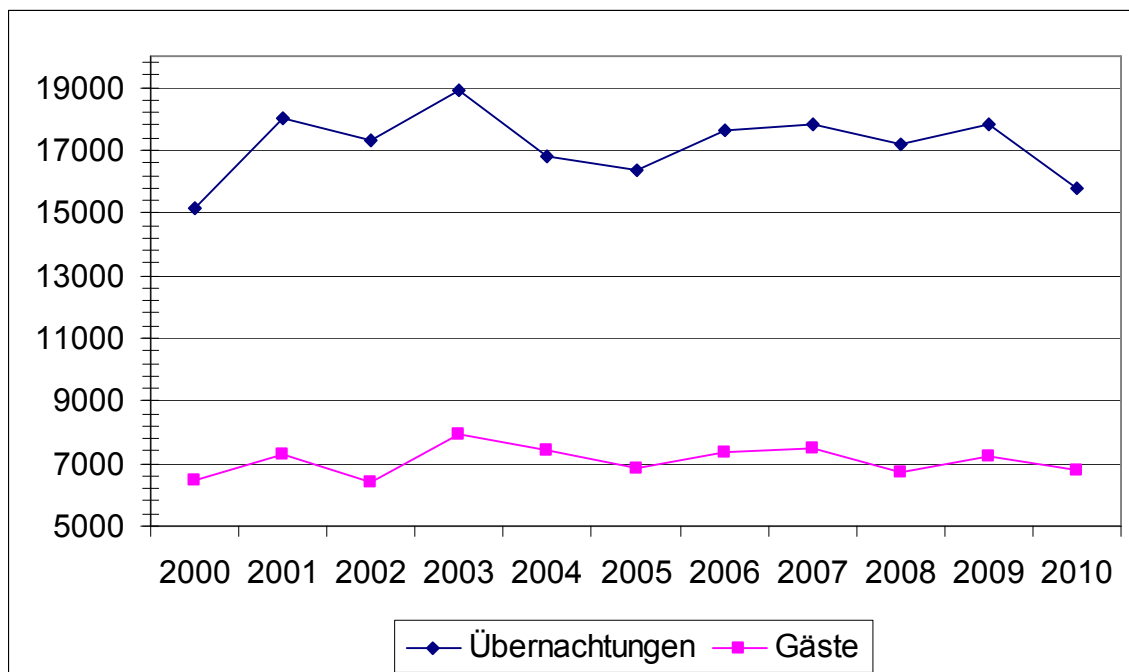
Jahr	Gäste	davon aus dem Ausland	Übernachtungen insgesamt	davon aus dem Ausland
2000	121.165	16.928	362.791	64.728
2001	125.847	16.412	329.995	40.491
2002	117.954	15.616	309.775	34.869
2003	118.652	16.160	305.485	36.493
2004	117.153	16.803	295.364	38.384
2005	107.402	15.480	288.466	35.632
2006	116.242	17.650	299.166	41.925
2007	115.096	15.950	287.655	39.524
2008	115.706	15.774	291.364	37.353
2009	117.937	14.419	271.876	34.639
2010	126.059	16.600	293.775	41.237



**B. Jugendherberge Bayreuth (einschl. Unterbringung in Notquartieren,
z. B. Schulen, Heimen etc.)**

- Jahresübersicht -

Jahr	Gäste	davon aus dem Ausland	Übernachtungen insgesamt	davon aus dem Ausland
2000	6.437	840	15.118	1.299
2001	7.289	1.188	18.047	1.917
2002	6.435	617	17.307	1.136
2003	7.922	955	18.887	1.858
2004	7.457	711	16.835	1.445
2005	6.881	987	16.374	1.736
2006	7.371	1.120	17.607	2.036
2007	7.502	956	17.846	1.634
2008	6.719	870	17.178	1.602
2009	7.212	691	17.814	1.303
2010	6.794	690	15.811	1.467



Quelle: Jugendherberge Bayreuth

Tourismus in der Jugendherberge Bayreuth

- Monatsübersicht -

Monat	Gäste		davon aus dem Ausland		Übernachtungen insgesamt		davon aus dem Ausland	
	2009	2010	2009	2010	2009	2010	2009	2010
Januar	47	187	6	9	136	457	8	16
Februar	182	147	13	19	485	247	24	40
März	543	393	62	14	968	688	134	14
April	706	502	155	49	2.396	1.826	361	221
Mai	550	760	29	74	1.444	1.538	38	125
Juni	953	764	72	31	2.502	1.757	88	49
Juli	1.381	841	110	189	2.915	1.657	155	252
August	875	781	62	75	2.448	2.445	247	168
September	683	913	47	109	1.535	1.896	73	347
Oktober	821	960	51	52	1.991	2.199	73	104
November	431	398	69	30	864	776	86	71
Dezember	40	148	15	39	130	325	16	60
insgesamt	7.212	6.794	591	690	17.814	15.811	1.303	1.467

Quelle: Jugendherberge Bayreuth

Tourismus nach Herkunftsländern

		Anzahl der Gäste	Anzahl der Übernachtungen
<u>Deutschland</u>			
	2009	102.518	237.237
	2010	109.459	252.538
<u>Ausland</u> insgesamt			
	2009	15.419	34.639
	2010	16.600	41.237
<u>Europa</u>			
Belgien	2009	384	801
	2010	320	585
Bulgarien	2009	71	254
	2010	50	204
Dänemark	2009	543	914
	2010	583	882
Estland	2009	35	57
	2010	18	29
Finnland	2009	187	316
	2010	172	345
Frankreich	2009	1.381	3.131
	2010	1.337	4.125
Griechenland	2009	115	311
	2010	75	200
Großbritannien, Nordirland	2009	1.301	3.255
	2010	1.285	3.518
Irland, Republik	2009	51	102
	2010	111	198
Island	2009	36	82
	2010	32	103

		Anzahl der Gäste	Anzahl der Übernachtungen (ohne Privatquartiere)
Italien	2009	1.205	2.418
	2010	1.221	3.298
Lettland	2009	13	17
	2010	60	60
Litauen	2009	31	65
	2010	39	44
Luxemburg	2009	78	202
	2010	94	203
Malta	2009	1	4
	2010	3	3
Niederlande	2009	792	1.435
	2010	858	1.472
Norwegen	2009	108	208
	2010	135	247
Österreich	2009	1.618	3.047
	2010	2.000	3.388
Polen	2009	862	1.155
	2010	862	1.318
Portugal	2009	72	259
	2010	72	148
Rumänien	2009	51	200
	2010	54	434
Russland	2009	259	1.166
	2010	446	2.214
Schweden	2009	483	1.138
	2010	599	1.085
Schweiz	2009	1.719	2.985
	2010	1.978	3.472
Slowakische Rep.	2009	45	80
	2010	52	54

		Anzahl der Gäste	Anzahl der Übernachtungen (ohne Privatquartiere)
Slowenien	2009	27	42
	2010	72	147
Spanien	2009	393	1.351
	2010	416	1.345
Tschechische Rep.	2009	253	399
	2010	187	538
Türkei	2009	70	107
	2010	52	630
Ukraine	2009	21	43
	2010	49	112
Ungarn	2009	217	458
	2010	148	482
Zypern	2009	2	3
	2010	-	-
Sonstiges Europa	2009	122	649
	2010	142	636
<u>Afrika</u>	2009	84	450
	2010	127	665
<u>Asien</u>	2009	896	2.562
	2010	992	4.012
<u>Amerika</u>	2009	1.514	4.060
	2010	1.727	4.443
<u>Australien</u>	2009	170	478
	2010	150	458
<u>Ohne Angabe</u>	2009	209	435
	2010	82	140
insgesamt (Inland und Ausland)	2009	117.937	271.876
	2010	126.059	293.775

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

Internationales Jugend-Festspieltreffen

Nationalität	Anzahl der Teilnehmer		Anzahl der Übernachtungen	
	2009	2010	2009	2010
BRD	99	325	1.428	1.941
Ausland	174	204	2.895	3.777
davon				
Amerika	1	5	10	49
Aserbaidschan	-	4	-	86
Australien	1	-	24	-
Baschkirien	-	2	-	52
Belarus	11	13	199	338
Belgien	2	1	36	4
Bolivien	1	-	32	-
Bosnien-Herzegowina	1	-	-	-
Brasilien	43	3	533	77
Chile	1	-	24	-
Estland	1	-	21	-
Frankreich	4	10	52	52
Griechenland	-	5	-	35
Großbritannien	1	1	24	14
Indien	-	1	-	18
Irak	4	5	43	91
Iran	-	2	-	6
Irland	1	-	3	-
Island	2	-	15	-
Israel	2	-	48	-
Italien	2	2	39	25
Japan	3	10	54	191
Jemen	-	2	-	24
Kasachstan	-	5	-	87
Kaukasus	-	1	-	9
Kirgisien	-	2	-	52
Korea (Süd-)	-	2	-	25
Kroatien	2	-	37	-
Libanon	14	6	145	60
Litauen	1	-	24	-
Luxemburg	1	-	6	-
Marokko	-	3	-	24
Mexico	-	1	-	25
Niederlande	4	1	51	26
Österreich	7	3	83	4
Palästina	3	1	32	7
Philippinen	1	-	24	-
Polen	2	2	11	3
Portugal	4	1	90	3
Rumänien	-	19	-	270
Russland	24	23	622	690

Schweden	1	2	79	35
Schweiz	1	2	22	50
Serbien	7	18	185	391
Slowakisch	-	1	-	-
Slowenien	-	2	-	24
Spanien	9	7	197	159
Syrien	5	9	42	91
Taiwan	-	1	-	26
Tatarstan	-	2	-	52
Togo	-	1	-	-
Tschechien	2	6	37	149
Türkei	3	5	6	131
Ukraine	1	6	24	174
Ungarn	-	4	-	100
Usbekistan	-	1	-	26
Vietnam	1	1	21	22
insgesamt	273	529	4.323	5.718

Quelle: Festival junger Künstler Bayreuth

**Unterbringung der Stipendiaten der
Richard-Wagner-Stipendienstiftung**

Art der Unterbringung	2009	2010
Internat der Handwerkskammer	143	145
Hostel des Bayerischen Roten Kreuzes	21	26
Landw. Lehranstalten des Bezirks Oberfranken	-	10
Privatquartier	2	9
Hotel Arvena	15	23
Gästedienst	11	11
Ohne Vermittlung	25	23

Quelle: Richard-Wagner-Stipendienstiftung

Abschnitt IX

BAU- UND WOHNUNGSWESEN



	Seite
Wohngebäude und Wohnungen	261
Baugenehmigungen für Wohn- und Nichtwohngebäude	262
Baufertigstellungen von Wohn- und Nichtwohngebäuden	263
Entwicklung des Wohnungswesens (mit Grafik)	264 – 265
Bauüberhang an Wohn- und Nichtwohngebäuden	266

Bau- und Wohnungswesen

A) Wohngebäude

Bestand am	Anzahl der Wohngebäude
25.05.1987 (Volkszählung)	11.463
31.12.2001	12.289
31.12.2002	12.382
31.12.2003	12.430
31.12.2004	12.516
31.12.2005	12.548
31.12.2006	12.622
31.12.2007	12.655
31.12.2008	12.695
31.12.2009	12.719
31.12.2010	12.776
Zunahme 2010 gegenüber 1987	1.313 = 11,45 %

B) Wohnungen

Bestand am	Anzahl der Wohnungen
25.05.1987 (Volkszählung)	34.259
31.12.2001	37.163
31.12.2002	37.417
31.12.2003	37.455
31.12.2004	37.576
31.12.2005	37.625
31.12.2006	37.752
31.12.2007	37.778
31.12.2008	37.848
31.12.2009	37.848
31.12.2010	37.949
Zunahme 2010 gegenüber 1987	3.690 = 10,77 %

C) Baugenehmigungen für Wohn- und Nichtwohngebäude

Errichtung neuer Wohngebäude	2009	2010
insgesamt *		
Anzahl der Gebäude	54	62
Rauminhalt in 1 000 m ³	78	93
Anzahl der Wohnungen	124	229
Wohnfläche in 100 m ²	132	177
Veranschlagte Kosten des Bauwerks in 1 000 €	20.092	24.692
darunter mit ein oder zwei Wohnungen		
Anzahl der Gebäude	47	52
Anzahl der Wohnungen	55	56
darunter mit Eigentumswohnungen		
Anzahl der Gebäude	1	5
Anzahl der Wohnungen	15	34

Errichtung neuer Nichtwohngebäude **	2009	2010
Anzahl der Gebäude	15	30
Rauminhalt in 1 000 m ³	190	195
Nutzfläche in 100 m ²	252	280
Anzahl der Wohnungen	-	50
Veranschlagte Kosten des Bauwerks in 1 000 €	21.353	49.129

Alle Baumaßnahmen	2009	2010
Anzahl der Gebäude/Baumaßnahmen	120	159
Nutzfläche in 100 m ²	320	342
Anzahl der Wohnungen	130	288
Wohnfläche in 100 m ²	149	207
Veranschlagte Kosten des Bauwerks in 1 000 €	59.391	96.964

* Einschließlich Wohnheime

** Nichtwohngebäude sind Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke (gemessen an der Gesamtnutzfläche) bestimmt sind.

Quelle: Bayer. Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

D) Baufertigstellungen von Wohn- und Nichtwohngebäuden

Errichtung neuer Wohngebäude	2009	2010
insgesamt *		
Anzahl der Gebäude	33	57
Rauminhalt in 1 000 m ³	51	65
Anzahl der Wohnungen	143	96
Wohnfläche in 100 m ²	90	115
Veranschlagte Kosten des Bauwerks in 1 000 €	13.031	16.496
davon mit ein oder zwei Wohnungen		
Anzahl der Gebäude	30	50
Anzahl der Wohnungen	31	57
davon mit Eigentumswohnungen		
Anzahl der Gebäude	-	3
Anzahl der Wohnungen	-	17

Errichtung neuer Nichtwohngebäude **	2009	2010
Anzahl der Gebäude	13	12
Rauminhalt in 1 000 m ³	68	154
Nutzfläche in 100 m ²	108	220
Anzahl der Wohnungen	-	1
Veranschlagte Kosten des Bauwerks in 1 000 €	15.159	15.720

Alle Baumaßnahmen	2009	2010
Anzahl der Gebäude/Baumaßnahmen	92	124
Nutzfläche in 100 m ²	145	271
Anzahl der Wohnungen	138	99
Wohnfläche in 100 m ²	96	129
Veranschlagte Kosten des Bauwerks in 1 000 €	34.301	38.599

* Einschließlich Wohnheime

** Nichtwohngebäude sind Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke (gemessen an der Gesamtnutzfläche) bestimmt sind.

Quelle: Bayer. Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

E) Entwicklung des Wohnungswesens

Stadt Bayreuth	Anzahl der Wohngebäude	Anzahl der Wohnungen	Personen je Wohnung
1987*	11.041	33.470	2,1
2000	12.205	37.108	2,0
2001	12.289	37.163	2,0
2002	12.382	37.417	2,0
2003	12.430	37.455	2,0
2004	12.516	37.576	2,0
2005	12.548	37.625	2,0
2006	12.622	37.752	1,9
2007	12.655	37.778	1,9
2008	12.695	37.848	1,9
2009	12.719	37.848	1,9
2010	12.776	37.949	1,9

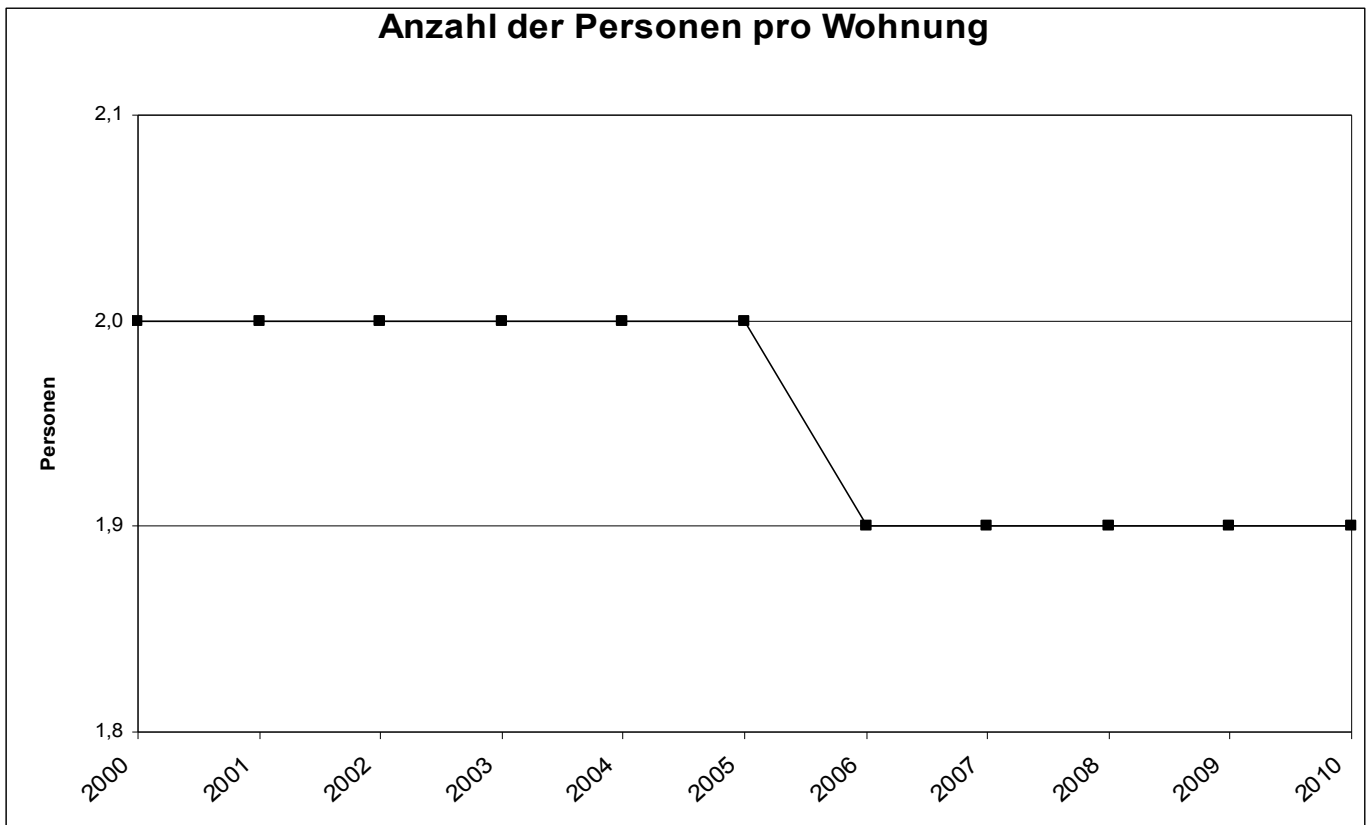
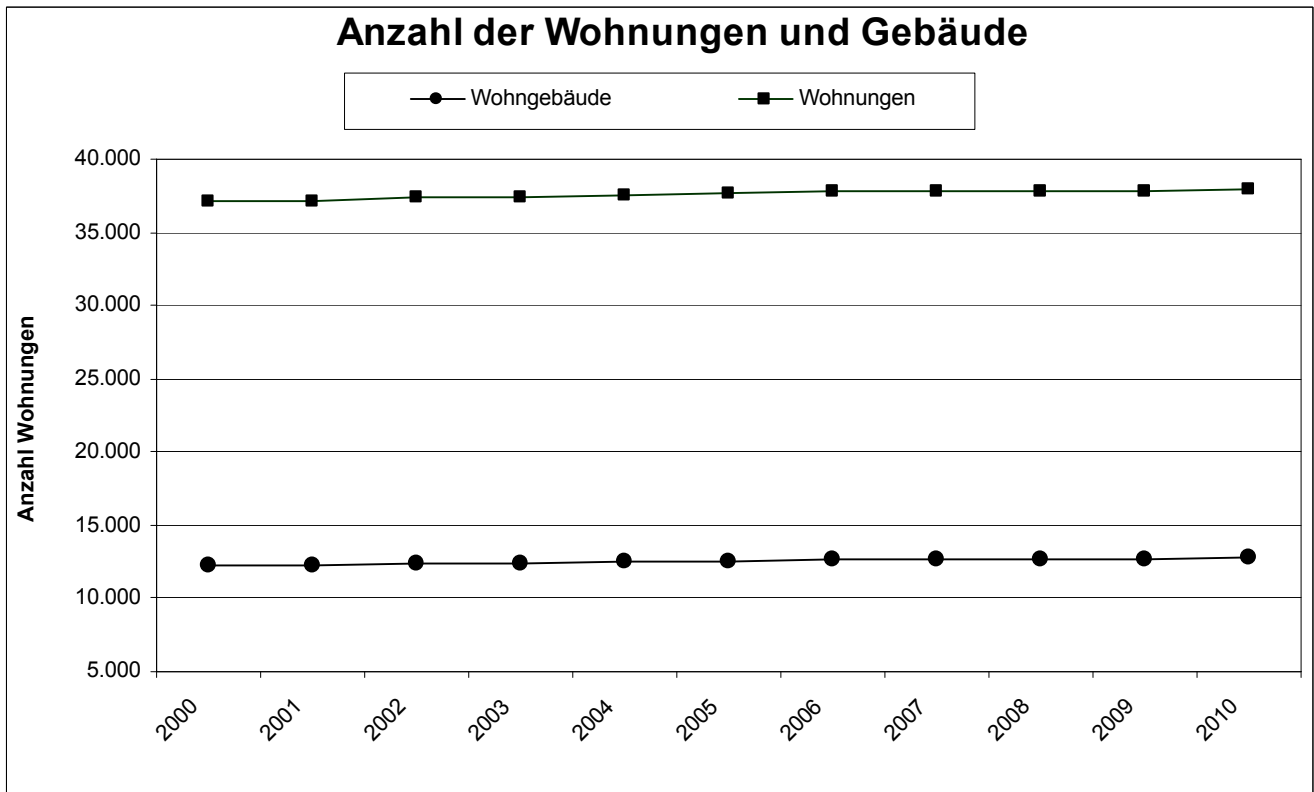
in Bayern	Anzahl der Wohngebäude	Anzahl der Wohnungen	Personen je Wohnung
2009	2.917.505	5.863.201	2,1
2010	2.934.602	5.893.869	2,1

in Oberfranken	Anzahl der Wohngebäude	Anzahl der Wohnungen	Personen je Wohnung
2009	290.206	521.088	2,1
2010	291.128	522.758	2,0

* Volkszählung 1987

Quelle: Bayer. Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

Entwicklung des Wohnungswesens



F) Bauüberhang an Wohn- und Nichtwohngebäuden

Errichtung neuer Gebäude:*	2009	2009
a) unter Dach (rohbaufertig)		
Anzahl der Gebäude	44	46
Anzahl der Wohnungen	53	39
Rauminhalt in 1 000 m ³	215	187
b) noch nicht unter Dach		
Anzahl der Gebäude	7	16
Anzahl der Wohnungen	4	131
Rauminhalt in 1 000 m ³	27	90
c) noch nicht begonnen		
Anzahl der Gebäude	65	68
Anzahl der Wohnungen	146	159
Rauminhalt in 1 000 m ³	299	268
d) insgesamt		
Anzahl der Gebäude	116	130
Anzahl der Wohnungen	203	329
Rauminhalt in 1 000 m ³	541	546
Bauüberhang insgesamt:**		
Anzahl der Gebäude/Baumaßnahmen	200	224
Anzahl der Wohnungen	235	389

* Einschließlich Wohnheime

** Einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Quelle: Bayer. Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

Abschnitt X

VERSORGUNGSBETRIEBE



Seite

Entsorgung (mit Grafik)

- Abfallbeseitigung

271

- Abwasserbeseitigung

272

- Straßenreinigung

273

Städtischer Fuhrpark

274

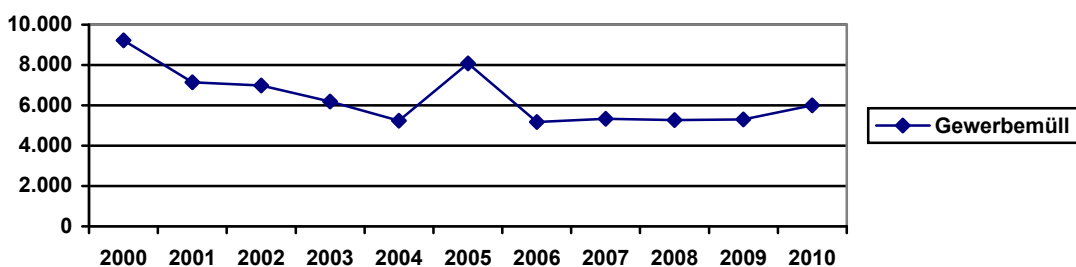
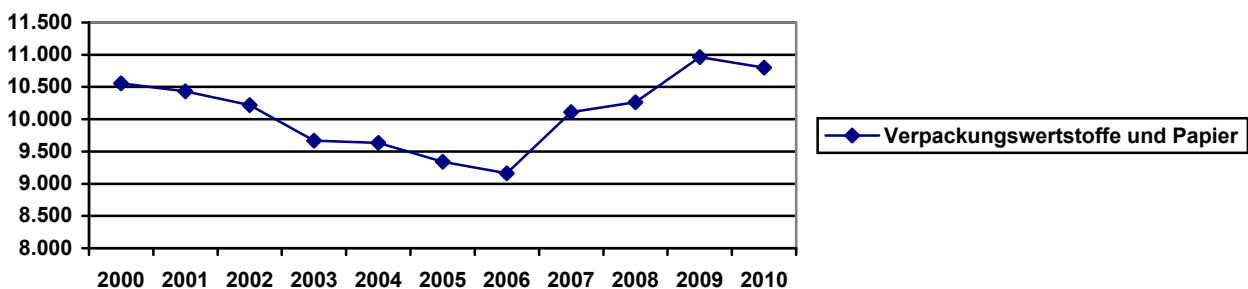
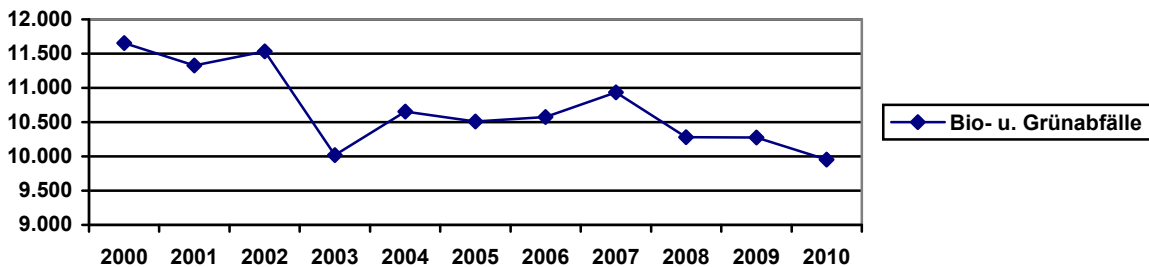
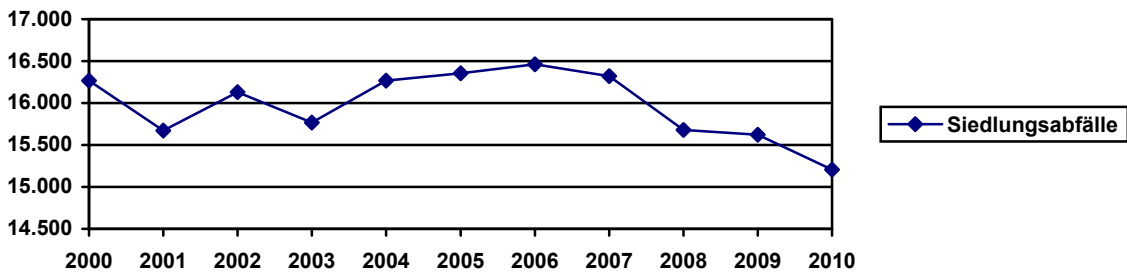
Bayreuther Schlachthof GmbH

275 – 278

Entsorgung

1. Abfallbeseitigung:

	Siedlungsabfälle in t	Bio- u. Grüngutabfälle in t	Verpackungswertstoffe und Papier in t	Gewerbemüll in t	Gesamt- abfallmenge
2000	16.269	11.653	10.557	9.225	47.704
2001	15.672	11.327	10.434	7.139	44.572
2002	16.128	11.534	10.218	6.978	44.858
2003	15.766	10.017	9.668	6.194	41.645
2004	16.266	10.655	9.633	5.234	41.788
2005	16.355	10.508	9.339	8.077	44.279
2006	16.460	10.574	9.164	5.179	41.377
2007	16.320	10.935	10.110	5.333	42.698
2008	15.680	10.282	10.265	5.265	41.492
2009	15.622	10.275	10.962	5.305	42.164
2010	15.205	9.954	10.799	5.993	41.951

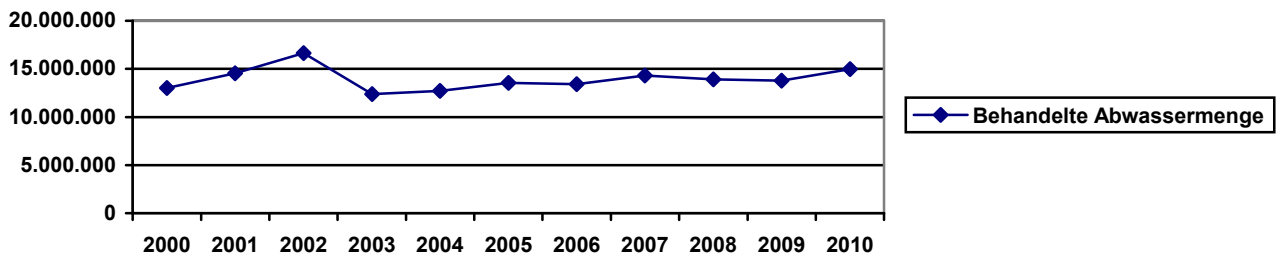


2. Abwasserbeseitigung

<u>Kanalisation:</u>	Kanalnetzlänge in km	Fläche des kanalisiertes Gebietes in ha
2000	342,1	2.120,0
2001	346,8	2.128,0
2002	349,7	2.128,1
2003	353,5	2.128,1
2004	377,2	2.759,0
2005	379,1	2.759,0
2006	379,9	2.759,0
2007	382,5	2.759,0
2008	385,8	2.759,0
2009	386,8	2.759,0
2010	390,9	2.759,0

<u>Kläranlage:</u>	Behandelte Abwassermenge in m ³	Klärgasverwertung in m ³
2000	13.027.267	1.780.629
2001	14.555.285	1.784.177
2002	16.644.937	1.525.091
2003	12.372.486	1.478.010
2004	12.711.196	1.786.974
2005	13.551.260	1.740.894
2006	13.400.050	1.553.116
2007	14.312.675	1.842.558
2008	13.923.138	1.657.987
2009	13.790.010	1.746.910
2010	14.972.648	2.030.077

Behandelte Abwassermenge (m³/Jahr)



<u>Klärschlammverwertung:</u>	Verbrennung in m³	Kompostierung in m³
2000	5.822	3.200
2001	6.349	3.277
2002	6.200	3.325
2003	5.222	3.591
2004	5.417	3.858
2005	5.464	4.000
2006	5.338	4.758
2007	5.139	3.982
2008*	9.989	-
2009	9.835	-
2010	10.544	-

* Kompostierung wurde 2008 abgeschafft

3. Straßenreinigung

<u>Zu reinigende Straßen in km:</u>	1 x wöchentlich	2 x wöchentlich	3 x wöchentlich	4 x wöchentlich	beseitigtes Kehrgut (geschätzt) in t
2000	100	70	23	4	6.400
2001	105	80	25	5	6.500
2002	110	82	25	5	6.500
2003	110	82	25	5	6.500
2004	122	118	-	5	6.500
2005	122	118	-	5	6.500
2006	123	121	-	5	6.500
2007	123	121	-	5	6.500
2008	121	124	-	5	6.500
2009	121	124	-	5	6.500
2010	126	125	-	5	6.500

Städtischer Fuhrpark

	PKW	LKW	Gesamt:
2000	32	78	110
2001	32	78	110
2002	32	78	110
2003	32	78	110
2004	32	78	110
2005	32	78	110
2006	32	78	110
2007	32	75	107
2008	32	75	107
2009	33	75	108
2010	33	75	108

Bayreuther Schlachthof GmbH

I. Gesamtauftrieb

	2009	2010
Rinder	50.381	51.188
Kälber	369	257
Schafe	533	324
Ziegen	75	61
Schweine	78.159	80.330
Pferde	1	1
Gesamt	129.518	132.161

Aufteilung

A.	Auftrieb zu den Schlachtvieh- märkten u. Direktauftrieb	2009	2010
	Rinder	50.172	50.602
	Kälber	352	240
	Schafe	303	135
	Ziegen	4	3
	Schweine	77.537	79.796
	Pferde	-	-
	Gesamt	128.368	130.776

B.	Weitere Auftriebe	2009	2010
	a) Einzelschlachtungen		
	Rinder	67	455
	Kälber	3	5
	Schafe	-	-
	Ziegen	-	-
	Schweine	-	-
	Pferde	-	-
	Gesamt	70	460

		2009	2010
	b) Hausschlachtungen		
	Rinder	142	131
	Kälber	14	12
	Schafe	230	189
	Ziegen	71	58
	Schweine	622	534
	Pferde	1	1
	Gesamt	1.080	925

II. Gesamtschlachtungen

	2009	2010
Rinder	50.381	51.188
Kälber	369	257
Schafe	533	324
Ziegen	75	61
Schweine	78.159	80.330
Pferde	1	1
Gesamt	129.518	132.161

Aufteilung

A.	Großschlächter	2009	2010
	Rinder	49.547	49.985
	Kälber	172	128
	Schafe	-	-
	Ziegen	-	-
	Schweine	64.015	64.254
	Gesamt	113.734	114.367

B.	Metzger/Händler/ Wirte	2009	2010
	Rinder	692	1.072
	Kälber	183	117
	Schafe	303	135
	Ziegen	4	3
	Schweine	13.522	15.542
	Pferde	-	-
	Gesamt	14.704	16.869

C.	Hausschlachtungen	2009	2010
	Rinder	142	131
	Kälber	14	12
	Schafe	230	189
	Ziegen	71	58
	Schweine	622	534
	Pferde	1	1
	Gesamt	1.080	925

Quelle: Bayreuther Schlachthof GmbH

III. Ergebnisse der Fleischuntersuchung**Beurteilung**

Tiergattung	Anzahl		tauglich		untauglich	
	2009	2010	2009	2010	2009	2010
Rinder	50.381	51.188	49.743	50.457	638	731
Kälber	369	257	354	242	15	15
Schafe	533	324	533	324	-	-
Ziegen	75	61	75	61	-	-
Schweine	78.159	80.330	78.074	80.235	85	95
Pferde	1	1	1	1	-	-
Gesamt	129.518	132.161	128.780	131.320	738	841

Quelle: Bayreuther Schlachthof GmbH

Abschnitt XI

VERKEHR



	Seite
Kraftfahrzeugbestand nach statistischen Bezirken	283
Kraftfahrzeugbestand nach Kraftstoff- und Schadstoffgruppen	284
Öffentliche Parkplätze im Innenstadtbereich (300/500-m-Radius)	285 – 286
Öffentliche Parkplätze und Parkboxen	287 – 296
Verkehrsunfälle	297 – 298
Hauptunfallursachen	299
Führerscheine	299
Regionalflugplatz Bayreuth	300 – 304

Kraftfahrzeugbestand nach statistischen Bezirken

Statistikbezirk	Krafträder	PKW		Nutzfahrzeuge	Anhänger
		privat	gewerbl.		
A - Altstadt	305	3.725	961	332	298
AI – Aichig	106	969	36	122	175
AW – Adolf-Wächter-Str.	2	55	15	18	13
B – Birken/Quellhöfe	164	1.889	229	140	193
C - City	170	1.589	474	288	252
F – Grüner Baum/Festspielhgl	180	2.080	78	148	223
G – Wendelhöfen/Gartenstadt	145	1.743	545	192	177
H – Hammerstadt/St. Georgen	238	3.189	116	161	276
I – Industriegebiet	62	597	1.017	609	278
K – Königsallee/Eichelberg	104	1.639	122	45	97
L – Glocke/Saas	180	1.497	97	142	173
M – Meyernberg	275	3.052	35	78	176
N – Laineck	144	1.272	22	52	148
O – Oberkonnersreuth	89	876	178	80	83
OP – Oberpreuschwitz	87	805	7	68	86
R – Roter Hügel	347	3.683	381	295	341
S - Sankt Johannis	53	712	32	29	54
SE – Seulbitz	77	548	14	48	95
T – Thiergarten	45	341	5	62	46
W – Wolfsbach	44	464	119	643	52
*	2	23	8	13	12
Summen	2.819	30.748	4.491	3.565	3.248

Hinweis:

* Der Bezirk enthält Fahrzeuge, die aufgrund des vorliegenden Straßenverzeichnisses nicht zugeordnet werden konnten.

Quelle: Kraftfahrt – Bundesamt

Kraftfahrzeugbestand nach Kraftstoff- und Schadstoffgruppen

Stadtbezirk	Personenkraftwagen						Nutzfahrzeuge					
	Benzin + sonstige Kraftstoffe		Diesel				Benzin + sonstige Kraftstoffe		Diesel			
	<i>Schadstoffgruppe</i>											
	<i>insgesamt</i>	<i>4 - grün</i>	<i>insg.</i>	<i>2 - rot</i>	<i>3 - gelb</i>	<i>4 - grün</i>	<i>insgesamt</i>	<i>4 - grün</i>	<i>insg.</i>	<i>2 - rot</i>	<i>3 - gelb</i>	<i>4 - grün</i>
A - Altstadt	3.183	3.135	1.503	88	393	992	26	13	306	43	81	111
AI – Aichig	750	729	255	18	57	174	1	1	121	8	41	59
AW – Adolf-Wächter-Str.	47	45	23	1	4	16	-	-	18	1	3	2
B – Birken/Quellhöfe	1.499	1.472	619	30	150	419	6	4	134	15	28	62
C - City	1.372	1.319	691	33	162	480	44	30	244	42	59	74
F – Grüner Baum/Festspielhgl	1.644	1.611	514	55	154	293	7	3	141	13	42	59
G – Wendelhöfen/Gartenstadt	1.542	1.513	746	43	148	539	20	9	172	25	28	60
H – Hammerstadt/St. Georgen	2.585	2.537	720	63	229	405	9	7	152	22	35	49
I – Industriegebiet	638	626	976	16	112	839	9	5	600	51	141	321
K – Königsallee/Eichelberg	1.411	1.396	350	37	106	201	2	-	43	4	12	17
L – Glocke/Saas	1.211	1.195	383	37	90	248	5	4	137	15	32	57
M – Meyernberg	2.471	2.447	616	38	188	379	8	6	70	14	6	15
N – Laineck	995	978	299	29	90	173	4	2	48	6	4	17
O – Oberkonnersreuth	705	701	349	24	66	254	5	4	75	8	14	19
OP – Oberpreuschwitz	596	583	216	18	64	126	1	-	67	5	6	12
R – Roter Hügel	3.088	3.038	976	76	265	592	17	11	278	44	49	107
S - Sankt Johannis	571	563	173	14	40	109	1	-	28	4	2	2
SE – Seulbitz	369	353	193	13	51	123	-	-	48	5	4	1
T – Thiergarten	259	253	87	9	24	49	2	2	60	1	4	4
W – Wolfsbach	385	377	198	7	32	155	2	2	641	8	249	362
*	19	18	12	2	2	6	-	-	13	-	3	1
Summen	25.340	24.889	9.899	651	2.427	6.572	169	103	3.396	334	843	1.411

Hinweis:

* Nichtzuordenbare Fahrzeuge im Stadtgebiet. Nachgerüstete Rußpartikelfilter konnten nicht berücksichtigt werden

Quelle: Kraftfahrt - Bundesamt

Öffentliche Parkplätze im Innenstadtbereich

(300-m-Radius ab FGZ Maxstraße in Höhe
Schulstraße/Sophienstraße bzw. ab Sternplatz)

	2009	2010
Parkanlage Stadthalle	363	363
Parkhaus Am Sendelbach	-	-
Parkareal Am Sendelbach*	43	43
Rathaus-Tiefgarage	102	102
Tiefgarage Unteres Tor	295	295
Rathaus-Parkplatz	150	150
Parkplatz Münzgasse	51	51
Alexanderstraße	24	24
Am Mainflecklein	6	6
Badstraße	20	20
Dammallee	38	38
Friedrichstraße	5	5
Friedrich-Puchta-Straße	6	6
Harburgerstraße	28	28
Jahnstraße	19	19
Kanzleistraße	12	12
Ludwigstraße	46	46
Luitpoldplatz	37	37
Münzgasse	11	11
Opernstraße	5	5
Telemannstraße	32	32
Werner-Siemens-Straße	16	16
Wölfelstraße	11	11
Insgesamt	1.320	1.320

* neu seit 2009

Öffentliche Parkplätze im Innenstadtbereich

(500-m-Radius ab FGZ Maxstraße in Höhe
Schulstraße/Sophienstraße bzw. ab Sternplatz)

	2009	2010
Parkhaus Oberfrankenhalle/Sportzentrum	730	730
Dr.-Franz-Straße/ Rathaus II-Gelände	137	137
Annecyplatz	73	73
Mainüberdachung	28	28
Kolpingstraße/Stadtbad	32	32
Peuntgasse	52	52
Albert-Preu-Straße	42	42
Am Jägerhaus	7	7
Am Sportpark	21	21
Badstraße	35	35
Brunnenstraße	5	5
Carl-Schüller-Straße	26	26
Casselmanstraße	33	33
Dammwäldchen	6	6
Friedrichstraße	50	50
Friedrich-Puchta-Straße	55	55
Hindenburgstraße (Rotes Kreuz)	66	66
Jean-Paul-Straße	33	33
Kreuz	4	4
Leopoldstraße	65	65
Lisztstraße	5	5
Löhestraße	5	5
Mainstraße	59	59
Mittelstraße	28	28
Parkplatz am "Zentrum"	105	105
Rathstraße	24	24
Richard-Wagner-Straße	18	18
Rupprechtstraße (Teilstück)	15	15
Romanstraße	10	10
Schulstraße	10	10
Siegfriedstraße	10	10
Wahnfriedstraße	8	8
Werner-Siemens-Straße	8	8
Wiesenstraße	69	69
Wilhelminenstraße	8	8
Zweigstraße	26	26
Insgesamt	1.908	1.908

Öffentliche Parkplätze und Parkboxen

Lage	Anzahl der Abstellplätze		davon mit Parkscheinautomaten	
	2009	2010	2009	2010
1. Großparkplätze				
Dr.-Franz-Straße (Rathaus II)	86	86	86*	86*
Eremitage	150	150	-	-
Festspielhaus				
Parkplatz A	88	88	-	-
Parkplatz B	255	255	-	-
Parkplatz C	103	103	-	-
Parkplatz D	87	87	-	-
Parkplatz E	101	101	-	-
Parkplatz F	92	92	-	-
Friedrich-Ebert-Straße/ Grünewaldstraße	255	255	-	-
Hindenburgstraße (bei BRK-Heim)	54	54	12	12
Industriegelände	231	231	-	-
Klinikum	576	576	8	8
Kreuzsteinbad	644	644	-	-
Neues Rathaus	150	150	150	150
Parkplatz am "Zentrum"	105	105	8	8
Sportplatz Jakobstraße	112	112	-	-
Städt. Stadion (Joh.-Sebastian-Bach-Straße)	105	105	-	-
Volksfestplatz (bei Jugendverkehrsschule)	80	80	-	-
Insgesamt	3.274	3.274	264	264

* mit Parkscheibe

Zusätzlich stehen auf dem Volksfestplatz (wenn nicht wegen diverser Veranstaltungen belegt) über 1000 Stellplätze zur Verfügung.

2. Tiefgaragen und Parkhäuser	Anzahl der Abstellplätze		davon Parkscheinautomaten	
	2009	2010	2009	2010
Parkanlage Stadthalle				
- Plateau	147	147	147	147
- Tiefgarage	216	216	216	216
Parkhaus Am Sendelbach	-	-	-	-
Parkhaus Oberfrankenhalle/ Sportzentrum	730	730	730	730
Parkhaus Rotmain-Center	723	723	723	723
Rathaus Tiefgarage werktags	102	102	102	102
Tiefgarage Unteres Tor	295	295	295	295
Insgesamt	2.213	2.213	2.213	2.213

3. Sonst. Parkplätze in der Innenstadt	Anzahl der Abstellplätze		davon Parkscheinautomaten	
	2009	2010	2009	2010
Parkareal Am Sendelbach	43	43	43	43
Hohenzollernring				
- Annecyplatz bei Kolpinghaus	73	73	58	58
- Mainüberdachung an der Mainstraße	24	24	24	24
Dr.-Franz-Straße	51	51	50*	50*
Kolpingstraße (bei Stadtbad)	32	32	32	32
Münzgasse	51	51	51	51
Peuntgasse	52	52	52	52
Insgesamt	326	326	310	310

* mit Parkscheibe

4. Sonstige Parkplätze im Stadtgebiet	Anzahl der Abstellplätze		davon Parkscheinautomaten	
	2009	2010	2009	2010
Erlanger Straße (Stadtfriedhof)				
- bei Aussegnungshalle	10	10	10*	10*
- bei Kleingärten	34	34	10	10
Hinter der Kirche (St. Georgen)	54	54	-	-
St. Georgen	71	71	71	71
Insgesamt	169	169	91	91

* mit Parkscheibe

5. Straßenparkplätze in der Innenstadt	Anzahl der Abstellplätze		davon Parkscheinautomaten	
	2009	2010	2009	2010
Albert-Preu-Straße	42	42	5	5
Alexanderstraße	24	24	24	24
Am Jägerhaus	7	7	7	7
Am Main	3	3	-	-
Am Mainflecklein	6	6	6	6
Am Sportpark	21	21	-	-
Badstraße	36	36	35	35
Bahnhofstraße	20	20	20	20
Bahnhofsvorplatz	30	30	30	30
Balthasar-Neumann-Straße	26	26	-	-
Bismarckstraße (ab Oswald-Merz-Straße stadteinwärts)	24	24	8	8
Brunnenstraße	5	5	-	-
Bürgerreuther Straße	18	18	18	18
Carl-Burger-Straße	8	8	8	8
Carl-Schüller-Straße	26	26	7	7
Casselmanstraße	33	33	-	-
Dammallee	38	38	38	38
Dammwäldchen	6	6	6	6
Eduard-Bayerlein-Straße	11	11	11	11

Straßenparkplätze in der Innenstadt	Anzahl der Abstell- plätze		davon Park- scheinautomaten	
	2009	2010	2009	2010
Erlanger Straße (in Höhe Stadtfriedhof)	20	20	-	-
Feustelstraße	40	40	-	-
Friedrichstraße	55	55	24	24
Friedrich-Puchta-Straße	61	61	20	20
Friedrich-von-Schiller-Straße	37	37	24	24
Goethestraße	3	3	-	-
Harburgerstraße	28	28	28	28
Jägerstraße	60	60	3	3
Jahnstraße (einschl. Stichstraße)	24	24	19	19
Jean-Paul-Straße	62	62	22	22
Kanalstraße	-	-	-	-
Kanzleistraße	12	12	12	12
Karl-Marx-Straße	22	22	10	10
Kreuz (bis Carl-Burger-Straße)	12	12	4	4
Leopoldstraße	65	65	-	-
Lisztstraße (bis Cosima-Wagner- Straße)	39	39	8	8
Löhestraße	49	49	-	-
Ludwigstraße	62	62	35	35
Luitpoldplatz	37	37	37	37
Mainstraße	59	59	59	59
Mittelstraße	28	28	28	28
Moritzhöfen (Friedrichstraße/WBR)	13	13	13	13
Münzgasse	11	11	11	11
Opernstraße	5	5	5	5
Rathstraße	24	24	-	-
Richard-Wagner-Straße (ab Dilchertstraße)	39	39	33	33
Rupprechtstraße (von Humboldtstraße bis Albert- Preu-Straße)	15	15	-	-
Romanstraße	11	11	11	11
Schulstraße	10	10	10	10
Siegfriedstraße	10	10	3	3

Straßenparkplätze in der Innenstadt	Anzahl der Abstellplätze		davon Park-scheinautomaten	
	2009	2010	2009	2010
Telemannstraße	32	32	32	32
Wahnfriedstraße	8	8	8	8
Werner-Siemens-Straße	16	16	16	16
Wieland-Wagner-Straße	12	12	12	12
Wiesenstraße	69	69	12	12
Wilhelminenstraße	8	8	8	8
Wilhelmsplatz	17	17	-	-
Wölfelstraße	11	11	11	11
Zweigstraße	26	26	-	-
Insgesamt	1.496	1.496	741	741

6. Bewohner-Parkplätze	Anzahl der Abstellplätze	
	2009	2010
Alexanderstraße	5	5
Am Mainflecklein	13	13
Dammallee	17	17
Dr.-Franz-Straße	50	50
Harburgerstraße	20	20
Jahnstraße	3	3
Jahnstraße (Stichstraße)	3	3
Ludwigstraße (einschl. Glasenappweg)	16	16
Moritzhöfen	5	5
Peuntgasse	36	36
Rupprechtstraße (B22-Viertel)	30	30
Telemannstraße	28	28
Insgesamt	226	226

7. Behindertenparkplätze	Anzahl der Abstellplätze	
	2009	2010
Äußere Badstraße	3	3
Alexanderstraße	2	2
Am Geißmarkt	2	2
Am Sendelbach	4	4
Am Sportpark	2	2
Andechsstraße	3	3
August-Riedel-Straße (Wendehammer)	1	1
Badstraße	1	1
Bahnhofstraße	2	2
Bismarckstraße	1	1
Bürgerreuther Straße (Hauptpost)	1	1
Carl-Burger-Straße	2	2
Casselmanstraße	1	1
Donndorfer Straße	2	2
Dr.-Franz-Straße (Rathaus II)	3	3
Erlanger Straße (bei Stadtfriedhof)	1	1
Festspielhaus (während Festspielzeit)	10	10
Feustelstraße	2	2
Frankengutstraße	10	10
Fränkelstraße	-	1
Parkplatz bei Jugendverkehrsschule	7	7
Friedrich-Puchta-Straße (AOK)	2	2
Friedrich-von-Schiller-Straße	1	1
Glasenappweg	1	1
Harburgerstraße	1	1
Habichtweg	1	1
Hans-Schaefer-Straße	1	1
Heinrich-von-Kleist-Straße	1	1
Hessenstraße	1	2
Hindenburgstraße (BRK-Parkplatz)	1	1
Jahnstraße	2	2
Jakob-Herz-Straße (Reha-Klinik)	7	7

Behindertenparkplätze	Anzahl der Abstellplätze	
	2009	2010
Jean-Paul-Straße	1	1
Josephsplatz	1	1
Jugendverkehrsschule (zusätzlich bei Veranstaltungen)	5	5
Justizpalast	1	1
Kanzleistraße	4	4
Klinikum (Besucherparkplatz)	5	5
Königsallee	1	1
Körnerstraße	1	1
Kolpingstraße (Stadtbad)	1	1
Kulmbacher Straße	1	1
Leopoldstraße	1	1
Lilienthalstraße	1	-
Löhestraße	1	1
Ludwigstraße	2	2
Ludwig-Thoma-Straße	1	1
Luitpoldplatz	1	1
Luitpoldplatz (Nebenfahrbahn)	1	1
LVA (Innenhof)	1	1
Mittelstraße	1	1
Münz-Parkplatz	2	2
Munckerstraße	2	2
Parkhaus Albrecht-Dürer-Straße	6	6
Parkhaus Rotmain-Center	10	10
Parkhaus Am Sendelbach	3	3
Parkplatz Eremitage	4	4
Rathaus-Parkplatz	4	4
Rathaus-Tiefgarage	-	-
Rathstraße	1	1
Richard-Wagner-Straße	2	2
Romanstraße	1	1
Rupprechtstraße	2	2
Städt. Stadion (Joh.-Sebastian-Bach-Straße)	2	2

Behindertenparkplätze	Anzahl der Abstellplätze	
	2009	2010
St. Georgen	1	1
St. Georgen - Friedhof	2	2
Südfriedhof (Besucherparkplatz)	4	4
Tiefgarage Unteres Tor	5	5
Tunnelstraße (bei Bahnhof)	1	1
Universtitätsgelände	16	16
Unteres Tor	1	1
Wahnfriedstraße	1	1
Werner-Siemens-Straße	1	1
Wilhelminenstraße	1	1
Wilhelmsplatz	1	1
Wölfelstraße	3	3
Insgesamt	186	186

8. Gelegenheitsparkplätze (lange Samstage, Sportveranstaltungen etc.)	Anzahl der Abstellplätze	
	2009	2010
AOK (Mo. - Fr. ab 15.30 Uhr, Samstag ganztägig)	55	55
Arbeitsamt	30	30
Oberfrankenhalle	88	88
Parkdeck LVA I	86	86
Parkdeck LVA II	85	85
Parkplatz GCE Albrecht-Dürer-Straße	70	70
Parkplätze am WWG	60	60
Rathaus-Tiefgarage (tgl. ab 18:00 Uhr und am Samstag gebührenpflichtig)	98	98
Insgesamt	572	572

9. Private Parkeinrichtungen	Anzahl der Abstellplätze		davon Parkscheinautomaten	
	2009	2010	2009	2010
Parkhaus Badstraße	208	208	208	208
Parkplatz Casselmannstraße mit Schranke (früher EXTRA)	160	160	160	160
Tiefgarage Am Sternplatz	86	86	86	86
Tiefgarage Rotmain-Center	439	439	439	439
Firma Brauerei Maisel (Mo. - Fr. 16.00 Uhr, Samstag ganztägig)	150	150	-	-
Insgesamt	1.043	1.043	893	893

10. Busparkplätze	Anzahl der Abstellplätze		davon mit Parkscheibe	
	2009	2010	2009	2010
Albrecht-Dürer-Straße	8	8	4	4
Dr.-Franz-Straße	1	1	-	-
Festspielhaus (außerhalb Festspielzeit)	10	10	-	-
Luitpoldplatz	5	5	5	5
Oberfrankenhalle	1	1	-	-
Parkplatz Eremitage	13	13	-	-
Richard-Wagner-Straße	2	2	2	2
Volksfestplatz	je nach Bedarf	je nach Bedarf	-	-
Wilhelminenstraße	3	3	3	3
Insgesamt	43	43	14	14

Gesamtübersicht

Lage	Anzahl der Abstellplätze		davon mit Parkscheinautomaten		mit Parkscheibe	
	2009	2010	2009	2010	2009	2010
1. Großparkplätze	3.274	3.274	264	264	86	86
2. Tiefgaragen und Parkhäuser	2.213	2.213	2.213	2.213	-	-
3. Sonstige Parkplätze in der Innenstadt	326	326	310	310	50	50
4. Sonstige Parkplätze im Stadtgebiet	169	169	91	91	10	10
5. Straßenparkplätze in der Innenstadt	1.496	1.496	741	741	-	-
6. Bewohner-Parkplätze	226	226	-	-	-	-
7. Behindertenparkplätze	186	186	-	-	-	-
8. Gelegenheitsparkplätze	572	572	-	-	-	-
9. Private Parkeinrichtungen	1.043	1.043	893	893	-	-
10. Busparkplätze (ohne Volksfestplatz)	43	43	-	-	14	14

Verkehrsunfälle

	2009	2010
Innerhalb des geschlossenen Ortsteils der Stadt *	705	782
Außerhalb des geschlossenen Ortsteils der Stadt – ohne Autobahn*	47	40
insgesamt	752	822

Unfälle ** im Monat	2009	2010
Januar	169	152
Februar	152	176
März	126	177
April	148	172
Mai	155	180
Juni	155	162
Juli	205	215
August	157	141
September	138	151
Oktober	196	200
November	168	185
Dezember	219	238
Verkehrsunfälle ** insgesamt	1.988	2.149

Unfallfolgen:	2009	2010
Verkehrstote	1	3
Verletzte	402	413
nur Sachschaden	1.669	1.829

* ohne Kleinunfälle (Unfälle mit nur Sachschaden und geringfügiger Unfallursache)

** auch Kleinunfälle

Im Straßenverkehr wurden	2009	2010
a) getötet	1	3
davon		
Mofa-/Mopedfahrer	-	-
Kradfahrer	-	-
Pkw-Fahrer	-	1
Mitfahrer im Pkw	-	-
Radfahrer	-	1
Fußgänger	1	1
b) verletzt	402	413
davon		
Mofa-/Mopedfahrer	26	21
Kradfahrer	20	22
Pkw-Fahrer	175	163
Radfahrer	97	99
Fußgänger	28	40

Quelle: Polizeiinspektion Bayreuth-Stadt

Hauptunfallursachen

(ohne Bagatellunfälle)

	2009	2010
Alkoholeinfluss	27	24
Fehler beim Überholen, Vorbeifahren und falsche Straßenbenutzung	79	115
Überschreitung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit bzw. nicht angepasste Geschwindigkeit	48	63
Ungenügender Sicherheitsabstand	306	413
Fehler beim Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren und Ein- und Anfahren	516	645
Nichtbeachten der Vorfahrt, des Vorranges anderer Verkehrsteilnehmer	180	183

Führerscheine

	2009	2010
Führerscheine wurden einbehalten bzw. beschlagnahmt und der Staatsanwaltschaft zur Entscheidung wegen Entzugs vorgelegt	62	54
Veranlasste Blutentnahmen von unter Alkoholeinfluss stehenden Verkehrsteilnehmern	82	110
gerichtsverwertbare Atemalkoholmessungen	48	65
verhinderte Fahrten unter Alkoholeinwirkung	98	62

Quelle: Polizeiinspektion Bayreuth-Stadt

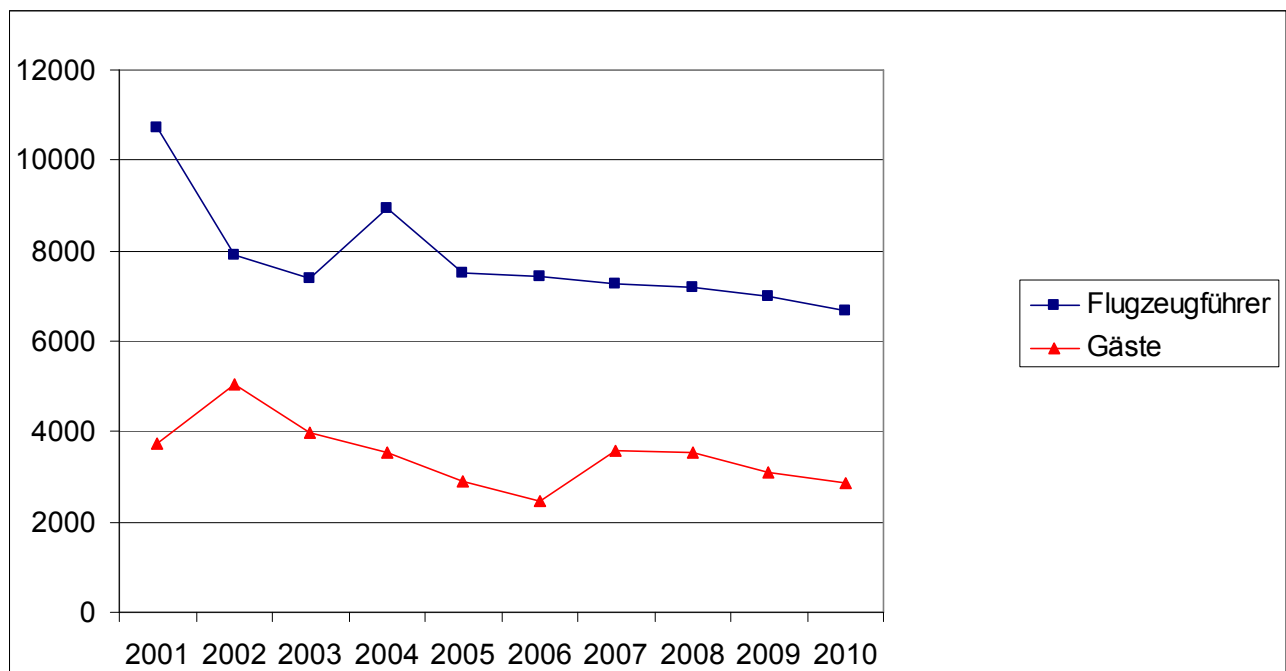
Regionalflugplatz Bayreuth

Fluggelände:	Bindlacher Berg 3 NM NO Bayreuth 49° 59' 07" N - 11° 38' 24" E; VAR 0 Grad auf einem Hochplateau ca. 40 ha; Höhe 1601 ft/ 488 m NN (MSL)
Platzhalter:	Stadt Bayreuth Flugbewegungen: 11.076
TWR/Luftaufsicht:	Info-Frequenz: 127.525 MHz, 122.5 MHz (nur nach vorheriger Genehmigung - PPR -)
Telefon/Fax:	Luftaufsicht 09208 / 657020 - Fax +49 9208 657024 Betriebsleitung 09208 / 657010 - Fax +49 9208 657014 e-Mail: info@airport-bayreuth.de
Benutzungsumfang:	Luftraum "F" Flugbetrieb nach Sichtflugregeln - Flugzeuge bis 5 700 kg höchstzulässiger Flugmasse - Flugzeuge bis 10 000 kg höchstzulässiger Flugmasse nur nach vorheriger Genehmigung (PPR) - Hubschrauber - Motorsegler - Ultraleichtflugzeuge - Segelflugzeuge mit den Startarten Windenschlepp und Flugzeugschlepp - Nachtflug und Fallschirmabsprungbetrieb PPR Flugbetrieb nach Instrumentenflugregeln nach vorheriger Genehmigung (PPR) - Flugzeuge bis 10 000 kg höchstzulässiger Flugmasse - Hubschrauber - Motorsegler
Navigationshilfen:	neu: Instrumenten RNAV (GPS) VDF Kompaktpeiler: Frequenz 127.52 MHz Anflugbefeuerung für Landebahn 06 + 24, Drehfeuer, Hochleistungslandebahnbefeuerung, Schwellenblitze 06 und 24 Gleitwinkelbefeuerung: PAPI Landebahn 06, 24 und 24 LANG
Wetterstation:	Laserwolkenhöhenmesser mit Messscheinwerfer

Landebahnen:	06 und 24 Motorflug: Start- und Landebahn 1 207 x 30 m Asphalt mit Nachtflugbefeuerung Zurollbahn 790 x 7,5 m Asphalt Segelflug: S1 für Windenstarts und Landungen= 1 100 x 30 m Gras S2 für F-Schlepp, Motorsegler und Ldg= 900 x 30 m Gras S3 für Landungen= 800x30 m Gras
Flugzeughallen:	Motorflug: 1 Halle 50 m x 15 m 1 Halle 30 m x 15 m 1 Halle 25 m x 25 m 1 Halle 40 m x 22 m Segelflug: 1 Halle 24 m x 20 m Unterstellung von Fremdflugzeugen möglich
Tankmöglichkeit:	Air BP Agentur Bayreuth AVGAS 100 LL, Kerosin Jet A 1, Flugmotorenöl D80, D100 und Mehrbereichsöl 20W50
Wirtschaftsräume:	Turm (Höhe 18 m) mit flugsicherungstechnischen Einrichtungen Abfertigungsgebäude Lkw-Garagen Clubheim mit Bewirtschaftung und Werkstattträumen
Feuerwehr:	1 SLF 4000 auf IVECO 1 SLF 1200/500 auf Unimog
Flugschulung:	Motorsegler und Segelflug bei LSG Bayreuth
Beheimatete Flugzeuge:	Motorflugzeuge 31 Segelflugzeuge 19 Motorsegler 3 UL 1
Zoll-, Grenzabfertigung:	Allgemeiner Zollflugplatz Grenzübergangsstelle jeweils 1 Stunde Voranmeldung
Öffnungszeiten:	Sommer: Montag - Sonntag 06.30 - 18.00 UTC Winter: Montag - Sonntag 07.30 - 16.00 UTC Zu anderen Zeiten vorherige Anmeldung und Genehmigung während der Betriebszeit erforderlich (PPR).
Verkehrsanbindung:	ÖPNV: OVF-Linie 8450 Haltestelle Flugplatz, danach Fußweg 0,3 km Pkw: Entfernung ab Bayreuth Hbf. (Taxistand) 10 km, Fahrzeit ca. 10 Min. Parkplätze kostenlos: 30, davon 2 für Behinderte;

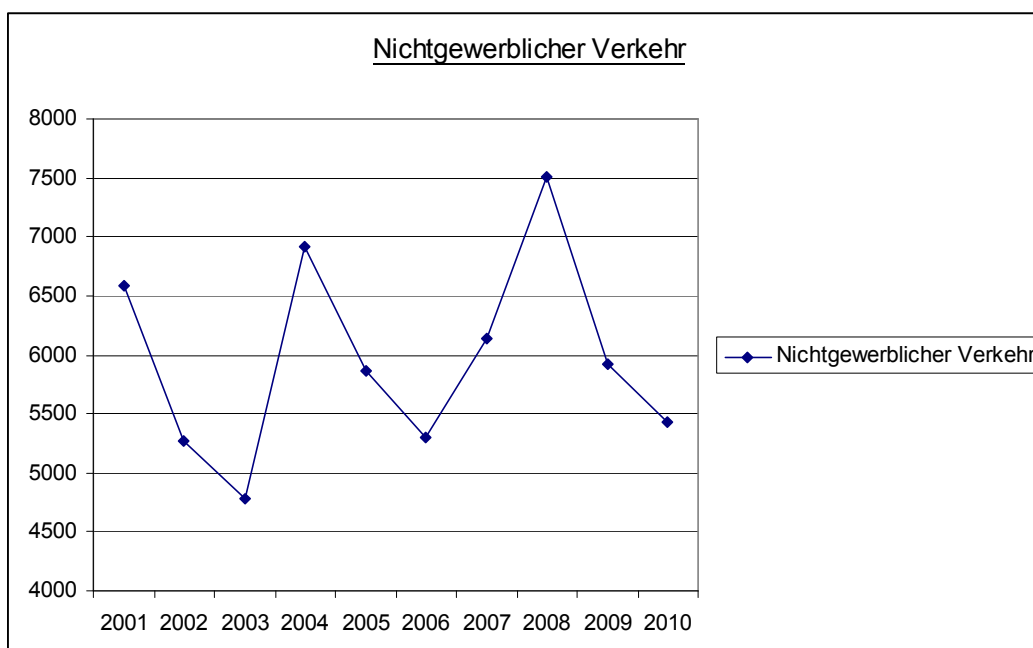
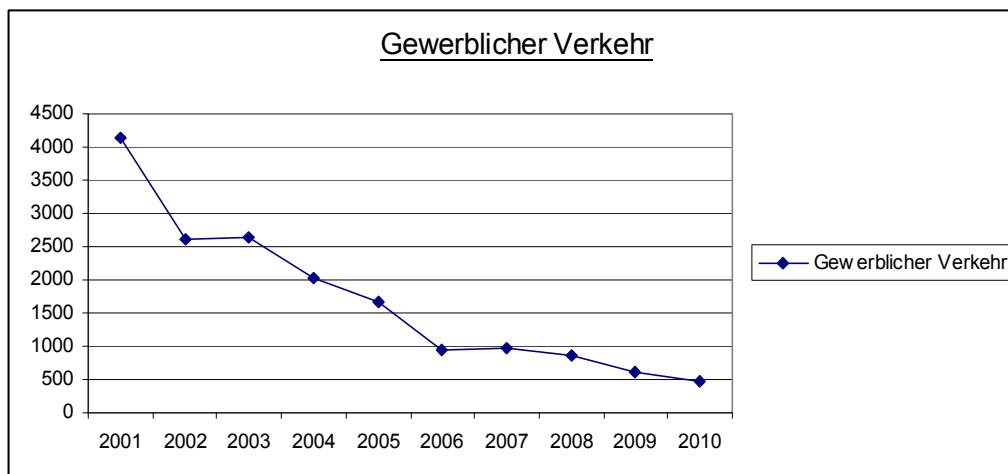
Statistik über Personen an Bord

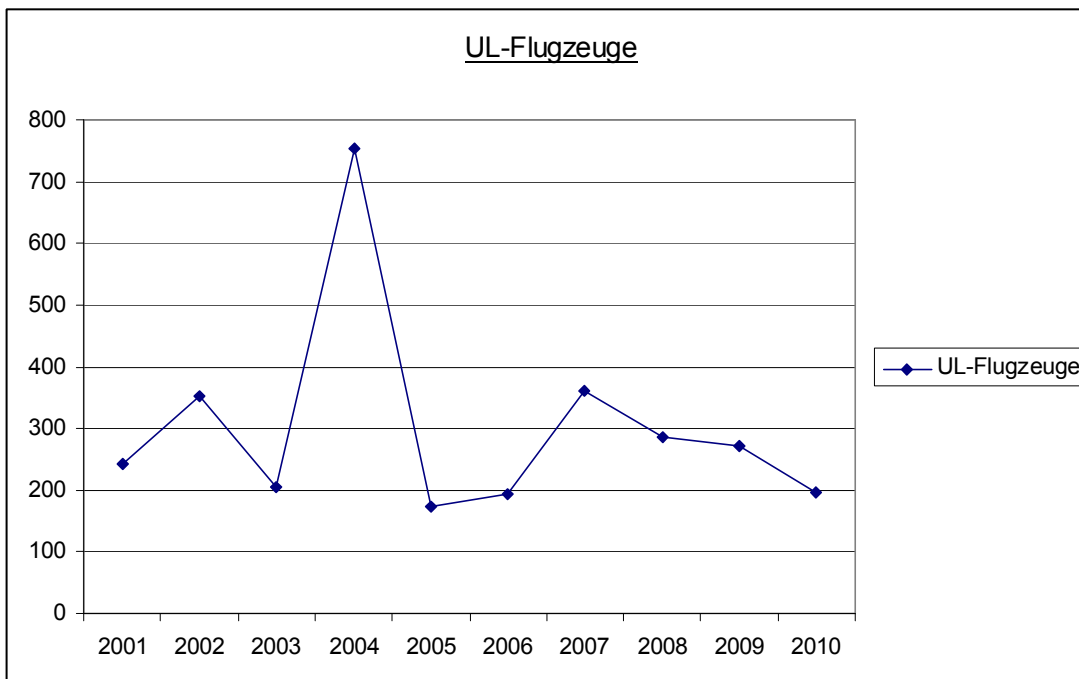
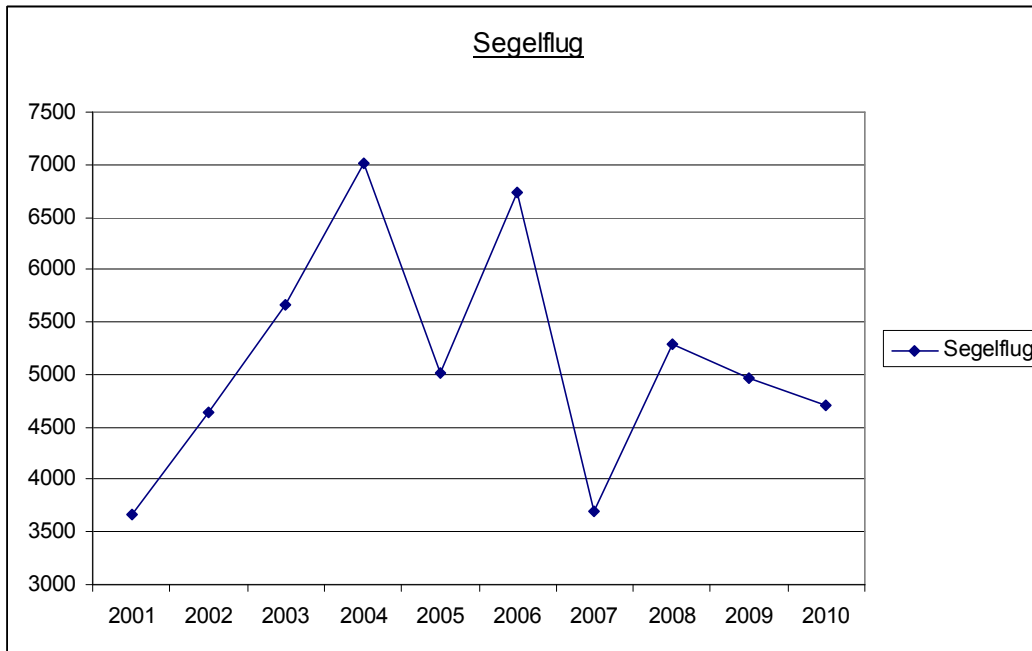
Personen an Bord	Flugzeugführer	Gäste	Gesamtsumme
2001	10.742	3.746	14.488
2002	7.888	5.034	12.922
2003	7.408	3.962	11.370
2004	8.948	3.554	12.502
2005	7.522	2.920	10.442
2006	7.432	2.460	9.892
2007	7.258	3.564	10.822
2008	7.198	3.546	10.744
2009	6.998	3.104	10.102
2010	6.672	2.848	9.520



Statistik über Flugzeugbewegung

Flugzeugbewegungen	Gewerblicher Verkehr	Nichtgewerblicher Verkehr	Segelflug	UL-Flugzeuge	Gesamtsumme
2001	4.150	6.592	3.662	242	14.646
2002	2.622	5.266	4.646	352	12.886
2003	2.626	4.782	5.670	204	13.282
2004	2.032	6.916	7.014	154	16.116
2005	1.662	5.860	5.020	174	12.716
2006	949	5.293	6.742	194	13.178
2007	962	6.142	3.696	360	11.160
2008	874	7.512	5.296	286	13.968
2009	616	5.924	4.958	272	11.770
2010	484	5.426	4.700	196	10.806





Abschnitt XII

FINANZWESEN UND STEUERN

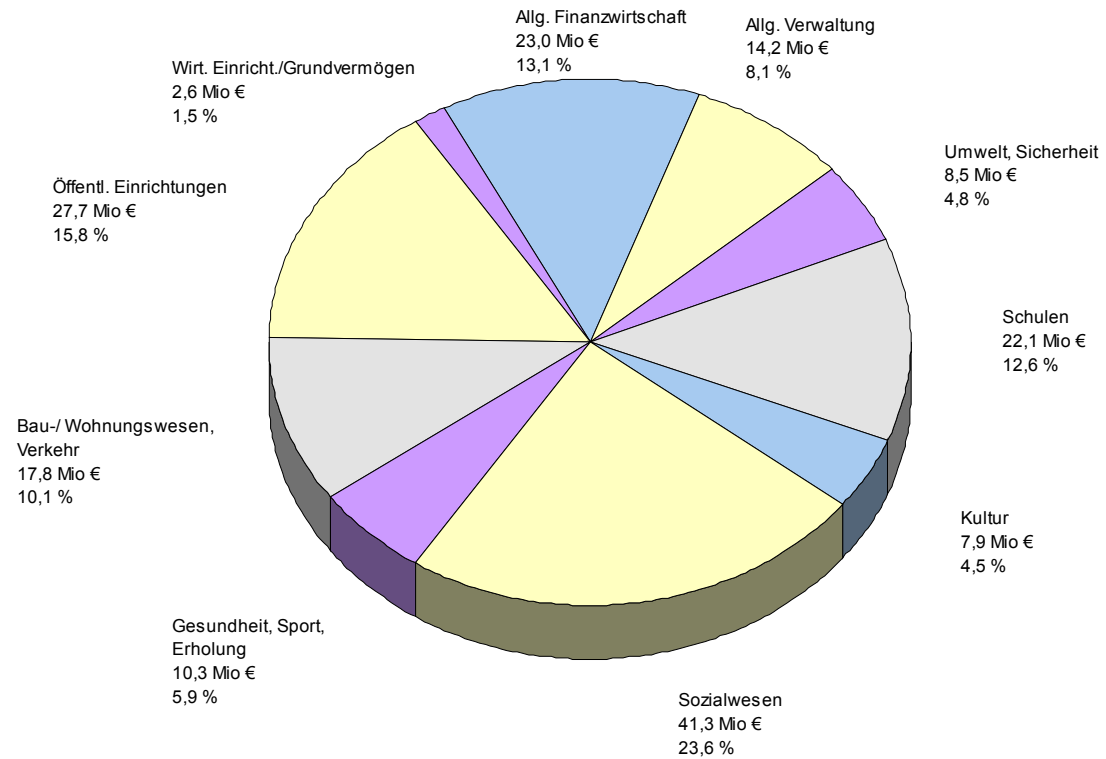


© Pixelio/Peter Kirchhoff

	Seite
Verwaltungshaushalt	309 – 312
Wichtige Einnahme- und Ausgabeposten des Verwaltungshaushalts im Vergleich zum Vorjahr	313
Steuern, Gebühren und Abgaben	314 – 316

Verwaltungshaushalt 2010

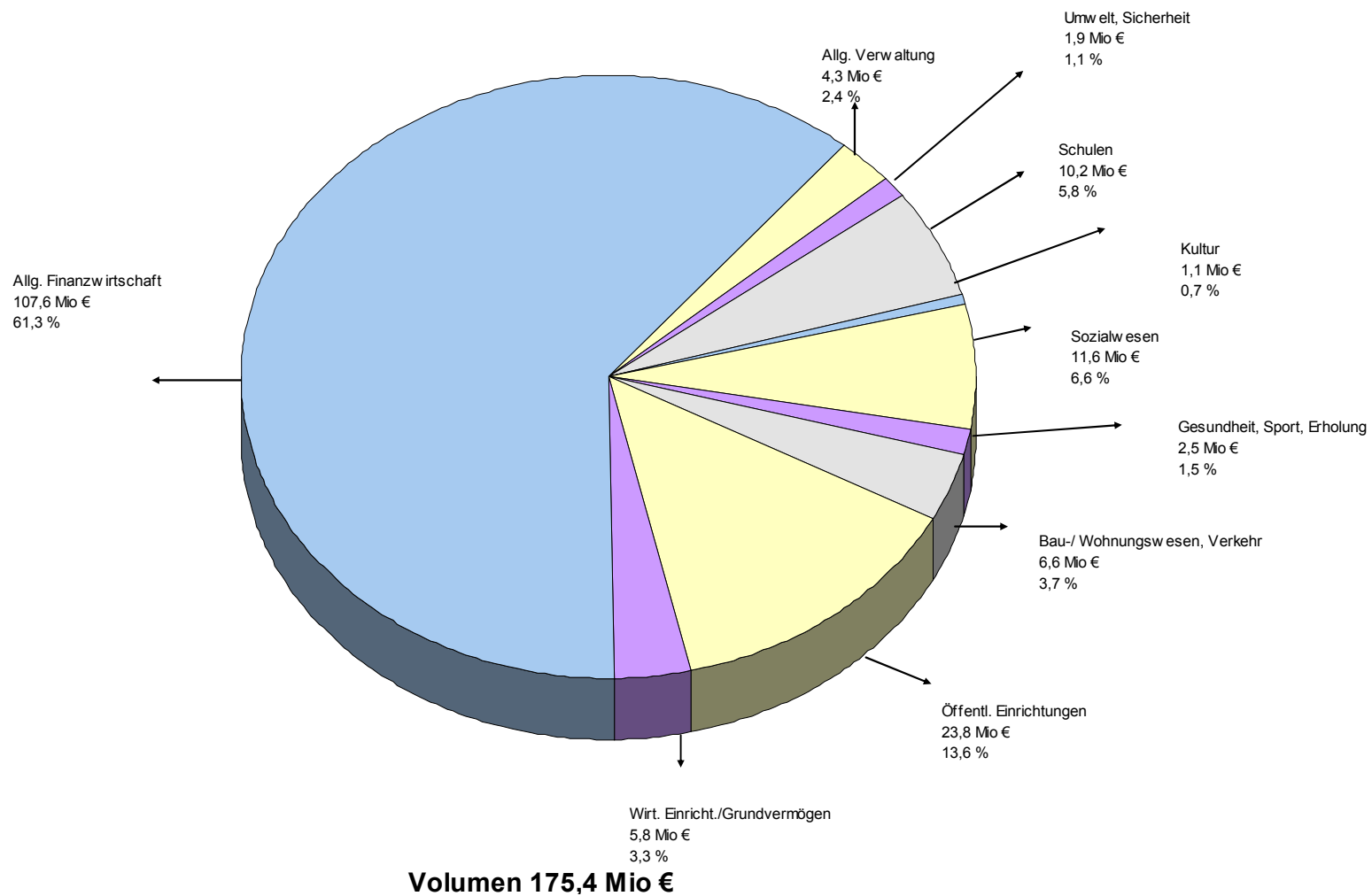
1. Ausgaben nach Aufgabenbereichen



Volumen 175,4 Mio €

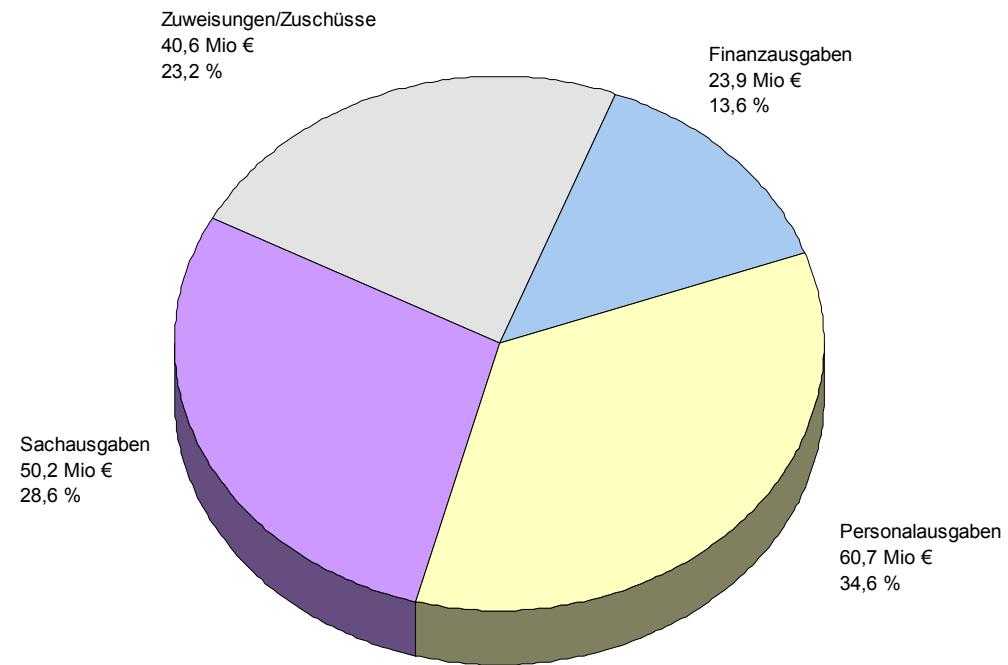
Verwaltungshaushalt 2010

2. Einnahmen nach Aufgabenbereichen



Verwaltungshaushalt 2010

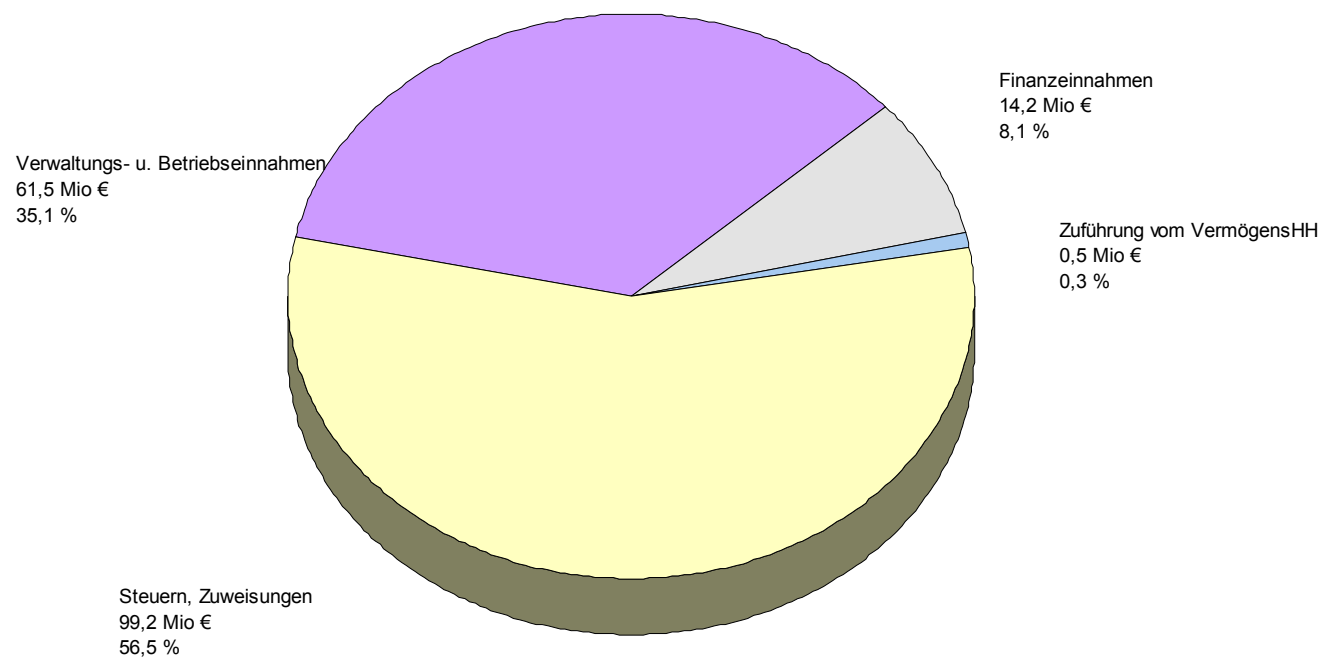
3. Ausgaben nach Einzelzweck



Volumen 175,4 Mio €

Verwaltungshaushalt 2010

4. Einnahmen nach Einzelzweck



Volumen 175,4 Mio €

**Wichtige Einnahme- und Ausgabenposten
des Verwaltungshaushaltes
im Vergleich zum Vorjahr**

	2009		2010	
	Mio €	in %	Mio €	in %
1. Einnahmen				
Steuern	90,2	50,3	75,7	43,2
allg. Zuweisungen	13,1	7,3	23,5	13,4
Gebühren, Entgelte	23,6	13,2	23,5	13,4
Verkaufserlöse, Mieten, Pachten, Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	4,6	2,6	5,4	3,1
Erstattung von Verwaltungs- und Betriebsausgaben	21,7	12,1	16,6	9,5
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	10,9	6,1	16,0	9,1
Konzessionsabgabe	4,3	2,3	4,1	2,3
Kalkulatorische Einnahmen	7,7	4,3	7,9	4,5
Zuführung vom Vermögenshaushalt	1,0	0,6	1,1	0,6
Sonstige Finanzeinnahmen	2,1	1,2	1,6	0,9
Summe	179,2	100,0	175,4	100,0
2. Ausgaben				
Personalausgaben	60,3	33,7	60,7	34,6
Sachlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand	42,2	23,6	42,4	24,2
Kalkulatorische Kosten	7,7	4,3	7,9	4,5
Zuweisungen und Zuschüsse	19,4	10,8	17,3	9,8
Leistungen der Sozialhilfe	22,3	12,4	23,3	13,3
Zinsausgaben, Umlagen	26,4	14,7	23,0	13,1
Zuführung zum Vermögenshaushalt	0,6	0,3	0,5	0,3
Weitere Finanzausgaben	0,3	0,2	0,3	0,2
Summe	179,2	100,0	175,4	100,0

Steuern, Gebühren und Abgaben

Entwicklung des Steuer- und Gebührenaufkommens (in 1 000 /€)

(Soll-Aufkommen)

	S o l l e i n n a h m e n		Planansatz
	2009 €	2010 €	2011 €
Gewerbesteuer	25.014	49.713	47.100
Grundsteuer A und B	10.167	10.904	10.947
Anteil an der Einkommensteuer ./.. Gewerbesteuerumlage (Saldo)	21.882	16.190	17.270
Grunderwerbsteuer	1.363	1.501	1.500
Hundesteuer	118	119	117
Kanalanschlussbeiträge	223	224	250
Einleitungsgebühren	9.423	9.413	9.432
Straßenreinigungsgebühren	1.407	1.407	1.419
Abfallbeseitigungsgebühren	6.324	6.360	6.344

Kassenmäßige Ist-Einnahmen an Gemeindesteuern und Gemeindeabgaben

a) Steuern	2009 €	2010 €
Grundsteuer A (Hebesatz: 250 %)	36.498,11	37.892,64
Grundsteuer B (Hebesatz: 2009: 400 % 2010: 425 %)	10.081.801,35	10.891.733,00
Gewerbsteuer (Hebesatz: 2009: 370 % 2010: 390 %)	24.663.083,98	49.588.155,40
Anteil an der Umsatzsteuer	4.201.544,00	4.265.710,00
Anteil an der Einkommensteuer	26.106.311,00	25.255.705,00
Hundesteuer	114.489,55	118.785,40
Zwischensumme:	65.203.727,99	90.157.981,44
abzüglich Gewerbesteuerumlage	4.223.929,00	9.066.148,00
Summe (netto)	60.979.798,99	81.091.833,44

b) Abgaben	2009 €	2010 €
Erschließungskostenbeiträge	533.872,74	629.317,15
Kanal- und Kläranlagengebühren	9.188.351,69	9.575.270,21
Kanalanschlussbeiträge	215.012,14	240.088,06
Straßenreinigungsgebühren	1.404.480,93	1.406.310,80
Müllabfuhr- und -ablagerungsgebühren	6.319.500,02	6.369.196,56
Marktgebühren	114.597,41	104.764,10
Bestattungsgebühren	779.923,65	796.580,70
Benutzungsgebühren Verfügungswohnungen	18.660,02	16.648,77
Parkgebühren	1.118.650,22	1.257.471,84
Summe:	19.693.048,82	20.395.648,19
a) und b) zusammen:	80.672.847,81	101.487.481,63

Abschnitt XIII

SICHERHEITSWESEN



	Seite
Auszug aus der Kriminalstatistik für die Stadt Bayreuth	321
Straftatentwicklung (Grafik)	322
Feuerlöschwesen	323 – 325

Auszug aus der Kriminalstatistik für die Stadt Bayreuth

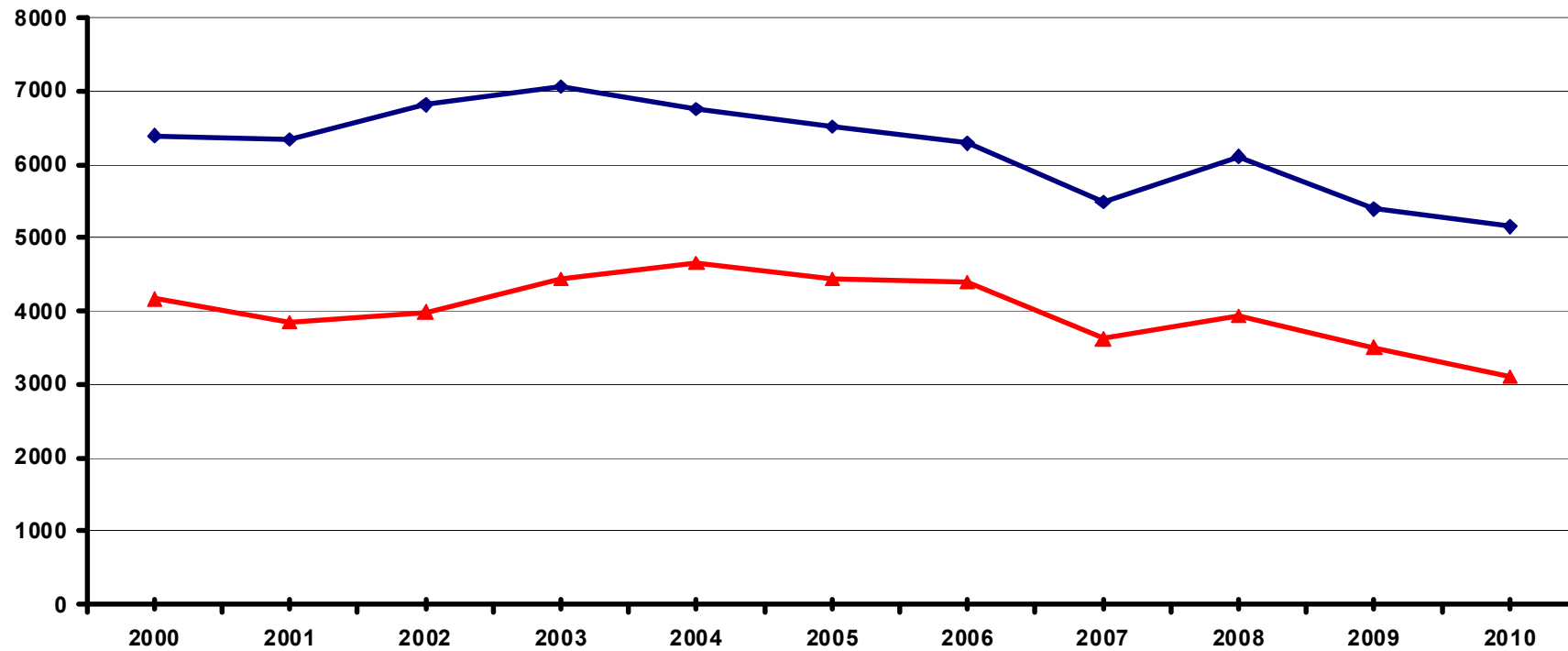
Straftatengruppe	Bekanntgewordene Fälle		Aufklärungsergebnis				ermittelte Tatverdächtige	
			Fälle		in %			
	2009	2010	2009	2010	2009	2010	2009	2010
Straftaten gegen das Leben	14	9	13	8	92,9	88,9	19	13
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	65	57	52	38	80,0	66,7	45	35
Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	756	720	665	640	88,0	88,9	602	601
Diebstahl insgesamt	1.772	1.789	808	728	45,6	40,7	642	594
Vermögens- und Fälschungsdelikte	901	870	773	681	85,8	78,3	705	558
Sonstige Straftatbestände gem. StGB (ohne Verkehrsdelikte)	1.382	1.091	708	436	51,2	40,0	608	374
Strafrechtliche Nebengesetze (ohne Verkehrsdelikte)	500	427	485	410	97,0	96,0	419	374
davon Rauschgiftdelikte	326	299	317	285	97,2	95,3	277	256
Gesamtstraftaten	5.390	5.147	3.504	3.107	65,0	60,4	2.632	2.350

Quelle: Polizeiinspektion Bayreuth-Stadt

Straftatentwicklung 2000 - 2010

Stadtgebiet Bayreuth

◆ Gesamstraftaten ▲ davon aufgeklärt



Feuerlöschwesen

Anzahl der Wehren/ Wachen	Bezeichnung	2009	2010
3	Freiwillige Feuerwehren (Bayreuth, Laineck, Wolfsbach) - Feuerdienstleistende	384	391
3	Jugendfeuerwehren (Bayreuth, Laineck, Wolfsbach) - Feuerwehranwärter	69	61
1	Berufsmäßige Ständige Wache - Feuerwehrbeamte	41	40

Einsatzfahrzeuge

Anzahl	Fahrzeugart	Abkürzung
2	Kommandowagen	KdoW
1	Trockentanklöschfahrzeug	Tro TLF
4	Tanklöschfahrzeuge	TLF
11	Löschgruppenfahrzeuge	LF 8, LF 8/6, LF 10/6, LF 16 - 12, LF 16 TS, LF 16 - 12 CAFS
1	Tragkraftspritzenfahrzeuge	TSF
11	Mehrzweckfahrzeuge	MZF
2	Lastkraftwagen - Versorgung	
1	Schlauchwagen	SW 1000
1	Gerätewagen - Mess	
1	Rüstwagen	RW
3	Drehleitern	DLK 23-12, DLK 18-12
1	Mannschaftstransportfahrzeuge	MTF
11	Anhänger	
1	Kleinalarmfahrzeug	Klaf
1	Gerätewagen - Gefahrgut	GW-G
1	Gerätewagen - Atem-/Strahlenschutz	GW-A/S
2	Funkkraftwagen	FuKW
1	Lastkraftwagen – Dekon	Dekon- LKW

<u>Einsätze im Stadtgebiet</u>	2009	2010
Brandeinsätze insgesamt:	356 (17)*	385 (14)*
- Kleinbrände	315	340
- Mittelbrände	14	16
- Großbrände	2	2
- Fehllarmierungen	25	27
Hilfeleistungen insgesamt:	423	444
- Menschenrettung	49	109
- tot geborgen	7	22
- Tierrettung	24	21
- Wasserschaden	55	30
- Unwetternoteinsätze	5	3
- Sonstige Hilfeleistungen **	197	182
- Fehllarmierungen	86	77
Atemschutzwartungsarbeiten	779	792

<u>Einsätze außerhalb des Stadtgebietes:</u>	2009	2010
Brandeinsätze insgesamt:	10 (-)*	27 (-)*
- Kleinbrände	3	6
- Mittelbrände	3	5
- Großbrände	3	1
- Fehllarmierungen	1	15
Hilfeleistungen insgesamt:	22	11
- Menschenrettung	6	5
- Sonstige Hilfeleistungen **	13	3
- Fehllarmierungen	3	3

* Anzahl der Menschenrettungen bei Brandgefahr stehen in Klammern

** Sonstige Hilfeleistungen werden auf der nächsten Seite definiert

Sonstige Hilfeleistungen:

- Beseitigung wassergefährdender Flüssigkeiten
- Fahrbahnreinigung nach Unfällen (Ölschadeneinsätze)
- Wohnungen öffnen ohne besondere Gefahr
- Beseitigung von Wespen und Hornissen
- Bienen einfangen
- Trinkwasserabgabe
- Leiterabstellungen
- Schaufenster verschalen
- Bereitstellung von Geräten
- Prüfung von Schläuchen
- Öffnen des Parkdecks der Deutschen Rentenversicherung

<u>Feuersicherheitswachen bei Veranstaltungen</u>	2009	2010
Anzahl der Veranstaltungen	241	223
abgestellte Feuerwehrleute	834	781
abgeleistete Stunden	5.262	4.062,5

Abschnitt XIV

WAHLEN



© Pixelio/Alexander Hauk

Wahlereignisse

Volksentscheid zum Nichtraucherschutz

Am 04. Juli 2010 fand der Volksentscheid zum Nichtraucherschutz in Bayern statt.

Der Abstimmungsausschuss hat in seiner Sitzung am 06.07.2010 für Bayreuth folgendes Ergebnis festgestellt:

Stimmberechtigte:	56.179
Abstimmende:	19.167
Gültige Ja-Stimmen:	11.337
Gültige Nein-Stimmen:	7.804
Gültige Stimmen insgesamt:	19.141

Bayernweit konnte der Landeswahlausschuss folgendes Ergebnis feststellen:

Stimmberechtigte:	9.373.843
Abstimmende:	3.533.877
Gültige Ja-Stimmen:	2.150.582
Gültige Nein-Stimmen:	1.377.202
Gültige Stimmen insgesamt:	3.527.784

Der Gesetzesentwurf des Volksbegehrens „Für echten Nichtraucherschutz“ (Entwurf eines Gesetzes zum Schutz der Gesundheit – Gesundheitsschutzgesetz - GSG) erhielt somit die erforderliche Zustimmung (mehr Ja-Stimmen als Nein-Stimmen) und ist damit durch den Volksentscheid angenommen worden.

